

WÖRTERBUCH
der
VATERsprache
– die 3-stelligen Radixe im Hebräischen –

קף

VATERsprache

– die 3-stelligen Radixe im Hebräischen –

Fassung: 26. April 2016

Ein Wortschatz von **über 2300 hebräischen Wörtern**
übertragen in lateinische Schrift.

Schreibweise des hebräischen Wortes in lat. Buchstaben (oft mehrere Möglichkeiten)

Übersetzung nach **Althebräisch** (fett markiert) und **Neuhebräisch***

80-7-7	PSS PSZ PZS PZZ	FSS FSZ FZS FZZ	eilen, sich schnell bewegen, <i>pi.</i> tanzen, hüpfen.
80-60-7	PSS PSZ (dt. „Fuss“)	FSS FSZ	Passage.

Unterstreichungen der Buchstaben zeigen, aus welchen hebräischen Zeichen die Radix besteht.**

Orange hinterlegt & fett markiert:
 = Die Radix ergibt durch Einfügen von Vokalen ein deutsches Wort.

Nur fett markiert:
 = Die Radix kommt im Anfang und/oder Ende mindestens eines deutschen Wortes vor.
 In dem Fall werden Beispielwörter mit dem Zusatz „*Anfangsradix in...*“ bzw. „*Endradix in...*“ aufgelistet.

Rot markiert:
 Eine Radix, die mit den gleichen lat. Buchstaben dargestellt werden kann, kommt in einem anderem Abschnitt des Wörterbuchs vor. – Handelt es sich dabei auch um eine Radix, die in einem deutschen Wort vorkommt, ist sie zusätzlich orange hinterlegt.

Schreibweise des hebräischen Wortes in Zahlen

Naheliegenes Beispielwort im Deutschen.
 Hierbei sind entweder Wortanfang, -Ende oder das gesamte Wort in ihren konsonantischen Aufbau zur hebr. Radix identisch.

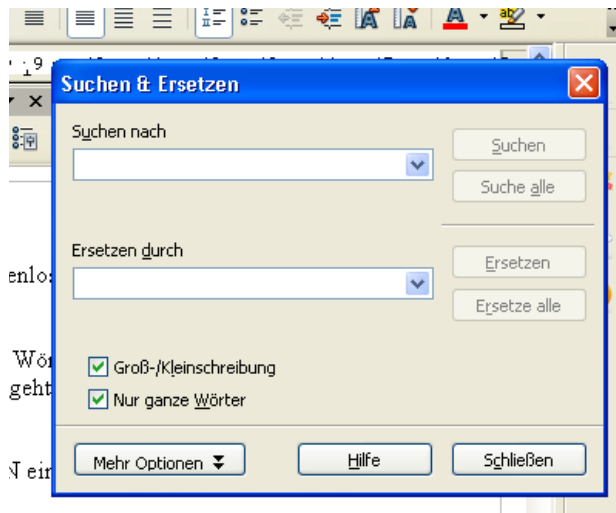
 Meist steht in den dt. Worten nur 1 Füllvokal zwischen den Buchstaben, die die hebr. Radix darstellen.

* = Langenscheidt, 1975 (Lavey); Koehler-Baumgartner, 3. Aufl., ab 1967

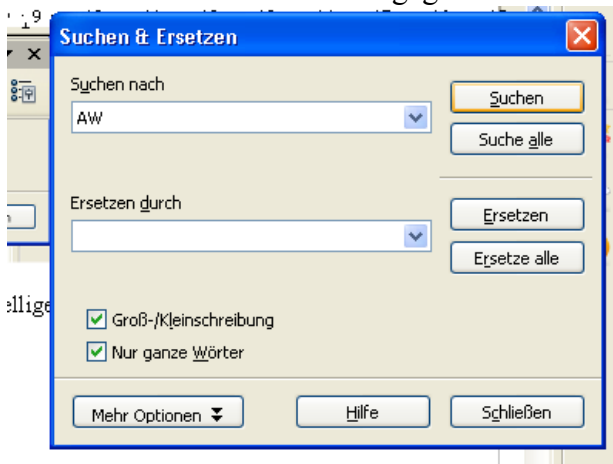
** = Umschrift Hebräisch–Deutsch

I. Suchen im Wörterbuch:

1. Die 3-stelligem Radixe können mit Hilfe des kostenlosen Open-Office-Programms in diesem Wörterbuch sofort gefunden werden.:
2. **Open-Office-Programm** öffnen und dieses Wörterbuch dort laden.
3. **Strg + F**-Taste drücken. – Das Such-Fenster geht auf.
Dort „**Gross-/Kleinschreibung**“ und „**Nur ganze Wörter**“ aktivieren:



4. Oben in „**Suchen nach**“ die gesuchte 3-stellige Radix in lateinischen GROSSBUCHSTABEN eingegeben und auf „Suchen“ klicken:



Hierbei kann jede Schreibweise eingegeben werden.

5. Wiederholt man die Suche, erhält man manchmal noch mehr Ergebnisse, denn es gibt für manche Radix-Schreibweise mehrere hebr. Wörter, die so geschrieben werden können (je nach Buchstaben-Zuordnung).
6. Sucht man nach Radixen, die den Buchstaben **S als SIN = שׁ** enthalten, ist bei der Suche die Umschrift **S'** für das **SIN** beachten. – Das '-Zeichen ist auf der #-Taste).
Ebenso für das hebr. „Alpeh“ als E die Umschrift **E'**

II. Umschrift (Transkription) für nicht-masoriertes Hebräisch

A	B	C G	D	O E A Y	F P	H	I J	K	Q	L	M	N	R	S	T X
א	ב	ג	ד	ע	פ	ה	י	כ	ק	ל	מ	נ	ר	ס	ת
A	W	CH		E				K						S	I
ע	ב	ה		ה				ק						ז	ט
				E'										S'	
				א										ש	
	W	V	U	O										SCH	SS
	ו	ו	ו	ו										ש	ש
													Z	Z	
													ז	צ	

- Alternative Übersicht:

A = א	CH = ח	F, P = פ ף	L = ל	Q = ק	S = ס
A = ע	D = ד	G = ג	M = מ ם	R = ר	S = ז
B = ב	E = ע	H = ה	N = נ ן		S' = ש
C = ג	E = ה	I, J = י	O = ע		SCH = ש
E' = א	K = כ ך	K = ק		SS = ש	

T = ת	X = ת
I = ט	Y = ע
W, V, U, O = ו	Z = צ ץ
W = ב	Z = ז

III. Hebräische Endzeichen

M, N, K, P, Z am Wortende stellt immer ein **hebräisches Endzeichen** dar. Dabei gilt die Zuordnung:

ך	ם	ן	ף	ץ
K	M	N	P	Z

Die sog. hebr. **Endzeichen** können in der Umschrift durch **fette** Formatierung dargestellt werden. – Dies erfolgt in diesem Wörterbuch nicht, weil das mit den Endzeichen sich auch aus der Gematrie am Wortende ableiten läßt.

IV. Hebräische Zeichen geschrieben als Zahlen (= gematrische Schreibweise)

1	2	3	4	5	6	7	8	9
א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח	ט
10	20	30	40	50	60	70	80	90
י	כ	ל	מ	נ	ס	ע	פ	צ
100	200	300	400					
ק	ר	ש	ת					
		ש						
		ש						

Diese Tabelle ergibt in der **Umschrift**:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
A E'	B W	G C	D	H E	W V U Q	S Z	CH	T
10	20	30	40	50	60	70	80	90
I J	K	L	M	N	S	O E A Y	P F	Z
100	200	300	400					
Q K	R	SCH	T X					
		SS						
		S'						

K, M, N, P, Z am Wortende entsprechen den folgenden Zahlenwerte:

ך	ם	ן	פ	ץ	
K	M	N	P	Z	am Wortende
500	600	700	800	900	oder:
20	40	50	80	90	

Sonderfall: Das hebr. Zeichen He ך als „E“:

Innerhalb oder am Ende eines deutschen Wortes kann ein **E** auch als ך gelesen werden.

Das geht in der Praxis aber nur, wenn ein h-Laut im E mitklingt. Z.B. in „HaSE“ klingt beim **E** am Ende ein h mit. Wodurch die Radix **HSH** in das Wort „Hase“ reinpasst.

Weil dies aber nur bei manchen deutschen Wörtern geht, steht ך als **E** in diesem Wörterbuch immer in Klammern.

VI. Systematik dieses Wörterbuchs

1. Reihenfolge der Darstellung der hebr. Zeichen:

Das **Ajin** wird in diesem Wörterbuch immer zuerst als **O** aufgeführt, dann als **E**, als **A**, als **Y**

– Das ursprünglichste **hebr. Schriftbild** für das **Ajin** ist ein **Augen-Hieroglyphe**, dann ein **Kreis**. – Das lat. „**O**“ kommt diesem Symbol noch am nächsten, weswegen zuerst immer das **O** aufgeführt wird.

Beim **Ajin** sind also immer **4 Lesemöglichkeiten** angegeben.

Ajin gilt als „**Vokalträger**“. Es „*trägt*“ den Vokal also nur, besitzt selbst aber keinen Laut.

Das **Waw** wird in diesem Wörterbuch immer zuerst als **U** aufgeführt, dann als **O**, dann **V**, und **W**. Obwohl es „*Waw*“ bzw. „*Vav*“ genannt wird und damit bereits auf das W bzw. V hinweist, ist diese Reihenfolge sinnvoller, weil U und O im Deutschen häufiger vorkommen.

Weitere Lesemöglichkeiten: **Quoph** als **K**, **Sajin** als **Z**, **Beth** als **W** (= *Weth*), **Schin** als **SS**, sind ebenso angegeben. Hierbei wird durch die **Umschrift** deutlich, welches hebräische Zeichen gemeint ist und somit eine Verwechslung mit anderen hebr. Zeichen, die ebenso diese Buchstaben darstellen können, ausgeschlossen. Ebenso kann man die hebräischen Zeichen aus der **gematrischen Schreibweise** ableiten.

2. Reihenfolge der Radixe

Wenn Radixe mit genau den gleichen lateinischen Buchstaben in Erscheinung treten können, stehen diese Radixe oft unmittelbar **untereinander**.

Hebräische Schrift ist stellvertretend für lateinische Buchstaben. Daher kann das Hebräische auch ausschliesslich durch lateinische Buchstaben ausgedrückt werden.

Der Symbolgehalt der hebr. „Quadratschrift“ ist natürlich ebenso interessant, aber schwerer intuitiv erkennbar, als bei der urhebräischen pro-sinaitischen Hieroglyphen-Schrift.

Radixe, die auf den Buchstaben **T**, **A**, **K** und **S** beginnen können, sind zusammengefasst, um unnötiges Hin- und Herblättern zu vermeiden.

„**SCH**“ und „**CH**“ liegen ebenso dicht beieinander. Die diesen zugehörigen hebr. Zeichen „**Schin**“ und „**Chet**“ sind die beiden einzigen hebr. Konsonanten, die im Deutschen meist nicht durch einen Einzelbuchstaben dargestellt werden können.

Das „**Chet**“ als X zu schreiben, kann nur als eine „Alternative“ betrachtet werden, weil das X äußerst selten, fast nie im Deutschen vorkommt.

Das „**Schin**“ wird nur, wenn es linkpunktiert ist, als lat. **S** schreibbar. Diese Punktierung gibt es im originalen Hebräisch der Tora jedoch nicht.

3. Neu-hebräische Bedeutungen

Neu-hebräischen Bedeutungen können Parallelen zum **mischnaischen Hebräisch** aufweisen (= Hebräisch der Mischna).

Die neu-hebräischen Bedeutungen greifen manchmal sehr zeitgenössische Begriffe auf. Insgesamt sind die neuhebräischen Bedeutungen, obwohl sie oft „synonym“ zu einer der biblischen Bedeutungen sind, als alternative und ergänzende Bedeutungen aufzufassen.

Im Gegensatz zum biblischen Hebräisch, sind die neuhebräischen Bedeutungen jedoch konkrete Übersetzungen, da es sich um eine „nicht ausgestorbene“ Sprache handelt. – Die Bedeutung des

biblische Hebräisch wird hingegen durch etymologische Erschließung aus verwandten Sprachen sprachwissenschaftlich „gedeutet“ und *darf* daher auch durch mehrere vorhanden Deutungsmethodiken (also Wörterbücher) betrachtet werden.

4. Welche Übersetzungen sind übernommen?

Es sind alle **Bedeutungen** übernommen, die die Radix in der **Grundform** (= XXX) = sog. **Qal** haben kann und die Bedeutungen, wo die **Grundform** identisch zu den Formen „*Pi'el*“ oder „*Pual*“ ist.

Bedeutungen, die durch Bildung der Formen „*Hifil*“ und „*Nifal*“ entstehen sind nur übernommen, – falls dadurch eine **3-stellige** Radix entsteht.

5. Reihenfolge der Übersetzungen

Die **althebräischen** (=“**biblischen**“) **Bedeutungen** stehen meist an erster Stelle.

Die **neuhebräischen** Bedeutungen sind meistens synonym zu den althebräischen geordnet.

Die in **runden Klammern** beistehende Ergänzungsangaben, zeigen „worauf“ sich ein Wort aus raumzeitlicher/weltlicher Sicht bezieht und sind bei neuhebräischen Bedeutungen nicht unbedingt mitzubeachten.

Semikolons zeigen das Ende einer *pi.* („*Pi'el*“)-Übersetzung an, ansonsten steht ein Zeilenumbruch.

7. Nicht enthaltene Radixe

- Biblische Übersetzungen, die nicht aus der Koehler-Baumgartner und Gesenius-Deutungsschule stammen, z.B. holländische Wörterbücher.
- Biblische Übersetzungen, zu Radixen die *als Nomen* seltener als 5-mal und als Verben *seltener als 20-mal* in der Bibel belegt sind.
- **2-stellige Radixe**. Diese sind hier nur in gematrischer Schreibweise **als fett geschriebene Zahlen** angegeben.

Man kann sie im „**Wörterbüchlein der VATERsprache**“, oder im **Holofeeling-Gematrie-Explorer** (dort die **roten Übersetzungen!**) oder noch besser: Im **J.L.A.-Thenach Programm mit geladenem Holofeeling-Dictionary** nachschlagen.

Das **J.L.A.-Thenach Programm**, listet außerdem Übersetzungen aus Gesenius- und Koehler-Baumgartner-Deutungsschule auf durch das **PONS Althebräisch, Langenscheidt Althebräisch**, sowie dem antiquarischen **Wörterbuch von „Cassel“**, das eine „kompakte“ Form einer älteren Gesenius-Auflage darstellt, sowie **Rückübersetzungen aus einem holländischen Wörterbuch**. – Übersetzungen aus älteren Wörterbüchern sind hierbei nicht unrichtiger, sie basieren nur auf einer anderen Deutungsmethodik.

9. Beispielwörter

Unter den fett markierten Radixen und den **orange hinterlegten** stehen Beispielwörter. Diese zeigen, in welchen deutschen Wörtern man die jeweilige Radixe finden kann.

Dabei gilt:

1. Zu den **orange hinterlegten** Radixen werden nur die deutsche Wörter aufgeführt, deren erster und letzter Buchstabe mit dem ersten und letzten Buchstaben der verdeutschen Radix übereinstimmt.

Z.B.:

ATM
„Atem“

2. Zu den **fett markierten Radixen** werden deutsche Wörter aufgeführt, die diese Radix als Wortanfang oder als Wortende (Anfangsradix, Endradix) enthalten. – Oder die die Radix innerhalb eines Wortes – innerhalb von 7 Buchstaben (= einer „Wortoktave“) – enthalten.

Dieses Wörterbuch kann dabei helfen, den Aufbau der Welt durch Worte verständlicher zu machen, indem es ein „*Nomen est Omen*“ liefert und als unkompliziertes Nachschlagewerk zu allen möglichen Schreibweisen, die eine 3-stelligen hebräische Radix im Deutschen annehmen kann, schnell eine hebräische Übersetzung liefert, die auch das biblische Hebräisch einbezieht.

Für einen noch vollständigeren Einblick sollte bei Interesse weitere **althebräische Wörterbücher** herangezogen werden.

Speziell für die **Vatersprache** ist die Bedeutung der einzelnen Buchstaben einer Radix beachtenswert – und "was" die deutschen Übersetzungen der Radix hebräisiert bedeutet.

VII. Abkürzungs-Verzeichnis:

bibl. = biblisch

f. = weiblich (*feminin*)

f. = für

u.a. = unter anderem; und andere

s. a. = siehe auch

Anfangsr. = (konsonantische) Anfangsradix

Endr. = (konsonantische) Endradix

dt. = deutsch

engl. = englisch

hebr. = hebräisch

gr. = griechisch

sansk. = sanskrit

i. = in/im

u. = und

v. = von

hif. = Hifil

m. = männlich (*maskulin*)

nif. = Nifal

pi. = Pi'el

Pl. = Plural

pu. = Pual

Sg. = Singular

umgangssprachl. = umgangssprachlich

urspr. = ursprachlich

vgl. = vergleiche

VIII. Literaturverweise:

Gesenius. Wilhelm Gesenius – „Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das alte Testament“. 18. Aufl.

Die **ursprachlichen Bedeutungen der Buchstaben**, die **Buchstaben- & Zahlen-Zuordnungen zu den hebr. Zeichen**, basieren auf den **HOLO**feeling-Schriften und -Vorträgen, z.B. einsehbar unter: www.holofeeling.com, www.holofeeling.bplaced.net u.a.

Ursprachliche Bedeutung der Buchstaben und Zahlen

Farbcode:

rot = geistig = nicht wahrnehmbar

blau = raumzeitlich = wahrnehmbar

Alle Buchstaben stehen in der Transkriptions-Schreibweise. Buchstaben in Klammern zeigen alternative Lesemöglichkeiten. Die Hebräische Zeichen Ajin kann als Vokalträger durch jeden Vokal dargestellt werden, – um den Leser hier nicht zu überfordern, sind nur die gängigsten Vokale für das Ajin aufgelistet.

1	A (E')	SCHÖPFER	+/-	א
	A (E')	...Schöpfung, Schöpfer, schöpferisch		א
2	B (W V)	IM, IN(MITTEN), VERBUNDEN	+/-	ב
	B (W V)	...außen / außerhalb, polar, Polarität		ב
3	G C	(bewusster) GEIST	+/-	ג
	G C	...Geist (= Verstand/Intellekt)		ג
4	D	GESCHLOSSEN = IM-ME(E)R	+/-	ד
	D	...an DeR geistigen Oberfläche geöffnet (= intellektuelle) Öffnung		ד
5	H [E]	QUINTESENZ	+/-	ה
	H [E]	...Wahrnehmung		ה
6	W V U Q	IM GEIST VERBUNDEN	+/-	ו
	W V U Q	...ETwas Aufgespanntes, aufgespannt		ו
7	S (Z)	SATTHEIT / FÜLLE (eines bewussten GEISTES)	+/-	ז
	S (Z)	...eine Selektion , (Etwas) selektieren		ז
8	CH (X)	göttliches KOLLEKTIV	+/-	ח
	CH (X)	...spezielle Kollektion (von Denkmöglichkeiten)		ח
9	T	(bewusst) NEU-SEIN	+/-	ט
	T	...(neu-auftauchende) Spiegelung , (ETwas) gespiegelt Aufgetauchtes		ט
10	I J	bewusstes Gotteskind ist AIN GOTT , göttlich	+/-	י
	I J	... („als Ding an sich“ unbewusster) Intellekt , intellektuell		י
20	K	(Präfix:) WIE (Du es Dir ausdenkst) /		כ
	K	(Suffix:) DEIN (von Dir Ausgedachtes)		כ
30	L	(geistiges) LICHT	+/-	ל
	L	...(das ausgedachte wahrnehmbare) Licht (= Licht & Schatten)		ל

40	M M	(das geistige) MEER ...(Dessen) Gestaltwerdung (= die gestaltgewortenen Gedanken~“ Wellen “)	+/-	מ מ
50	N N	(bewusstes) SEIN ...(ausgedachte) Existenz , ETwas Existierendes	+/-	נ נ
60	S S	UPsolutes BEWUSST-SEIN ausgedachte Raumzeit , ...(ETwas) räumlich-zeitlich (Wahrgenommenes)	+/-	ס ס
70	O E (A) Y O E (A) Y	(geistige) QUELLE ein Augenblick , ...ETwas augenblicklich Wahrgenommenes	+/-	א א
80	P P	UPsolute WEISHEIT ...spezielles Wissen von Etwas = F	+/-	פ פ
90	Z Z	EWIGER GEBURT~S~GeBeR ...zeitliche = vergängliche Geburt (wahrnehmen)	+/-	ז ז
100	Q (K) Q (K)	MENSCH (= Gotteskind = Geistesfunken) ...(D~esse~N wahrgenommene) Affinität bzw.: ADaM = GEIST ... affine Erscheinung = Affe/PRI~MaT" = ANSCH	+/-	ק ק
200	R R	(geistigen) KOPFeine spezielle Rationalität (= eine persönliche rationale Berechnung)	+/-	ר ר
300	SCH SS SCH SS S'	(göttlichen) LOGOS(eine spezielle) Logik, log~ISCH	+/-	ש ש bzw. ש
400	T X T X	das IM-ME(E)R UPsolut DA-SAI-ENDE ...eine vergängliche Erscheinung, erscheinend	+/-	ת ת

SYMBOLIK DER HEBRÄISCHEN ENDZEICHEN

<p>500 K</p> <p>K</p>	<p>Geistiger GEGENÜBER GOTTES <i>(auch: unendlicher göttlicher Datenspeicher)</i> ...die schöpferisch-göttliche AKTIVITÄT</p>	<p>+/-</p>	<p>⌈</p> <p>⌋</p>
<p>600 M</p> <p>M</p>	<p>ZEITLOSIGKEIT (= das ewige HIER & JETZT) <i>(auch: ZEITLOSE STILLE des Alles-Verstehens)</i> ...ein bewusst ZEITLOS-GESTALTGEWORTENER LEBENS-B-REI-CH</p>	<p>+/-</p>	<p>◻</p> <p>◻</p>
<p>700 N</p> <p>N</p>	<p>ALLES-WAS-JETZT-NICHT-ALS- empirische-wahrnehmbare-EXISTENZ-HERVORTRITT ...eine als UPsolut-bewusste QELLE der raumzeitlichen Erscheinungen bewusst SELBST-inkarnierte Existenz</p>	<p>+/-</p>	<p>⌈</p> <p>⌋</p>
<p>800 P</p> <p>P</p>	<p>göttliche HEILIGE SPRACHE & SPRACH-GESETZE ...BEHERRSCHER DER eigenen GEDANKENSPRACHE = der wahrgenommenen HOLOFEELING-SPRACHE</p>	<p>+/-</p>	<p>⌈</p> <p>⌋</p>
<p>900 Z</p> <p>Z</p>	<p>GOTTGEBURT, AUFERSTEHUNG ...AKTIVE VIELHEIT der GÖTTLICHER AUSGEBURTEN</p>	<p>+/-</p>	<p>⌈</p> <p>⌋</p>
<p>1000</p>	<p>unaussprechliche TRINITÄT göttliche TRINITÄT undefinierbare DIVINITÄT nichtseiende UNENDLICHE unendlicher GOTT</p>		<p>⌘</p>

Zur Erleichterung der Leseweise der hebräischen Zeichen

Manche hebr. Zeichen sehen sich aus Anfängersicht zum Verwechseln ähnlich. Diese kann man grade bei kleiner Schriftgröße leicht miteinander verwechseln.

כ ב

Das „**B**“ (links) erkennt man daran, dass es immer einen graden „Rücken“ hat.
– Das „**K**“ (rechts abgebildet) hat stattdessen immer einen ganz runden „Rücken“.
Selbst bei sehr kleinen Schriftgrößen ist dieser Unterschied offensichtlich.

ג ג

Das „**G**“ (links abgebildet) hat unten immer ein „Füsschen“, was eine Hufe ähnelt. – Das „**N**“ (rechts abgebildet) hat stattdessen ein durchgehendes „Füsschen“.

ד ד

Das „**D**“ (links abgebildet) hat eine Art „Delle“ oben rechts. D. h. Der senkrechte Strich setzt an den oberen Balken leicht versetzt an.
– Wohingegen beim „**R**“ (rechts abgebildet), der obere Balken in einem runden Schwung in den senkrechten Strich überläuft.

ה ה

Beim „**H**“ (links abgebildet) ist immer ein kleiner Abstand zwischen dem linken senkrechten Strich und dem oberen Balken. Dieser Abstand mag bei sehr kleinen Schriftgrößen schwerer zu erkennen sein, ist aber auch dort noch sichtbar.
– Beim „**CH**“ (rechts abgebildet) setzt stattdessen auch der linke Strich direkt oben am Balken an.

ו ו

Beim Zeichen für „**U**“, „**V**“, „**W**“, was auch für ein „**O**“ stehen kann (links abgebildet) ist die Form immer so, dass die senkrechte Linie direkt und grade am oberen Köpfchen ansetzt.
– Beim „**S**“ (rechts abgebildet) setzt die senkrechte Linie stattdessen leicht versetzt an in der Mitte des „Köpfchens“. Beim „**S**“ erkennt man bei größerer Schriftgröße auch gut, dass das „Köpfchen“ einem Beil ähnelt.

ת ת

Das Zeichen für „**T**“ und „**X**“ (rechts), hat links ein „Füsschen“. Das „**CH**“ (links) hingegen nicht.

מ מ

Beim „**T**“ als Teth verläuft die linke Linie durchgehend. Beim „**M**“ (rechts abgebildet) gibt es stattdessen einen kleinen Abstand zwischen der linken Linie und dem unteren Balken.

B ב

Die neuhebräische Bedeutung steht immer rechts von der Radix in der Spalte „Bedeutung“! Das hebr. Zeichen für B kann auch als W in Erscheinung treten.

No.	Radix (Umschrift)		Bedeutung
2-1-200	BAR בַּר	<u>W</u> AR	Wasserstelle, Grundwasserbrunnen, Brunnen, erklären, auseinandersetzen
	(engl. „war“ = Krieg. dt. „war“ = Vergangenheitsform v. dt. „sein“.		
	Die Endungen „- bar “ und „- bar-keit “ können im Deutschen mit einer riesigen Anzahl an Worten kombiniert werden.		
	Im Falle von „- bar-keit “ ist auch immer die Radix E'IT = 1-10-400 bzw. EIT = 70-10-9 enthalten, die also genau genommen gleich <u>zwei</u> hebräischen Worten entspricht.)		
2-1-300	BASCH בַּשׁ	<u>W</u> ASCH <u>W</u> ASS	stinken.
	BASS (dt. „barsch“)		
2-2-5	BBH (BBE) <u>W</u> BH (<u>W</u> BE) בְּבֵה		Augapfel, Puppe.
	(Anfangsr. v. dt. „weben“)		
2-3-4	BGD בְּגַד	<u>W</u> GD <u>W</u> CD	treulos handeln , verraten, Kleid, Gewand, Kleidung.
2-3-6	BGU BGQ BGV BGW בְּנֵה BCU BCQ BCV BCW <u>W</u> GU <u>W</u> GQ <u>W</u> GV <u>W</u> GW <u>W</u> CU <u>W</u> CQ <u>W</u> CV <u>W</u> CW		drinnen.
	(Anfangsr. v. dt. „begutachten“, „begünstigen“)		
2-3-200	BGR בְּגַר	<u>W</u> GR WCR	heranwachsen, erwachsen werden.
	(Anfangsr. v. dt. „Begriff“, „begreifen“, „begrüßen“, „begründen“, „begrenzen“)		

2-4-1	BDA	WDA	erdichten.
	בדא (i. sansk.-dt. „Weda“, „Veda“ = dt. „Wissen“ u. Bezeichnung für die einige Heilige Schriften aus dem Hinduismus)		
2-4-5	BDD	<u>WDD</u>	allein sein, allein
	בדד		
2-4-8	BD <u>CH</u>	<u>WD<u>CH</u></u>	heiter, erheitern, scherzend.
	בדח		
2-4-100	BD <u>K</u>	<u>WD<u>K</u></u>	Riss, Leck , prüfen, untersuchen, probieren, zensor, <i>pi.</i> zensieren.
	בדק BDQ	<u>WDQ</u>	
2-4-200	BDR	WDR	zerstreuen, unterhalten, erheitern.
	בדר (dt. Fernsehsender „WDR“, f. „Westdeutscher Rundfunk“. bdr- Anfangsr. z.B. v. dt. „bedrängen“, „bedrückt“ u. i. dt. „Bedarf“, „Bedürfnis“)		
2-5-5	BHH (B <u>H</u> E) (B <u>E</u> E) (B <u>E</u> H)		verlegen sein, sich wundern.
	בהה <u>WHH</u> (<u>WHE</u>) (<u>WEE</u>) (<u>WEH</u>) (dt. „wehe“. Anfangsr. v. dt. „Wehen“)		
2-5-40	BHM	<u>WHM</u>	in ihnen (<i>m</i>),
	בהם (B <u>E</u> M)	(<u>WEM</u>)	<i>pi.</i> verwildern lassen.
2-5-50	BHN	WHN	in ihnen (<i>f</i>),
	בהן (B <u>E</u> N) (i. dt. „Bahn“, „Wahn“)	(<u>WEN</u>)	Daumen, Grosser Zeh.
2-6-7	BUS BOS BUZ BOZ		Verachtung, Geringschätzung, Spott
	בוז B <u>V</u> S B <u>W</u> S B <u>V</u> Z B <u>W</u> Z W <u>U</u> S W <u>O</u> S W <u>U</u> Z W <u>O</u> Z W <u>V</u> S W <u>W</u> S W <u>V</u> Z W <u>W</u> Z (dt. „Bus“; bos- Anfangsr. v. dt. „Boss“)		

2-6-30	BUL BOL	Block, Marke.
	בול BVL BWL	
	<u>WUL</u> <u>WOL</u>	
	<u>WVL</u> <u>WWL</u>	
	(dt. „ <i>BWL</i> “ f.	
	„Betriebswirtschaftslehre“.	
	bul- Anfangsradix v. dt.	
	„ <i>Bulle</i> “, „ <i>Bulli</i> “)	
2-6-90	BUZ BQZ	Byssus (<i>feines Gewebe</i>), Leinen, Schlamm
	בוץ BVZ BWZ	
	<u>WUZ</u> <u>WOZ</u>	
	<u>WVZ</u> <u>WWZ</u>	
	(Bestandteil d. Anfangsr. i. dt.	
	„ <i>Wurzel</i> “, „ <i>Würze</i> “,	
	„ <i>Wutzelmann</i> “)	
2-6-200	BUR BOR	Zisterne, Grube,
	בור BVR BWR	Totenwelt, Brachland, brach,
	<u>WUR</u> <u>WOR</u>	Unwissender, Ignorant, Analphabet,
	<u>WVR</u> <u>WVR</u>	Bor (<i>chem. Stoff</i>)
	(bur- Anfangsr. v.	
	dt. „ <i>Burg</i> “.	
	wor- Anfangsr.	
	v. engl. „ <i>word</i> “ = Wort.	
	wur- Anfangsr.	
	v. dt. „ <i>Wurst</i> “)	
2-6-300	BUSCH BOSCH	sich schämen, <i>pi.</i> beschämen, schamhaft.
	בוש BVSCH BWSCH	
	<u>WUSCH</u> <u>WOSCH</u>	
	<u>WVSCH</u> <u>WWSCH</u>	
	(dt. „ <i>Busch</i> “)	
2-7-5	BSH (BSE)	<u>WSH</u> (<u>WSE</u>) geringschätzen, verachten, <i>pi.</i> Ehre herabsetzen;
	בזה BZH (BZE)	<u>WZH</u> (<u>WZE</u>) Diebesgut, Beute.
2-7-7	BSS	<u>WSS</u> plündern, rauben, Beute machen.
	בזז BSZ	<u>WSZ</u>
	BZS	<u>WZS</u>
	BZZ	<u>WZZ</u>
	(i. dt. „ <i>Biss</i> “, „ <i>Boss</i> “)	
2-7-100	BSK BSW	Blitz, blitzen, glänzen,
	בזק WSK WSQ	streuen (<i>von Salz</i>).
	BZK WZK	Fernmeldeverkehr
	BZQ WZQ	

2-7-200	BSR בזר BZR	WSR Basar, <i>pi.</i> zerstreuen, dezentralisieren; WZR
2-60-200	BSR בסר	WSR unreife Früchte, unreife Frucht, unfertige, unvollkommene Sache.
2-300-200	BS'R בשר (i. dt. „besser“, „Wasser“, „Beisser“, „Weiser“. Zu „Beisser“ u. „Weiser“ vgl. a. hebr. Radix 2-10-7-5 BISE WISE)	WS'R <i>pi.</i> Botschaft bringen, bekanntmachen, verkünden; Fleisch, Körper
2-8-30	BCHL בחל	WCHL sich ekeln vor, verabscheuen.
2-8-50	BCHN בחן (i. dt. „buchen“; „wachen“)	WCHN prüfen, auf die Probe stellen, Teilprüfung, Prüfer
2-8-200	BCHR בחר (i. dt. „Becher“, „Bücher“)	WCHR auswählen, erwählen, wählen, vorziehen.
2-10-4	BID ביד (i. dt. „Bild“ vgl. auch hebr. Radix BIL . engl. „bird“ = Vogel; vgl. auch hebr. Radix BIR = (<i>Gesenius</i> :) Deriv. d. Radix BAR . wid- Bestandteil d. Anfangsr. i. dt. „Wild“, „wild“, u. er/sie/es „wird“)	WID mit der Hand.
2-10-50	BIN בין (dt. „bin“)	WIN verstehen, einsehen, achten auf, zwischen, (Zwischenraum), inter-; <i>pi.</i> interpolieren, einschalten

2-10-400 **BIT**

בֵּית BIX

WIT

Haus, Heim, Wohnort, Aufenthaltsort,

WIX

Familie, das Innere,

zwischen, Strophe,

pi. zähmen, domestizieren.

Bezeichnung des hebr. Zeichens „Beth“ ב = B, (W) = 2

(engl. „bit“ = Bissen,
Stückchen, Stück
binärer = digitaler Zahlenwert,
bestehend aus 0en und 1en
usw.)

2-20-5 BKH (**BKE**)

בָּכָה WKH (**WKE**)

(dt. „Backe“)

Weinen, pi. beweinen.

2-100-70 BKO **BKE** BKA BKY

בָּקַע BQO BQE BQA BQY **spalten, durchbrechen, Einbruch, Riss,**
(*geologisch:*) Senke.

WKO WKE WKA WKY

WQO WQE WQA WQY

2-20-10 **BKI**

בָּכִי

WKI **Weinen**

2-100-10 **BKI**

בָּקִי WKI

(Anfangsr. v. dt.
umgangssprachl.
„bekifft“)

BQI bewandert, belesen,

WQI ausgebildet

2-20-40 **BKM**

בָּכַם (dt. „bekommen“)

WKM in euch (*m, f*).

2-20-200 **BKR**

בָּכַר

WKR **erstgeboren, Erstgeburt,**

junges Kamel,

pi. vorziehen, bevorzugen,

2-100-200 **BKR**

בָּקַר WKR

BQR **Rinderherde, Rinder, Rindvieh.**

WQR *pi.* kritisieren,

besuchen;

morgen

(mit „begr-“ lassen
sich im Deutschen
einige Worte bilden:
„begr-äftigen“,
„begr-itteln“, „begr-iegen“,
aber auch auf 7 Zeichen
verteilt:
„bekehren“)

2-20-300 BKSCH WKSCH
בכש BKSS WKSS

pi.: **suchen,**
fordern, mögen (möchte), gern wollen, **bitten,**
befragen

2-30-1 **BLA** WLA
אלם (Anfangsr. v.
dt. „blau“)

ohne.

2-30-5 BLH (BLE)
בלה WLH (**W**LE)

verbraucht sein, abgebraucht, sich abnutzen,
pi. abnutzen, abgenutzt, **alt** (*bei Kleidern usw.*)
überleben,
sich die Zeit vertreiben.

(i. dt. „Welle“, „Wille“,
„Wolle“)

2-30-70 **BLO** BLE BLA BLY schlucken, verschlingen, absorbieren,
בלע WLO (**W**LE) WLA WLY Verschlucktes, Verderben.

(blo- Anfangsr. in
dt. „blöd“, „blond“,
„blöcken“, „Block“
wle i. dt. „Welle“, „Wille“,
„Wolle“)

2-30-6 **BLU** BLO
בלו BLV BLW
WLU WLO
WLV WLW
(blu- Anfangsr. v. dt.
„Blut“)

[vgl. *Gesenius*]. (*J.L.A-Thora*:) **abgenutzt, abgetragen,**
verbraucht, veraltet, vergrämt,
körperlich verfallen, dahinschwinden,
Abgabe, Steuer

2-30-6-400 **BLUT** BLOT
BLVT BLWT
(dt. „Blut“)

Wechseljahre der Frau, Klimakterium,
Verwelktsein, Abgenutzt sein.

2-30-6-9 BLUT BLOT
BLVT BLWT

2-30-400 **BLT**
בלת

WLT herauragen, hervorragend,
Erhöhung, Erhebung (*einer Fläche*),
Ballett.

(dt. „Blut“)

2-30-10 BLI
בלי

WLI **ohne.**

2-30-30

בלל

BLL

WLL

anfeuchten, vermengen, mischen, vermischen,
Mehl mit Flüssigkeit mischen, **verwirren**

(i. dt. „Ball“, „Boll“;
„Wall“.
wll- Anfangsr. i. dt.
„Welle“, „Wille“, „wollen“)

2-30-40

בלם

BLM

WLM bremsen, aufhalten, Bremse

(engl. „blame“
= Schuld, Vorwurf, Tadel,
beschuldigen, vorwerfen,
tadeln, rügen.
Anfangsr. i. dt. „Blamage“,
„blamabel“)

2-30-70

בלע

BLO BLE BLA

verschlingen, hinunterschlucken, (piel:) vertilgen

BLY

2-40-5

בסה

BMH (BME)

Bergrücken, Anhöhe, Kulthügel,

WMH (WME)

Bühne, Podium, Altar.

2-50-5

בנה

BNH (BNE)

bauen, erbauen, errichten,

WNH (WNE)

pi. **aufbauen, bebauen.**

(Anfangs. i. dt. „wohnen“,
engl. „bone“ = Knochen)

2-50-6

בנו

BNU BNO

in uns.

BNV BNW

WNU WNO

WNV WNW

(Anfangsr. i. dt. „benutzt“,
„Benutzung“, „Benutzer“)

2-70-4

בעד

BOD BED **BAD BYD**

Abstand,

****WOD** WED WAD WYD**

hintern, durch...hindurch, um..herum,
für, zugunsten von, zugunsten

(dt. „Bad“;
wod i. engl. „wood“ =
Wald;
i. engl. „word“ = Wort,
„world“ = Welt vgl. auch
Radix **WOR**)

2-70-30 **BOL** BEL **BAL** BYL **besitzen, Besitzer, Eigentümer, beherrschen,**
בעל WOL WEL WAL WYL **Ba'al,**
heiraten, begatten, Herr, Gatte

(Anfangsradix v. dt.
„Ball“, u. Endradix
i. dt. „verbal“.
wel- Anfangsr. i. dt. „Welt“,
„Welle“,
wal- Anfangsr. i. dt.
„Wal“, „Wald“)

2-70-200 **BOR** BER **BAR** BYR **brennen, entbrennen, in Feuer aufgehen,**
בער WOR **WER** **WAR** WYR **anzünden,**
pi. wegschaffen, wegräumen, ausrotten;
dumm, viehisch, unwissend sein, unwissend.

(dt. „wer“.
engl. „war“ = Krieg.

wor- Anfangsr. i. dt. „Wort“,
u. i. engl. „work“ = Arbeit,
„world“ = Welt,
„worse“ = schlimmer, schlechter,
„worn“ = abgenutzt,
„worm“ = Wurm, schlängeln)

2-70-9 **BOT** **BET** **BAT** BYT **stossen, treten, ausschlagen.**
בעט WOT WET WAT WYT

2-70-400 **BOT** **BET** **BAT** BYT **krankhafte Angst, Phobie.**
בעת **BOX** **BEX** **BAX** **BYX**

WOT WET WAT WYT
WOX WEX WAX WYX

(Anfangsr. i. dt. „Bett“,
„betten“, „beten“, „betucht“
„betteln“

-bet a. Bestandteil d. Endradix
i. dt. „Arbeit“, vgl. a. hebr. **BEIT** =
problematisch)

2-90

2-90-5 **BZH** (**BZE**) **Sumpf, Morast, Moor.**

בצה WZH (WZE)
(-wze- phonetisch
gleich zu dt. „WC“)

2-90-10 **BZI** WZI **sumpfig, schlammig.**
בצי

2-90-30	BZL	WZL Zwiebel.
	בצל (i. dt. „Bretzel“; „Wurzel“)	
2-90-100	BZK	WZK Mehlteig, Teig, -
	בצק BZQ	WZQ anschwellen, geschwollen.
2-90-70	BZO BZE BZA BZY	(unrechtmäßiger) Gewinn, Gewinn, Vorteil,
	בצע WZO WZE WZA WZY	in die Tat umsetzen, abschneiden (<i>von Brot</i>), (<i>pi.</i> .) ausführen, durchführen, ausüben
	(-wze- <u>phonetisch</u> gleich zu „WC“)	
2-90-200	BZR	WZR Trauben lesen, Trauben ernten, <i>pi.</i> befestigen.
	בצר	
2-200		
2-200-1	BRA	WRA erschaffen (<i>durch GOTT</i>).
	ברא (Anfangsr. v. dt. „Brauch“, „Braut“, „braun“, „Brand“, „brach“, „brav“ usw.)	
2-200-4	BRD	WRD Hagel, gecheckt.
	ברד (dt. „BRD“, Kürzel für „Bundesrepublik Deutschland“)	
2-200-8	BRCH	WRCH fliehen.
	ברח (dt. „Bruch“, vgl. a. hebr. BRUCH dt. „wirsch“)	
2-200-10	BRI	WRI klar, sicher, Gesundheit, Vollkommenheit.
	ברי	
2-200-20	BRK	BRQ <i>pi.</i> segnen, preisen,
	ברך WRK	WRQ Knie (=> BRKIM), knien, beglückwünschen, begrüßen.
2-200-100	BRK	WRK Blitz, Blitz schleudern,
	ברק BRQ (dt. „Werk“. „-brk“ als Endradix in allen dt. Wörtern, die auf „- barkeit “ enden.)	WRQ strahlen

2-200-200 BRR

ברר

WRR auswählen,
unterscheiden,
pi. klären, klar machen,
ausfindig machen.

(dt. „*wirr*“)

2-300-30

BSCHL

בשל

BSSL

WSCHL

WSSL

kochen, gekocht, sieden, braten,
reifen, reif,
wegen.

(mit „**beschl-**“
leiten sich im Deutschen
einige Worte ein,
davon die gebräuchlichsten
„*beschleunigen*“,
„*beschliessen*“, „*Beschluss*“)

2-300-40 BSCHM

בשם

BSSM

WSCHM

WSSM

Wohlgeruch, Parfüm, Duft

2-300-400

BSCHT

בשת

BSST

WSCHT

WSST

Schande, Scham

(dt. „*beschämt*“)

2-9-1

BTA

בטא

(gr.-dt. „*beta*“)

WTA *pi.*: ausdrücken, Ausdruck geben, aussprechen

2-9-8

BTCH

בטה

WTCH vertrauen, Vertrauen, voll Vertrauen sein, arglos sein,
Sicherheit, sicher sein, *pi.*: versichern (*gegen...*), sich
verlassen

2-9-300

BTSCH

בטש

BTSS

WTSCH

WTSS

stossen, stampfen.

(i. engl. „*bitch*“
[phon.: *bitsch*]
= „Zicke“,
„Schlampe“, „Hündin“,
„Miststück“, „Luder“,
„Biest“, „Hippe“,
„Tussi“, „Aas“,
engl. „*to bitch*“
= „(rum)meckern“
wohingegen d. engl.
„*witch*“ [phon.: *witsch*]
= „Hexe“, „Aalbut“,
„Hundszunge“, „Rotzunge“)

2-400-30

BTL

בתל

BXL

WTL (*Gesenius*:) trennen, absondern

WXL

(i. dt. „*Beutel*“,
„*Beitel*“)

2-9-50 **BTN** **WLN** **Bauch, Keib, Inneres**
בטן

(dt. „wetten“, „beten“,
„bitten“, „Beton“)

füttern (*von Stoff*),
pi.: betonieren.

2-400-200 **BTR** **WTR** Stück (*vom Opfertier*), *pi.* zerlegen, kleinschneiden;

בתר BXR **WXR** Felsenkluft,
nach, post-

(i. dt. „Wetter“ u. engl.
„water“ = Wasser.

Mit d. Anfangsr. „**betr-**“ leiten sich
zahlreiche dt. Worte ein:
„*betr-unken*“, „*betr-effend*“,
„*betr-ieben*“, „*Betr-ieb*“,
„*betr-offen*“ usw.)

Liste der neu-hebräischen 3-stelligen Radixe für B ב :

2-4-5 BDH (**BDE**) WDH (WDE) erdichten (*Lügen*)
בדה (Anfangsr. i. dt.
„baden“)

2-10-2 BIB **WIB** Kloake, Abwasserkanal,
Abwasserrohr, *pi.* Abwasserrohre legen,
Abwasserkanal graben
ביב (dt. „Weib“)

2-10-90 **BIZ** **WIZ** *pi.* mit Ei legieren
ביץ (engl.-slang „biz“ f.
„business“
= dt. „Geschäft“.

wiz- Anfangsr.
i. dt. „Witz“)

2-30-80 BLP **BLF** WLP **WLF** *pi.* bluffen
בלף (i. dt. „Bluff“;
„Wolf“
wlp Anfangsr. i. dt.
„Welp“)

2-60-60 בסס	BSS (dt. „Biss“. wss- Anfangsradix v. dt. „Wasser“, „wässern“) Kabbalistische Thematik angeblich: "Wetterfühligkeit"	<u>WSS</u>	fundieren
2-200-3 ברג	BRG BRC (i. dt. „Burg“, „Berg“)	<u>WRG</u> <u>WRC</u>	Schraube, einschrauben, <i>pi.</i> ausschrauben
2-200-60 ברס	BRS (i. Vorname „Boris“)	<u>WRS</u>	aber, zwar, <i>pi.</i> gerben
2-200-300 ברש	BRSCH BRSS (dt. „wirsch“)	WRSCH <u>WRSS</u>	bürsten, abbürsten
2-9-30 בטל	BTL (i. dt. „Beutel“, „Beitel“. Vgl. zu „ BTL “ auch 2-400-30 BTL = „trennen“, „absondern“.)	<u>WTL</u>	nicht mehr sein, aufhören zu sein, <i>pi.</i> zunichte machen, stornieren, annullieren, für nichtig halten, aufheben, absagen

G & C ג

Die Lesemöglichkeit das hebr. Gimmel auch als „C“ lesen zu dürfen, ist in diesem Wörterbuch für alle Radixe berücksichtigt.

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
3-1		
3-30-5	GAH GA <u>E</u>	hochmütig
גאה	CAH CA <u>E</u>	
3-1-30	GAL CAL	auslösen, erlösen, lösen, befreien, Erlöser, Löser, beflecken (<i>mit Blut</i>)
גאל		
	(Anfangsr. v. dt. „Galle“, „galant“ usw.) Kabbalistische Thematik angeblich: "Barmherzigkeit, Wahrheit, Nachsicht, zur Bestimmung finden"	
3-2		
3-2-5	GBH CBH	hoch, hoch sein, hochfahrend sein, Höhe, Augenbrauen, Braue. einkassieren, Schulden einziehen
גבה	(GBE) (C <u>BE</u>)	
	(i. dt. „Gabe“, „gebe!“ gbe- auch Anfangsr. i. dt. „Giebel“ vgl. a. hebr. GBL)	
3-2-70	GBO GBE GBA GBY Hügel	
גבע	G <u>W</u> O G <u>W</u> E G <u>W</u> A G <u>W</u> Y C <u>B</u> O C <u>B</u> E C <u>B</u> A C <u>B</u> Y C <u>W</u> O C <u>W</u> E C <u>W</u> A C <u>W</u> Y	
	(dt. „Gabe“. gbo- Anfangsr. i. dt. „Gebot“)	
3-2-30	GBL CBL	grenzen, angrenzen
גבל	G <u>W</u> L C <u>W</u> L	
	(dt. „Giebel“)	
3-2-50	GBN CBN	Buckliger, krümmen (<i>des Rückens</i>),
גבן	GWN C <u>W</u> N	pi. Käse machen
	(dt. „Gewinn“; gbn i. dt. „geben“, „Gaben“, zu „Graben“ vgl. a. hebr. GRB)	

3-2-200	GBR <u>GWR</u>		überlegen sein, zunehmen , stark werden,
	גבר CBR <u>CWR</u>		siegen (<i>über</i>), Mann , Hahn
	(mit „gebr-“ leiten sich zahlreiche dt. Wörter ein: „gebraucht“, „gebrochen“, „Gebrüll“. gbr auch i. dt. „Geber“)		
3-2-300	GBSCH <u>GWSCH</u>		kristallisieren, verdichten,
	גבש CBSCH <u>CWSCH</u>		zusammenschweissen (<i>figurativ</i>),
	GBSS <u>GWSS</u>		
	GWSS <u>CWSS</u>		
	(dt. „Gebüsch“, „Gebiss“, gwss i. dt. „gewiss“)		
3-3			
3-4			
3-4-5	GDH (GDE)		Ufer,
	גדה CDH (<u>CDE</u>)		Rand.
3-4-10	GDI	CDI	Zicklein , junger Ziegenbock.
	גדי		
3-4-30	GDL	CDL	heranwachsen , wachsen, wachsend, gross werden, Grösse, gross sein , <i>pi.</i> grossziehen , aufziehen, wachsen lassen , anbauen.
	גדל		
	(dt. „Geduld“)		
3-4-70	GDO GDE <u>GDA</u> GDY	<i>pi.</i>	abschlagen, in Stücke schlagen , fällen (<i>von Bäumen</i>)
	גדע CDO CDE <u>CDA</u> CDY		
3-4-200	GDR	CDR	Steinwall , Zaun, Gitter, Zaun errichten, <i>pi.</i> umzäunen, abzäunen.
	גדר		
	(Anfangsr. v. dt. „gedrängt“, „gedrungen“, „gedreht“, „gedroschen“ usw.)		
3-4-300	<u>GDSCH</u>	<u>CDSCH</u>	anhäufen (<i>von Garben</i>), füllen, Überfülle.
	גדש		
3-5-5	GHH (GHE) (GEH)(GEE)		heilen, Heilung
	גהה CHH (<u>CHE</u>) (<u>CEH</u>) (<u>CEE</u>)		
	(i. dt. „gehe!“, „Gehen“, engl. „gee“ = indisches Butterschmalz)		

3-5-200 **GHR** CHR sich bücken, sich niederbeugen.

גָּהַר (dt. „Gehör“)

3-6

3-6-10 **GUI** GQI GVI GWI Volk,
גִּי CUI CQI CVI CWI Fremder, Nichtjude.

3-6-70 GUO GUE GUA **GUY** **verscheiden, umkommen, hinsterven.**

גִּוַע GOO GOE GOA GOY
GWO GWE GWA GWY
GVO GVE GVA GVY

CUO CUE CUA CUY
COO COE COA COY
CWO CWE CWA CWY
CVO CVE CVA CVY
(engl. „guy“)

3-6-80 **GUP** GQP GVP GWP Körper, Rumpf,

גִּוּף **GUF** GQF GVF GWF Körperschaft

CUP CQP CVP CWP
CUF CQF CVF CWF

(gup- Bestandteil d.
Anfangsr. i. dt. „Gruppe“.
guf- Bestandteil d.
Anfangsr. i. dt. „Gruft“.)

3-6-200 **GUR** GQR GVR GWR (*als Fremder und Schutzbürger*) **weilen,**

גִּוּר **CUR** CQR CVR CWR **Jungtier, junges Tier**

(Anfangsr. in dt. „Gurt“,
„gurren“, „Guru“.
cur- Anfangsr. i. engl.
„cure“ = kurieren, räuchern,
heilen)

3-6-300 GUSCH GOSCH GVSCH Erdscholle,

גִּוּשׁ **GWSCH** Block,
CUSCH COSCH CVSCH Staatenbund.
CWSCH

GUSS GOSS GVSS GWSS
CUSS COSS CVSS CWSS
(dt. „Gewäsch“, „Guss“)

3-7					
3-7-5	G <u>SH</u> (G <u>SE</u>)				abgeschorene Wolle, Schafwolle, Vliess, Gaze
גזה	C <u>SH</u> (C <u>SE</u>)				
	G <u>ZH</u> (G <u>ZE</u>)				
	C <u>ZH</u> (C <u>ZE</u>)				
	(dt. „Gaze“)				
3-7-7	G <u>SS</u>	C<u>SS</u>			scheren, schneiden (mit der Schere)
גזז	G <u>SZ</u>	C <u>SZ</u>			
	G <u>ZS</u>	C <u>ZS</u>			
	G <u>ZZ</u>	C <u>ZZ</u>			
	(„CSS“ u.a. Programmiersprache zur graf. Gestaltung von Websites)				
3-7-30	G<u>SL</u>	C <u>SL</u>			wegnehmen, berauben, rauben, Raub.
גזל	G <u>ZL</u>	C <u>ZL</u>			
	(i. dt. „Gesell“, „Gesindel“)				
3-7-40	G <u>SM</u>	C <u>SM</u>			beschneiden (von Bäumen, Sträuchern), abgeschnittene Äste,
גזם	G <u>ZM</u>	C <u>ZM</u>			Zweige
3-7-70	G <u>SO</u> G <u>SE</u>	G<u>SA</u> G <u>SY</u>			Baumstamm,
גזע	G <u>ZO</u> G <u>ZE</u>	G <u>ZA</u> G <u>ZY</u>			Rasse
	C <u>SO</u> C <u>SE</u>	C <u>SA</u> C <u>SY</u>			
	C <u>ZO</u> C <u>ZE</u>	C <u>ZA</u> C <u>ZY</u>			
	(Vorname „Gesa“)				
3-7-200	G<u>SR</u>	C <u>SR</u>			schneiden, ausschneiden, Zuschneider, Zuschneiderin,
גזר	G <u>ZR</u>	C <u>ZR</u>			entscheiden, ableiten, Mohrrübe, Karotte.
	(dt. „Geysir“, eine heiße Quelle, die ihr Wasser in unregelmäßigen Eruptionen ausstösst.)				
3-10					
3-10-1	G <u>IA</u>	C <u>IA</u>			Tal
גיא					
3-10-4	G <u>ID</u>	C <u>ID</u>			Sehne
גיד					

3-10-30 גיל	GIL	CIL	Jauchzen , Freude, Lebensalter.
3-30 3-30-2 גלב	GLB GLW (dt. „Gelb“)	CLB CLW	Barbier
3-30-4 גלד	GLD (i. dt. „Geld“, „Gold“)	CLD	Kruste, fest werden, sich verhärten.
3-30-5 גלה	GLH (GLE) CLH (CLE)		aufdecken, pi. aufdecken, enthüllen; entdecken, bekannt geben, fortgehen, in die Verbannung gehen, beschlafen, Becken, Schale (=>GLL?), Säulenknopf, Kugel
3-30-70 גלע	GLO GLE GLA GLY CLO CLE CLA CLY (i. dt. „Galle“, „Gülle“, vgl. auch hebr. GLL)		aufdecken.
3-30-10 גלי	GLI	CLI	gewellt, mässig bewegt (<i>bzgl. des Meeres</i>).
3-30-8 גלח	GLCH (dt. „gleich“)	CLCH	scheren, <i>pi.</i> rasieren; katholischer Priester
3-30-30 גלל	GLL (Anfangsr. i. dt. „Galle“, „Gülle“)	CLL	rollen, wälzen , drehen, <i>nif.:</i> (auf)gerollt werden; Kot, Mist.
3-30-40 גלם	GLM (dt. „Golem“)	CLM	gestalten, (<i>pi.:</i>) verkörpern, Form verleihen; einhüllen, ungeschlachteter Mensch
3-30-80 גלף	GLP	GLF	Graveur, Zinkograph, gravieren, meißeln, schnitzen <i>pi.</i> gravieren, meißeln, schnitzen

3-30-300	GLSCH	CL <u>S</u> CH gleiten, hinuntergleiten;
גלש	GL <u>SS</u>	CL <u>SS</u> überlaufen (<i>von Milch</i>).
	(dt. „Gulasch“)	
3-40		
3-40-1	GMA	CMA Gamma (<i>gr. Buchstabe</i>),
גמא		schlucken, schlürfen,
		Grube, Loch,
		Papyrus-Staude.
	(gr.-dt. „Gamma“)	
3-40-30	GML	CML entwöhnen, antun, erweisen , vergelten,
גמל		Kamel, Dromedar , Kamel-Treiber,
		reif werden,
		<i>Bezeichnung des hebr. Zeichens „Gimmel“ ג = G, C</i>
	(dt. „Gemahl“)	
3-40-40	GMM	CMM (<i>pi.</i> :) gummieren; (<i>Gesenius.</i> :) völlig sein, völlig machen,
גמם		zusammen sein oder zusammen fassen.
	(Anfangsr. i. dt.	
	„Gummi“, „Gamma“)	
3-40-200	GMR	CMR beenden, Ende, Schluss, abschliessen, fertig machen,
גמר		<i>pi.</i> fertig machen, fertig bearbeiten
	(dt. „Gemäuer“)	
3-50		
3-50-2	GNB CNB	entwenden, stehlen, Dieb
גנב	GN <u>W</u> CN <u>W</u>	
3-50-5	GNH (GNE)	Garten , Gärtchen,
גנה	CNH (CNE)	<i>pi.</i> tadeln, missbilligen, rügen, verurteilen
	(dt. Pl. „Gene“)	
3-70-5	GOH GEH GAH GYH	muhen, brüllen.
געה	(GOE) (GEE) (GAE) (GYE)	
	COH CEH CAH CYH	
	(COE) (CEE) (CAE) (CYE)	
	(dt. „geh!“ u.	
	i. engl. „gee“ für	
	den indischen Butterschmalz	
	aus Kuhmilch)	

3-70-30 **GOL** **GEL** GAL GYL verabscheuen, Abscheu, Ekel,
 געל COL CEL CAL CYL schelten, anschreien.
 (dt. „geil“.
 gel-Anfangsr. i. dt.
 „Geld“.
 gol- Anfangsr. i. dt.
 „Gold“, „goldig“)

3-70-300 GOSCH GESCH GASCH stürmen, rasen.
 געש GYSCH
 GOSS GESS GASS
 GYSS

COSCH CESCH CASCH
 CYSCH
 COSS CESS CASS
 CYSS

(mit „gesch-“ leiten sich viele
 dt. Wörter ein, z.B. „geschwind“,
 „Geschwindigkeit“, „Geschick“,
 „gescheit“)

3-80

3-80-50 GPN GFN **Rebe, Weinstock, Weinrebe.**
 גפן CPN CFN

3-80-80 GPP GPF GFP GFF *pi.* umarmen, streicheln, lieblosen.
 גפך CPP CPF CFP CFF

Kabbalistische Thematik angeblich:
 "Ruhe & Frieden "

3-80-200 **GFR** **GPR** *pi.* schwefeln, vulkanisieren.
 גפר CFR CPR *(J.L.A.-Thora:)* **Kiefer, Zypresse, Tanne.**
 (m. „gepr-“ und „gefr-“
 leiten sich
 einige dt. Wörter ein.
 cpr- Anfangsr. i. lat.
 „cuprum“ = Kupfer)

3-90

3-200

3-200-2 GRB GRW Ekzem,
 גרב CRB CRW Strumpf, Strümpfe anziehen.

3-200-4 **GRD** CRD kratzen, *pi.* stark kratzen; herauskratzen, abkratzen;
 גרד Juckreiz.
 (i. dt. „Grad“, „Gerhard“,
 auch i. dt. „Gerede“.
 grd- u. Anfangsr. i. dt.
 „grade“)

3-200-5	GRH (GRE)		Gekäutes , Wiedergekäutes,
	גרה CRH (CRE)		<i>pi.</i> reizen, aufhetzen;
			Bezeichnung einer Gewichteinheit (1/10 <u>SCHKL</u> , ca. 0,6 g)
	(i. dt. „Göre“ vgl. a. hebr. 3-70-200-5 GORH = Schelte, Tadel, Rüge. u. Anfangsr. v. dt. „gären“, „garen“)		
3-200-10	GRI	CRI	erregbar, reizbar.
	גרי (Anfangsr. i. dt. „Gries“)		
3-200-40	GRM	CRM	Knochen ,
	גרם		veranlassen, verursachen, dazu führen, Gramm.
	(i. dt. „Gramm“, „Grimm“ u. Anfangsr. i. dt. „geräumt“)		
3-200-50	GRN	CRN	Dreschplatz, Tenne.
	גרן (dt. „Grün“)		
3-200-70	GRO GRE <u>GRA</u> GRY		verkürzen, wegnehmen , verringern, vermindern.
	גרע CRO CRE <u>CRA</u> CRY		
	(dt. „Giro“. Anfangsradix „gre-“ in vielen dt. Wörtern)		
3-200-80	GRP GRF		wegfegen, abschwemmen, durch Erosion abgeschwemmter
	גרף CRP CRF		Boden, zusammenraffen, scheffeln
	(dt. „Graf“, auch Anfangsr. v. dt. „Griff“)		
3-200-200	GRR	CRR	Schleppen, Ziehen, ziehen, nach sich ziehen, Wagen (<i>einer Schreibmaschine</i>). kleinreiben
	גרר		
	(Anfangsr. v. dt. „gurren“)		

3-200-300 **GRSCH** CRSCH *pi.*: **vertreiben**, ausweisen, sich scheiden;
 גרש **GRSS** CRSS Apostroph
 (st. „Grass“.
 grsch Anfangsr. i. dt.
 „Groschen“)

3-300-40 **GSCHM** CSCHM **Regen, Regenguss.**
 גשם (Anfangsr. i. dt.
 „Geschmack“ usw.)

3-300-200 **GSCHR** CSCHR Brücke, eine Brücke bauen, *pi.* überbrücken.
 גשר GSSR CSSR
 (dt. „Geschirr“)

3-400

Liste der Neu-Hebräische max. 3-stelligen Radixe für G/C ג :

3-4-40 **GDM** CDM Einarmiger
 גדם (dt. „Gedärm“)

3-5-90 GHZ CHZ Plätter, Plätterin, *pi.* plätten, bügeln
 גהץ (**GEZ**) (CEZ)

3-6-50 GUN GQN GVN **GWN** Farbe, Nuance, Schattierung, Farbton,
 גון CUN CQN CVN CWN *pi.* Farbe geben
 (dt. „Gewinn“)

3-6-90 GUZ CUZ klein, untersetzt;
 גוז GOZ COZ junges Tier
 GVZ CVZ
 GWZ CWZ

3-60
 3-60-60 **GSS** **CSS** im Sterben liegen
 גסט (dt. „Guss“)

3-8
 3-8-20 **GCHK** CCHK lächeln, grinsen,
 גחך *pi.* lächeln, grinsen
 (buchstäblich i.
 dt. „Geschick“, „Geschenk“)

3-10-50 **GIN** CIN wegen
 גין (dt.-engl. „Gin“.
 Eine Wachholder-Spirituose.
 gin- Anfangsr. i. dt. „I Ging“
 daoistische Heilige Schrift)

3-10-200 גִּיר	GIR CIR (i. dt. „Gier“, „Geier“)	Nichtjuden zum Juden machen, Kreide
3-80-5 גַּחַה	GPH (GPE) CPH (CPE)	Oberleder
3-80-400 גַּפַּת	GPT GFT GPX GFX CPT CFT CPX CFX	Abfall der Oliven
3-200-60 גֵּרֶס	GRS CRS (i. dt. „Gras“, „Gruss“, „Greis“ vgl. a. hebr. GRI)	kauen, zermahlen, meinen, für richtig halten, eine Lesart festsetzen

D ד

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
4-1-2	DAB DAW דאב	schmerzen, schmerzend, trauern, trauernd, Schmerz, Trauer, Kummer.
4-1-5	DAH (DAE) דאה (phonet. gleich zu dt. „da“)	gleiten (<i>in der Luft</i>).
4-1-3	DAG DAC דאג	sorgen, besorgt sein.
4-1-200	DAR דאר (Anfangsr. v. dt. „darbieten“, „Darbietung“, „Darstellung“, „Darlehen“, „Darm“)	Post.
4-2		
4-2-2	DBB DBW דבב DWB DWW	flüstern, murmeln, Interview (<i>bei Psychologen & Sozialarbeitern</i>).
4-2-5	DBH (DBE) דבה DWH (DWE)	Gerede, Nachrede, üble Nachrede, Verleumdung, Bärin
4-2-10	DBI DBY DWI דבי (i. engl. Vorname „Deby“, Kurzform v. „Deborah“)	bärenhaft.
4-2-100	DBK DBQ דבק DWK DWQ	haften, kleben, hängen, festhalten, festhalten an, sich anheften, angeheftet, treu bleiben, eng verbunden, Klebstoff, Leim.
4-2-200	DBR DWR דבר	Sache, Angelegenheit, Wort, etwas, redend, <i>pi.</i> sprechen, reden; Sprechfähigkeit, Wortführer, (<i>in negativem Satz:</i>) nichts Beulenpest, Pest.
	(„DBR“ in der i. 1950ern übliche Abkürzung für „Deutsche Bundesrepublik“)	
4-2-300	DBSCH DWSCH דשש DBSS DWSS	Honig.

4-3			
4-3-5	DGH (DGE)		Fische (<i>m, pl</i>), Fisch
	דגה DCH (DCE)		
4-3-30	DGL DCL		Feldzeichen , Fahne, Flagge, flaggen, Fahnenträger, zum Ziel <i>bzw.</i> zum Ideal wählen (<i>figurativ</i>), Stammesabteilung
	דגל		
4-3-40	DGM DCM		Modell, Muster, <i>pi.</i> zum Standard machen
	דגם		
4-3-50	DGN DCN		Korn, Getreide.
	דגן (dt. „Degen“, auch Endradix i. dt. „ge-diegen“)		
4-3-200	DGR DCR		brüten.
	דגר		
4-3-300	DGSCH DCSCH		(<i>Punkt in hebr. Konsonanten</i>), <i>pi.</i> mit DGSCH (<i>Punkt</i>) versehen.
	דגש		
4-4			
4-4-5	DDH (DDE)		<i>pi.</i> hüpfen.
	דדה		
4-5-5	DHH (DHE)		verblichen, matt.
	דהה (DEH) (DEE) (dt. „Dohle“ (<i>corvus monedula</i>))		
4-5-200	DHR (DER)		galoppieren.
	דהר		
4-6			
4-6-2	DUB DOB		Bär.
	דוב DVB DWB DUW DOW DVW DWW		
4-6-4	DUD DOD DVD		Geliebter. Liebe, Vatersbruder , Onkel, Freund, David (=> <i>auch</i> : DVID = David), Kochtopf , grosser Kessel, Korb
	דוד DWD		
	(dt. „DVD“, Vorname „David“, Anfangsr. i. dt. Namen „Duden“, i. engl. „dude“ = Kumpel, Kerl, Heini, Mann, Alter)		

4-6-5	DUH DOH DWH דוה DVH	krank, menstruierend , Schmerz erleiden, schmerzvoll, traurig.
	(DUE) (DOE) (DWE) (DVE) (engl. „dove“ = Taube)	
4-6-8	DUCH DOCH דוה DVCH DWCH	<i>pi.</i> berichten, Bericht erstatten.
	(dt. „doch“)	
4-6-10	DUI DQI דוי DVI DWI	Schmerz, Leiden.
	(„DVI“ Abkürzung für ein digitales Filmformat)	
4-6-50	DUN DQN דון DVN DWN	urteilen, beraten.
	(Anfangsr. i. dt. „Dunst“)	
4-6-200	DUR DQR דור DVR DWR	Generation, Geschlecht , Briefträger
	(dt. „Dur“ als Tonartbezeichnung)	
4-6-300	DUSCH DOSCH דוש DVSCH DWSCH	<i>pi.</i> die Pedale treten.
	DUSS DOSS DVSS DWSS (dt. „Dorsch“ m vgl. a. hebr. Radix DORSCH dusch- Anfangsr. i. dt. „duschen“, „Dusche“)	
4-8-50	DCHH (DCHE) דחה	stossen, fortschieben, aufschieben, vertagen, ablehnen, abstossen.
4-8-50	DCHN דחן	Hirse (<i>panicum</i>).
4-8-60	DCHS דחס (dt. „Dachs“)	pressen.
4-8-80	DCHP DCHF דחף	stossen, Anstoss, Antrieb, Impuls.
4-8-100	DCHK DCHQ דחק	drängen, stoßen, antreiben, Gedränge, Not, Notstand.

4-10

4-10-3 DIG DIC

דיג

Fischer, Fischfang,
Fischzucht.

4-10-5 DIH (**DIE**)

דיה

(dt. „die“:
i. engl. „die“
= stirb, sterben, ableben)

Milan (*Milan, ein Raubvogel*).

4-10-6 DIU DIQ

דיי

DIV DIW

Tinte.

4-10-30 DIL

דיל

Steward.

4-10-50 **DIN**

דין

(i. dt.: „DIN-Norm“.
din- Anfangsr. i. engl. „Dinner“ =
Abendessen, Hauptmahlzeit,
Mahl usw.)

**Rechtsanspruch, Rechtsfall, Rechtsspruch, Gesetz,
Streit**
(*religiöser*) Richter, Religions- und Gesetzes-Lehrer, Gericht,
Beisitzer im Rabbinats-Gericht.

4-10-100 **DIK** DIQ

דיק

(i. dt. „dick“,
i. dt.-umgangsprchl.
Kurzf. „Direk“ f. „Direktor“)

Belagerungswall, Belagerungs-Schanze
pi. genau sein, es genau nehmen, pünktlich sein

4-10-200 **DIR**

דיר

(dt. „dir“)

Stall (*für Kleinvieh*),
Mieter, Wohnungsinhaber.

4-10-300 DISCH DISS

דיש

dreschen, Dresch-Zeit.

4-10-400 DIT **DIX**

דית

(Anfangsr. v.
engl. „Dixie“)

pi. tuschen.

4-20

4-100

4-20-1 **DKA**

דכא

(dt. Kürzel „DKA“ u.a. f.
„Deutsches Kunstarchiv“)

zerschlagen, unterdrücken, niederdrücken, deprimieren,
unterdrückt; wie Staub.

4-100-5	DKH (DKE)	Minute.
	דקה DQH (DQE) (i. dt. „Decke“)	
4-20-10	DKI	Brandung.
	דכי	
4-20-60	DKS	Herzog.
	דכס (dt. <i>Dacks</i>)	
4-100-30	DKL DQL	Palme.
	דקל (dt. „Deckel“, „Dackel“)	
4-100-50	DKN DQN	Dekan.
	דקן (i. dt. „Dekan“, „denken“)	
4-20-200	DKR	stechen, Spitzhacke, Minensucher, Zackenbarsch (<i>epinephelus, Raubfisch</i>).
	דכר (Anfangsradix i. dt. „Dekret“)	
4-30		
4-30-2	DLB DLW	Platane (<i>platanus</i>).
	דלב	
4-30-3	DLG DLC	springen, hüpfen, überspringen.
	דלג	
4-30-5	DLH (DLE)	(kollektiv:) die Geringen, die Armen, schöpfen (<i>von Wasser</i>).
	דלה (dt. „Delle“)	
4-30-8	DLCH	trüben.
	דלח (dt. „Dolch“)	
4-30-10	DLI	Eimer.
	דלי	
4-30-30	DLL	arm werden, verkümmern.
	דלל (Anfangsr. i. dt. „Delle“, Name des Computerherstellers „Dell“)	
4-30-80	DLP DLF	träufeln, durchsickern, Traufe, Durchlässigkeit, Leck.
	דלף (Anfangsr. i. dt. „Delfin“ bzw. „Delphin“)	

4-30-100 DLK DLQ

דלק

verfolgen, nachstellen,
brennen, brennend, Brennstoff, Treibstoff,
Steinmarder (*martes foinea*).

4-30-400 **DLT** DLX

דלת

Tür; Türflügel,
Name des hebr. Zeichens ד = D

(dt. umgangssprachl.
er/sie/es „*dealt*“, v. engl.
„to *deal*“ = handeln, behandeln,
austeilen usw.)

4-40 **DM**

Blut,
still, schweigend.

(vgl. 4-6-40 **DUM** | was verw. z.
4-40-40 **DMM** = schweigen)
(dt. Abkürzung f.
alte dt. Währung
„*Deutsche Mark*“)

4-40-5 DMH (DME)

דמה

gleichen, ähneln, *pi.* **gleichstellen**, **vergleichen**,
sich vorstellen, glauben,
Attrappe.

4-40-10 DMI

דמי

blutig, Blut-...,
Schweigen, Stille.

4-40-40 **DMM**

דמם

schweigen, verstummen, *pi.* bluten;

(**still stehen**, **sich still halten** => **DM**; **IDM**),

(dt. „*dumm*“)

4-6-40-40 **DUMM** DQMM
DVMM DWMM

(dt. „*dumm*“)

leblose Materie.

1-40-50 DMN

דמן

Dünger

4-40-70 **DMO** DME DMA DMY

דמע

(dt. „*Demo*“
Kurzf. f. „*Demonstration*“)

weinen, Tränen vergießen, Träne.

4-50

4-50-1 DNA

דנא

(im engl. Fachausdruck
„*DNA*“ für dt. „*DNS*“)

dieser, diese, dieses.

4-50-3 **DNG** DNC *pi.* wachsen, mit Wachs überziehen.

דנג (dt. „Ding“.
Zu „Dung“ vgl. hebr.
DUNG)

4-50-50 **DNN** das oben Erwähnte.

דנן (dt. „dann“)

4-70

4-70-5 **DOH** DEH **DAH** DYH **Weisheit**, Ansicht, Meinung.

דעה (**DOE**) (DEE) (**DAE**) (DYE)
(engl. „doe“ = Weibchen,
Reh(kuh), Hirschkuh,
Zicke, Häsin.
dae i. dt. „Danke“.)

4-70-20 **DOK** **DEK** **DAK** DYK (*figurativ:*) verlöschen, verklingen.

דעך (i. dt. Anfangsradix
v. „Doktor“;
dek- i. Anfangsradix v.
dt. „Dekan“, „Dekret“,
„Dekadenz“ u.a.)

4-70-400 **DOT** DET **DAT** DYT **Wissen, Erkenntnis, Einsicht,**

דעת **DOX** **DEX** **DAX** DYX **ohne Vorsatz, Meinung**
(dt. „Dax“.
dat- Anfangsradix i. dt.
„Daten“.
dox- Anfangsradix v. gr. „doxa“
= Meinung, u. Endradix i. dt.
„paradox“.
-dot- engl. „dot“ = Punkt, punktieren,
sprenkeln)

4-80

4-80-10 **DPI** DFI Makel.

דפי (engl. Kürzel
f. Maßeinheit
„dots per inch“)

4-80-50 **DPN** **DFN** Seitenwand.

דפן (i. dt. Pl.: „Deppen“,
„Doofen“, „Delfin“)

4-80-60 DPS DFS Drucker.

דפס

4-80-80	DPP	DPF	<i>pi.</i> paginieren, mit Seitenzahlen versehen.
	דפף	DFP DFF (dt. „Depp“)	
4-80-100	DPK	DFK	klopfen, pochen, schlagen,
	דפק	DPQ DFQ	(<i>umgangssprachlich:</i>) schiessen; Puls, Pulsschlag, klappen,
4-200			
4-200-3	DRG	DRC	Rang, Stufe, <i>pi.</i> Stufen machen, abstufen, terrassieren
	דרג		
4-200-20	DRK		spannen (<i>eines Bogen</i>), treten, keltern, Weg, Reise, Unternehmung, Verhalten, Art und Weise.
	דרך		
		(dt. „Dreck“, a. Anfangsr. i. dt. „direkt“)	
4-200-60	DRS		treten, überfahren.
	דרס	(i. dt. „draussen“. -drs Endradix i. dt. „Verdruss“)	
4-200-300	DRSCH	DRSS	sich kümmern um, fragen nach, suchen, fordern, sich wenden an, untersuchen, auslegen, predigen, Auslegung der Bibel (<i>homiletisch</i>).
	דרש		
		(Anfangsr. i. dt. umgangssprachl.: „dreschen“)	
4-300-1	DSCHA	DSSA	junges frisches Gras, Rasen, frisches Grün, Gras.
	דשא		
4-300-50	DSCHN	DSSN	Fett, Fettasche, fett, saftig, chemischer Dünger, <i>pi.</i> düngen.
	דשן		
		(dt. „duschen“)	

H ה

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
5-1 5-1-8 האח	HACH	Ha! Ei! (<i>Ausdruck der Freude oder Schadenfreude</i>)
5-2 5-2-5 הבה	HBH (HBE) HWH (HWE) (Anfangsr. i. dt. „haben“, „heben“, „hüben“ f. dt. „drüben“. -hwh <u>phonet.</u> gleich zur Endradix i. dt.-bibl. „JHWH“)	wohlan!, Komm!, Gib!, Lasst uns...!
5-2-9 הבט	HBT HWT (dt. 2. Pers. Pl. von „haben“: ihr „habt“)	Gesichtspunkt, Aspekt.
5-2-30 הבל	HBL HWL (i. dt. „Hebel“, „hebeln“)	Hauch , Dunst, Nichtigkeit , Nichts, <i>pi.</i> dämpfen, anhauchen; Vergänglichkeit , Wahn, Abel
5-3-4 הגד	HGD HGC	Behauptung, Erklärung (<i>philosophisch</i>).
5-3-5 הגה	HGH (HGE) HCH (HCE)	brummeln , aussprechen, ausdenken, sinnen, nachdenken, Laut, Ton, Steuer (<i>im Sinne von Lenkvorrichtung</i>).
5-3-70 הגע	HGO HGE HGA HGY HCO HCE HCA HCY (Anfangsr. v. dt. „Hagel“)	Ankunft.
5-3-200 הגר	HGR HCR (dt. „hager“)	<i>pi.</i> auswandern, einwandern.

5-4			
5-4-4	HDD		<i>pi.</i> widerklingen.
הדר	(engl.-dt. „HDD“(-Format))		
5-4-10	HDI		indisch, Truthahn.
הדי	(dt. „Hindi“)		
5-4-60	HDS		Myrte. <i>pi.</i> trippeln
הדס			
5-4-80	HDP HDF		stossen, Stoß, Erschütterung
הדף			
5-4-100	HDK HDQ		drücken, anpressen, <i>pi.</i> eng schliessen, befestigen, fest anziehen; Hahn (<i>am Gewehr</i>), Klammer.
הדק			
5-4-200	HDR		Schmuck, Pracht, Erhabenheit, Glanz, ehren, <i>pi.</i> preisen, genau nehmen; Zitrusfrucht (<i>cytrus</i>)
הדר	(dt. „Hader“, auch Bezeichnung f. ein Putz-/Scheuertuch)		
5-6			
5-6-1	HUA HQA		er (<i>m., Sg.</i>).
הוא	HVA HWA (i. dt. „Hossa!“)		
5-6-4	HUD HQD		Hohheit, Majestät,
הוד	HVD HWD (in dt. „huldigen“; vgl. a. hebr. Radix HULD)		Herrlichkeit, Pracht

5-6-5 הוה	HUH HQH HVH HWH (HUE) (HOE) (HVE) (HWE) (Endradix i. dt. bibl. „JWH“ bzw. „JHV“. engl. „hue“ = Farbton, Farbe, Färbung, Farbschattierung, Tönung usw. http://www.dict.cc/?s=hue	Verderben , Unglück, sein, seiend, sei!, Gegenwart
	engl. „hoe“ = hacken, hauen [mit einer Haue], Hacke, Hure, Schlampe, Nutte, Haue http://www.dict.cc/?s=hoe)	
5-6-10 הוי	HUI HOI HVI HWI	ach! Wehe! , Sitten und Gebräuche, Lebensweise, Volksleben, Folklore, Genre (dt. „Hui!“)
5-6-30-30	HULL HOLL HVLL HWLL (Anfangsr. i. dt. „Hölle“ u. i. „Frau Holle“)	Tor, Wüstling.
5-6-5 הון	HUN HQN HVN HWN (Anfangsr. i. dt. „Hund“, hon- Anfangsr. i. engl. „Honey“)	Vermögen, Besitz , Kapital, <i>pi.</i> kapitalisieren
5-60 5-60-2 הסב	HSB HSW	angelehnt sitzen, Giro, Drehung.
5-300-3 השג	HS'G HS'C	Errungenschaft, Leistung.

5-7-5 הזה	HSH (HSE) BZH (HZE)	wachträumen, phantasieren.
5-60-5 הסה	HSH (HSE) (dt. „Hase“, „Hose“ 1999 = chinesisches „Jahr des Hasen“ chin. 卯 „mǎo“ = „Hase“, dem die Eigenschaft chin. 兔 „tù“ = „gutmütig“ zugeordnet wird.)	<i>pi.</i> schweigen, zum Schweigen bringen.
5-7-8 הזח	HS CH HZCH	Verschiebung (<i>im Raum</i>).
5-60-8 הסח	HSCH (dt. „Hasch“)	Abgelenktsein, Zerstretheit
5-7-100 הזק	HSK HSQ HZK HZQ	Schaden.
5-60-60 הסס	HSS (dt. „Hass“)	<i>pi.</i> zögern, zaudern.
5-60-60-50 הסט	HSSN (dt. „hassen“)	Zauderer.
5-60-9 הסט	HST (dt. die „Hast“)	wegrücken.
5-7-40 הזם	HSM HZM	<i>hif.</i> Lügen aufdecken, widerlegen.
5-8-30 החל	HCHL (Anfangsr. i. dt. „hecheln“, „heucheln“)	beginnen, anfangen.
5-10-1 היא	HIA	sie (<i>f, sg</i>).
5-10-5 היה	HIH (HIE) (Anfangsr. v. dt. „Hier“)	eintreten, werden, geschehen, sein, vorhanden sein, sich befinden, bestehen
5-10-20 היך	HIK	wie?

5-10-50 הֵין	HIN	<i>Bezeichnung für ein Hohlmaß (1/6 BT)</i>
5-20-5 הכה	HKH (HKE) (i. dt. „Hacke“, „Hecke“)	<i>hif. schlagen, erschlagen.</i>
5-20-10 הכי	HKI	<i>(Superlativpartikel = steht vor Adjektiven um die Steigerung zu bilden. = zur Bildung von z.B. „das Beste, das Tollste usw.“) So.</i>
5-20-50 הכין	HKN (in dt. „hacken“, „hecken“, i. engl.-dt. „hacken“)	bereit.
5-100-80 הקף	HKP HKF HQP HQF	Umfang.
5-20-200 הכר	HKR (dt. „Höcker“ u. i. engl.-dt. „Hacker“)	Erkennung.
5-100-300 הקש	HKSCH HQSCH HKSS HQSS	Analogie, (<i>logische</i>) Schlussfolgerung.
5-30-1 הלא	HLA	ob nicht? ist nicht?, doch.
5-30-5 הלה	HLH (HLE) (i. dt. „Höhle“, „Hölle“, „Halle“, vgl. hebr. Radix HLL)	jener, jene, jenes, Glanz, Lichthof (<i>von Sonne, Mond</i>), Heiligenschein.
5-30-6 הלו	HLU HLO HLV HLW (dt. „Hallo“)	Hallo!.
5-30-7 הלז	HLS HLZ (dt. „Hals“)	der da, die da, dieser, diese.

5-30-20

הלך

HLK

gehen, wandeln, sich verhalten, dahingehen,

pi. **gehen**, wandeln, umhergehen,
auferlegen, **vergehen**;

Gang, Bewegung, Wanderbursche, vorübergehender Gast (*bi*

(engl.-dt. „*Hulk*“)

5-30-30

הלל

HLL

pi. **preisen**, lobpreisen, **rühmen**;

(*Bezeichnung eines Lobgesangs*).

(dt. „*hell*“ u.

engl. „*hell*“ = Hölle,

engl. „*hill*“ = Hügel, Anhöhe)

5-30-40

הלם

HLM

hierher, hier,

schlagen, klopfen, rammen,

Schock, Nervenzusammenbruch.

(dt. „*Helm*“)

5-30-50

הלן

HLN

weiter.

(dt. „*hallen*“ u.

in engl. Vorname

„*Helen*“,

„*Helena*“)

5-40

5-40-5

המה

HMH (HME)

lärmern, brausen, unruhig sein,

brummen (*Bär*), gurren (*Hund*), gurren,
rauschen (*Meer*).

5-40-40

המם

HMM

verwirren,

betäuben.

(Anfangsr. i. dt.

„*Hemmnis*“;

i. dt. „*gehemmt*“)

5-40-200

המר

HMR

pi. wetten.

(dt. „*Humor*“,

„*Hammer*“,

„*Hummer*“)

5-50

5-50-5

הנה

HNH (**HNE**)

siehe, siehe da!,

wenn;

hier, hierher;

sie (*f. pl.*)

(i. dt. „*Henne*“,

„*Hühne*“)

5-50-6

הנו

HNU HNO

da ist er!; er (*betont*).

HNV HNW

5-50-20

הנך

HNK

da bist du!; du (*betont*) (*m/f, pl*) .

(dt. „*Hank*“
– Längenmaß i.
der Spinnerei)

5-50-40

הנם

HNM

da sind sie!; sie (*betont*) (*m/f, Pl.*) .

5-50-70

הנע

HNO **HNE** HNA Antrieb, Triebwerk (*Motor*).

HNY
(dt. „*Henne*“)

5-50-80

הנף

HNP **HNF** Schwung.

(dt. „*Hanf*“, auch
Anfangsr. v. dt.
„*Hänfling*“)

5-80-20

הפך

HPK HFK

wenden, umstürzen, umdrehen, verändern,
Gegenteil.

5-80-7

הפז

HPS HFS

hif. vergolden, Goldglanz verleihen.

HPZ HFZ

5-200

5-200-3

הרג

HRG

töten, erschlagen, Töten, Morden, ermorden,
Gemetzelt, Blutbad.

(dt. „*harg*“)

5-200-5

הרה

HRH (**HRE**)

empfangen, schwanger sein, schwanger werden, schwanger.

(i. dt. „*Hure*“,
vgl. a. hebr. „**HURE**“ =
Elternteil, Empfängnis.
hre auch i. Sanskrit-Wort
„*Hare*“)

5-200-10

הרי

HRI

siehe da!, doch, fürwahr!,
Natur, Gestalt.

(sanskrit.-dt. „*hari*“
= Löwe, gelb, grün,
Sonne, Mond)

Kabbalistische Bedeutung angeblich: "Wünsche, – Gottesverehrung in allen Aspekten"

5-200-60

הרס

HRS

niederreißen, abreißen, vernichten, zerstören,
Zerstörung.

5-200-400

הרת

HRT HRX Tyhmusdrüse.

(engl. „heart“
= H-erz, Kern, Inneres,
Mittelpunkt, Kernstück,
ermutigen, mögen)

5-300-40

השמ

HSCHM HSSM Gott (*NAME Gottes*).

5-400-7

התז

HTS **HTZ** Spritzer.

HXS **HXZ**

(dt. „Hetze“)

5-400-20

הזך

HTK **HXK** *pi.* schmelzen (*von Metall*).

5-9-30

הטל

HTL werfen, Projizierung,
Steuer.

5-400-30

התל

HTL **HXL** *pi.* verspotten. *hif.* verspotten, zum Gespött machen, sich lustig
machen (über)

(engl.-dt. „HTML“.

„Textbasierte“ Auszeichnungssprache
zur semantischen Strukturierung
digitaler Dokumente und somit
Grundlage des World Wide Web [= Internet].
HTML-Dateien werden mit Hilfe eines Browsers
abgerufen und können auch „Meta“-Informationen
beinhalten.)

5-400-200

התר

HTR **HXR** Erlaubnis, Genehmigung.

H – 3-stellige Radixe im „Hifil“

Diese Radixe entstehen dadurch, dass manche **2-stelligen** Radixe in der grammatikalischen Form des sog. „*Hifil*“ durch ein vorgesetztes **H** zu **3-stelligen** Radixen werden.

5-8-30 החל	HCHL (Anfangsr. i. dt. „ <i>hecheln</i> “)	<i>hif.</i> beginnen, anfangen
5-40-60 המס	HMS (dt. „ <i>Humus</i> “)	<i>hif.</i> schmelzen.
5-80-200 הפר	HPR HFR (dt. „ <i>Hafer</i> “)	<i>hif.</i> brechen (<i>figurativ</i>).
5-90-30 הצל	HZL	<i>hif.</i> beschatten.
5-90-200 הצר	HZR	<i>hif.</i> beengen, einengen, bedrängen, besorgt sein.
5-200-70 הרע	HRO HRE HRA HRY (dt. „ <i>Hure</i> “. Anfangsr. hro- i. engl. „ <i>hero</i> “ = Held, Hauptfigur, Protagonist, Heroin)	<i>hif.</i> Schlechtes antun, übel handeln, verschlechtern

U (O, V, W) ו

Waw wird in diesem Wörterbuch, um eine praxistaugliche Stringenz reinzubekommen, zuerst immer als U aufgeführt.
– Das Waw kann auch als O aufgefasst werden. Dann ist es das unterstrichene O. Und natürlich als V und W.

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
6-4-1 וָדַע	UDA <u>ODA</u> VDA WDA (sanskrit. „Veda“ = Wissen)	pi. sich vergewissern (über).
6-4-70 וָדַע	UDO UDE UDA <u>ODO</u> ODE <u>ODA</u> VDO VDE VDA WDO WDE WDA (dt. Vorname „Udo“, ode i. dt. „Ode“ vda i. sanskrit. „Veda“ = Wissen)	vorstellen, bekannt machen.
6-6		
6-9-6 וָטַו	UTU <u>UTO</u> UTV <u>UTW</u> <u>OTU</u> OTO <u>OTV</u> <u>OTW</u> VTU VTO VTV <u>VTW</u> WTU <u>WTO</u> WTV <u>WTW</u> (dt. „Veto“. oto i. Vornamen „Otto“)	Veto, Einspruch(srecht).
6-10-6 וָיָו	UIU <u>UIO</u> UIV <u>UIW</u> <u>OIU</u> <u>OIO</u> <u>OIV</u> <u>OIW</u> VIU <u>VIQ</u> VIV <u>VIW</u> WIU <u>WIO</u> WIV <u>WIW</u>	Bezeichnung des hebr. Zeichenn „waw“ bzw. „vav“ ו = U, V, O, W
6-30-4 וָלַד	ULD QLD VLD WLD (i. engl. „old“ =alt) u. engl. „world“ = Welt)	Neugeborene, Neugeborenes.

6-30-60
ולס

ULS QLS Walzer.
VLS WLS
(wls phonetisch
ähnlich zu „w-lz“
i. engl. „waltz“ =
dt. „Walzer“)

6-60-400
וסת

UST OST Regel, Regulator, *pi.* regulieren;
VST WST Monatsblutung, Menstruation
USX QX
VSX WSX
(dt. „Ost“;
„West“)

6-70-4
ועד

UOD UED UAD *pi.* bestimmen, festsetzen,
UYD Komitee, leitender Ausschuss,
QOD QED OAD auf ewig
QYD
VOD VED VAD
VYD
WOD WED WAD
WYD
(i. engl. „World“ = Welt.
vod i. engl. „(the) void“
= Leere, Leerheit, das Nichts usw.)

6-200-4
ורד

URD ORD Rose (*rosa*); rosa.
VRD WRD
(wrd & Endradix -ord
i. engl. „word“ = Wort,
Information, Versprechen,
formulieren)

6-300-400
ושת

USCHT OSCHT Speiseröhre.
VSCHT WSCHT
USCHX OSCHX
VSCHX WSCHX

6-400-100
ותק

UTK OTK Diensthälter.
VTK WTK
UTQ QTQ
VTQ WTQ

UXK QXK
VXK WXK
UXQ QXQ
VXQ WXQ

6-400-200

ותר

UTR QTR

pi. verzichten, nachgeben.

VTR **WTR**

UXR QXR

VXR WXR

(vrt i. dt. „Vater“,

wtr i. dt. „Wetter“

u. i. engl. „water“ = Wasser)

S ז ס ש

Alle Radixe, die auf einem S beginnen, inkl. alle Radixe auf linkspunktiertem ש (= Sin = Umschrift: S').
Sajin bzw. „Zajin“ hat die Umschrift: S und kann übrigens auch als **Z** gelesen werden.

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
7-1-2 זאב	SAB <u>SAW</u> ZAB ZAW	Wolf (<i>canis lupus</i>).
60-1-2 סאב	SAB <u>SAW</u>	<i>pi.</i> beschmutzen, beflecken. (sab- Anfangsr. i. Vornamen „Sabine“. engl. „saw“ = Säge, sägen, Sprichwort, Spruch, Weisheit)
60-1-5 סאה	SAH (<u>SAE</u>)	(antikes Trockenhohlmaß für ca. 13,3 Liter).
60-1-50 סאן	SAN	lärmern
300-1-200 שאר	S'AR	Sauerteig
7-1-400 זאת	<u>SAT</u> ZAT <u>SAX</u> ZAX	diese; diese Sache.
300-1-400 שאת	S'AT	Erhebung, Hoheit, Hautmal, Hautfleck (Anfangsradix v. dt. „Saturn“, „Satan“, „satanisch“, „Satyr“, „Satin“, „Satuertheit“ [= v. Lat. „saturare“=sättigen. Bezeichnet die Übersättigung des Wohlstandsbürgers], „Satire“, „Sattel“, „Satellit“, „Saturation“ [=Sättigung], „Satori“ [=intuitive, plötzliche „Erleuchtung“])
7-2 60-2 60-2-1 סבא	SBA <u>SWA</u>	sich betrinken.

60-2-2
סבב

SBB SWW
SWB SBW

sich drehen, sich wenden, herumgehen, umgeben,
sich umdrehen, Umdrehung, rotieren,
pi. umkreisen, verwandeln, ändern.

HBS = abwenden, wenden, herumgehen lassen, zum Wenden bringen, ändern, übertragen, girieren, an einem Mahle teilnehmen

60-2-5
סבה

SBH (SBE)
SWH (SWE)

Grund, Ursache, Anlass,
Grossmutter,
Verkehrinsel

7-2-6
סבו

SBU SBO
SBV SBW
SWU SWO
SWV SWW

Zebo, Buckelrind (*bos indicus*).

ZBU ZBO
ZBV ZBW
ZWU ZWO
ZWV ZWW

7-2-8
זבח

SBCH SWCH
ZBCH ZWCH

schlachten (als Opfer), darbringen, Schlachtopfer, Gemeinschaftsopfer

60-2-20
סבך

SBK SWK

verflechten, Dickicht, Verstrickung, *pi.* verwickeln,
komplizieren

300-2-70
שבע

S'BO S'BE
S'BA S'BY

sich satt essen, sich sättigen, satt, gesättigt, satt werden,
Sättigung, Satttheit, Sättigungsgefühl, **Genüge**

S'WO S'WE
S'WA S'WY

7-2-30
זבל

SBL SWL
ZBL ZWL
(zbl i. dt. „Zwiebel“)

erhabene Wohnung,
Dung, Dünger, Mist, *pi.* düngen.

60-2-30
סבל

SBL SWL

tragen, ertagen, dulden,
Lastträger, Gepäckträger,
Leiden, leiden, Qual

(dt. „Säbel“)

7-2-50
זבן

SBN SWN
ZBN ZWN

Verkäufer(in), Ladenangestellte(r).

60-2-50
סבן

SBN SWN
(i. dt. „sieben“, „Sieben“)

pi. einseifen.

60-2-200 סבר	SBR SWR (dt. „Saber“)	meinen, der Ansicht sein, <i>pi.</i> interpretieren.
7-3-3 זגג	SGG SGC SCG SCC ZGG ZGC ZCG ZCC	Glaser, <i>pi.</i> verglasen; Email (= <i>im Sinne von</i> „Emaillé“!).
300-3-2 שגב	S'GB S'GW S'CB S'CW	hoch sein, Erhabenheit, stark sein
60-3-4 סגד	SGD SCD	sich zum Gebet niederwerfen, anbeten,
60-3-6 סגו	SGU SGO SGV SGW SCU SCO SCV SCW	Sago (<i>metroxylon sagu</i>).
60-3-10 סגו	SGI SCI	gross, viel, genug.
60-3-30 סגל	SGL SCL (dt. „Segel“)	Kader, Stab, Körperschaft, Personal, <i>pi.</i> anpassen; Veilchen (<i>viola</i>), violett, lila.
60-3-50 סגן	SGN SCN (i. dt. „sagen“, „siegen“, „sägen“, „Segen“, „saugen“)	Stellvertreter, Vize-..., Oberleutnant.
60-3-80 סגף	SGP SGF SCP SCF	jemanden Entbehnungen auferlegen.
60-3-200 סגר	SGR SCR	schliessen , verschliessen, Verschluss, sich abschliessen, Keil, Spund, Zunge (<i>eines Schloßes</i>).
7-4 60-4 300-4-4 שדד	S'DD	eggen.
300-4-5 שדה	S'DH (S'DE)	Flur, freies Feld, Feld, Gebiet.

300-400-10 שדי	S'DI	Flur, freies Feld, Acker
60-4-50 סדן	SDN (dt. „sieden“)	Amboß.
60-4-40 סדם	SDM	Sodom
60-4-100 סדק	SDK SDQ	spalten, Spalte, Ritze, Riss
60-4-200 סדר	SDR	ordnen, Ordnung, Reihenfolge, arrangieren, <i>pi.</i> ordnen, erledigen; (<i>Typographie:</i>) setzen, Setzer, Satz; <i>pi.</i> hereinlegen, foppen; Sederabend (<i>Der Sederabend ist ein Festmahl am Vorabend des Pessachfestes</i>),
7-5 300-5 7-5-2 זהב	<u>SHB</u> <u>SHW</u> (<u>SEB</u>) (<u>SEW</u>) <u>ZHB</u> <u>ZHW</u> (<u>ZEB</u>) (<u>ZEW</u>)	Gold , golden, goldfarben.
300-5-4 שהד	S'HD (S'ED)	Zeuge.
7-5-5 זהה	<u>SHH</u> (<u>SHE</u>) (<u>SEH</u>) (<u>SEE</u>) <u>ZHH</u> (<u>ZHE</u>) (<u>ZEH</u>) (<u>ZEE</u>) (i. dt. „Zehe“, „Zähne“, „Zeh“)	identisch, wesensgleich, <i>pi.</i> identifizieren, die Identität feststellen
7-5-6 זהו	<u>SHU</u> <u>SHQ</u> <u>SHV</u> <u>SHW</u> (<u>SEU</u>) (<u>SEQ</u>) (<u>SEV</u>) (<u>SEW</u>) <u>ZHU</u> <u>ZHQ</u> <u>ZHV</u> <u>ZHW</u> (<u>ZEU</u>) (<u>ZEO</u>) (<u>ZEV</u>) (<u>ZEW</u>)	das ist er, das ist es.
	(zeu- Anfangsradix i. dt. „Zeuge“)	

7-5-40 זהם	<u>SHM</u> (<u>SEM</u>) (dt. „ <i>zahn</i> “)	ZHM <i>pi.</i> verschmutzen, verunreinigen. (<u>ZEM</u>)
7-5-200 זהר	SHR (<u>SER</u>) (dt. „ <i>sehr</i> “)	ZHR Glanz, Strahlen, strahlen, blitzen . (<u>ZER</u>)
60-5-200 סהר	SHR	<u>SER</u> Gefängnis
7-6-2 זוב	<u>SUB</u> <u>SOB</u> <u>SVB</u> <u>SWB</u>	<u>ZUB</u> Schleimfluss, Blutfluss ZOB <u>ZVB</u> <u>ZWB</u>
	<u>SUW</u> SOW <u>SVW</u> <u>SWW</u>	<u>ZUW</u> <u>ZOW</u> <u>ZVW</u> <u>ZWW</u>
7-6 7-6-3 זוג	<u>SUG</u> SOG <u>SVG</u> <u>SWG</u>	Glockenmantel, Glockenschale, Gong, Paar.
	ZUG <u>ZOG</u> <u>ZVG</u> <u>ZWG</u> (dt. „ <i>Sog</i> “, dt. „ <i>Zug</i> “)	
60-6-3 זוג	<u>SUG</u> SOG <u>SVG</u> <u>SWG</u> (dt. „ <i>Sog</i> “)	Sorten, Typus, Kategorie, <i>pi.</i> sortieren; eingezäunt
7-6-4 זוד	SUD SOD <u>SVD</u> <u>SWD</u>	persönliche Ausrüstung (<i>für militärische Zwecke</i>).
	<u>ZUD</u> <u>ZOD</u> <u>ZVD</u> <u>ZWD</u> (dt. „ <i>Sud</i> “)	
60-6-4 סוד	SUD SOD <u>SVD</u> <u>SWD</u> (dt. „ <i>Sud</i> “)	vertrauliche Besprechung, Kreis (von Vertrauten), Plan, Geheimnis
7-6-30 זול	<u>SUL</u> <u>SOL</u> <u>SVL</u> <u>SWL</u>	billig.
	<u>ZUL</u> <u>ZOL</u> <u>ZVL</u> <u>ZWL</u>	

7-6-30-30

SULL SOLL
SVLL SWLL

verfressen, gefräßig.

ZULL ZOLL
ZVLL ZWLL

(sull- Anfangsr. v. dt. „sullen“.
„solt“, „Solt“;
dt. „Zoll“)

300-6-40

שׁוּם

S'UM S'OM

auferlegt.

S'VM S'WM

(sum- Anfangsradix in
dt. „Summe“,
som- Anfangsr. i. dt.
„Sommer“)

7-6-50

זֶן

SUN SON
SVN SWN

Taumellolch (*lolium*)

ZUN ZON
ZVN ZWN

(engl. „sun“ = Sonne;
engl. „son“ = Sohn;
engl. „seven“ = 7,
i. Vornamen „Sven“)

60-6-60

סׁוּס

SUS SOS
SVS SWS

Pferd.

(dt. „SOS“.
-sus Endradix i. dt. bibl.
„Jesus“)

300-6-300

שׁוּשׁ

S'US' S'OS'
S'VS' S'WS'

S'S' = sich freuen, frohlocken

7-6-70

זׁוּע

SUO SOE SUA *pi.* entsetzen.

SUY
SOO SOE SOA
SOY
SVO SVE SVA
SVY
SWO SWE SWA
SWY

ZUO ZOE ZUA ZUY
ZOO ZOE ZOA ZOY
ZVO ZVE ZVA ZVY
ZWO ZWE ZWA ZWY

(dt. „Zoo“,
dt. „zwo“ für „zwei“)

60-6-80
סוף
SUP SOP Ende, Schluss, **Nachhut**,
SVP SWP **Schilf**, Schilfrohr, Sumpfrohrkolben (*typha*),
SUF SOF
SVF SWF
(sup- dt. Anfangsradix
v. „*super*“, „*Suppe*“,
„*suppen*“ [=“Flüssigkeit
absondern“].
suf- Anfangsr. v. dt. „*Suff*“)

60-6-200
סור
SUR **SOR** Ursprung,
SVR SWR Docker, Stauer, Hafenarbeiter.

7-7

60-60

300-300

7-8-30

זחל

S|CHL **ZCHL** kriechen, schleichen,
Raupe, Raupenfahrzeug.
(i. dt. „*Sichel*“ =>
hebr. Rad. **SICHL**)

60-8

60-8-2

סחב

SCHB **SCHW** zerren, schleppen.

300-8-5

שחה

S'CHH (**S'CHE**) schwimmen.
(dt. „*Suche*“, „*Sache*“)

60-8-9

סחת

SCHT auspressen, auswringen, erpressen.
(dt. „*Sucht*“)

60-8-10

סחי

SCHI Kehricht, Unrat.

60-8-80

סחף

SCHP **SCHF** erodieren, wegwaschen, mit sich reissen, durch Erosion weg-
geschwemmte Erde, Erosion.
(buchstäbl.
i. dt. „*Schiff*“,
vgl. a. Radix
60-10-80 **SCHIF** = feilen,
abschleifen)

300-8-100

שחק

S'CHK **S'CHQ** *pi.* spielen.
(buchstäblich i.
dt. „*Scheck*“)

60-8-200

סחר

SCHR (*als Hirten*) durchziehen,
Handelsgewinn, Handel, handeln, Handel treiben,
pi. Wechsel verkaufen, Wechsel handeln
(dt. „*Sucher*“)

300-10-1 שיא	S'IA	Höhepunkt, Rekord, Spitzen-Leistung, Gipfel.
60-10-2 סיב	SIB SIW	Faser.
7-10-3 זיג	<u>SIG</u> ZIG <u>SIC</u> <u>ZIC</u>	<i>pi.</i> glasieren; enganliegendes Jackett. (i. dt.-umgangssprachl. „zig“ f. „zimal“)
60-10-3 סיג	SIG SIC	<i>pi.</i> umzäunen, einen Zaun errichten; Zaun, Begrenzung, Schlacke, Einschränkung.
60-10-4 סיד	SID	Kalk, gekalkt, <i>pi.</i> kalken; Anstreicher, Tüncher
7-10-6 זיו	<u>SIU</u> <u>SIO</u> <u>SIV</u> <u>SIW</u> <u>ZIU</u> <u>ZIO</u> <u>ZIV</u> <u>ZIW</u>	Glanz. (Anfangsr. v. dt. bibl. „Zion“)
7-10-7 זיז	<u>SIS</u> ZIZ <u>ZIS</u> <u>SIZ</u>	Vorsprung, Konsole, Stütze (Anfangsr. i. dt. „Zitze“)
60-10-60 סיס	SIS	Segler (<i>apodidae</i>).
300-10-300 שיש	S'IS'	sich freuen (<i>auf</i>)
60-10-8 סיה	SICH	Füllen, Fohlen.
300-10-8 שיח	S'ICH	Lob, Klage, Kummer, Strauch, Gespräch, Unterhaltung, (sprechen, sagen) (dt. „sich“)

7-10-40 זים	SIM	<u>ZIM</u>	Kieme.
60-10-40 סים	SIM		<i>pi.</i> beenden, abschliessen. (Anfangsradix v. z.B. dt. „Simulation“ „Sims“ [= ein waagrecht, lang gestreckter Wandvorsprung], „simultan“, „Simulant“, „Similarität“, „simonisch“ u. v. lat. „somiae“ = Affe lat. a. „simus“ = plattnasig)
300-10-40 שים	S'IM		hinsetzen, hinlegen, hinstellen, einsetzen
7-10-50 זין	SIN	<u>ZIN</u>	Waffe, <i>pi.</i> bewaffnen; hebr. „Sajin“ bzw. „Zajin“ ז = S, (Z)
60-10-50 סין	SIN		Zapfen, China.
300-10-50 שין	S'IN		hebr. „Sin“ שׁ (hat Punkt <u>links oben</u>) = S (sin i. dt. „Sein“. i. engl. „sin“ = Sünde, sündigen, Sinus. sin- Anfangsradix v. dt. „Sinn“, „sinieren“, „sinnlich“, „Sinnbild“)
60-10-70 סיע	SIO SIE	<u>SIA</u>	Sekundant, <i>pi.</i> helfen, unterstützen
	SIY		(dt. „Sie“)
7-10-80 זיף	SIP <u>SIF</u>		Borste,
	<u>ZIP</u> <u>ZIF</u>		<i>pi.</i> fälschen.
60-10-80 סיף	SIP SIF		Säbel, Degen, Fechter, <i>pi.</i> fechten. (sip- Anfangsr. v. dt. „Sippe“)
7-10-100 זיק	<u>SIK</u>	<u>ZIK</u>	Funke, Funken.
	SIQ	<u>ZIQ</u>	

7-10-200

זיר

SIR

ZIR

Staubfaden (*botanisch*).

60-10-200

סיר

SIR

Kochtopf, Topf, Pfanne,

pi. umherreisen, patroullieren;
Späher, Kundschafter, Späher.

(engl. Titel „*Sir*“
= Herr, mein Herr)

7-10-400

זית

SIT

ZIT

Ölbaum (*olea*), Olive.

SIX

ZIX

(engl. „*sit*“ = *sitz!*, *sitzen*,
setzen, *liegen*, *Platz bieten*.
zit i. dt. „*Zeit*“)

7-20

60-20

300-100

7-100-100

זקק

SKK

ZKK

pi. läutern; destilieren,.

SQQ

ZQQ

verpflichten, auferlegen

SQK

ZQK

SKQ

ZKQ

60-20-20

סכך

SKK

schirmen, bedecken,

Laub, Zweige (*zum Bedecken der Laubhütte*),
Dachdecker.

7-20-5

זכה

SKH (SKE)

unschuldig,

ZKH (ZKE)

pi. freisprechen,
das Recht verleihen, gutschreiben;
berechtigt, würdig sein,
Erfolg, Glück haben, gewinnen, vergönnt sein,

(dt. „*Zecke*“)

7-100-5

זקה

SKH (SKE)

Verhältnis, Beziehung.

SQH (SQE)

ZKH (ZKE)

ZQH (ZQE)

(sqe- i. dt. Anfangsradix
von „*Sequenz*“)

60-20-5

סכה

SKH (SKE)

Dickicht, Hütte, Stecknadel.

(dt. „*Sicke*“, „*Socket*“.
zke in dt. „*Zacke*“,
„*Zicke*“, „*Zecke*“)

60-100-10 סקי	<u>SKI</u> SQI	Ski, Skilaufen.
60-20-30 סכל	SKL	töricht, Tor , nicht verstehen, dumm sein, <i>pi.</i> vereiteln, zunichte machen.
60-100-30 סקל	SKL SQL	steinigen ; <i>pi.</i> Steinen entfernen (<i>vom Boden</i>).
300-20-30 שכל	S'KL	Erfolg haben, Verstand, klug handeln, <i>pi.</i> die gewohnte Ordnung umdrehen, verschränken (<i>von Füßen, Händen etc.</i>) (dt. „Sockel“)
60-20-40 סכמ	SKM	<i>pi.</i> zusammenziehen, addieren, zusammenfassen, resümieren.
7-100-50 זקן	<u>SKN</u> ZKN <u>SQN</u> <u>ZQN</u>	alt, alt sein, alt werden, Ältester , Alte(r), Greis, Bart (dt. „Zacken“; „zicken“ vgl. hebr. Radix ZIKN = Geizige(r))
60-20-50 סכן	SKN	<i>pi.</i> gefährden, in Gefahr bringen, riskieren. (-skn i. dt. Wortendungen auf „-sacken“)
60-100-60 סקס	SKS SQS	Sex, Geschlecht. (<u>phonetisch</u> gleich zu dt. „Sex“)
7-100-80 זקף	<u>SKP</u> <u>SKF</u> <u>SQP</u> <u>SQF</u>	aufrichten, gutschreiben, zuschreiben, buchen, <i>pi.</i> aufstellen, hochstellen.
	<u>ZKP</u> <u>ZQP</u> <u>ZKF</u> <u>ZQF</u>	
7-20-200 זכר	<u>SKR</u> <u>ZKR</u>	Mann, männlich , als Maskulin gebrauchen, sich erinnern , Erinnerung, denken an , im Gedächtnis behalten, Erwähnung, Nennung , Gedenken, Widder

60-20-200 סכר	SKR		stauen, abdämmen, Schleuse, Staudamm, Zucker.
60-100-200 סקר	SKR	SQR	beobachten, begutachten, Begutachtung, überschauen, einen Überblick geben, Überblick, Übersicht, <i>pi.</i> berichten (über); Bericht
300-20-200 שכר	S'KR		um Lohn in Dienst nehmen, anstellen, dingen, mieten, (Arbeits-)Lohn, Lohn, Charter, Miete (Anfangsr. i. dt. „ <i>Sekret</i> “)
60-30 7-30 60-30-1 סלא		SLA	<i>pi.</i> wiegen.
7-30-3 זלג	<u>SLG</u>	<u>ZLG</u>	Tränen vergiessen.
	<u>SLC</u>	<u>ZLC</u>	
60-30-4 סלד	SLD		zurückschrecken (<i>vor</i>), abgestossen sein. (dt. „ <i>Sold</i> “)
60-30-5 סלה	SLH	(SLE)	(= <i>Bezeichnung für das Schlusswort in Psalmen</i>).
60-30-70 סלע	SLO	SLE SLA	Fels(en), „Sela“ (=antikes Gewicht & Münze).
	SLY		(dt. „ <i>Seele</i> “)
300-30-6 שלו	S'LU S'LO		Wachtel (<i>cuturnix</i>).
	S'LV	S'LV S'LV	
			(Anfangsradix v. engl. „ <i>slut</i> “ = Schlampe, Luder, Flittchen, Nutte, Schluse, Hündin, liederliches Frauenzimmer)
60-30-8 סלח	SLCH		Nachsicht üben, verzeihen, entschuldigen. (dt. „ <i>solch</i> “ Kurzf. v. dt. „ <i>solche</i> “. i. dt. „ <i>Strolch</i> “)
60-30-8-50	SLCHN		versöhnlich, nachgiebig. (dt. „ <i>solchen</i> “)

7-30-30
זלל

SLL **ZLL** fressen.
(vgl. a. hebr. Radix:
7-6-30-30 **SOLL/ ZOLL**
= verfressen, gefräßig)

60-30-30
סלל

SLL (Weg) bahnen, ebnen.
(i. dt. „Soll“, „Zoll“)

60-30-40
סלם

SLM Leiter,
pi. modulieren (*musikalisch*).

7-30-80
זלף

SLP **SLF** tröpfeln.
ZLP **ZLF**

60-30-80
סלף

SLP **SLF** *pi.* verdrehen, entstellen.

60-30-100
סלק

SLK **SLQ** Rübe,
pi. entfernen, wegräumen, begleichen (*einer Schuld, Rechnung*), bezahlen.

60-30-70
סלע

SLO **SLE** **SLA** **Fels, Felsen**
SLY

60-30-400
סלת

SLT **SLX** **Weizengrieß, Grieß, Mehl, Feinmehl**
(engl. „salt“ = Salz)

60-40
300-40
60-40-1
סמא

SMA *pi.* blenden, blind machen.

7-40-5
זמה

SMH (**SME**) **Plan,**
ZMH (**ZME**) **Schandtat, böse Absicht, Unzucht.**
(dt. „Same“;
„Summe“
„zähme“)

300-40-8
שמח

S'MCH **sich freuen, von Freude erfüllt, fröhlich sein, froh, fröhlich,**
pi. erfreuen, fröhlich machen;

60-40-20
סמך

SMK **stützen, Stütze, unterstützen,**
legen, vertrauen (auf), sich verlassen (auf),
Stützfläche, Auflager,
Beweis, Bekräftigung,
Konsistenz, Dichte.
hebr. „Samech“ ס = S

60-40-100 סמק	SMK SMQ	rot sein, <i>pi.</i> röten; Röte.
60-40-30 סמל	SML (i. dt. „ <i>Symbol</i> “, „ <i>Semmel</i> “)	Götterbild, Bild, Sinnbild, Skulptur, Wappen, Abzeichen, Symbol, symbolisieren, pi. symbolisieren. Feldwebel
7-40-40 זמם	SMM ZMM	sinnen, Böses planen, böse Absicht, Maulkorb.
60-40-40 סמם	SMM (Anfangsr. i. dt. „ <i>Summe</i> “)	vergiften (<i>besonders durch Rauschgifte</i>), unter Drogen setzen.
7-40-50 זמן	SMN ZMN	Zeit, Semester, <i>pi.</i> einberufen, zusammenbringen, vorladen.
60-40-50 סמן	SMN (i. dt. „ <i>Samen</i> “; „ <i>zähmen</i> “)	(Zeichen), <i>pi.</i> anzeichnen, bezeichnen.
60-40-200 סמר	SMR	sich sträuben, <i>pi.</i> sträuben, erstarren lassen, nageln; steif werden (<i>bzgl. Gefieder, Haare</i>), schaudern, Binse (<i>juncus</i>)
7-40-200 זמר	SMR ZMR (dt. „ <i>Sommer</i> “, -smr Endradix i. dt. „ <i>Einsamer</i> “, „ <i>einsamer</i> “)	<i>pi.</i> singen, preisen, spielen; Lied, Sänger.
7-50 300-50-1 שנא	S'NA	hassen, zurücksetzen, Hassler, Feind.
7-50-2 זנב	SNB SNW ZNB ZNW	Schwanz, <i>pi.</i> kupieren, die Nachhut schlagen.
7-50-5 זנה	SNH (SNE) ZNH (ZNE)	huren, treulos sein, vom rechten Weg abweichen, Dirne, Hure
60-50-5 סנה	SNH (SNE) (i. dt. „ <i>Sahne</i> “, „ <i>Sinne</i> “, „ <i>Sonne</i> “; „ <i>Zone</i> “)	Dornbusch.
7-50-8 זנח	SNCH ZNCH	im Stich lassen, aufgeben.

60-50-9 סנט	SNT (dt. „Senat“)	spotten (über), necken, Senat.
300-50-10 שני	S'NI (Anfangsr. i. dt. „senil“)	Verschiedenheit.
60-50-50 סנן	SNN (dt. „Sinn“)	<i>pi.</i> (figurativ:) sieben, durch die Zähne sprechen.
60-50-80 סנף	SNP SNF (dt. „Senf“)	<i>pi.</i> angliedern (als <i>Filliale</i>).
7-50-100 זנק	<u>SNK</u> ZNK <u>SNQ</u> <u>ZNQ</u> (dt. „Zank“)	aufspringen, <i>pi.</i> losstürmen, starten.
60-50-200 סנר	SNR (dt. „Sonar“)	Schürze.
60-70-4 סעד	SOD SED SAD SYD (sanskrit सद् „sad“ = sitzen, hausen in, bedeckend, zudeckend, deckend, Abdecken, Abdeckung, Deckung, Absicherung, Hülle u. ä.	helfen, Hilfe, unterstützen, Unterstützung, speisen, Wohlfahrtspflege, soziale Fürsorge.
		i. engl. „sad“ = traurig, bekümmert, schwermütig => „sitzen/hausens“ bei den „Traurigen“ und diese abdecken, absichern, zudecken usw.)
7-70-5 זנה	<u>SOH</u> <u>SEH</u> <u>SAH</u> <u>SYH</u> (<u>SOE</u>) (<u>SEE</u>) (<u>SAE</u>) (<u>SYE</u>) ZOH ZEH ZAH <u>ZYH</u> (<u>ZOE</u>) (<u>ZEE</u>) (<u>ZAE</u>) (<u>ZYE</u>) (dt. „Zeh“. dt. „zäh“)	Schweiß.

7-70-40

זעם

SOM SEM SAM SYM zürnen, Grimm, Zorn.

ZOM ZEM ZAM ZYM

7-70-80

זעף

SOP SEP SAP SYP **Wut, Zorn, zornig, zürnen**

SOF SEF SAF SYF

ZOP ZEP ZAP ZYP

ZOF ZEF ZAF ZYF

60-70-80

סעף

SOP SEP SAP SYP Verteilung, Verzweigung (*elektrisch*),

SOF SEF SAF SYF *pi.* paragraphieren

(som- Anfangsradix u.a. v. dt. „Sommer“, „somatisch“.

-sam Endradix von dt. „*einsam*“.

sep- Anfangsr. v. dt.: „*September*“,

„*Septime*“

(lat.: = der Siebte). saf- Anfangsradix v. dt. „*Saft*“

zep- Anfangsradix i. dt. „*Zepher*“

zap- Anfangsradix i. dt. „*Zapfen*“)

7-70-100

זעק

SOK SEK SAK SYK **schreien (meist figurativ), um Hilfe rufen, aufbieten**

ZOK ZEK ZAK ZYK

(sek- Anfangsr. in dt. „*Sekt*“,

„*Sekunde*“, „*sekundär*“,

„*Sekte*“, „*Sekret*“)

60-70-200

סער

SOR **SER** SAR SYR **Sturmwind, Sturm, stürmen,**

300-70-200

שער

S'OR **S'ER** S'AR S'YR **Behaarung, Haar**

(dt. „*sehr*“)

60-80

60-80-3

ספג

SPG SFG aufsaugen, einsaugen, absorbieren.

SPC SFC

60-80-4

ספד

SPD SFD **Totenklage anstimmen, einen Verstorbenen betrauern, klagen, Trauerrede halten, Nachruf sprechen (*über*)**

(dt. „*SPD*“ – Kürzel für „Sozialdemokratische Partei Deutschland“)

60-80-5 ספה	SPH (SPE) SFH (SFE)	wegraffen, vernichten, Sofa, Couch
300-80-5 ספה	S'PH (S'PE) S'FH (S'FE) (z.B. i. dt. „Sippe“)	Lippe, Sprache, Rand, Kante, Ufer, Küste.
60-80-8 ספה	SPCH SFCH (i. dt. „Spruch“, „sprech“. spch- Anfangsr. i. dt. Specht)	Zugabe, Beilage, Anhängsel, Allonge.
60-80-30 ספל	SPL SFL	Tasse.
60-80-50 ספן	SPN SFN (dt. „Saufen“)	täfelnd, Zimmerdecke bauen, Seemann, Matrose.
300-80-40 שפם	S'PM S'FM (engl. „spam“ = zumüllen, spammen)	Lippenbart, Schnurrbart.
7-80-100 זפק	SPK SFK SPQ SFQ ZPK ZPQ ZFK ZFQ	Kropf.
60-80-100 ספק	SPK SFK SPQ SFQ	<i>pu.</i> zweifeln, im Zweifel sein; Zweifel, (Hände in Trauer) schlagen, <i>pi.</i> versorgen, liefern; Lieferant, be-, geliefert werden, Möglichkeit, Können (i. dt. Kürzel „SPK“ f. „Sparkasse“)
60-80-200 ספר	SPR SFR	(auf)zählen, zählen, <i>pi.</i> aufzählen, erzählen, bekannt machen, verkünden, berichten; Schriftstück, Brief, Buchrolle, Buch, Schreiber, Sekretär, <i>pi.</i> Haare schneiden; Friseur, Friseurin, Barbier, Grenzgebiet. (Anfangsradix v. dt. „Sprit“, „Sprint“, „Sprache“, „sprechen“, „Sprichwort“, „Spruch“, „Spreu“, „Spross“, „spröde“ sowie v. franz. „Esprit“ = Geist)

7-80-400 זפת	SPT SFT ZPT ZFT	Pech, Asphalt, <i>pi.</i> teeren, asphaltieren
	(dt. „Saft“, i. engl. „soft“ = zart, nachgiebig, weich, leicht)	
60-200 7-200 300-200 7-200-1 זרא	SRA ZRA	Ekel.
	(i. dt. Vornamen „Sarah“)	
60-200-2 סרב	SRB SRW	<i>pi.</i> verweigern, sich verweigern.
60-200-3 סרג	SRG SRC	stricken.
300-200-3 שרג	S'RG S'RC	<i>pi.</i> verflechten.
	(dt. „Sarg“, u. Anfangsr. i. dt. „sorgen“)	
7-200-4 זרד	SRD ZRD	Reisig, hochbinden (<i>einer Pflanze</i>).
60-200-4 סרד	SRD	Grill, Bratrost.
300-200-4 שרד	S'RD	übrigbleiben, überleben, Dienst.
7-200-5 זרד	SRH (SRE) ZRH (ZRE)	zerstreuen , streuen, worfeln.
60-200-5 סרה	SRH SRE	Widerspenstigkeit, Falschheit
300-200-5 שרה	S'RH (S'RE)	Fürstin, vornehme Frau , Herrin, weibl. Minister, Sara (<i>Name</i>)
7-200-8 זרח	SRCH ZRCH	aufgehen , aufgehen (<i>der Sonne</i>), strahlen , leuchten, Serach , Glanz.
	(i. dt. Städtenamen „Zürich“ f. d. Schweizerische Stadt „Züri“ [lat. „turicum“])	

60-200-8 סרח	SRCH		stinken, sündigen, Schleppe.
7-200-40 זרם	SRM	ZRM	starker Regen, Wolkenbruch, strömen, Strom (<i>auch figurativ</i>).
60-200-50 סרן	SRN		Hauptmann, (<i>bibl.</i>) Philisterfürst, Achse
7-200-7 זרז	SRS	ZRZ	<i>pi.</i> beschleunigen, Katalysator.
	ZRS	SRZ	
60-200-60 סרס	SRS		<i>pi.</i> kastrieren, entstellen.
7-200-70 זרע	SRO	SRE	säen, Samen, Saat, Nachkommenschaft.
	SRA		
	SRY		
	ZRO	ZRE	
	ZRA	ZRY	
	(engl., „zero“ = Null)		
300-200-80 שרף	S'RP	S'RF	verbrennen, Saraph-Schlange, Seraph, Seraphim, Lichtengel, Harz.
7-200-100 זרק	SRK	ZRK	streuen, sprengen, werfen.
	SRQ	ZRQ	
60-200-100 סרק	SRK	SRQ	kämmen, durchsuchen, (<i>nur in Zusammensetzungen:</i>) Leere.
300-200-20 שרך	S'RK		schleppen, <i>pi.</i> (<i>figurativ:</i>) kreuz und quer laufen, auf Abwege geraten.
300-200-100 שרכ	S'RK	S'RQ	Rouge. (Endr. i. dt. „beserkt“, „Beserker“)
60-200-200 סרר	SRR		störrisch sein, widerspenstig sein.
300-200-200 שרר	S'RR		herrschen, vorherrschen, verbreitet sein. (Anfangsradix i. dt. „surren“)

7-200-400 זרת	<u>SRT</u> SRX	<u>ZRT</u> ZRX	Spanne der Hand , kleiner Finger.
60-200-9 סרט	<u>SRT</u>		ritzen, <i>pi.</i> einritzen; Band, Film, Farbband, angehängter Zettel.
300-200-9 שרט	<u>S'RT</u>		kratzen, ritzen. (Anfangsr. in dt. „ <i>Sorte</i> “, engl. „ <i>sort</i> “ = Sorte, Art, Qualität, Sortierung usw. sortieren, einordnen, klassifizieren, gruppieren usw.)
60-9 60-9-5 סטה	<u>STH</u> (STE)		abweichen (<i>vom rechten Weg</i>), abweichend, abtrünnig werden, anormal. (i. dt. „ <i>Sitte</i> “, „ <i>Stätte</i> “)
60-9-6 סטו	<u>STU</u> <u>STO</u> <u>STV</u> <u>STW</u>		Säulengang, Kolonade.
60-400-6 סתו	<u>STU</u> <u>STO</u> <u>STV</u> <u>STW</u>		Herbst, Winter (<i>bibl.</i>).
	<u>SXU</u> <u>SXO</u> <u>SXV</u> <u>SXW</u>		
60-9-7 סטז	STS STZ		Praktikum, Ausbildungszeit. (dt. „ <i>Stuss</i> “, „ <i>sitz!</i> “)
60-400-40 סתם	STM <u>SXM</u>		verstopfen, sich ungenau allgemein ausdrücken, ganz allgemein, Unbestimmte(s), vage, schlechthin, einfach so. (dt. „ <i>stumm</i> “, „ <i>Stamm</i> “)
60-9-40 סטם	<u>S'TM</u>		hassen.
60-9-50 סטן	STN		(<i>Bezeichnung für ein Maschinengewehr</i>).
60-9-50 שטן	S'TN		Widersacher, Gegner , Satan, Teufel (dt. „ <i>Satan</i> “)

60-9-200

סטַר

STR

schlagen, ohrfeigen.

60-400-200

סַתַר

STR

SXR **Versteck, Schutz, Heimlichkeit**, Geheimnis.
widerlegen, im Widerspruch stehen (*mit*),
zerstören

(i. dt. „*stur*“, „*Stier*“
i. gr.-dt. „*Satyr*“,
u. Anfangsradix i. dt.
„*Saturn*“, „*Streit*“,
„*Stress*“, „*Strafe*“,
„*streng*“, „*Strieme*“,
„*streuen*“, „*Strudel*“,
„*Strom*“, „*Strolch*“ usw.)

60-400-400

סַתַּת

STT

STX

Steinmetz, *pi.* behauen (*von Steinen*)

SXX

SXT

(i. dt. „*satt*“, „*statt*“.
sxx phonetisch gleich
zu dt. „*Sex*“.)

SCH ש

(Wörter, die auf Sin = ש beginnen, sind unter dem Buchstaben S mit aufgeführt und beginnen dort mit S')
 Das Schin kann im Deutschen auch als „SS“ in Erscheinung treten.

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
300-1-2 שאב	<u>SCHAB</u> <u>SCHAW</u> SSAB SSAW (Anfangsradix v. dt. „schaben“, i. dt. „Schnabel“)	schöpfen (<i>von Wasser</i>).
300-1-3 שאג	<u>SCHAG</u> <u>SCHAC</u> SSAG SSAC (i. dt. „Schlag“, vgl. a. hebr. Rad. <u>SCHL</u>)	brüllen (<i>eines Löwen</i>).
300-1-30 שאל	<u>SCHAL</u> SSAL (dt. „Schal“)	fragen, erbitten, bitten, wünschen, fordern, verlangen, borgen (<i>von</i>), ausborgen, (<i>Linguistik:</i>) entlehnen
300-1-80 שאף	<u>SCHAP</u> <u>SCHAF</u> SSAP SSAF (dt. „Schaf“)	schöpfen, saugen, streben (<i>nach</i>).
300-1-200 שאר	<u>SCHAR</u> SSAR (dt. „Schar“)	Rest, das Übrige, Übriggebliebenes, Leib, Verwandter, Fleisch, Blutsverwandter.
300-2	<u>SCHB</u> <u>SCHW</u> SSB SSW (vgl. 300-6-2 <u>SCHUB</u> = sich wenden, <u>zurückkehren</u>) (Anfangsr. z.B. v. dt. „schwanger“)	Rückkehrer, zurückkehren, wiederkommen, wiederholen, bereuen.
300-2-2 שבב	<u>SCHBB</u> <u>SCHWW</u> <u>SCHBW</u> <u>SCHWB</u> SSBB SSWW SSBW SSWB	(Holz-)Splitter, Span.

300-2-5 שבה	<u>SCHBH</u> (SCHBE) (kriege-)gefangen fortführen, gefangen nehmen. <u>SCHWH</u> (SCHWE) <u>SSBH</u> (<u>SSBE</u>) <u>SSWH</u> (<u>SSWE</u>) (dt. „Schabe“, schwe- Anfangsr. v. dt. „Schwein“, „Schwelle“ usw.)	
300-2-8 שבח	<u>SCHBCH</u> (SCHWCH) <i>pi.</i> loben, preisen; Lob, Preis, Auszeichnung. <u>SSBCH</u> <u>SSWCH</u> (dt. „ <i>schwach</i> “)	
300-2-9 שבת	<u>SCHBT</u> <u>SCHWT</u> Stock, Stab, Zepter, Stamm (eines Volkes), Sippe, <u>SSBT</u> <u>SSWT</u> (<i>Bezeichnung des 5. Monats im jüd. Kalendar, Januar- Februar.</i>)	
300-2-10 שבי	<u>SCHBI</u> <u>SCHWI</u> Kriegsgefangene, Gefangenschaft, Kriegsgefangenschaft. <u>SSBI</u> <u>SSWI</u> (Anfangsradix v. dt. „ <i>schwierig</i> “, „ <i>schwinden</i> “, „ <i>schwirren</i> “, „ <i>schwimmen</i> “, „ <i>Schwiele</i> “, „ <i>schwingen</i> “, „ <i>Schwiegereltern</i> “)	
300-2-30 שבל	<u>SCHBL</u> <u>SCHWL</u> Schleppe, Kielwasser. <u>SSBL</u> <u>SSWL</u>	
300-2-70 שבע	<u>SCHBO</u> <u>SCHBE</u> SCHBA <u>SCHBY</u> sieben (Zahl). <u>SCHWO</u> <u>SCHWE</u> <u>SCHWA</u> <u>SCHWY</u> <u>SSBO</u> <u>SSBE</u> <u>SSBA</u> <u>SSBY</u> <u>SSWO</u> <u>SSWE</u> <u>SSWA</u> <u>SSWY</u> (phon. gleich zum dt. „ <i>Sheba</i> “, Katzen-Nahrung)	
300-2-90 שבץ	<u>SCHBZ</u> (SCHWZ) <i>pi.</i> einflechten, einordnen, einfügen, einstufen, einreihen, <u>SSBZ</u> <u>SSWZ</u> in Karos einfügen; (i. dt. „ <i>Schwarz</i> “, Schlagenfall (<i>apoplexia</i>). „ <i>Schwanz</i> “)	
300-2-100 שבק	<u>SCHBK</u> <u>SCHWK</u> verblassen. <u>SCHBQ</u> <u>SCHWQ</u> <u>SSBK</u> <u>SSWK</u> <u>SSBQ</u> <u>SSWQ</u>	

300-2-200

שבר

SCHBR **SCHWR**

SSBR SSWR

zerbrechen, brechen, Brechen, pi. in Stücke schlagen,
zerschmettern, zerstören; **Bruch**, Bruchstück,
Zusammenbruch, Leistenbruch;
Getreide, (Getreide einkaufen), Getreide kaufen, mit
Getreide versorgen (*bibl.*)

(dt. „*schwer*“,

„*Schwur*“ vgl.

a. hebr. 300-2-6-200

SCHWUR)

300-2-300

שבש

SCHBSCH

SCHWSCH

pi.: verderben, durcheinander bringen, stören.

SSBSCH

SSWSCH

300-2-400

שבת

SCHBT SCHWT

aufhören, Aufhören, ruhen, (von der Arbeit) ausruhen, die

SCHBX SCHWX

Arbeit einstellen, streiken, den Schabbat verbringen,

SSBT SSWT

Schabbat, „Sabbat“ (*7. Tag der Woche = Sonnabend*),

SSBX SSWX

Thronen, Sitzen,

Dill (*anethum*)

300-3-3

שגג

SCHGG SCHCG

irren, sich unabsichtlich vergehen.

SCHGC SCHCC

SSGG SSCG
SSGC SSCC

300-3-5

שגה

SCHGH (SCHGE)

taumeln, sich vergehen, sich irren, irren, einen Fehler

SCHCH (SCHCE)

begehen.

SSGH (SSGE)
SSCH (SSCE)

(phon. ähnlich)

zu dt. „*Schnecke*“)

300-3-30

שגל

SCHGL SCHCL

Beischlaf ausüben, vergewaltigen.

SSGL SSCL

300-3-40

שגם

SCHGM SCHCM

Zapfen, *pi.*: (*mit einem Zapfen*) verbinden.

SSGM SSCM

300-3-70 שנע	<u>SCHGO</u> <u>SCHGE</u> <u>SCHGA</u> <u>SCHGY</u> <u>SCHCO</u> <u>SCHCE</u> <u>SCHCA</u> <u>SCHCY</u>	<i>pi.</i> : verrückt machen, wahnsinnig machen.
	<u>SSGO</u> <u>SSGE</u> <u>SSGA</u> <u>SSGY</u> <u>SSCO</u> <u>SSCE</u> <u>SSCA</u> <u>SSCY</u>	
300-3-200 שגר	<u>SCHGR</u> <u>SCHCR</u> <u>SSGR</u> <u>SSCR</u>	Wurf (<i>der Muttertiere</i>). <i>Wurf (junger Tiere)</i> , Expedient, <i>pi.</i> senden;
300-4 300-4-4 שדד	<u>SCHDD</u> <u>SSDD</u>	verherren , <i>pu'al</i> verherrt werden , verwüsten , Verwüster , vergewaltigen , rauben, berauben, <i>pi.</i> die bestehenden Werte umwerten, eggen.
300-4-5 שדה	<u>SCHDH</u> (SCHDE) <u>SSDH</u> (<u>SSDE</u>) (dt. „ <i>schade</i> “)	weiblicher Dämon, Hexe, Kommode.
300-4-10 שדי	<u>SCHDI</u> <u>SSDI</u>	teuflich, dämonisch.
300-4-20 שדך	<u>SCHDK</u> <u>SSDK</u>	<i>pi.</i> Ehe stiften, Ehe vermitteln.
300-4-30 שדל	SCHDL <u>SSDL</u> (dt. „ <i>Schädel</i> “)	überreden, (<i>mit Worten</i>) beeinflussen.
300-4-80 שדף	<u>SCHDP</u> <u>SCHDF</u> <u>SSDP</u> <u>SSDF</u>	versengen, austrocknen.
300-4-200 שדר	SCHDR <u>SSDR</u> (i. dt. „ <i>Schänder</i> “)	Botschaft, Sendung (<i>bzgl. Fernmeldewesen</i>), <i>pi.</i> senden; Sprecher (<i>bzgl. Fernmeldewesen</i>), Birke (<i>betula</i>)
300-5-5 שהה	<u>SCHHH</u> (<u>SCHHE</u>) <u>SSHH</u> (<u>SSHE</u>)	weilen, sich aufhalten, verbleiben.
300-5-40 שתת	<u>SCHHM</u> <u>SSHM</u>	Karneol , Onyx.

300-5-100

שהק

SCHK (**SCHEK**) *pi.* ausstossen (vom Mageninhalt).

SCHQ (SCHEQ)

SSHK (SSEK)

SSHQ (SSEQ)

(dt. „Scheck“)

300-6-1

שוא

SCHUA SCHOA wertlos, haltlos, Trug, Unheil,

SCHVA **SCHWA** Nichtigkeit, Leere,

(Bez. für Zeichen für vokallosen Konsonanten, Murmellaut).

SSUA SSQA

SSVA SSWA

(dt. „Schufa“.

schwa- Anfangsradix v. „schwarz“)

300-6-2

שוב

SCHUB SCHOB wieder.

SCHVB SCHWB

SCHUW SCHOW

SCHVW SCHWW

SSUB SSOB

SSVB SSWB

SSUW SSOW

SSVW SSWW

(dt. der „Schub“. Auch

Anfangsr. v. dt. „Schublade“)

300-6-4

שוד

SCHUD SCHOD Raub.

SCHVB SCHWB

SSUD SSOD

SSVB SSWB

300-6-5

שוח

SCHUH SCHOH gleich sein, gleich, dasselbe wie, ähnlich,

SCHVH SCHWH *pi.* sich vorstellen, vor sich hinstellen,

(**SCHUE**) (SCHOE) zuschreiben, verleihen;

(SCHVE) (SCHWE) wert sein, wert, würdig.

SSUH SSOH

SSVH SSWH

(SSUE) (SSOE)

(SSVE) (SSWE)

(dt. „Schuh(e)“)

300-6-9

שׁוּט

SCHUT SCHOT

Peitsche,

SCHVT SCHWT

pi. systematisieren.

SSUT SSOT

SSVT SSWT

(Anfangsr. v. dt. „Schutt“,
schot i. dt. „Schrot“, „Schrott“,
vgl. a. hebr. Radix

SCHTT)

300-6-10

שׁוּי

SCHUI SCHOI

Wert, Preis.

SCHVI SCHWI

SSUI SSOI

SSVI SSWI

300-6-30

שׁוּל

SCHUL SCHOL

Saum

SCHVL SCHWL

300-6-40

שׁוּם

SCHUM SCHOM

Knoblauch (*allium sativum*),

SCHVM SCHWM

etwas, (mit Verneinungswort:) nichts, kein.

SSUM SSOUM

SSVM SSWM

(vgl. a. Radix 300-6-40-40

SCHWMM)

300-6-70

שׁוּע

SCHUO **SCHUE** SCHUA

pi. **um Hilfe rufen**, schreien,

SCHUY

Edle(r), Vornehme(r), Reiche(r),

SCHOO SCHOE SCHOA

SCHOY

SCHVO SCHVE SCHVA

SCHVY

SCHWO **SCHWE** SCHWA

SCHWY

SSUO SSUE SSUA

SSUY

SSOO SSOE SSOA

SSOY

SSVO SSVE SSWA

SSVY

SSWO SSWE SSWA

SSWY

(i. dt. „Schule“.

schwe- Anfangsradix

von z.B. dt. „schwer“,

„Schwein“, „Schwelle“,

„schwellen“, „schweben“

„Schwebe“, „Schwester“,

„Schwert“)

300-6-80

שׂוּךְ

SCHUP SCHOP
SCHVP SCHWP

pi. (feilen, schleifen), vermarkten, absetzen, Markt.

SCHUF SCHOF
SCHVF SCHWF

SSUP SSOP
SSVP SSWP

SSUF SSOF
SSVF SSWF

(schop- phon. gleich
zum engl.-dt. „shop“
= Laden, Geschäft.
schuf- Anfangsr. v. dt.
„Schuft“)

300-6-100

שׂוּךְ

SCHUK SCHOK
SCHVK SCHWK

Schenkel, Unterschenkel, **Wadenbein**, Bein, **Keule**,
Keule (*von Tieren*)

SCHUQ SCHOQ
SCHVQ SCHWQ

300-6-200

שׂוּר

SCHUR SCHOR
SCHVR SCHWR

Rindvieh, **Stier**, Ochse.

SSUR SSOR
SSVR SSWR

(i. dt. „schwer“,
„Schwur“, „schwör!“
vgl. a. hebr. 300-2-6-200

SCHWUR, **SCHWOR**
= gebrochen, zerbrochen)

300-6-300

שׂוּשׁ

SCHUSCH SCHOSCH
SCHVSCH SCHWSCH

Lakritze, Süßholz (*glycyrrhiza*).

SSUSCH SSOSCH
SSVSCH SSWSCH

SSUSS SSOSS
SSVSS SSWSS

SCHUSS SCHOSS
SCHVSS SCHWSS
(dt. „Schuss“)

300-8			
300-8-4	<u>SCHCHD</u>	Geschenk,	
שחד	<u>SSCHD</u>	Bestechung, <i>pi.</i> bestechen	
300-8-5	<u>SCHCHH</u> (<u>SCHCHE</u>)	schwimmen,	
שחה	<u>SSCHH</u> (<u>SSCHE</u>)	sich bücken	
300-8-9	SCHCHT	schlachten, schächten (<i>rituell</i>).	
שחט	<u>SSCHT</u>		
300-8-400	SCHCHT	Fanggrube, Grube, Fallgrube, Grab,	
שחת	<u>SCHCHX</u>	<i>pi.</i> verderben, vernichten;	
	<u>SSCHT</u>	Heu, Trockenfutter.	
	<u>SSCHX</u>		
	(dt. „Schacht“)		
300-8-30	<u>SCHCHL</u>	Löwe	
שחל			
300-8-40	<u>SCHCHM</u>	Granit,	
שחם	<u>SSCHM</u>	dunkelbraun.	
300-8-80	<u>SCHCHP</u> <u>SCHCHF</u>	Möwe (<i>laridae</i>),	
שחף	<u>SSCHP</u> <u>SSCHF</u>	dahinsiechen.	
300-8-90	<u>SCHCHZ</u>	Stolz, Hochmut.	
שחץ	<u>SSCHZ</u>		
300-8-100	<u>SCHCHK</u>	Wolken,	
שחק	<u>SCHCHQ</u>	<i>pi.</i> spielen,	
	<u>SSCHK</u>	reiben, aufreiben, zerreiben	
	<u>SSCHQ</u>		
300-8-200	SCHCHR	schwarz, schwarz werden, kohlenschwarz,	
שחר	<u>SSCHR</u>	Morgendämmerung, Morgengrauen, Morgenröte,	
		Sinn, Bedeutung,	
		suchen (<i>nach</i>), sich interessieren (<i>für</i>), fördern	
	(Anfangsr. i. dt.		
	„schachern“)		
300-60-5	<u>SCHSH</u> (SCHSE)	<i>pi.</i> hetzen.	
שסה	<u>SSSH</u> (<u>SSSE</u>)		
300-60-70	<u>SCHSO</u> SCHSE	Riss, Spalte, <i>pi.</i> unterbrechen, zerreißen, stören	
שסע	<u>SCHSA</u> <u>SCHSY</u>		
	<u>SSSO</u> <u>SSSE</u>		
	<u>SSSA</u> <u>SSSY</u>		
	(dt. „Sachse“)		

300-7-80 שזך	<u>SCHSP</u> <u>SCHSF</u> <u>SCHZP</u> <u>SCHZF</u> <u>SSSP</u> <u>SSSF</u> <u>SSZP</u> <u>SSZF</u>	bräunen (<i>in der Sonne</i>), Sonnenbräune, verbrennen
300-60-80 שסך	<u>SCHSP</u> <u>SCHSF</u> <u>SSSP</u> <u>SSSF</u>	aufschneiden (<i>von Fleisch</i>).
300-60-100 שסק	<u>SCHSK</u> <u>SCHSQ</u> <u>SSSK</u> <u>SSSQ</u>	japanische Mistel, Eskidina (<i>eriobotrya japonica</i>).
300-7-200 שזר	SCHSR <u>SCHZR</u> <u>SSSR</u> <u>SSZR</u> (dt. „Sechser“)	flechten, Flechtwerk, einflechten, durchwirken (<i>von Fäden</i>), Strickflechter, Seidenzwirner.
300-7-9 שזט	SCHST <u>SCHZT</u> <u>SSST</u> <u>SSZT</u> (dt. „schießt“)	Peitsche.
300-10 300-10-9 שיט	<u>SCHIT</u> <u>SSIT</u>	Seefahrt, Schifffahrt, Rudern, Ruderer, Ruderin.
300-10-400 שית	<u>SCHIT</u> <u>SCHIX</u> <u>SSIT</u> <u>SSIX</u> (phonetisch gleich zum engl.-dt. „shit“ = Scheiße, geschissen. „Scheiße“ mit: ß = B => „SCH-EI-BE“)	Grund, Basis, (<i>evtl.</i> :) Dornestrüpp
300-10-50 שין	SCHIN <u>SSIN</u> (i. dt. „Schein“)	hebr. „Schin“ שׁ bzw.: שׂ = SCH (<i>falls punktiert, Punkt rechts oben</i>)
300-10-20 שיך	SCHIK <u>SSIK</u> (phonet. gleich zu dt. „chick“)	Scheich, Schech, zugehörig, <i>pi.</i> zuschreiben, die Zugehörigkeit feststellen.
300-10-80 שיף	SCHIP SCHIF <u>SSIP</u> <u>SSIF</u> (i. dt. „Schiff“. -ship- phonet. gleich zum engl. „chip“ = Computerchip)	<i>pi.</i> feilen, abschleifen.

300-10-200 שיר	<u>SCHIR</u> <u>SSIR</u>	Lied, Gesang, Gedicht, Rest, Überbleibsel, <i>pi.</i> übriglassen
300-10-300 שיר	<u>SCHISCH</u> <u>SSISCH</u>	Marmor.
300-100 300-20-2 שכב	<u>SCHKB</u> <u>SCHKW</u> <u>SSKB</u> <u>SSKW</u>	sich legen, liegen, unterer Mühlstein.
300-100-4 שקד	<u>SCHKD</u> <u>SCHQD</u> <u>SSKD</u> <u>SSQD</u>	eifrig bedacht sein (<i>auf</i>), fleißig sein, Mandel (<i>prunus amygdalus</i>).
300-20-8 שכח	<u>SCHKCH</u> <u>SSKCH</u>	vergessen.
300-100-9 שקט	<u>SCHKT</u> <u>SCHQT</u> <u>SSKT</u> <u>SSQT</u>	Ruhe haben, ruhig sein, ruhig, Ruhe, still, sich beruhigen
300-20-20 שכך	<u>SCHKK</u> <u>SSKK</u>	sich beruhigen, sich legen, <i>pi.</i> beruhigen, mildern.
300-100-100 שקק	<u>SCHKK</u> <u>SCHQQ</u> <u>SCHKQ</u> <u>SCHQK</u> <u>SSKK</u> <u>SSQQ</u> <u>SSKQ</u> <u>SSQK</u>	strotzen, wimmeln, erfüllt sein (<i>von</i>), lechzen, sich sehnen (<i>nach</i>).
300-20-30 שכל	<u>SCHKL</u> <u>SSKL</u>	seiner Kinder beraubt werden, <i>pi.</i> der Kinder berauben , den Eltern die Kinder rauben, eine Fehlgeburt haben
300-100-30 שקל	<u>SCHKL</u> <u>SCHQL</u> <u>SSKL</u> <u>SSQL</u>	wiegen, wägen, abwägen, „ Schekel “ (<i>Gewichtseinheit, ca. 11,5 g</i>) „Schekel“ (=jüdische Münze).
300-20-40 שכמ	<u>SCHKM</u> <u>SSKM</u>	Nacken, Schulter, Rücken
300-100-40 שקם	<u>SCHKM</u> <u>SCHQM</u> <u>SSKM</u> <u>SSQM</u>	<i>pi.</i> wiederherstellen, rehabilitieren.
300-20-50 שכן	<u>SCHKN</u> <u>SSKN</u> (i. dt. „schecken“, „Schinken“)	sich niederlassen, wohnen, <i>pi.</i> mit Wohnung versorgen, ansiedeln; Bewohner , Wohnungsinhaber, Mieter, Nachbar

300-100-70	SCHKO SCHKE SCHKA	sinken, versinken, einsinken, untergehen, <i>pi.</i> versenken;
שקע	SCHKY	Senke, Vertiefung, Tiefgang (<i>bei einem Schiff</i>),
	SCHQO SCHQE SCHQA	Steckdose
	SCHQY	
	SSKO SSKE SSKA SSKY	
	SSQO SSQE SSQA SSQY	
	(dt. Kurzf. „Schoko“ f.	
	dt. „Schokolade“.	
	schke i. dt. „Schnecke“)	
300-100-80	SCHKP SCHKF	Perspektive,
שקר	SCHQP SCHQF	Projektions-Apparat, Diaskop.
	SSKP SSKF	
	SSQP SSQF	
300-100-90	SCHKZ SCHQZ	(kultisch) Abscheuliches , Greul, Abscheu, Unreine(s),
שקץ	SSKZ SSQZ	<i>pi.</i> verabscheuen, zum Abscheu machen; Lümmel.
300-20-200	SCHKR	berauschendes Getränk, Bier , <i>pi.</i> berauschen; betrunken
שכר	SSKR	machen,
300-100-200	SCHKR SCHQR	Treubruch, Lüge . <i>pi.</i> lügen;
שקר	SSKR SSQR	
	(phon. gleich zum	
	dt.-engl. umgangssprachl.	
	„Checker“ [= Playboy,	
	engl.-umgangssprachl. „Playa“,	
	Frauenklarmacher,	
	Charmeur])	
300-100-400	SCHKT SCHQT	Trog.
שקת	SCHQT SCHQX	
	SSKT SSQT	
	SSQT SSQX	
300-30		
300-30-2	SCHLB SCHLW	Sprosse, Stufe,
שלב	SSLB SSLW	<i>pi.</i> verflechten, einflechten
300-30-3	SCHLG SCHLC	Schnee .
שגל	SSLG SSLC	
	(dt. „Schlag“)	
300-30-4	SCHLD	Skelett, Gerippe,
שלד	SSLD	Rohbau.
	(dt. „Schild“)	

300-30-5
שלה

SCHLH (**SCHLE**) ruhig, friedlich sein,
SSLH (SSLE) herausfischen.
(dt. „Schule“)

300-30-6
שלו

SCHLU **SCHLO** ungestört, ruhig, **sorglos.** ruhen, ruhig sein
SCHLV SCHLW
SSLU SSLO
SSLV SSLW
(Anfangsradix v. dt.
„Schloss“, „Schlund“,
„Schlucht“, „Schlummer“,
„Schluck“, „Schludern“,
„schluckchenweise“)

300-30-8
שלה

SCHLCH **schicken, senden, ausstrecken**
SSLCH *pi.* freien Lauf lassen, loslassen, freigeben, gehen lassen,
entlassen, verschicken, vertreiben
(*evtl. bibl. Bezeichnung einer antiken Waffe*).
(dt. „Schlauch“,
vgl. a. hebr. Radix
300-30-6-8 **SCHLUCH**)

300-30-9
שלט

SCHLT Schild, Aushängeschild, *pi.* beschildern, Schilder aufstellen,
SSLT Schilder anmachen;
Sultan, herrschen beherrschen,
(Anfangsr. v. dt. (*evtl.:*) **Köcher, Bogenkasten**
„Schalter“, „Schulter“
u.a.)

300-30-20
שלך

SCHLK Fischadler (*pandion haliaetus*).
SSLK

300-30-100
שלק

SCHLK SCHLQ kochen (*in Wasser*).
SSLK SSLQ
(dt. „Schalk“)

300-30-30
שלל

SCHLL **Beute**, Beute machen, **Plünderungsgut**,
SSLL fortnehmen, aberkennen,
versagen, verneinen, negieren,
(dt. „Schall“)

300-30-40

שלם

SCHLM

SSLM

unversehrt, unversehrt sein,
vollständig, vollständig sein, **ganz**, intakt,
Dankopfer (*bibl.*),
Zahlmeister (*beim Militär*), Vergeltung,
pi. bezahlen, begleichen

(i. dt. „Schelm“.
zu dt. „Schlamm“,
„schlimm“ vgl. a.
hebr. Radix 300-30-40-40
SCHMM = öde sein,
verlassen sein, öde, wüst,
verlassen.)

300-30-80

שלף

SCHLP SCHLF

SSLP SSLF

(dt. „Schlaf“)

(heraus)ziehen (*insbesondere einer Waffe*), **zücken**,
ausziehen (*der Schuhe*),
Stoppelfeld

300-30-300

שלש

SCHLSCH

SSLSCH

drei, pi. verdreifachen, in drei Teile teilen;
Drillich, Urenkel

300-40

300-40-1
שמא

SCHMA

SSMA

(dt. „Schema“)

vielleicht,
damit nicht etwa.

300-40-4

שמד

SCHMD

SSMD

Taufzwang, *pi.* zur Taufe zwingen

300-40-5

שמה

SCHMH (SCHME)

SSMH (SSME)

Schauerliches, Entsetzliches, Wüste,
dorthin.

300-40-8

שמח

SCHMCH

SSMCH

(dt. „Schmach“)

sich freuen, fröhlich, froh

300-40-9

שמט

SCHMT

SSMT

fallen lassen, loslassen, aufgeben, *pi.* auslassen,
aus der Schuld entlassen,
Gesetze des Sabbatjahres auferlegen.

300-40-10

שמי

SCHMI

SSMI

namentlich, Namens-,
semitisch.

300-40-20

שמך

SCHMK

SSMK

(i. dt. „schmecken“
„Geschmack“)

Forelle.

300-40-40	SCHMM שׁמם	menschenleer sein, verödet sein , öde sein, öde, wüst, verlassen, verlassen sein, sich entsetzen, schaudern
	<u>SSMM</u> (i. dt. „schlimm“)	
300-40-50	SCHMN שׁמן	Fett , fett, Fett ansetzen, (Oliven-) Öl, Öl, <i>pi.</i> ölen; Schmalz, dick, dick werden, beleibt, korpulent.
	<u>SSMN</u> (i. dt. „schämen“; „Schmarn“, vgl. a. hebr. Rad. SCHMRN = Konservative(r))	
300-40-70	SCHMO SCHME SCHMA שׁמע	hören, anhören, zuhören, erhören, verstehen, gehorschen, Kunde , Nachricht, Ruf, <i>Bezeichnung der Thora-Abschnitte mit jüd. Glaubensbekenntnis.</i>
	<u>SCHMY</u> <u>SSMO</u> <u>SSME</u> <u>SSMA</u> <u>SSMY</u> (dt. „Schema“)	
300-40-90	SCHMZ שׁמץ	etwas, ein wenig, ein bisschen.
	<u>SSMZ</u> (dt. „Schmerz“)	
300-40-200	SCHMR שׁמר	hüten, bewachen, wachen, bewahren , aufbewahren, halten, sorgfältig tun <i>pi.</i> konservieren; Weinhefe, alter Wein , Fenchelkraut (<i>foeniculum</i>).
	(Anfangsr. v. dt. „schmieren“ vgl. dt. Redewendung „Schmiere stehen“)	
300-40-300	SCHMSCH שׁמש	Sonne , Licht am „Chanuka“-Leuchter (<i>zum Anzünden der übrigen 8 Lichter</i>) Diener, Hausdiener, Synagogen-Diener, <i>pi.</i> dienen (<i>zu/als</i>), amtieren;
	<u>SSMSCH</u> <u>SCHMSS</u> <u>SSMSS</u>	
300-50	SCHNH (SCHNE) שׁנה	Jahr, Schlaf. wiederholen, noch einmal tun, lernen, verschieden sein, anders sein, <i>pi.</i> ändern;
300-50-5	<u>SSNH</u> (<u>SSNE</u>)	
300-50-70	SCHNO SCHNE SCHNA שׁנע	<i>pi.</i> umladen.
	<u>SCHNY</u> <u>SSNO</u> <u>SSNE</u> <u>SSNA</u> <u>SSNY</u> (dt. „Schnee“)	

300-50-10 שני	<u>SCHNI</u> <u>SSNI</u>	zweiter , zweite(r), karmesinrot , Karmesin, Purpur
300-50-50 שנן	<u>SCHNN</u> <u>SSNN</u>	<i>pi.</i> auswendig lernen, einstudieren; Zahntechniker
300-50-60 שנס	<u>SCHNS</u> <u>SSNS</u>	<i>pi.</i> umgürten.
300-50-80 שנף	<u>SCHNP</u> <u>SCHNF</u> <u>SSNP</u> <u>SSNF</u> (dt. „schnapp“)	Vanille.
300-50-90 שנץ	<u>SCHNZ</u> <u>SSNZ</u>	zubünden, verschnüren, Verschnürung, Schnur
300-50-100 שנק	<u>SCHNK</u> <u>SCHNQ</u> <u>SSNK</u> <u>SSNQ</u> (Anfangsr. dt. „Schinken“)	abdrosseln, Ersticken.
300-50-400 שנת	<u>SCHNT</u> <u>SCHNX</u> <u>SSNT</u> <u>SSNX</u> (dt. „Schnitt“, vgl. a. hebr. Radix 300-50-10-400 <u>SCHNIT</u> = Scharlach (<i>scarlatina</i>))	Kerbe, Skalenmarke, Teilungsstrich, Grad, <i>pi.</i> graduieren, in Grade einteilen.
300-70-5 שעה	<u>SCHOH</u> <u>SCHEH</u> <u>SCHAH</u> <u>SCHYH</u> (<u>SCHOE</u>) (<u>SCHEE</u>) (<u>SCHAE</u>) (<u>SCHYE</u>) <u>SSOH</u> <u>SSEH</u> <u>SSAH</u> <u>SSYH</u> (<u>SSOE</u>) (<u>SSEE</u>) (<u>SSAE</u>) (<u>SSYE</u>) (i. dt. „Schnee“. schae i. dt. „Schale“ vgl. a. 300-1-30-5 <u>SCHALE</u> = Problem, Bitte, Frage)	hinhören, Aufmerksamkeit schenken, Stunde, Zeit.
300-70-9 שעט	<u>SCHOT</u> <u>SCHET</u> <u>SCHAT</u> <u>SCHYT</u> <u>SSOT</u> <u>SSET</u> <u>SSAT</u> <u>SSYT</u>	traben, stampfen (<i>besonders bei Pferden</i>).
300-70-30 שעל	<u>SCHOL</u> <u>SCHEL</u> <u>SCHAL</u> <u>SCHYL</u> <u>SSOL</u> <u>SSEL</u> <u>SSAL</u> <u>SSYL</u> (i. dt. „Schemel“. dt. „Schal“)	Schritt, Fussbreit.

300-70-40

שעם

SCHOM SCHEM SCHAM SCHYM Kork.

SSOM SSEM SSAM SSYM

(dt. „Scham“.

Schem- Anfangsr. i. dt. „Schema“)

300-70-50

שען

SCHON SCHEN SCHAN SCHYN Uhrmacher.

SSON SSEN SSAN SSYN

(dt. „schon“,

„schön“.

Schan- Anfangsr. i. dt.

„Schank“, „Schande“)

300-70-200

שער

SCHOR SCHER SCHAR **Tor**, Pforte, **Torbau**, Titelblatt, Teil (eines Buches),

SCHYR

Torschuss, Treffer (*im Sport*),

SSOR SSEr SSAR

Kurs, Preis, Wert, Maß.

SSYR

pi. vermuten, annehmen, abschätzen;

(dt. „Schar“.

scher- Anfangsradix

v. dt. „Schere“, „scheren“,

„Scherbe“)

300-80

300-80-4

שפר

SCHPD SCHFD aufspiessen.

SSPD SSFD

300-80-5

שפה

SCHPH (SCHPE) *pi.* glätten, umsäumen,

SCHFH (SCHFE) entschädigen.

SSPH (SSPE)

SSFH (SSFE)

(i. dt. „schafe!“, „schöpfe!“

u. Anfangsradix v. dt.

„Schäfer“, „Schöpfer“,

vgl. a. hebr. Radix

300-1-80 SCHAF)

300-80-10

שפי

SCHPI SCHFI

(*evtl.:*) **baumlose höhergelegene Fläche**, hohler kahler

SSPI SSFI

Hügel, in Ruhe,

Gesundheit, Normalzustand.

300-80-30

שפל

SCHPL SCHFL

niedrig sein, niedrig, Niedrigkeit, niedrig werden, **sich**

SSPL SSFL

senken,

demütig, tiefgelegen,

gering, nichtswürdig, niederträchtig, Niedergang,

Ebbe, Flaute

300-80-50

שפן

SCHPN **SCHFN**

Kaninchen.

SSPN SSFN

(i. dt. „*schaffen*“,

„*schöpfen*“,

vgl. a. hebr. Radix

300-1-80 **SCHAF**)

300-80-70

שפע

SCHPO SCHPE SCHPA

überströmen, reichlich geben, Fülle,

SCHPY

(*nach unten*) neigen *pi.* neigen,

SCHFO **SCHFE** SCHFA

lassen, trimmen; Trimm (*beim Segeln*)

SCHFY

pi. verstauen (*von Ladung*);

SSPO SSPE SSPA SSPY

SSFO SSFE SSFA SSFY

(i. dt. Pl. „*Schafe*“, „*schaffe!*“

vgl. a. hebr. Radix

300-1-80 **SCHAF**)

300-80-80

שפך

SCHPP SCHPF **SCHFF** sich bücken.

SCHFP

SSPP SSPF SSFF

SSFP

(dt. „*Schiff*“)

300-80-90

שפיץ

SCHPZ SCHFZ

pi. überholen, (gründlich) ausbessern.

SSPZ SSFZ

300-80-100

שפק

SCHPK SCHFK

gießen, ausgießen, vergießen, **schütten**, ausschütten,

SCHPQ SCHFQ

Flussmündung.

SSPK SSFK

SSPQ SSFQ

300-80-200

שפר

SCHPR **SCHFR**

schön sein, Schönheit, gut sein,

SSPR SSFR

pi. bessern, besser machen; Dekorateur

(i. dt. „*Schöpfer*“,

„*Schaffer*“, vgl.

a. 300-6-80 **SCHÖP**

= Bein, Unterschenkel,

Keule (*von Tieren*),

pi. vermarkten,

absetzen, Markt)

300-80-9

שפט

SCHPT **SCHFT**

richten, Recht schaffen, Recht sprechen, urteilen,

SSPT SSFT

Richter,

herrschen

(dt. „*Schuft*“)

300-80-400 שפת	<u>SCHPT</u> SCHFT <u>SCHPX</u> <u>SCHFX</u> <u>SSPT</u> <u>SSFT</u> <u>SSPX</u> <u>SSFX</u> (dt. „Schafft“)	auf den Herd setzen, aufsetzen.
300-90-80 שצף	<u>SCHZP</u> <u>SCHZF</u> <u>SSZP</u> <u>SSZF</u>	Wut, Zorn.
300-200 300-200-2 שרב	<u>SCHRB</u> <u>SCHRW</u> <u>SSRB</u> <u>SSRW</u>	Hitze, heißer Wüstenwind.
300-200-5 שרה	<u>SCHRH</u> (SCHRE) <u>SSRH</u> (<u>SSRE</u>)	in Wasser legen, einweichen, verweilen, ruhen (<i>auf</i>).
300-200-20 שרכ	SCHRK <u>SSRK</u>	Farn (<i>pteridophyta</i>)
300-200-100 שרק	SCHRK <u>SCHRQ</u> <u>SSRK</u> <u>SSRQ</u> (dt. „Schreck“, „Schirek“)	pfeifen.
300-200-80 שרף	<u>SCHRP</u> SCHRF <u>SSRP</u> <u>SSRF</u> (dt. „scharf“)	verbrennen.
300-200-90 שרץ	SCHRZ <u>SSRZ</u> (dt. „Scherz“)	kriechen, sich bewegen, wimmeln, Gewimmel, kleines Tier, Gewürm, Insekt, Reptil, sich vermehren
300-200-300 שרש	<u>SCHRSCH</u> <u>SCHRSS</u> <u>SSRSCH</u> (phonet. i. dt. „syrisch“)	Wurzel.
300-200-400 שרת	SCHRT <u>SCHRX</u> <u>SSRT</u> <u>SSRX</u>	<i>pi.</i> dienen , amtieren, im Dienst stehen ; Dienst, Schuldiener, Helfer.
	(i. dt. „Schritt“, „Schro(t)t“, vgl. a. hebr. Radix 300-200-10-400 SCHRIT = Herrin, Fürstin)	

300-300	<u>SCHSCH</u> <u>SSSCH</u>	<u>SCHSS</u>	sechs (<i>f</i>).
300-300-5 ששה	<u>SCHSCHH</u> <u>SCHSSH</u>	(<u>SCHSCHE</u>) (<u>SCHSSE</u>)	sechs (<i>m</i>).
300-300-10 ששי	<u>SCHSCHI</u> <u>SCHSSI</u> <u>SSSCHI</u>		sechster , sechste(r).
300-400 300-9 300-400-1 שתא	<u>SCHTA</u> <u>SSTA</u>	<u>SCHXA</u> <u>SSXA</u>	Jahr.
300-9-5 שטה	<u>SCHTH</u> <u>SSTH</u>	(<u>SCHTE</u>) (<u>SSTE</u>)	Akazie , <i>pi.</i> sich lustig machen (<i>über</i>), zum Narren halten.
300-400-5 שתה	<u>SCHTH</u> <u>SCHXH</u>	(<u>SCHTE</u>) (<u>SCHXE</u>)	trinken .
	<u>SSTH</u> <u>SSXH</u>	(<u>SSTE</u>) (<u>SSXE</u>)	
300-9-8 שטח	<u>SCHTCH</u> <u>SSTCH</u>		Fläche, Gebiet, <i>pi.</i> flach machen, ausbreiten
300-400-10 שתי	<u>SCHTI</u> <u>SSTI</u>	<u>SCHXI</u> <u>SSXI</u>	(<i>evtl.:</i>) Gewebe ; Längsfäden (<i>beim Weben</i>).
300-400-30 שתל	<u>SCHTL</u> <u>SSTL</u>	<u>SCHXL</u> <u>SSXL</u>	Setzlinge pflanzen, Pflanzzüchter, Gärtner, Transplantat
300-400-50 שתן	SCHTN <u>SSTN</u> (<i>phonet. gleich</i> <i>z. engl.-dt.</i> <i>„chatten“</i>)	<u>SCHXN</u> <u>SSXN</u>	Urin, Harn.
300-9-80 שטף	<u>SCHTP</u> <u>SSTP</u>	<u>SCHTF</u> <u>SSTF</u>	fortschwemmen, fluten, Flut , überspülen, spülen, strömen (<i>von Regen</i>), Strömen, Strom, abwaschen, aufwischen
300-400-80 שתף	<u>SCHTP</u> <u>SCHXP</u> <u>SSTP</u> <u>SSXP</u>	<u>SCHTF</u> <u>SCHXF</u> <u>SSTF</u> <u>SSXF</u>	<i>pi.</i> beteiligen; Teilhaber, Sozium (<i>vgl. den Begriff</i> <i>„Sozietät“</i>).

300-400-20 שתך	<u>SCHTK</u> <u>SSTK</u>	<u>SCHXK</u> <u>SSXK</u>	<i>pi.</i> Korrosion verursachen.
300-400-100 שתק	<u>SCHTK</u> <u>SCHTQ</u> <u>SSTK</u> <u>SSTQ</u>	<u>SCHXK</u> <u>SCHXQ</u> <u>SSXK</u> <u>SSXQ</u>	schweigen, <i>pi.</i> zum schweigen bringen, stilllegen, lähmen.
300-9-200 שטר	<u>SCHTR</u> <u>SSTR</u>		Wechsel, Schuldschein, Verpflichtungsdokument, Geldschein, Banknote.
300-400-400 שתת	<u>SCHTT</u> <u>SCHTX</u> <u>SSTT</u> <u>SSTX</u> (dt. „Schutt“)	<u>SCHXX</u> <u>SCHXT</u> <u>SSXX</u> <u>SSXT</u>	fließen (<i>von Blut</i>).

CH ח

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
8-2 8-2-2 חבב	<u>CHBB</u> <u>CHWW</u> <u>CHBW</u> <u>CHWB</u>	<i>pi.</i> gern haben, lieb haben.
	Kabbalistische Thematik angeblich: "Verehrung des geheimen Namens göttlicher Vorsehung"	
8-2-5 חבה	<u>CHBH</u> (<u>CHBE</u>) <u>CHWH</u> (<u>CHWE</u>)	Liebe, Zuneigung, Sympathie, Trappe (<i>otididae</i>)
8-2-9 חבט	<u>CHBT</u> <u>CHWT</u>	schlagen, ausklopfen.
8-2-30 חבל	<u>CHBL</u> <u>CHWL</u>	Strick, Seillänge, Stück Feld, Landstrich, Matrose schlagen, <i>pi.</i> sabotieren, schaden; Geburtsschmerzen, Schmerz, Wehen, Weh, schade, es ist schade.
8-2-90 חבץ	<u>CHBZ</u> <u>CHWZ</u>	<i>pi.</i> buttern.
8-2-100 חבק	<u>CHBK</u> <u>CHBK</u> <u>CHBQ</u> <u>CHWQ</u>	<i>pi.</i> umarmen, Streifband, Banderole, Kontrollstreifen

8-2-200 חבר	<u>CHBR</u> <u>CHWR</u>	sich verbünden, verbündet sein , sich zusammentun, <i>pi.</i> verbinden, verfassen, zusammenzählen, addieren; Gefährte , Kamerad, Freund, Mitglied, Genosse, Gemeinschaft , Gruppe, Organisation, Liga Bannspruch, Beschwörung
8-2-300 חבש	<u>CHBSCH</u> <u>CHWSCH</u> <u>CHBSS</u> <u>CHWSS</u>	binden, verbinden (<i>einer Wunde</i>), umbinden, satteln , aufsetzen (<i>des Huts</i>), einsperren
8-3 8-3-2 חגב	<u>CHGB</u> <u>CHGW</u> <u>CHCB</u> <u>CHCW</u>	Heuschrecke , Feldheuschrecke (<i>acridida</i>).
8-3-3 חגג	<u>CHGG</u> <u>CHGC</u> <u>CHCG</u> <u>CHCC</u>	feiern.
8-3-200 חגר	<u>CHGR</u> <u>CHCR</u>	gürten , umgürten, Hinkender, Lahmer.
8-4 8-4-4 חדר	<u>CHDD</u>	<i>pi.</i> schärfen, scharf machen, anspitzen.
8-4-30 חדל	<u>CHDL</u>	aufhören, unterlassen , ablassen (von), Diesseits, Vergänglichkeit
8-4-80 חדף	<u>CHDP</u> <u>CHDF</u>	Spitzmaus (<i>soricidae</i>).
8-4-100 חדק	<u>CHDK</u> <u>CHDQ</u>	Rüssel.
8-4-200 חדר	<u>CHDR</u>	dunkle Kammer, Innenraum , Zimmer, eindringen (<i>in</i>), „CHDR“ (<i>Talmud-Thoraschule</i>).
8-4-300 חדש	<u>CHDSCH</u> <u>CHDSS</u>	neu , <i>pi.</i> erneuern; frisch , Neumond , Monat
8-6-2 חוב	<u>CHUB</u> <u>CHOB</u> <u>CHVB</u> <u>CHWB</u> <u>CHUW</u> <u>CHOW</u> <u>CHVW</u> <u>CHWW</u>	Schuld, Schulden.

8-6-3 חוג	<u>CHUG</u> <u>CHOG</u> <u>CHVG</u> <u>CHWG</u>	Kreis, Zirkel, gesellschaftlicher Kreis, Wendekreis.
	<u>CHUC</u> CHOC <u>CHVC</u> <u>CHWC</u> (i. engl. „chocolate“)	
8-6-5 חווה	<u>CHUH</u> <u>CHOH</u> <u>CHVH</u> <u>CHWH</u> (<u>CHUE</u>) (<u>CHOE</u>) (<u>CHVE</u>) (<u>CHWE</u>)	Zeltlager, Zeltdorf , Farm, Gehöft, <i>pi.</i> aussagen, ausdrücken, erleben, ein Erlebnis haben; (<i>bibl.:</i>) Eva .
8-6-8 חוח	<u>CHUCH</u> <u>CHOCH</u> <u>CHVCH</u> <u>CHWCH</u>	Dornstrauch , Felspalte.
8-6-9 חוט	<u>CHUT</u> <u>CHOT</u> <u>CHVT</u> <u>CHWT</u>	Faden , Garn.
8-6-10 חוי	<u>CHUI</u> <u>CHOI</u> <u>CHVI</u> <u>CHWI</u>	Hewiter
8-6-100 חוק	<u>CHUK</u> <u>CHOK</u> <u>CHVK</u> <u>CHWK</u> <u>CHUQ</u> <u>CHOQ</u> <u>CHVQ</u> <u>CHWQ</u>	Sprosse (<i>einer Leiter</i>).
8-6-30 חול	<u>CHUL</u> CHOL <u>CHVL</u> <u>CHWL</u> (Anfangsr. in dt. „Choleriker“)	Schlamm, Sand , Weltliches, Phönix
8-6-40 חום	<u>CHUM</u> <u>CHOM</u> <u>CHVM</u> <u>CHWM</u>	Wärme, braun.
8-6-80 חוף	<u>CHUP</u> <u>CHOP</u> <u>CHVP</u> <u>CHWP</u> <u>CHUF</u> <u>CHOF</u> <u>CHVF</u> <u>CHWF</u>	Ufer , Küste, Strand.
8-6-90 חויץ	<u>CHUZ</u> <u>CHOZ</u> <u>CHVZ</u> <u>CHWZ</u>	draußen , das Aussen, Gasse , (<i>bibl.</i>) Strasse, außer.
8-6-200 חור	<u>CHUR</u> CHOR <u>CHVR</u> <u>CHWR</u> (dt. „Chor“)	blaß, Edler, Freigeborener, Loch

8-6-300 חוש	<u>CHUSCH</u> <u>CHOSCH</u> Sinn, Gefühl, (eilen = <u>CHSCH</u>). <u>CHVSCH</u> <u>CHWSCH</u> <u>CHUSS</u> <u>CHOSS</u> <u>CHVSS</u> <u>CHWSS</u> (-choss Endradix i. dt. „Schloss“)	
8-60 8-60-4 חסד	<u>CHSD</u>	Loyalität, Treue, Solidarität, Güte, Gnade, Gunst, Gefallen, Gefälligkeit.
8-7-5 חזה	<u>CHSH</u> (<u>CHSE</u>) <u>CHZH</u> (<u>CHZE</u>)	sehen, erblicken, Seher, im Geiste sehen, voraussehen, schauen, <i>pi.</i> Wetter vorraussagen; sich ansehen, zusehen Brust (<i>des Opfertieres</i>), Brust
8-60-5 חסה	<u>CHSH</u> (<u>CHSE</u>)	Zuflucht suchen, Schutz suchen, <i>pi.</i> Geheimhaltung sichern; Kopfsalat (<i>lactuca</i>)
8-7-50 חזן	<u>CHSN</u> <u>CHZN</u>	Kantor, Vorbeter.
8-60-50 חסן	<u>CHSN</u>	Schatz, Vorräte
8-7-100 חזק	<u>CHSK</u> (<u>CHSQ</u>) <u>CHZK</u> (<u>CHZQ</u>)	stark, stark sein, stark werden, Stärke, <i>pi.</i> stärken, ausbessern, festmachen; fest, Kraft, Festigkeit. überwältigen, Gewalt, Mut haben, heftig
8-300-20 חשכ	<u>CHS'K</u>	zurückhalten, vorenthalten, sparen, schonen
8-60-20 חסכ	<u>CHSK</u>	sparen.
8-60-30 חסל	<u>CHSL</u>	genug! Es ist zu Ende!, <i>pi.</i> liquidieren, vernichten;
8-60-40 חסם	<u>CHSM</u>	absperren, Hindernis, Hemmung, das Maul verbinden
8-60-50 חסן	<u>CHSN</u>	<i>pi.</i> stärken, immun machen; stark, kräftig, Kraft, gesund.
8-300-80 חשף	<u>CHS'P</u> <u>CHS'F</u>	aufdecken, entblößen, aussetzen; belichten (<i>von Fotos</i>).

8-7-200 חזר	<u>CHSR</u>	zurückkehren, wiederholen, nochmals tun, (<i>im Militär und Sport als Anweisung:</i>) noch einmal!, <i>pi.</i> werben, zu gewinnen suchen
8-60-200 חסר	<u>CHSR</u>	entbehren, einer der zu wenig hat , Mangel habend, mangeln, ermangelnd, Mangel, <i>pi.</i> mangeln lassen, abziehen, abstrahieren; abnehmen , weniger, ohne, fehlen, Fehlen,
8-8 8-9-1 חטא	<u>CHTA</u>	verfehlen, sich verfehlen, Verfehlung, sich versündigen, sündigen, sündig, Sünde, Sünder, Schuld
8-9-5 חטה	<u>CHTH</u> <u>CHTE</u>	Weizen
8-10 8-10-2 חיב	<u>CHIB</u> <u>CHIW</u>	schuldig, verpflichtet.
8-10-3 חיג	<u>CHIG</u> <u>CHIC</u>	<i>pi.</i> wählen (<i>am Telefon</i>)
8-10-5 חיה	<u>CHIH</u> (CHIE)	leben, erleben, am Leben bleiben , bestehen, <i>pi.</i> am Leben erhalten , am leben lassen, wieder beleben, lebendig machen; Leben, Gier, Getier, Raubtier, Tier
8-10-20 חיק	CHIK	<i>pi.</i> lächeln.
8-10-100 חיק	CHIK <u>CHIQ</u> (phonetisch gleich zu dt. „chic“)	Schoß, Bauch.
8-10-30 חיל	<u>CHIL</u>	Kraft, Stärke, Fähigkeit, Vermögen, Heer , Armee, Korps, Truppe, Soldat, <i>pi.</i> anwerben, rekrutieren; Angst und Schmerz, Wehe, Schauder, Vormauer, Vorwerk.

(Anfangsr. i. engl.-dt. umgangssprachl. „chillen“)

8-10-90 חִיץ	<u>CHIZ</u>	Scheidewand, <i>pi.</i> durch Scheidewand trennen, extrapolieren.
8-10-300 חִישׁ	<u>CHISCH</u> <u>CHISS</u>	schnell.
8-10-9 חִיט	<u>CHIT</u>	Schneider.
8-10-400 חִית	<u>CHIT</u> <u>CHIX</u>	Name des hebr. Zeichens ח = CH
8-20 8-100 8-20-10 חִכִּי	<u>CHKI</u>	zum Gaumen gehörig, Gaumen-..., palatal.
8-100-10 חִקִּי	<u>CHKI</u> <u>CHQI</u>	Khaki, gesetzlich.
8-20-5 חִכָּה	<u>CHKH</u> (<u>CHKE</u>)	Angel, <i>pi.</i> warten
8-100-5 חִקָּה	<u>CHKH</u> (<u>CHKE</u>) <u>CHQH</u> (<u>CHQE</u>)	Ordnung, Satzung, Vorschrift , Verfassung, <i>pi.</i> nachahmen, imitieren.
8-20-20 חִכֵּךְ	<u>CHKK</u>	reiben, kratzen, <i>pi.</i> reiben, kratzen, sich räuspern.
8-100-100 חִקֵּק	<u>CHKK</u> <u>CHQK</u> <u>CHKQ</u> <u>CHQQ</u>	einritzen, festsetzen , einhauen, Gesetz geben.
8-20-40 חִכָּם	<u>CHKM</u>	weise sein, weise werden , weise, Weiser , Gelehrter, geschickt, lebenserfahren.
8-100-50 חִקֵּן	<u>CHKN</u> <u>CHQN</u> (dt. „ <i>checken</i> “)	Klistier, Klistier geben, einen Einlauf machen.
8-20-200 חִכָּר	<u>CHKR</u>	pachten.
8-100-200 חִקָּר	<u>CHKR</u> <u>CHQR</u> (dt.-umgangssprachl. „ <i>Checker</i> “ [=Frauenklarmacher, Playboy, Playa, Chameur])	erforschen, auskundschaften , untersuchen, forschen, Erforschung, Forschen

8-30

8-30-2

חלב

CHLB CHLW

Milch, Milch geben, melken,
Fett, tierisches Fett, Talg, Aleppo

8-30-4

חלד

CHLD

Lebensdauer, Welt,
Blindmaus (*spalax ehrenbergi*).

(engl. „child“ = Kind)

8-30-5

חלה

CHLH (**CHLE**)

schwach werden, erkranken, **krank sein**,
Ringbrot, (*Bezeichnung des Brotkuchens zum Schabbat*)
pi.: **besänftigen, umschmeicheln**

(dt. Ländername
„Chile“ u. Anfangsr.
i. dt. „Choleriker“,
„cholerisch“, „Cholera“ =
„Gallenbrechdurchfall“)

8-30-9

חלט

CHLT

beschlagnahmen, einziehen,
aufgießen (*von Tee u.a.*).

8-30-10

חלי

CHLI

Krankheit, Leiden.

8-30-30

חלל

CHLL

pi. **entweihen, in Gebrauch nehmen, profanieren**,
flöten;
erschlagen, Erschlagener, Gefallener, **durchbohrt**,
Raum, Hohlraum.

(Anfangsr. i. engl.-dt.
umgangssprachl.
„chillen“)

8-30-40

חלם

CHLM

träumen.

8-30-50

חלן

CHLN

pi. verweltlichen, profanieren.

(engl.-dt.
umgangssprachl.
„chillen“)

8-30-80

חלף

CHLP CHLF

vorüberfahren, vorübergehen, vorbeigehen, vergehen,
anstatt, für, im Austausch gegen, Ersatzteil.
pi. (aus)wechseln, ersetzen;

8-30-90

חלץ

CHLZ

ausziehen, herausziehen, *pi.* retten, befreien;
Hüfte, Lende.

8-30-100 חלק	<u>CHLK</u> <u>CHLQ</u>	teilen, verteilen , unter sich teilen, <i>pi.</i> zuteilen, verteilen , teilen, dividieren; Besitzanteil , Teil, Anteil. glatt, einschmeichelnd , glatt sein, anderer Meinung sein, widersprechen
8-30-300 חלש	<u>CHLSCH</u> <u>CHLSS</u> (chlss Endradix i. dt. „Schloss“)	schwach werden, schwach, beherrschen.
8-40 8-40-4 חמד	<u>CHMD</u>	Anmut, Schönheit, begehren,
8-40-5 חמה	<u>CHMH</u> (CHME) (dt. „Chemie“)	Gift, Erregung, Zorn, Wut, Glut, Sonne
8-40-30 חמל	<u>CHML</u>	Mitleid empfinden , Mitleid haben (<i>mit</i>), bemitleiden, schonen
8-40-50 חמן	<u>CHMN</u>	Räucheraltar
8-40-40 חם	<u>CHMM</u>	<i>pi.</i> wärmen.
8-40-60 חמס	<u>CHMS</u>	Gewalttat, Unrecht , berauben, Raub, bedrücken
8-40-90 חמוץ	<u>CHMZ</u>	Gesäuertes , sauer werden, <i>pi.</i> sauer werden lassen; Sauerteig, (<i>Sammelbegriff für alle Lebensmittel, die nicht für Pessach geeignet sind</i>), Essig
8-40-100 חמק	<u>CHMK</u> <u>CHMQ</u>	entschlüpfen.
8-40-200 חמר	<u>CHMR</u>	Lehm, Ton, Haufen , Asphalt, Stoff, Material Schwere, Homer (<i>Hohlmaß 10 AIPH ca. 400 l</i>) <i>pi.</i> Vieh treiben; Eseltreiber, Strenge, Ernst
8-40-300 חמש	CHMSCH (dt. „chemisch“)	fünf (f.) , durch Fünf teilen, mit Fünf multiplizieren, <i>pi.</i> bewaffnen, ausrüsten, aufrüsten.
8-40-400 חמת	<u>CHMT</u> <u>CHMX</u>	Schlauch.

8-50			
8-50-5	<u>CHNH</u> (<u>CHNE</u>)		Lager beziehen, Kriegslager aufschlagen , ein Lager aufschlagen, lagern, Henna, (<i>bibl. Name:</i>) Hanna
חנה			
8-50-9	<u>CHNT</u>		einbalsamieren, Fruchtansätze treiben.
חנט			
8-50-20	<u>CHNK</u>		einweihen, <i>pi.</i> erziehen.
חנכ			
8-50-100	<u>CHNK</u> <u>CHNQ</u>		erwürgen, ersticken, Erstickungstod, Sandschlange (<i>eryx jaculus</i>).
חנק			
8-50-40	<u>CHNM</u>		vergeblich , vergebens, umsonst, ohne Grund , grundlos, unverdient , ohne Entschädigung , unentgeltlich, gratis
חנם			
8-50-50	<u>CHNN</u>		gnädig sein , sich erbarmen, begnadigen, (<i>aus Gnade</i>) schenken, (CHUNN = <i>pi.</i> begnaden).
חנן			
8-50-80	<u>CHNP</u>	<u>CHNF</u>	gottlos , heuchlerisch.
חנף			
8-80			
8-80-5	<u>CHPH</u> (<u>CHPE</u>)		bedecken, abdecken, verhüllen, <i>pi.</i> (<i>beim Militär:</i>) verdecken, decken; Deckblatt (<i>in der Botanik</i>), „CHPH“ (= <i>Bezeichnung für den Baldachin für das Brautpaar</i>), Lampenschirm
חפה			
8-80-50	<u>CHPN</u>		Handvoll, eine Handvoll nehmen, mit der Hand umfassen, hohle Hand
חפן			
8-80-80	<u>CHPP</u> <u>CHPF</u>		sich genau decken, kongruieren,
חפק	<u>CHFP</u> CHFF		waschen (<i>des Kopfes</i>), Karpfen (<i>varicorhinus</i>)
	(phonet. gleich zu dt. „Chef“)		
8-80-90	<u>CHPZ</u> <u>CHFZ</u>		wollen, gern haben, Gefallen haben (an), es beliebt, Gefallen, Verlangen, willig, Freude, Wunsch , das Gewünschte, das Begehrte, Angelegenheit , Ding, Gegenstand
חפץ			
8-80-200	<u>CHPR</u> CHFR		graben , (<i>Militär:</i>) Sappeur.
חפר			
	(dt. „Chauffeur“, u. in dt.: „Schaffer“)		

8-80-300 חפש	CHPS' (engl.-dt. Pl. „Chips“, von engl. „chip“)	erforschen, prüfen, <i>pi.</i> suchen.
8-80-300 חפש	<u>CHPSCH</u> <u>CHF^{SS}SCH</u> <u>CHP^{SS}</u> <u>CHF^{SS}</u>	Freiheit, Ferien, Urlaub.
8-80-400 חפת	<u>CHPT</u> <u>CHFT</u> <u>CHPX</u> <u>CHFX</u>	Einschlag, Saum, (breite) Falte, aufkrepeln
8-90 8-90-2 חצב	<u>CHZB</u> <u>CHZW</u>	aushauen, behauen, Steinhauer , Steine brechen, Meerzwiebel (<i>urginea</i>)
8-90-5 חצה	<u>CHZH</u> (<u>CHZE</u>)	zweiteilen, halbieren, überqueren, Scheidewand bilden.
8-90-10 חצי	<u>CHZI</u>	Hälfte, halbe Höhe, Mitternacht, pfeilförmig.
8-90-50 חצן	<u>CHZN</u>	Schoß, Busen.
8-90-80 חצף	<u>CHZP</u> <u>CHZF</u>	frech sein.
8-90-90 חציץ	<u>CHZZ</u>	Kies, grober Sand, trennen, scheiden.
8-90-200 חצר	<u>CHZR</u>	Gehöft, Hof, Siedlung
8-200-1 חרא	<u>CHRA</u>	Kot, Dreck.
8-200-2 חרב	<u>CHRB</u> <u>CHRW</u>	in Trümmern liegen , zerstört werden, zerstört, Verwüstung austrocknen, trocken, dürr, wüst, verödet , öde, Trockenheit, Hitze , Öde, Dolch, Schwert.
8-200-3 חרג	<u>CHRG</u> <u>CHRC</u>	herausbrechen.
8-200-4 חרד	<u>CHRD</u>	erbeben , zittern, ängstlich, bange , bängen, sich sorgen (um), besorgt, fromm, orthodox.

8-200-5 חרה	<u>CHRH</u> (<u>CHRE</u>)	heiß werden, zornig werden, (vor Zorn) entbrennen, (vor Zorn) brennen.
8-200-7 חרז	<u>CHRS</u> <u>CHRZ</u> (Endradix i. dt. „ <i>Scherz</i> “)	aufreihen, reimen.
8-200-60 חרס	<u>CHRS</u>	Ton, Tonscherbe, Steingut,
8-200-300 חרש	<u>CHRS'</u>	gebrannte Tonerde, Tonscherbe, Tongeschirr
8-200-10 חרי	<u>CHRI</u> (i. dt. „ <i>Christ</i> “ u. i. Vornamen „ <i>Chris[tian]</i> “)	Glut, Zorn.
8-200-20 חרכ	<u>CHRK</u>	rösten, sengen, Luke.
8-200-100 חרק	<u>CHRK</u> <u>CHRQ</u>	Insekt, knirschen, kreischen
8-200-40 חרם	<u>CHRM</u> (dt. „ <i>Charm</i> “)	Bann, Gebanntes, Banngut, Schleppnetz, Boykott
8-200-80 חרף	<u>CHRP</u> <u>CHRF</u>	Jugend, <i>pi.</i> schmähen , verhöhnen; Winter, überwintern, trotz
8-200-90 חריץ	<u>CHRZ</u>	einritzen, bestimmen.
8-200-200 חרר	<u>CHRR</u>	ein Loch machen, bohren.
8-200-300 חרש	<u>CHRSCH</u>	pflügen, verarbeiten, vorbereiten, Handwerker, taub , taub werden, Tauber, im geheimen, schweigen, Busch, niedriger Wald.

8-200-9 חרט	CHRT	Griffel, Stichel, gravieren, Graveur, radieren, Radiernadel, drehen (<i>von Holz, Metall usw.</i>), Dreher
8-200-400 חרת	CHRT <u>CHRX</u>	eingravieren, einritzen. (engl.-dt. „ <i>Chart(s)</i> “, engl. „to <i>chart</i> “ = zeichnen, aufzeichnen, kartographieren usw.)
8-300 8-300-2 חשב	<u>CHSCHB</u> <u>CHSCHW</u>	anrechnen , <i>pi.</i> rechnen, berechnen; Rechnen, Rechner, Rechnungsführer, planen, im Sinn haben , sinnen, denken, halten für , Stoffwirker , Bund, Gurt , Schärpe,
8-300-5 חשה	<u>CHSCHH</u> (<u>CHSCHE</u>) <u>CHSSH</u> (<u>CHSSE</u>)	schweigen.
8-300-20 חשך	<u>CHSCHK</u>	Finsternis. Verfinsterung , finster, Finsterling. dunkel werden, dunkel, Dunkelheit unwissend
8-300-30 חשל	<u>CHSCHL</u>	<i>pi.</i> schmieden, formen.
8-300-50 חשן	<u>CHSCHN</u>	Brustschild, Brusttasche
8-300-100 חשק	<u>CHSCHK</u> <u>CHSCHQ</u>	(<i>in Liebe</i>) an etwas hängen, gelüsten (<i>nach</i>), Lust, Begehren.
8-300-200 חשר	<u>CHSCHR</u>	misstrauen, Misstrauen, verdächtigen, Verdacht.
8-300-300 חשש	<u>CHSCHSCH</u> <u>CHSCHSS</u> <u>CHSSSCH</u>	befürchten, Befürchtung, besorgt, sein, Besorgnis.
8-400 8-9-1 חטא	<u>CHTA</u>	Sünde, Vergehen, sündigen, <i>pi.</i> desinfizieren, entseuchen.
8-9-2 חטב	<u>CHTB</u> <u>CHTW</u>	hacken (<i>von Holz</i>), <i>pi.</i> schnitzen, formen.
8-9-5 חטה	<u>CHTH</u> (<u>CHTE</u>)	Weizen (<i>triticum</i>).

8-400-5 חתה	<u>CHTH</u> (CHTE) <u>CHXH</u> (<u>CHXE</u>) (Anfangsr. i. engl.-dt. „chatten“, „Chateau“)	schüren, herausholen (<i>von Kohlen aus dem Feuer</i>), Furcht.
8-9-9 חטט	<u>CHTT</u>	wühlen, stöbern, <i>pi.</i> wühlen, stöbern, stochern; Fleck, Narbe
8-400-10 חתי	<u>CHTI</u>	Hetiter
8-400-20 חטך	<u>CHTK</u>	<u>CHXK</u> abschneiden, schneiden, Schnitt.
8-400-30 חתל	<u>CHTL</u>	<u>CHXL</u> umwickeln, in Windeln legen.
8-9-40 חטם	<u>CHTM</u>	Nase.
8-400-40 חתם	<u>CHTM</u>	<u>CHXM</u> versiegeln , abschliessen, unterschreiben, <i>pi.</i> Versicherung abschliessen; abonnieren
8-9-80 חטף	<u>CHTP</u> <u>CHTF</u>	eintreiben, entführen, verschleppen, (<i>Bezeichnung für Halbvokal A + hebr. Zeichen Schewa</i>).
8-400-50 חתן	CHTN (engl.-dt. „chatten“)	<u>CHXN</u> Schwiegervater, Bräutigam, Schwiegersohn <i>pi.</i> verheiraten;
8-9-200 חטר	CHTR	Reis, Zweig
8-400-200 חתר	CHTR (engl.-dt. „Chatter“)	<u>CHXR</u> untergraben, unterminieren, rudern, hinstreben.

T ט ת T & X

Alle Radixe, die auf einem T beginnen, inklusive „Teth“.

Weil das „Taw“ auch als X gelesen werden kann, sind alle Radixe, die damit beginnen, zusätzlich auch noch mit X aufgeführt.

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
400-1		
400-1-2	TAB TAW	begehren, begierig.
תאב	XAB XAW (hebr. „ <i>taw</i> “)	
400-1-6	TAU TAO	Büffel (<i>bubalis</i>).
תאו	TAV TAW	
	XAU XAO XAV XAW (dt. „ <i>Tau</i> “ u. gr. Buchstabe „ <i>tau</i> “. dt. „ <i>Tao</i> “)	
400-1-10	TAI XAI	zellenförmig, Zellen-.
תאי	(phonetisch gleich zu dt. Kurzf. „ <i>Thai</i> “ für „thailändisch“)	
400-1-40	TAM XAM	Harmonie, Symmetrie, zusammenpassen, einander gleichen, übereinstimmen, <i>pi.</i> anpassen, abstimmen, koordinieren;
תאם		
400-1-200	TAR XAR	Erscheinung, Gestalt, Form, Eigenschaftswort, Adjektiv, <i>pi.</i> beschreiben, schildern; Titel, Rang
תאר	(Anfangsr. v. engl. „ <i>target</i> “= anvisieren, anpeilen, anzielen, etw. Anstreben, Ziel, Vorgabe usw.)	
400-2-5	TBH (TBE) TWH (TWE) XBH (XBE) XWH (XWE)	Kasten, Kiste, Rumpf (<i>des Schiffes, Tanks</i>). Vorbeterpult, geschriebenes Wort,
תבה		

9-2-6	TBU TBO	Tabu, tabu,
טבו	T <u>B</u> V T <u>B</u> W	(auch Bezeichnung für „Grundbuchamt“).
	T <u>W</u> U T<u>W</u>O	
	T <u>W</u> V T <u>W</u> W	
	(dt. „Tabu“, engl. „two“)	
9-2-8	T <u>B</u> CH T <u>W</u> CH	Schlachtung, Abschlachtung , Schlachten, schlachten, niedermetzeln, töten, Massaker, Morden, Koch, Leibwächter
טבח		
9-2-30	T<u>B</u>L T <u>W</u> L	eintauchen, baden.
טבל		
400-2-30	T<u>B</u>L T <u>W</u> L X <u>B</u> L	Festland , die Welt, der Kosmos, <i>pi.</i> würzen.
תבל	(engl. „table“ = Tisch)	
400-2-50	T <u>B</u> N T <u>W</u> N	zerdroschene Halme , gehacktes Stroh, Stroh , Häcksel
תבן	X <u>B</u> N X <u>W</u> N	
9-2-70	T <u>B</u> O T <u>B</u> E T<u>B</u>A	Natur,
טבע	T <u>B</u> Y	versinken, untergehen, <i>pi.</i> versenken;
	T<u>W</u>O T <u>W</u> E T <u>W</u> A	prägen, formen,
	T <u>W</u> Y	beringen (<i>von Vögeln zur Kennzeichnung</i>);
400-2-70	T <u>B</u> O T <u>B</u> E T<u>B</u>A	fordern, beanspruchen.
תבע	T <u>B</u> Y	
	T<u>W</u>O T <u>W</u> E T <u>W</u> A	
	T <u>W</u> Y	
	X <u>B</u> O X <u>B</u> E X <u>B</u> A	
	X <u>B</u> Y	
	X <u>W</u> O X <u>W</u> E X <u>W</u> A	
	X <u>W</u> Y	
	(dt. bibl. „Teba“ engl. „two“ = zwei)	
9-2-100	T<u>B</u>K T <u>W</u> K	Tabak (<i>nicotiana tabacum</i>).
טבק	T <u>B</u> Q T <u>W</u> Q	
	(dt. „Tabak“)	
400-3		
9-3-50	T <u>I</u> G <u>N</u>	Kartoffelchips, <i>pi.</i> in Fett braten;
טגן		

400-3-200 תגר	TGR	XGR	Krämer, Händler, <i>pi.</i> Handel treiben, feilschen; Herausforderung, Streit
	(dt. „Tiger“)		
400-4-200 תדר	TDR	XDR	Frequenz, Schwingungszahl.
	(vgl. <u>phonet.</u> dt. „Tatter“)		
400-5 400-5-4 תהד	THD (TED)	XHD (XED)	<i>pi.</i> widerhallen lassen, Resonanz geben.
	(dt. „TED- Abstimmung“)		
400-5-5 תהה	THH (THE) (TEH) (TEE)		staunen, sich wundern, sich fragen ob, nachdenken, sich überlegen
	XHH (XHE) (XEH) (XEE)		
	(dt. „Tee“. engl. „the“ = der, die, das)		
400-5-6 תהו	THU THO THV THW (TEU) (TEO) (TEV) (TEW)		Wüste, Öde, Nichts, Leere (<i>bibl.</i>).
	XHU XHO XHV XHW (XEU) (XEO) (XEV) (XEW)		
	(teu- Anfangsradix von „Teufel“)		
9-5-200 טהר	<u>THR</u> (<u>TER</u>)		rein sein, Reinheit, <i>pi.</i> für rein erklären , reinigen, säubern, läutern; Lauterkeit.
400-6 9-6-2 טוב	<u>TUB</u> TOB <u>TVB</u> <u>TWB</u> <u>TUW</u> <u>TOW</u> <u>TVW</u> <u>TWW</u>		gut sein, gut, Güte, angenehm sein, das Beste, Besitz, Glück, Wohlgeruch, <i>pi.</i> Boden verbessern, ameliorieren;
	(tub- Anfangsr. i. dt. „Tuba“, „Tuba“. tob- Anfangsr. i. dt. „toben“, „Tobak“)		

9-6-5 טוה	<u>TUH</u> TOH <u>TVH</u> <u>TWH</u> (TUE) (TOE) (TVE) (TWE) (tue- Anfangsr. i. dt. „tuen“)	spinnen.
400-6-5 תוה	TUH TOH TVH TWH (TUE) (TOE) (TVE) (TWE) (tue- Anfangsr. i. dt. „tuen“)	<i>pi.</i> skizzieren.
400-6-10 תוי	TUI TOI TVI TWI XUI XOI XVI XWI („TUI“. – Name eines dt. Reiseveranstalter. dt. „Toi“ in Redewendung „Toi, toi, toi“)	Trasse, abgesteckte Linie.
9-6-8 טוח	TUCH TOCH <u>TVCH</u> <u>TWCH</u> (dt. „Tuch“. toch- Anfangsr. v. dt. „Tochter“)	Schussweite, Reichweite. Spielraum, <i>pi.</i> (<i>militärisch:</i>) die Schussweite (Entfernung) festsetzen, sich einschossen;
400-6-20 תוך	TUK <u>TOK</u> TVK TWK XUK XOK XVK XWK	Mitte , Mittelpunkt, <i>pi.</i> vermitteln; Übertrager (<i>bei Elektrik, im Rundfunk</i>). Relais, Innere(s),
400-6-40 תום	TUM TOM TVM TWM XUM XOM XVM XWM (dt. „Turm“ vgl. a. hebr. Radix 400-6-200-40 TURM = Spender. Vorname „Tom“)	(Einfalt.)

9-6-60	TUS TOS	Pfau (<i>pavo cristatus</i>).
טוס	<u>T</u> VS <u>T</u> WS (Anfangsr. v. dt. „Tussi“)	
400-6-80	TUP TOP	(Trommel, Pauke.)
תוף	TVP TWP TUF <u>TOF</u> TVF TWF	
	XUP X <u>OP</u> XVP XWP XUF X <u>OF</u> XVF XWF (dt. „top!“)	
9-6-200	TUR TOR	Lage, Schicht, Reihe, Kolonne (<i>beim Militär</i>), Spalte (<i>in der Typographie</i>).
טור	<u>T</u> VR <u>T</u> WR	
400-6-200	TUR TOR	Turnus, Reihe, Schlange (<i>figurativ: Personen, Wagen</i>), Gehänge, Zeit, Turteltaube (<i>streptopelia turtur</i>).
תור	TVR TWR XUR XOR XVR XWR (dt. „Tür“. dt. „Tor“)	
9-6-300	TUSCH TOSCH	Tusche.
טוש	<u>T</u> VS <u>CH</u> <u>T</u> WS <u>CH</u> TU SS TO SS TVSS TWSS (Anfangsr. v. dt. „Tusche“, „tuschen“, „tuschn“, „Tussi“, „tossen“)	
400-6-400	TUT TOT	Maulbeere (<i>morus</i>).
תות	TVT TWT TUX TOX TVT TWT	
	XUT X <u>OT</u> XVT XWT XUX X <u>OX</u> XVX XWX (dt. „tot“, tox- Anfangsradix in „toxisch“)	

9-60

400-7-5

תזה

TSH (**TSE**) These, Leitsatz.
TZH (**TZE**)
XSH (**XSE**)
XZH (**XZE**)
(tse i. dt. „Tasse“,
„These“.
tze- in „Tze-Tze-Fliege“)

400-60-60

תסס

TSS XSS gären, sprudeln, Gärungsmittel, Ferment.

9-8

9-8-2

טחב

TCHB TCHW Feuchtigkeit, Modrigkeit,
Moos (*bryophyta*).

400-8-2

תחב

TCHB TCHW hineinstecken.
XCHB XCHW

400-8-8

טחח

TCHCH XCHCH auflockern (*des Bodens*).

400-8-10

תחי

TCHI XCHI Auflockerung des Bodens.

400-8-30

תחכ

TCHL XCHL Zündvorrichtung (*Militär*).
(dt. „Tuchel-
Stecker/-Buchse“
– altes Audiostecker-Format)

400-8-40

תחם

TCHM XCHM abgrenzen.

9-8-50

טחן

TCHN mahlen, Müller.
(dt. „trachten“)

400-8-400

תחת

TCHT XCHX **unter,**
anstelle, statt, anstatt,
Gesäß, (*umgangsprchl.:*) Popo, Hintern.

9-10-2

טיב

TIB TIW Beschaffenheit, Qualität.

9-10-8

טיח

TICH Putz, Mörtel, Verputzer, Stukkateur,
Anstrich

9-10-400

שית

TIT TIX Name des hebr.Zeichnes ט = T

9-10-9 טיט	TIT		nasse Lehmerde, Lehm, Schlamm, <i>pi.</i> mit Schlamm beschmutzen, konzipieren, (<i>Text</i>) entwerfen, Entwurf schreiben
9-10-30 טיל	TIL		spazieren, Spaziegänger, wandeln, Wanderer, Ausflug machen, Ausflügler, Wurfgeschoss, Geschoss, Fernlenk-Geschoss, Projektil, Rakete
400-10-30 תיל	TIL	XIL	Draht. (Vorname „ <i>Til</i> “)
9-10-50 טין	TIN		Schlamm. (Anfangsradix i. dt. „ <i>Tinte</i> “, „ <i>tingeln</i> “, Anfangsr. i. Vornamen „ <i>Tino</i> “)
9-10-60 טיס	TIS		Flieger, Flugwesen.
9-10-80 טיף	TIP	TIF	Tropfen. (dt. „ <i>Tipp</i> “. Anfangsr. v. dt. „ <i>tippelig</i> “. engl. „ <i>tip</i> “ = kippen, tippen, Spitze, Hinweis usw.)
9-10-100 טיק	TIK	TIQ	Teakbaum (<i>tectona grandis</i>).
400-10-100 תיק	TIK	XIK	Akte, Aktenmappe, Aktendeckel, <i>pi.</i> ablegen (<i>zu den Akten</i>);
	TIQ	XIQ	Geschäftsbereich (<i>eines Ministers</i>), (i. dt. „ <i>Tick</i> “, „ <i>Trick</i> “ -tik Endradix i. dt. „ <i>antik</i> “)
400-10-200 תיר	TIR	XIR	Reisende(r), Tourist, <i>pi.</i> reisen, als Tourist bereisen. (dt. „ <i>Tier</i> “)
400-10-300 טיש	TISCH	XISCH	Ziegenbock. (dt. „ <i>Tisch</i> “)

400-20			
400-20-10	TKI	XKI	Papagei (<i>psittaci</i>).
תכי			
400-20-30	TKL	XKL	himmelblau, hellblau.
תכל			
400-20-50	TKN	XKN	Inhalt, Entwurf, <i>pi.</i> planen;
תכן			
400-100-50	TKN	XKN	Norm, Standard,
תקן	TQN	XQN	<i>pi.</i> reparieren, ausbessern, verbessern, reformieren; etatmäßige Personal-Liste.
9-20-60	TKS		<i>pi.</i> vorbereiten, einrichten.
טכס			
9-100-60	TKS		Zermonie.
טקס			
400-100-70	TKO	TKE	TKA hineinstecken, Stecker, Kontaktstöpsel.
תקע	TKY		blasen, ins Horn stossen,
	TQO	TQE	TQA einschlagen
	TQY		
	XKO	XKE	XKA
	XKY		
	XQO	XQE	XQA
	XQY		
	(dt. „Theke“, tqy- phonetisch in dt. „Tequila“)		
400-20-80	TKP	TKF	aufeinanderfolgen, sofort, gleich.
תכף	XKP	XKF	
400-100-80	TKP	TKF	angreifen, anfallen, anpacken,
תקף	TQP	TQF	Stärke, Nachdruck, Energie, Gewalt, gültig, Gültigkeit
	XKP	XKF	
	XQP	XQF	
400-100-200	TKR	XKR	Reifenpanne, technische Störung.
תקר			
9-100-9	TKT	TQT	Takt.
טקט	(dt. „Takt“)		

9-30

400-30

9-30-1

טלא

TLA *pi.* pflicken.

9-30-5

טלה

TLH (**TLE**) Lamm.

400-30-5

תלה

TLH (**TLE**) **aufhängen**, anhängen, hängen.
XLH (XLE)

400-30-40

תלם

TLM XLM **Ackerfurche**

400-30-70

תלע

TLO (**TLE**) TLA *pi.* Würmer entfernen.
TLY
XLO XLE XLA
XLY
(engl.-dt. „tele-“.
tla i. engl. Vorname „Tila“)

400-30-10

תלי

TLI XLI Köcher, Kleiderhaken.

400-30-30

תלל

TLL XLL *pi.* anhäufen.
(engl. „tell“ = erzählen)

400-30-40

תלם

TLM XLM Furche, Furchen ziehen.

400-30-300

תלש

TLSCH TLSS abreißen, abtrennen.
XLSCH XLSS

400-30-400

תלת

TLT XLT drei (*wird benutzt in Zusammensetzungen, die im Hebräischen für die folgenden deutschen Wörter stehen: „Dreirad“, „dreidimensional“, „dreistimmig“, „Dreifuss“, „dreijährig“*).

9-30-80

טלף

TLP **TLF** Klaue.
(tlp- Anfangsr. i. dt. „Tulpe“.
tlf- Anfangsradix
i. dt. „Telefon“,
„telefonisch“, „telexen“,
„telefonieren“)

400-40

9-40-1

טמא

TMA **(kultisch) unrein werden**, unrein werden, unrein sein, unrein,
pi. verunreinigen, entweihen;

400-40-5 תמה	TMH (TME) XMH (XME)	Vollkommenheit, Lauterkeit, Unbescholtenheit, Unschuld, staunen, staunend, sich wundern, Wunder, gern wissen wollen, Überraschung, Geliebte.
400-40-20 תמך	TMK	XMK halten , stützen, Stütze, unterstützen, Stützbalken, Beweis. ergreifen
400-40-200 תמר	TMR	XMR Palme, Dattelpalme (<i>Phoenix</i>), Dattel, <i>pi.</i> aufsteigen (<i>wie eine Palme, wie Rauch</i>).
9-40-50 טמן	<u>TMN</u>	verbergen , verstecken, versteckt anbringen
400-40-50 תמן	TMN	XMN <i>pi.</i> malen. (dt. Pl. „ <i>Themen</i> “, „ <i>träumen</i> “)
400-40-200 תמר	TMR	XMR Dattelpalme
9-50-1 טנא	TNA	Fruchtkorb.
400-50-1 תנא	TNA	XNA „Tanaite“ (=Lehrer der mündlichen Lehre in der Epoche des 2. Tempels). (Vorname „ <i>Tina</i> “ u. i. dt. umgangssprachl. „ <i>Trina</i> “)
400-50-5 תנה	TNH (TNE) XNH (XNE)	<i>pi.</i> erzählen, beschreiben, Klagelieder singen.
400-50-70 תנע	TNO TNE TNA TNY XNO XNE XNA XNY	Triebkraft, Schwung.
9-50-80 טנף	<u>TNP</u> <u>TNF</u>	„Tank“ (<i>militärisch</i>),

9-50-100

טנק

TNK TNQ *pi.* beschmutzen;
(dt. „Tank“,
engl. „tank“ = Panzer, Behälter,
zusammenbrechen, abstürzen,
Aquarium usw.)

400-70-2

תעב

TOB TEB **TAB** TYB *pi.* verabscheuen.
TOW TEW **TAW** TYW

XOB XEB X**AB** XYB
XOW XEW X**AW** XYW
(dt. Kurzf. „Tab“ f. „Tabulator“
u. Anfangsr. f. dt. „Tabak“.

tob- Anfangsradix i. dt.
„toben“, „Tobsucht“,
„Tobak“, „Tobi“.)

400-70-4

תעד

TOD **TED** TAD *pi.* dokumentieren, dokumentarisch belegen,
TYD Dokumente (Urkunden) sammeln,
XOD XED X**AD** XYD
(dt. „Tod“.
ted i. dt. „TED-Konferenz“
u. i. Anfangsr. v. dt. „Teddy-Bär“)

9-70-5

טעה

TOH TEH T**AH** TYH sich irren
(TOE) (**TEE**) (TAE) (TYE)
(dt. „Tee“)

400-70-5

תעה

TOH TEH T**AH** TYH **umherirren**, sich im Weg irren, **taumeln**
(TOE) (**TEE**) (TAE) (TYE)

XOH XEH X**AH** XYH
(XOE) (XEE) (X**AE**) (XYE)
(dt. „Tee“)

400-70-30

תעל

TOL TEL **TAL** TYL *pi.* kanalisieren.
XOL XEL X**AL** XYL
(dt. „Tal“.
tol- Anfangsr. i. dt. „toll“.
tel- Anfangsr. i. dt. „telefonieren“,
„telefaxen“, „Telefon“)

9-70-40

טעם

TOM **TEM** **TAM** TYM **Geschmack**, Geschmackssinn, *pi.* abschmecken;
kosten,
Empfindung, Verstand,
(Vorname „Tom“.
engl.-dt. „Team“) Sinn, Bedeutung, Grund,
Betonung.

9-70-50

תען

TON **T**EN **T**AN TYN aufladen, beladen, laden,
Gründe vorbringen, behaupten,
Ansprüche stellen, beanspruchen, fordern

(dt. „Ton“.
engl. „ten“ = zehn (10))

400-70-200

תער

TOR **T**ER **T**AR **T**YR **Messer**. Rasiermesser,
XOR XER XAR XYR **Scheide** (*beim Schwert*).

(dt. „Tor“.
tor- Anfangsradix i. dt. „Torte“,
„Torben“.

ter i. dt. „Teer“, „Tier“,
vgl. hebr. Radix 400-10-70-200 **TIER**.

ter- Anfangsradix v. dt.
„Terror“, „Terra“)

400-70-300

תעש

TOS' **T**ES' **T**AS' *pi.* industrialisieren,
TYS' *Name der israelischen Rüstungsindustrie.*

XOS' XES' XAS'
XYS'
(Anfangsr. v. dt.
„tosen“)

9-80

400-80

9-80-5

טפה

TPH (TPE) Tropfen.
TFH (TFE)

9-80-6

טפו

TPU TPO Pfui!
TPV TPW

TFU TFQ
TFV TFW
(dt. „Tofu“.

Eine bei Leuten, die
kein „Fleisch“ essen mögen,
beliebte Alternative.)

400-80-70

תפע

TPO TPE **T**PA **einschlagen, stoßen, schlagen**

400-80-7

תפז

TPS TFS orangefarben.
TPZ TFZ

XPS XFS
XPZ XFZ

9-80-60

טפס

TPS TFS Bergsteiger, Alpinist. *pi.* klettern;

400-80-60 תפס	TPS TFS XPS XFS	fassen, erfassen, begreifen, ergreifen, auffassen, verstehen, besetzen; ausfüllen (<i>des Raumes</i>); einnehmen, Formular, gelten, Gültigkeit haben, Schnäpper, Türdrücker.
9-80-8 טפח	TPCH TFCH	Handbreite , Handbreit, schlagen, klopfen, Platterbse (<i>lathyrus</i>), <i>pi.</i> pflegen, hätscheln, aufziehen;
400-80-8 תפח	TPCH TFCH XPCH XFCH (dt. „Teppich“)	Schwellung, anschwellen, aufgehen (<i>von Teig</i>).
9-80-10 טפי	TPI TFI	Tropfenflasche.
400-80-10 תפי	TPI TFI XPI XFI	trommelförmig.
9-80-30 טפל	TPL TFL	ankleben, anschmieren, andichten (<i>einer Lüge</i>), <i>pi.</i> pflegen, behandeln; nebensächlich.
400-80-30 תפל	TPL TFL XPL (dt. „Tafel“)	Lehmanstrich, Tünche , schal, ohne Geschmack, salzlos, ungesalzen
9-80-80 טפף	TPP TPF TFF TFP	trippeln.
400-80-80 תפף	TPP TPF TFF TFP XPP XPF XFF XFP (dt. „Tipp“; „Topf“)	trommeln.
9-80-200 טפר	TPR TFR	Kralle.
400-80-200 תפר	TPR TFR XPR XFR (dt. „tapfer“, "Treffer")	nähen, Naht.

9-80-300 טפש	<u>TPSCH</u> <u>TFSCH</u> <u>TPSS</u> <u>TFSS</u> (dt. Pl. „ <i>Tipps</i> “)	<i>pi.</i> abstumpfen, verdummen; dumm, Dummkopf, töricht, Tor.
400-80-300 תפש	<u>TPSCH</u> <u>XPSCH</u>	packen, ergreifen, erobern, gebrauchen
400-80-400 תפת	TPT TFT XPT XFT	(<i>Platz der heidnischen Opfer bei Jerusalem</i>), Hölle.
400-200 400-200-3 תרג	TRG TRC XRG XRC (dt. „ <i>Trug</i> “, „ <i>Trog</i> “)	zitronenfarbig (gelb-grün).
9-200-4 טרד	<u>TRD</u>	dauernd rinnen, belästigen, vertreiben, verdrängen.
400-200-4 תרד	TRD XRD	Spinat (<i>spinacia</i>).
9-200-8 טרח	<u>TRCH</u>	sich bemühen, Mühe, Last.
400-200-8 תרח	TRCH XRCH	„ Terach “, alter Narr.
9-200-10 טרי	TRI (gr.-dt. „ <i>tri</i> “ = dreifach)	frisch.
9-200-40 טרם	TRM	noch nicht, ehe, bevor, vor (zeitlich).
400-200-40 תרם	TRM XRM (dt. „ <i>Term</i> “, vgl. Radix 400-6-200-40 TURM)	spenden, beitragen.
400-200-50 תרן	TRN XRN (dt. „ <i>turnen</i> “, dt. „ <i>Törn</i> “ für „ <i>Segeltörn</i> “)	Mast, Fahnenstange.
9-200-80 טרף	TRP TRF	zerreißen , (zer)reißen, zerfleischen, wegreißen, abgerissen (<i>bzgl. Blatt</i>), Raub (<i>des Raubwildes</i>), rauben, berauben, Beute, Nahrung , Blatt (<i>botanisch</i>), <i>pi.</i> verrühren; mischen, durcheinander bringen, verwirren, rituell unrein.

400-200-80

תרף

TRP TRF

XRP XRF

Hauptteil eines Dokuments,
Platz (in Formularen usw. zur Eintragung der Daten und
Angaben).

(dt. „Torf“
u. i. engl. „trip“ =
<http://www.dict.cc/?s=trip>

trp- auch Anfangsr. i. dt.
„Treppe“)

9-200-100

טרק

TRK

TRQ zuschlagen (der Tür).

400-200-90

תרץ

TRZ

XRZ pi. erklären,
eine Ausrede finden.

(dt. „Terz“.)

9-200-300

טרש

TRSCH TRSS

Felsen.

(dt. „tierisch“.
vgl. hebr. **TIRSCH** =
Traubenmost, unausgegorener Wein.
Erben, bekommen/in Besitz nehmen,
aus dem Besitz nehmen,
enteignen, vertreiben, besetzen)

400-300-70

תשע

TSCHO **TSCHE** TSCHA TSCHY neun.

TSSO **TSSE** TSSA TSSY
XSCHO XSCH XSCHA XSCHY
XSSO XSSE XSSA XSSY

(i. dt. „Tasche“, „Tische“,
„Tusche“, „Tasse“;
-tscha Endr. i. Vornamen „Natascha“)

400-300-300

תשש

TSCHSCH

schwach werden.

TSSSCH TSCHSS

XSCHSCH XSSSCH
XSCHSS

400-400

I, J י

Bei allen Radixen in diesem Wörterbuch, wo ein I drin vorkommt, kann das I auch als J gelesen werden. Weil das **I** im Deutschen jedoch weitaus häufiger ist als J, wird in den meisten Radixen nur das I aufgeführt.

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
10-1-5 יאה	IAH (IAE)	gebührend, passend.
10-1-200 יאר	IAR	Nil
10-2-1 יבא	IBA IWA (Anfangsradix i. dt. „IBAN“)	<i>pi.</i> importieren, einführen.
10-2-2 יבב	IBB IWW IWB IBW	<i>pi.</i> heulen, wimmern.
10-2-40 יבם	IBM IWM	Schwager (<i>bibl.</i>), Levirats-Ehe vollziehen (<i>bibl.</i>). (Name des IT- & Beratungsunternehmens „IBM“)
10-2-300 יבש	IBSCH IWSCH	vertrocknen, verdorren, vertrocknet , austrocknen, trocken sein, versiegen, <i>pi.</i> trocknen, austrocknen; trocken, Trockenheit.
10-3-70 יגע	IGO IGE IGA IGY ICO ICE ICA ICY (i. dt. Vorname „Inga“. Ice i. dt. „ICE“ für „Inter-City Express“. ige- Anfangsradix i. dt. „Igel“)	müde werden, sich abmühen , sich mühen, sich bemühen, <i>pi.</i> ermüden, anstrengen; ermüdet, erschöpft.
10-3-200 יגר	IGR ICR (vgl. hebr. 10-3-6-200 IGOR)	fürchten (<i>bibl.</i>).

10-4			
10-4-5	IDH	(IDE)	<i>pi.</i> werfen (<i>von Steinen</i>).
ידה			
10-4-70	IDO	IDE	IDA wissen, Wissen, Kenntnisse. merken, kennen, erkennen,
ידע	IDY		verstehen, sich kümmern um, <i>pi.</i> Hauptwort mit bestimmten Artikel (<i>u.a.</i>) versehen (dt. „Idee“. ido- Anfangsr. v. dt. „Idol“)
10-5-2	IHB	IHW	Hoffnung.
יהב	IEB	(IEW)	
10-5-4	IHD	(IED)	<i>pi.</i> zum Juden machen, judaisieren.
יהד			
10-6-4	IUD	IOD	Jod (<i>chemisch</i>);
יוד	IVD	IWD	Name des hebr. Zeichens י = I, J (dt. „Jod“)
10-6-40	IUM	IOM	Tag.
יום	IVM	IWM	
10-6-50	IUN	ION	Griechenland, <i>pi.</i> hellenisieren;
יון	IVN	IWN	Schlamm (<i>bibl.</i>), Ion (<i>Physik</i>) (gr.-dt. „Ion“)
10-60-4	ISD		<i>pi.</i> gründen; den Grund legen.
יסד			
10-7-40	ISM	IZM	ersinnen, ins Leben rufen, initiieren, Initiator.
יזם			
10-300-40	IS'M		<i>pi.</i> anwenden. (engl. „-ism“ = Im Englischen Wort-Endung vieler Wörter, wo im Dt. stattdessen „-ismus“ steht: Nationalismus, Narzissmus usw.)
ישם			
10-7-70	ISO	ISE	ISA Schweiß.
יזע	ISY		
	IZO	IZE	IZA
	IZY		
			(i. dt. „ISO-Norm“.V Vorname „Isa“ iza i. dt. „Ibiza“)

10-60-80 יִסַּף	ISP ISF	fortfahren, hinzufügen, <i>pi.</i> aufwerten.
10-60-200 יִסַּר	ISR	<i>pi.</i> züchtigen, strafen, peinigen.
10-8-4 יַחַד	<u>ICH</u> D	miteinander, insgesamt , zusammen. <i>pi.</i> bestimmen (<i>für/zur</i>);
10-8-10 יַחֲדֵי	ICHI (Endradix i. dt. „ <i>Michi</i> “ Kurzf. f. „ <i>Michael</i> “)	Es lebe! Hoch soll er leben!.
10-8-30 יַחֲלֵ	<u>ICHL</u> (Endrad. i. „ <i>deutscher Michel</i> “, „ <i>Eichel</i> “, „ <i>Sichel</i> “ usw.)	<i>pi.</i> warten , erwarten, hoffen
10-8-40 יַחֲמֵ	<u>ICHM</u>	brünstig sein, <i>pi.</i> brünstig machen.
10-8-60 יַחֲסֵ	<u>ICHS</u>	zuschreiben, Verhältnis, Beziehung.
10-8-80 יַחֲפֵ	<u>ICHP</u> <u>ICHF</u>	barfuß , barfüßig.
10-8-90 יַחֲזֵ	<u>ICHZ</u>	(<i>Bezeichnung für das Brechen der mittleren Mazza am Sederabend</i>).
1-8-200 יַחֲרֵ	<u>ICHR</u>	miteinander, insgesamt
10-10-50 יֵין	IIN (<u>phonetisch</u> gleich zu dt. „ <i>in</i> “)	Wein.
10-100-2 יַקְבֵּ	<u>IKB</u> <u>IKW</u> <u>IQB</u> <u>IQW</u>	Weinkeller, Kelter.
10-100-4 יַכְדֵּ	<u>IKD</u> <u>IQD</u>	brennen (<i>bibl.</i>).
10-100-5 יַקְהֵ	<u>IKH</u> (IK<u>E</u>) <u>IQH</u> (IQ<u>E</u>) (Anfangsradix in schwed.-dt. „ <i>IKEA</i> “. Schwedisches Möbelhaus.)	„ <i>Jecke</i> “ (<i>Spitzname für deutschstämmige Juden</i>).

10-20-8 יכח	IKCH	
10-20-30 יכל	IKL	können, dürfen, vermögen, überlegen sein,
10-100-200 יקר	IKR	IQR lieb, teuer, geachtet, lieb sein, <i>pi.</i> verteuern, Preis erhöhen; Teuerung, Ehre, Respekt
10-100-300 יקש	IKSCH IKSS	IQSCH Falle stellen, Mine legen. IQSS
10-30-4 ילד	ILD	erzeugen, gebären, geboren werden Kind, Knabe, Sohn. <i>pi.</i> Geburtshilfe leisten; (-ild Endr. i. engl. „child“ = Kind, engl. & dt. „wild“ = wild, i. dt. „Bild“, „Schild“)
10-30-30 ילל	ILL	<i>pi.</i> heulen. (engl. „ill“ = krank, schlecht, Misstand, übel usw.)
10-40	IM	Meer, grosser See, Westen (<i>bibl.</i>). (dt. „im“)
10-40-5 ימה	IMH (IME)	grosser Binnensee.
10-40-10 ימי	IMI	maritim, Meeres-.
10-40-40-5	IMMH (IMME)	ein Tag und eine Nacht. (Anfangsr. v. dt. „immer“. In dt. „Himmel“)
10-50-5 ינה	INH (INE)	unterdrücken, gewalttätig sein. (Anfangsradix i. dt. Vorname „Ines“)
10-50-50 ינן	INN	<i>pi.</i> ionisieren (<i>Elektrik</i>). (<u>phonet.</u> gleich zu dt. „in“)

10-50-100 ינק	INK INQ (engl. „ <i>ink</i> “ = Tinte)	säugen, stillen.
10-60-4 יסד	ISD	gründen
10-60-80 יסף	ISP ISF	hinzufügen, weiterhin tun
10-60-200 יסר	ISR	züchtigen, zurechtweisen, unterweisen
10-70-4 יעד	IOD IED IAD IYD JOD JED JAD JYD (dt. „ <i>Jod</i> “. -ied Endradix in dt. „ <i>Lied</i> “, „ <i>Glied</i> “)	Ziel, <i>pi.</i> bestimmen, zuteilen
10-70-5 יעה	IOH IEH IAH (IOE) (IEE) (IAE) JOH JEH JAH (JOE) (JEE) (JAE)	IYH Schaufel, Kohlschaufel, Müllschippe.
10-70-30 יעל	IOL IEL IAL JOL JEL JAL	IYL <i>pi.</i> leistungsfähig machen, rationalisieren; JYL nubischer Steinbock (<i>capra ibex nubiana</i>).
10-70-50 יען	ION IEN IAN JON JEN JAN	IYN wegen; weil, JYN Strauß (<i>struthio camelus</i>). (gr.-dt. „ <i>Ion</i> “. dt. Vorname „ <i>Jan</i> “)
10-70-80 יעף	IOP IEP IAP JOP JEP JAP	IYP schnelle Bewegung. JYP (jap- Anfangsr. i. dt. „ <i>Japan</i> “)
10-70-90 יעץ	IOZ IEZ IAZ JOZ JEZ JAZ	IYZ <i>pi.</i> raten, Rat geben. JYZ (jap- Anfangsr. i. engl.-dt. „ <i>Jazz</i> “)
10-70-200 יער	IOR IER IAR JOR JER JAR	IYR Wald, <i>pi.</i> bewalden, aufforsten. JYR (jar i. dt. „ <i>Jahr</i> “)

10-80-5 יפה	IPH (IPE) IFH (IFE) JPH (JPE) JFH (JFE)	schön, hübsch, schön werden, schön sein, <i>pi.</i> schön machen, verschönern, zieren; gut, geeignet, brauchbar.
	(i. dt. „Eifel“, „Eifer“, „eifrig“)	
10-80-10 יפי	IPI IFI JPI JFI	Schönheit.
	(Endr. i. engl.-dt. Kurzf. „Hifi“ für engl. „high fidelity“ = hohe Klangtreue, hohe Wiedergabetreue.)	
10-90-1 יצא	IZA JZA	herausgehen, herauskommen, fortgehen, ausgehen, <i>pi.</i> exportieren, ausführen (von Waren). erscheinen (<i>eines Buches</i>), Ausnahme sein, NZB = <i>nif.</i> Aufrechtstehen.
	(i. dt. „Ibiza“)	
10-90-2 יצב	IZB IZW	<i>pi.</i> stabilisieren, dauerhaft machen.
10-90-3 יצג	IZG IZC	<i>pi.</i> repräsentieren, vertreten.
10-90-100 יצק	IZK IZQ	eingießen, gießen (<i>von Metall</i>)
10-90-200 יצר	IZR	schaffen, <i>pi.</i> herstellen, erzeugen, produzieren, fabrizieren; Trieb, Instinkt.
10-90-400 יצת	IZT IZX	brennen.
10-200-1 ירא	IRA JRA	fürchten, furchtsam, ängstlich. (Anfangsr. i. Ländernamen „Iran“. Endr. i. Vornamen „Mira“.)
10-200-4 ירד	IRD	hinabsteigen, herunterkommen, heruntergehen, abwärts gehen, (<i>aus Israel</i>) auswandern. (Anfangsradix i. dt. „irdisch“)
10-200-5 ירה	IRH (IRE)	schießen. (dt. „Irre“)

10-200-8 ירה	<u>IRCH</u>	Mond.
10-200-400 ירת	IRT IRX	<i>pi.</i> abfangen, von der Bahn ablenken (<i>Flugwesen</i>). (i. dt. er/sie/es „ <i>irrt</i> “)
10-200-10 ירי	IRI JRI	schiessen, Feuer (<i>militärisch</i>).
10-200-20 ירך	IRK JRK	Oberschenkel.
10-200-100 ירק	IRK IRQ JRK JRQ	spucken, ausspeien, grün sein, grün werden, grün, Grünes, Grünzeug, Gemüse.
<p>Kabbalistische Thematik angeblich: "<i>Bindungen lösen</i>" (i. dt. Ländernamen „<i>Irak</i>“. -irk Endradix i. Vornamen „<i>Dirk</i>“, Ebenso in „<i>direkt</i>“, „<i>Direktor</i>“)</p>		
10-200-300 ירש	IRSCH IRSS	erben. (i. dt. „ <i>irdisch</i> “)
10-300	<u>ISCH</u> <u>JSCH</u> <u>ISS</u> <u>JSS</u>	das Bestehende, es gibt, es kommt vor, es existiert.
10-300-2 ישב	<u>ISCHB</u> <u>ISCHW</u>	sich hinsetzen, sitzen, sitzen bleiben, wohnen, <i>pi.</i> ansiedeln, besiedeln, kolonisieren, beilegen, regeln.
10-300-50 ישן	<u>ISCHN</u> <u>ISSN</u>	einschlafen, schlafen, schlafend, die Entschlafenen, <i>pi.</i> einschläfern; alt, Altsein, Alter, vorjährig, (-ischn Endradix i. dt. „ <i>mischen</i> “)
10-300-70 ישע	<u>ISCHO</u> ISCHE <u>ISCHA</u> <u>ISCHY</u> <u>JSCHO</u> <u>JSCHE</u> <u>JSCHA</u> <u>JSCHY</u>	Hilfe empfangen, Hilfe, Befreiung, Rettung, Heil, siegreich sein
<p><u>ISSO</u> <u>ISSE</u> <u>ISSA</u> <u>ISSY</u> <u>JSSO</u> <u>J SSE</u> <u>JSSA</u> <u>JSSY</u> (dt. umgangsprachl. „<i>Ische</i>“. -ische Endradix i. Vornamen „<i>Aische</i>“. -ischa Endradix i. Vornamen „<i>La Ischa</i>“)</p>		

10-300-200 יֵשֶׁר	<u>ISCHR</u>	<u>JSCHR</u> grade sein, grade, Geradheit, recht sein, aufrecht, den graden Weg gehen (<i>bibl.</i>), <i>pi.</i> grade machen, glätten, ausgleichen; gefallen, Redlichkeit, Rechtschaffenheit, Ehrlichkeit, Anständigkeit, anständig, ehrlich,
10-9-2 יָטַב	<u>ITB</u>	<u>ITW</u> gut gehen, gefallen
10-400-4 יָתַד	<u>ITD</u>	<u>IXD</u> Pflock, Keil, Hering (<i>als Bezeichnung für Zeltpflock</i>), Dübel.
10-400-40 יָתַם	<u>ITM</u>	<u>IXM</u> verwaisen, <i>pi.</i> zum Waisen machen.
10-400-200 יָתַר	<u>ITR</u> <u>JTR</u>	<u>IXR</u> Rest, übermäßig, Überschuss, überschüssig, <u>JXR</u> überzählig, Über-, gross, viel, <i>pi.</i> hinzufügen, überflüssig machen; Sehne, Bogensehne, Zeltstrick

(lat. „iter“ = das Gehen,
(Fuss)Weg, Strasse, Gang, Bahn
freier Durchgang, Durchgangsrecht, Fortgang,
(Tages)reise, (Tages)marsch, Fahrt,
Art & Weise, Verfahren, Methode, Ausweg
-iter Endradix i. dt. „Eiter“, „weiter“,
„heiter“, „Reiter“, „Leiter“)

K כ Q ק

Das hebr. „Quoph“ = Q, kann auch als „K“ gelesen werden kann und nicht nur als Q. Weil das Q sehr selten im Deutschen vorkommt, empfiehlt sich diese Leseweise.

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
100-1-400 קאת	KAT KAX	Eule, (evtl:) Dohle
20-1-2 כאב	KAB KAW	Schmerz, Weh, schmerzen, fühlen, mitfühlen.
20-1-50 כאן	KAN (i. dt. „kann“; phonet. gleich zu dt. „Kahn“ [=Schiff])	hier.
100-1-100 קאק	KAK QAK KQAQ QAAQ (i. dt. „Quak“, „Quark“.	Dohle (<i>corvus monedula</i>).
	-kak Anfangsr. in dt. „Kacke“, „Kakao“)	
20-2 20-2-5 כבה	KBH (KBE) KWH (KWE)	erlöschen , verlöschen, ausgehen (<i>des Feuers</i>), <i>pi.</i> löschen, auslöschen, (<i>Feuer</i>) ausmachen.
100-2-5 קבה	KBH (KBE) KWH (KWE) QBH QWH (QBE) (QWE)	Magen, Verdauung.
20-2-4 כבד	KBD KWD	schwer, lastend, drückend , Gewicht, Schwere, schwer sein, Leber , <i>pi.</i> ehren, achten, aufwarten, bewirten, fegen, säubern;
20-2-30 כבל	KBL KWL	fesseln, (<i>bibl.:</i>) Kette; Kabel, Seil.
100-2-30 קבל	KBL KWL QBL QWL	<i>pi.</i> entgegennehmen, annehmen , empfangen, bekommen, erhalten, akzeptieren, gegen, angesichts, sich beschweren, sich beklagen
	(dt. „Kabel“. kbl- Anfangsradix von franz. „Kabbale“ = Kabbala)	

20-2-50 כנן	KBN <u>KWN</u> (i. dt. „Knaben“, „knabern“)	<i>pi.</i> mit einer Spange befestigen.
20-2-60 כבס	KBS <u>KWS</u>	walken, reinigen , <i>pi.</i> (<i>Wäsche</i>) waschen.
100-2-60 קבס	KBS <u>KWS</u> QBS <u>QWS</u>	Brechreiz, Ekel.
20-2-300 כבש	KBS' <u>KWS'</u> (dt. „Krebs“)	Schaf (<i>ovis laticaudata</i>).
100-2-300 קבש	KBS' <u>KWS'</u>	junger Widder
20-2-200 כבר	KBR <u>KWR</u>	schon längst , schon, bereits sieben (<i>von Mehl usw.</i>),.
100-2-70 קבע	<u>KBO</u> KBE <u>KBA</u> <u>KBY</u> <u>KWO</u> <u>KWE</u> <u>KWA</u> <u>QWO</u> <u>KWY</u>	festsetzen, feststellen, festmachen, einschlagen (<i>von Nagel</i>), einsetzen, einbauen, Permanenz, Dauer.
	QBO QBE QBA QBY QWO QWE QWA QWY (Anfangsr. v. dt. „Kabel“)	
100-2-90 קביץ	<u>KBZ</u> <u>KWZ</u> QBZ <u>QWZ</u>	sammeln <i>pi.</i> sammeln , einsammeln; Sammlerwerk.
100-2-200 קבר	<u>KBR</u> <u>KWR</u> QBR <u>QWR</u>	begraben , beerdigen, Grab (<i>einzelne Gräber</i>), grobes Mehl
20-2-300 כבש	<u>KBSCH</u> <u>KWSCH</u>	unterwerfen, dienstbar machen , erobern, (<i>militärisch</i>): besetzen; Laufplanke, Rampe, pressen, marinieren.
20-4 20-4-10 כדי	KDI	genug für, im Maße von
100-4-4 קדר	<u>KDD</u> <u>QDD</u>	ausstechen, <i>pi.</i> bohren; Bärenschote (<i>astragalus</i>).
100-4-5 קדה	<u>KDH</u> (<u>KDE</u>) QDH (<u>QDE</u>)	Verbeugung, Verneigung.

100-4-8 קדח	<u>KDCH</u>	QDCH fiebern, brennen (<i>figurativ</i>); an Malaria erkranken, bohren, Bohrmeister.
100-4-30 קדל	<u>KDL</u>	QDL Nacken.
100-4-40 קדם	<u>KDM</u>	QDM vorn, früher , vorher, prä-, vor-, Vorzeit, Urzeit , Uhrzeit, vorangehen, vorherkommen, Vorrecht haben, <i>pi.</i> vorn sein, hinstreben vor , fördern, begegnen ; Vorderseite, Osten
20-4-200 כדר	KDR	rund sein, <i>pi.</i> runden.
100-4-200 קדר	<u>KDR</u> (dt. „ <i>Quader</i> “)	QDR dunkel, düster werden, Töpfer, Keramiker.
100-4-300 קדש	<u>KDSCH</u> <u>KDSS</u>	QD <u>SCH</u> Heiliges, Heiligkeit , Heilige(s), Heiligtum <i>pi.</i> heiligen , QD <u>SS</u> weihen , „KDSCH“ sagen (=Segen über den Wein), Geweihter , Kult-Prostituierter , Prostituirter (<i>im Ba'als-Kult</i>).
20-5 20-5-5 כהה	KHH (KHE) (<u>KEH</u>) (<u>KEE</u>)	lichtlos , dunkel werden, dunkel, (<i>bzgl. Farbe</i>) matt, farblos , glanzlos.
100-5-5 קהה	<u>KHH</u> (KHE) (<u>KEH</u>) (<u>KEE</u>) QHH (QHE) (<u>QEH</u>) (<u>QEE</u>) (dt. „ <i>Kohle</i> “, vgl. auch 100-6-30-5 KOLE) und 20-70-30-5 KOLE KYLE = Blätter, Laub, Blatt, Brandopfer, Unrecht)	stumpf werden, abstumpfen, stumpf.
20-5-30 כהל	KHL	(<u>KEL</u>) Alkohol, <i>pi.</i> alkoholisieren; alkoholisch.
100-5-30 קהל	KHL (<u>KEL</u>) (dt. „ <i>Kohl</i> “)	QHL Aufgebot, Versammlung , <i>pi.</i> versammeln; Publikum, (<u>QEL</u>) Gemeinde , Zuhörerschaft, Volksmenge

20-5-50

כהן

KHN

(KEN) **Priester, pi. als Priester dienen**, ein hohes Amt bekleiden
amtieren;

(dt. „Kahn“)

100-6

100-6-2

קוב

KUB **KOB**

Kubikmeter.

KVB KWB

KUW KOW

KVW KWW

QUB QOB

QVB QWB

QUW QOW

QVW QWW

(Anfangsr. i. dt.

„Kubik-Meter“)

100-6-4

קוד

KUD **KOD**

Kode, Code, *pi.* verschlüsseln, chiffrieren.

KVD KWD

QUD QOD

QVD QWD

(Anfangsr. i. dt.

„Kode“, „kodieren“)

20-6-5

כזה

KUH **KOH**

verbrennen, verbrühen, Brandwunden verursachen,

KVH KWH

pi. ausbrennen;

(KUE) (KOE)

Luke.

(KVE) (KWE)

100-6-5

קוה

KUH **KOH**

sammeln (*besonders von Wasser*),

KVH KWH

pi. hoffen;

(KUE) (KOE)

(KVE) (KWE)

QUH QOH

QVH QWH

(QUE) (QOE)

(QVE) (QWE)

(dt. „Kuh“.

koh- Anfangsr. v. dt.

„Kohl“, „Kohle“)

20-6-8

כזה

KUCH

KOCH (Kraft.)

KVCH

KWCH

(dt. „Koch“.

kuch- Anfangsradix. i. dt.

„Kuchen“)

100-6-10

קוי

KUI KOI
KVI **K**WI
QUI QOI
QVI QWI
(lat. „*qui*“,
dt. „*Kiwi*“)

linear, linienförmig.

100-6-30

קול

KUL KOL
KVL KWL
QUL QOL
QVL QWL
(i. dt. „*Quell*“, „*Qual*“.
kul- Anfangsr. i. dt. „*Kult*“.)

**Donner, Lärm, Schall,
Geräusch, Stimme**

20-6-50

כון

KUN KON
KVN KWN
(kun- Anfangsr. i.
dt. „*Kunst*“.
kon- Anfangsr. i. dt.:
„*Konto*“, „*konisch*“,
„*Konzentration*“, „*Konzentrat*“,
„*konzentrisch*“, „*Kontinent*“,
„*Konvergenz*“)

Zieler (*militärisch*), *pi.* zielen, auf etwas richten

20-6-60

כוס

KUS KOS
KVS KWS

**Trinkbecher, Becher, Trinkglas, .
Steinkauz (*athene noctua*)**

100-6-60

קוס

KUS KOS
KVS KWS
QUS QOS
QVS QWS
(dt. „*Kuss*“)

Kawaß (=orientalischer Leibwächter).

100-6-80

קוף

KUP **K**OP
KVP KWP
KUF KOF
KVF KWF

Affe,
Nadelöhr;
hebr. „*Koph*“, „*Kof*“ ק = Q, K

QUP QOP
QVP QWP
QUF QOF
QVF QWF
(kup- Anfangsr. i. dt.
„*Kuppe*“.
kop- Anfangsr. i. dt.
„*Kopf*“, „*Koppel*“ u. i.
dt. umgangsprachl.
„*Kop*“)

20-6-90	KUZ KQZ	zusammenschrumpfen, <i>pi.</i> quetschen, zusammendrücken.
כּוּץ	KVZ KWZ	
100-6-90	KUZ KQZ	Dorngestrüpp, Dornen, Dorn, Stachel.
קוּץ	<u>KVZ</u> <u>KWZ</u> QUZ QOZ QVZ QWZ (kuz i. dt. „kürzen“. koz- Bestandteil d. Anfangsr. i. dt. „Konzentration“, „Konzentrat“, „kotzen“ usw.)	
20-6-200	KUR KOR	Schmelzofen,
כּוּר	KVR KWR	<i>pi.</i> verunstalten
100-6-200	KUR KOR	Faden, Spinngewebe,
קוּר	<u>KVR</u> <u>KWR</u> QUR QOR QVR QWR (dt. „Kur“. dt. „quer“. qor i. dt. „verquoren“)	(Kälte).
20-6-20	KUK KOK	Grabnische, Mauernische.
כּוּך	KVK KWK	
100-6-100	KUK KOK	<i>pi.</i> punktieren.
קוּך	<u>KVK</u> <u>KWK</u> QUQ QOQ QVQ QWQ <u>KUQ</u> <u>KOQ</u> <u>KVQ</u> <u>KWQ</u> QUK QOK QVK QWK (kuk- Anfangsradix i. dt. „kucken“. kok- Anfangsradix i. dt. „Koks“, „Kokain“)	
20-6-300	KUSCH KOSCH	Spindel, Lenksäule (<i>beim KFZ</i>).
כּוּש	<u>KVSCH</u> <u>KWSCH</u> KUSS KOSS KVSS KWSS (kusch- Anfangsradix i. dt. „kuschen“)	

20-60 20-60-1 כסש	KSA		Sessel, Stuhl, Thron.
20-7-2 כזב	KSB KZB	<u>KSW</u> <u>KZW</u>	lügen, Lüge.
20-60-5 כסה	KSH	(KSE)	<i>pi.</i> bedecken, aufdecken, verbergen, verdecken.
100-7-5 קזה	KSH QSH KZH QZH	(KSE) (QSE) (KZE) (QZE)	Aufrechnung (<i>in der Buchhaltung</i>), Saldo. (i. dt. „Käse“, „Kasse“)
100-7-7 קזז	KSS KZZ QSS QZZ	<u>KZS</u> <u>KSZ</u> <u>QSZ</u> <u>QZS</u>	<i>pi.</i> verrechnen, aufrechnen, ausgleichen.
20-60-60 כסס	KSS		nagen, knabbern. (engl. „kiss“ = Kuss)
20-60-8 כסח	KSCH		Mäher, <i>pi.</i> Rasen schneiden, mähen; (buchstäbl. i. dt. „ <u>kusch!</u> “, „ <u>krüsch!</u> “)
20-60-30 כסל	KSL		Dummheit, Torheit, Zuversicht. (i. dt. „Kessel“, „Kassel“, „Kiesel“)
100-60-40 קסם	<u>KSM</u>	<u>QSM</u>	Wahrsagung, Erkundung der Zukunft, Zauber, Zauberer. zaubern, das Herz gewinnen, (<i>figurativ:</i>) bestriicken; Charme
20-60-80 כסף	KSP	KSF	Geld, Silber, silbrig, sich sehnen

20-60-400 כסת	KST KSX	Federbett, (<i>islamisches Heiligtum:</i>) Kaaba.
100-60-400 קסת	KST QST <u>KSX</u> QSX (dt. „ <i>Knast</i> “, „ <i>Kost</i> “; kst- Anfangsradix v. dt. „ <i>Kiste</i> “, „ <i>Küste</i> “, <i>Kasten</i> “)	Tintenfaß.
20-8 20-8-4 כחד	<u>KCHD</u>	verborgen halten, verhüllen , <i>pi.</i> verbergen, verhehlen.
20-8-8 כחח	<u>KCHCH</u>	sich räuspern.
20-8-10 כחי	<u>KCHI</u>	potenziell.
20-8-30 כחל	KCHL	schminken (<i>der Augen</i>), Augenschminke, Bläue, blau, Blauracke (<i>coracias garrula</i>). (dt. „ <i>Kachel</i> “)
20-8-300 כחש	<u>KCHSCH</u> <u>KCHSS</u>	Lüge, Trug , <i>pi.</i> leugnen, lügen, verleugnen ; Dürre, abnehmen, abmagern
20-10 100-10-1 קיא	<u>KIA</u> QIA	das Erbrochene, das Ausgespiene.
20-10-2 כיב	KIB <u>KIW</u>	Ulkus (<i>Geschwür</i>).
20-10-8 כיה	KICH (kich- Anfangsradix i. dt. „ <i>kichern</i> “, u.i. dt. „ <i>Kirche</i> “, vgl. a. Radix 100-10-8 KIR)	Speichel, Schleim, Sputum.
20-10-30 כיל	KIL (dt. „ <i>Kiel</i> “)	<i>pi.</i> eichen, messen, kalibrieren.
20-10-60 כיס	KIS	Beutel , Tasche, Taschendieb, <i>pi.</i> Taschendiebstahl begehen (<u>phonet.</u> gleich zu engl. „ <i>kiss</i> “ = Kuss)

20-10-80 כִּיף	KIP KIF	Amusement, <i>pi.</i> sich amüsieren; Vergnügen. (kip- Anfangsradix v. dt. „Kippe“. kip- Anfangsradix v. dt. „kiffen“)
20-10-200 כִּיר	KIR	<i>pi.</i> modellieren, formen.
100-10-9 קִיט	KIT QIT	Sommeraufenthalt, <i>pi.</i> Sommerferien verbringen. (dt. „quit“)
100-10-50 קִין	KIN QIN	„Kain“ (= <i>Bruder Abels</i>). (engl. „kin“ = Verwandtschaft, Sippe. kin- Anfangsradix v. dt. „Kind“)
100-10-40 קִים	KIM QIM	<i>pi.</i> erhalten, bestehen lassen, Gültigkeit verleihen, bestätigen, veranstalten, abhalten (<i>von Sitzung usw.</i>), einhalten (<i>von Versprechen, Vertrag</i>) . (Vorname „Kim“. kim- Anfangsradix v. dt. „Kieme“)
100-10-90 קִיץ	KIZ QIZ	Sommer, Sommerobst. (dt. „Kiez“)
100-10-100 קִיק	KIK	Rizinus-Samen. KIQ QIK QIQ (dt. „Kik“. Name eines dt. Kleidergeschäfts)
100-10-200 קִיר	KIR QIR	Wand, Mauer.
20-20 20-20-2 כִּכב	KKB KKW	Sterne aussäen, strahlen, <i>pi.</i> als Star mitwirken.
20-20-5 כִּכּה	KKH (KKE)	so. (dt. „Kacke“)

20-20-200

ככר

KKR

Rundbrot, Laib Brot. **Scheibe**,
Umkreis, öffentlicher Platz, Ebene,
Talent (*Gewichteinheit, ca 60 MNH, ca. 60 kg*), Gewicht
(*biblisch*)

(i. dt. „Kerker“,
„Kiecker“ umgangssprachl.
Für „Fernglas“, „Fernrohr“, vgl.
Redewendung „jmd.
auf dem Kiecker haben“)

20-30

100-30

20-30-1

כלא

KLA

Haft, einsperren, **Gefängnis**.

100-30-1

קלא

KLA

Milde, Erleichterung (*juristisch*).

100-30-70

קלע

KLO **KLE** **KLA** **Schleuder**, (*bibl.:*) Geschoss, schießen (*nach dem Ziel*),
KLY treffen, Scharfschütze,
QLO **QLE** **QLA** **Vorhang**, flechten, Kulisse.
QLY

(dt. „Klo“
kla- Anfangsr. v.
u.a. : „klar“, „Klang“,
„Klumpfe“, „Klarinette“, „Klavier“,
„Klasse“, „Klappsmühle“,
„Klan“, „Klatsche“, „Klappe“,
„klären“, „Klärung“, „Klarheit“,
„Klammer“ usw.)

20-30-2

כלב

KL~~B~~ **KLW**

Hund (*canis*).

(dt. „Kalb“)

100-30-2

קלב

KL~~B~~ **KLW**

Kleiderhaken.

QL~~B~~ **QLW**

20-30-5

כלה

KLH (**KL~~E~~**)

aufhören, vergehen, zu Ende,
fertig werden, fertig sein,
pi. **vollenden**, beenden, **aufhören**,
austilgen, vertilgen; Moskito-Netz,
zu grundegehen, **Vernichtung**, Ende,
vergänglich, vorübergehend,
Braut, **Schwiegertochter**, Himmelbett.
*Bezeichnung für die Versammlung der Weisen in Babylon in
den Monaten „Adar“ und „Ehul“*,

(i. dt. „Kohle“,
„Kehle“.
kle- Anfangsradix
von dt. „Klee“, „Kleid“,
„klein“ usw.)

100-30-5
קלה

KLH (KLE) rösten, toasten.
QLH (QLE)
(dt. „Quelle“)

100-30-8
קלח

KLCH **QLCH** strömen, fließen, *pi.* strömen lassen, begießen;
Stengel.
(dt. „Kelch“)

100-30-9
קלט

KLT **QLT** aufnehmen, auffassen, aufsaugen, absorbieren,
empfangen (*Rundfunk*),
Auffangstation, Sammellager, als Zuflucht dienen

(dt. „kalt“.
qlt i. dt. er/sie/es
„quält“, „quilt“)

20-30-10
כלי

KLI **Gerät, Gefäß, Werkzeug, Gebrauchsgegenstand, Waffe,**
Organ,
ich ganz

100-30-10
קלי

KLI **QLI** geröstetes Getreide, geröstetes Korn,
Kaliber.

(Anfangsr. i. dt.
„Klitoris“,
„Klinge“, „klingen“,
„klingeln“, „klirren“,
„klimpern“,
„Klima“, „Klippe“,
„Klient“, „Klischee“, „klitzeklein“)

20-30-30
כלל

KLL enthalten, dazurechnen,
Regel, Gesetz,
Allgemeinheit, Gesamtheit.

100-30-30
קלל

KLL **QLL** *pi.* als verflucht bezeichnen, fluchen, verfluchen,
gering sein, schnell sein
(engl. „kill“ =
töten, umbringen,
Vernichtung,
Tötung, Jagdbeute.

dt. „Quell“)

100-30-60 קלס	<u>KLS</u>	QLS	Spott, <i>pi.</i> verspotten, loben, preisen;
100-30-80 קלף	<u>KLP</u> KLF QLP QLF		<i>pi.</i> schälen; abschälen, Pergament, Spielkarte. (dt. „Kalif“)
20-30-20 כלך	KLK		Steckenkraut (<i>ferula</i>), geh!, geh fort! (dt. „Kalk“)
100-30-300 קלש	KL\overline{S}CH KL \overline{S} \overline{S}	QL \overline{S} CH QL \overline{S} \overline{S}	verdünnen, schwächen, <i>pi.</i> lockern. (dt. „kölsch“)
100-40 100-40-1 קמא	KMA	QMA	erster. (dt. „Koma“, vgl. a. Radix 100-6-40 KOM)
20-40-5 כמה	KMH (KME)		(auf dem Halm stehendes) Getreide, Getreide, Korn
100-40-5 קמח	KMH (KME) QMH (QME)		wie viel? sich sehnen, sehnsüchtig.schmachten, schmachtend, (dt. „Kimme“, vgl. dt. Redewendung „Kimme und Korn“ kmh i. dt. „km/h“)
20-40-6 למו	KMU KMQ KMV KMW		wie; als ob.
100-40-8 קמח	<u>KMCH</u>	QMCH	Mehl , <i>pi.</i> mit Mehl bestreuen, Mehl hinzufügen.

20-40-400
כמת

KMT **KMX** (In der Grammatik:) Quantitätsbestimmer;
pi. quantitativ bestimmen.

(dt. „Komet“, vgl.
Radix 100-6-40-400 **KOMT**
= Höhe, Größe, hoher Wuchs,
hochragende Gestalt.

kmx phonet. gleich
in engl.-dt. „Comics“)

100-40-9
קמט

KMT QMT falten, knittern, quetschen, Falte, Runzel, Knick.

100-40-30
קמל

KML QML welken, verwelken, welk, Welken.
(dt. „Kamel“)

20-40-60
כמס

KMS verstecken.

100-40-90
קמץ

KMZ QMZ *pi.* sparen, sparsam sein, haushalten;
kleine Menge, Prise, eine Prise nehmen (*mit 3 Fingern*),
handvoll, zusammenpressen,
„Kamaz“, Vokalzeichen a,
mit „Kamaz“ punktieren (= *Punktieren mit dem masoretischen*
Vokalzeichen für den Vokal A)

20-40-200
כמר

KMR Fischernetze auswerfen,
(*nichtjüdischer*) Priester.

100-40-200
קמר

KMR QMR überdecken, *pi.* wölben; Wölbung, konvexe Form.
(i. dt. „Kammer“,
(dt. „Kummer“,
"Kammer")

20-40-300
כמש

KMSCH welken, welkend.
(dt. „komisch“
aber auch phonet. i. dt.
„chemisch“)

20-50
100-50
100-50-1
קנא

KNA QNA **eifersüchtig, eifernd** *pi.* **eifersüchtig sein, beneiden, eifern,**
eifern (für); (*bibl.:*) eifernd.

(Anfangsr. i. dt.
"knabern", "Knaben",
"Knast",
"Knall", "Knäul")

20-50-5 כנה	KNH (KNE)	Gestell, Staffellei, <i>pi.</i> benennen, einen Beinamen geben; Laus (<i>pediculus</i>)
100-50-5 קנה	<u>KNH</u> (KNE) QNH (QNE)	kaufen , einkaufen, erwerben , sich aneignen, (<i>bibl.:</i>) erschaffen, schaffen ; Schilfrohr , Rohr, Halm, Stengel, Arm (<i>am Leuchter</i>), Elle, Luftröhre, Lauf, Geschützrohr (<i>eines Gewehres</i>). (dt. u.a. in „Kanne“)
100-50-8 קנה	<u>KNCH</u>	<u>QNCH</u> <i>pi.</i> abwischen, zum Nachtsch essen
20-50-40 כנם	KNM	Ungeziefer.
100-50-40 קנם	<u>KNM</u>	QNM zimtfarben.
20-50-50 כנן	KNN	<i>pi.</i> aufziehen (<i>der Uhr</i>), wickeln (<i>einer Feder</i>); Gangspill, Ankerwinde (<i>maritim</i>).
100-50-50 קנן	<u>KNN</u>	QNN <i>pi.</i> nisten, ein Nest bauen, sich festsetzen. (knn- Anfangsr. i. dt. „kennen“, „können“)
20-50-60 כנס	KNS	zusammenrufen, <i>pi.</i> versammeln, einberufen; Zusammenkunft, Konferenz, Kongress, einsammeln, einbringen
100-50-60 קנס	<u>KNS</u>	QNS bestrafen (<i>Geldstrafe</i>), Geldstrafe.
20-50-80 כנף	KNP KNF	Flügel, Zipfel, Rand. (i. dt. „knapp“, „kniff“)
20-50-200 כנר	KNR	Geiger. (i. dt. „Könnner“, „Kenner“)
20-70-20 כעד	KOK KEK KAK KYK	Brezel, Kringel, „Beigel“. (dt. „keck“ u. Anfangsradix i. dt. „Keks“)

20-70-60 כֶּסֶס	KOS KES <u>KAS</u> KYS	kränken, zum Zorn reizen , zürnen, Zorn, Wut, Ärger, Unmut, Kränkung
	(dt. „kess“. Kas- Anfangsr. i. dt. „Käse“)	
20-70-200 כֶּרֶר	KOR KER <u>KAR</u> KYR	<i>pi.</i> verunstalten.
100-70-200 קֶרֶר	KOR KER <u>KAR</u> <u>KYR</u> QOR QER <u>QAR</u> QYR	<i>pi.</i> (nach innen) wölben; Wölbung, Senke
	(dt. „quer“)	
20-70-400 כֶּתֶת	KOT KET <u>KAT</u> KYT	jetzt
	(dt. „Kot“. ket auch i. dt. „Knete“, „Kette“. kat- = Anfangsradix in dt. „Katalysator“, „Katze“)	
20-80 100-80-1 קֶפֶא	<u>KPA</u> <u>KFA</u> QPA QFA	erstarren, frieren, erfrieren.
20-80-5 כֶּפֶה	KPH (KPE) KFH (KFE)	Kuppel, Kuppe, Kappe, aufstülpen, aufdrängen, aufzwingen, erzwingen, aufoktroyieren,
100-80-5 קֶפֶה	<u>KPH</u> (KPE) <u>KFH</u> (KFE) QPH (QPE) QFH (QFE)	<i>pi.</i> abschäumen, abschöpfen; Kasse, Kaffe.
	(dt. „Kuppe. dt. „Kaffee“)	
20-80-8 כֶּפֶח	<u>KPCH</u> <u>KFCH</u>	übergross, lang (<i>bezogen auf eine Person</i>).
100-80-8 קֶפֶח	<u>KPCH</u> <u>KFCH</u> <u>QPCH</u> <u>QFCH</u>	brennen (<i>der Sonne</i>), <i>pi.</i> benachteiligen, schädigen, berauben, schmälern.
20-80-10 כֶּפִי	KPI KFI	gemäß, entsprechend, je nach.

20-80-30 כפל	KPL KFL	doppelt tun, doppelt geben, <i>pi.</i> verdoppeln; Verdoppelung, Duplikat, Multiplikation, multiplizieren
100-80-30 קפל	KPL <u>KFL</u> QPL QFL (dt. „Kuppel“, "kappeln")	zusammenlegen, zusammenfalten, <i>pi.</i> falten; Falte,
20-80-50 כפן	KPN KFN	Löffler (<i>platalea leucorodia</i>).
20-80-80 כפף	KPP KPF KFP KFF (dt. „Kipp“, „Kopf“)	biegen, niederbeugen, zwingen.
100-80-90 קפיץ	<u>KPZ</u> KFZ QPZ QFZ (dt. Kurzf. „KFZ“ f. „Kraftfahrzeug“)	verschließen, zusammenpressen, springen
20-80-200 כפר	KPR KFR (in dt. „Käfer“, „Kefir“, „Kiffer“, „Koffer“)	<i>pi.</i> Sühne schaffen, entschünnen, sühnen ; Sühnegeld, Bestechungsgeld, Lösegeld , leugnen, ableugnen, nicht gläubig sein, Hennarispe, Henna-Strauch (<i>lansonia</i>), Kampfer, Asphalt, Bitumen, Dorf.
100-80-400 קפת	KPT KFT KPX KFX (-kpt Endr. i. dt. „gekappt“)	fesseln.
100-90 100-90-2 קצב	<u>KZB</u> <u>KZW</u> QZB QZW	zuteilen, das Maß bestimmen, <i>pi.</i> zuteilen, rationieren, skandieren; Schlächter, Fleischer, Metzger, Takt, Rhythmus.
100-90-5 קצה	<u>KZH</u> (KZE) QZH (QZE) (i. dt. „Katze“, „Kotze“)	Ende, Endpunkt, Rand, Äußerstes, Ecke
100-90-8 קצח	<u>KZCH</u> <u>QZCH</u>	Schwarzkümmel (<i>nigella</i>).

100-90-80 קצף	<u>K</u> ZP <u>K</u> ZF QZP QZF	Unmut, Zorn, Zornesgericht, zürnen, zornig sein, Schaum.
100-90-90 קציץ	<u>K</u> ZZ QZZ	abschneiden, zerschneiden, <i>pi.</i> beschneiden (<i>im Sinne von verkleinern</i>), abhauen.
100-90-200 קצר	<u>K</u> ZR QZR	einbringen, ernten (<i>von Getreide</i>), kurz , kurz sein Kürze, verkürzt , <i>pi.</i> kürzen, verkürzen, kurz machen; Kurzschluss (<i>elektrischer</i>).
	(dt. „Kotzer“ vgl. hebr. 100-6-90-200 <u>KOZR</u>)	
100-90-400 קצת	<u>K</u> ZT QZT <u>K</u> ZX QZX	Ende, Äußerstes, ein wenig, etwas, einige.
20-200 100-200 100-200-1 קרא	<u>K</u> RA QRA	rufen, nennen, verkündigen, lesen, begegnen, treffen, widerfahren, einladen (Anfangsr. i. dt. „Kram“, „Krämer“, „Krawatte“, „Kragen“, „Kralle“, „krank“, „Krankenhaus“, „Krater“, „kratzen“, „Krawall“, „krabbeln“, „Kran“, „krass“)
20-200-2 כרב	<u>K</u> RB <u>K</u> RW	Brache.
100-200-2 קרב	<u>K</u> RB <u>K</u> RW QRB QRW	sich nähern, herantreten, näher kommen, der sich nähert <i>pi.</i> nähern, nahe bringen; feindliche Annäherung, Kampf, Schlacht, Inneres, Mitte, Eingeweide, Innere, Innere(s). (krb- Anfangsr. i. dt. „Kerbe“, „kerben“. krw- i. Anfangsr. i. dt. „Krawatte“, „Krawall“)
100-200-4 קרד	<u>K</u> RD QRD	Wasserstein, Kesselstein.

20-200-5 כרה	KRH (KRE) (i. dt. „Karre“, „kirre“)	graben.
100-200-5 קרה	KRH (KRE) QRH (QRE)	begegnen, treffen, widerfahren , passieren, geschehen, vorkommen, Kälte , starke Kälte, Frost.
20-200-8 כרח	KRCH	Zwang, Notwendigkeit
100-200-8 קרח	KRCH (dt. „Krach“. krch- i. Anfangsradix v. dt. „Kirche“, vgl. auch 20-10-200-8 KIRCH = „wie Mond“, „wie Monat“)	QRCH Eis, Kristall, Frost , kahl machen, kahl
100-200-10 קרי	KRI	QRI (feindliche) Begegnung , Pollution (=unwillkürlicher Samenerguss), lies! (= als Anweisung zur Lesung der masoretischen Lesart der Bibel im Gegensatz zum geschriebenen [unmasorierten] Bibeltext!), dass heißt (d.h.). (Anfangsradix i. dt. „Kriese“, „Krieg“, „krickelig“, „Kriecher“, „Kritik“, usw.)
20-200-20 כרך	KRK (i. dt. „Kork“, „kark“)	umwickeln, zusammenbinden, buchbindern, Band (<i>eines Buches</i>), Grossstadt.
20-200-40 כרם	KRM	Weinberg. Weinbauer
100-200-40 קרם	KRM (dt. „Kram“)	QRM Haut bilden, sich mit Haut überziehen, verkrusten, Krem, Creme.

100-200-50 קרן	KRN	QRN	Horn , wachsen (<i>von Horn</i>), Horn (<i>Musikinstrument</i>), Ecke, Grundstock, Fonds, Kapital. Strahl, strahlen (i. dt. „Kern“, „Korn“, „Kran“)
20-200-7 כרז	KRS	KRZ	ausrufen, verkünden.
20-200-60 כרס	KRS		Bauch.
100-200-60 קרס	KRS	QRS	Haken , zuhaken, umfallen, zusammenbrechen (z.B. i. dt. „krass“, "Karies")
20-200-70 כרע	KRO KRE KRY	KRA	niederknien , knien, zusammenbrechen , auf die Knie fallen, Fuss, Unterschenkel (<i>bei Tieren</i>), Bein (<i>bei Möbeln</i>).
100-200-70 קרע	KRO KRE KRY QRO QRY (dt. „Quere“)	KRA QRE QRA	in Stücke reißen , abgerissenes Stück, wegreißen , zerreißen, Riß, Spaltung, Zerwürfnis
100-200-80 קרף	KRP QRP	KRF QRF	Krepp, Crêpe.
20-200-90 כרז	KRZ		Fadenwurm (<i>ascaris lumbricoides</i>).
100-200-90 קרז	KRZ	QRZ	formen, ausstechen; <i>pu.</i> geformt sein; zwinken, zuzwinkern (dt. „kurz“. dt. „Quarz“)
100-200-200 קרר	KRR	QRR	<i>pi.</i> kühlen, abkühlen. (i. dt. "kirre")
100-200-300 קרש	KRSCH KRSS (dt. „krüsch“)	QRSCH QRSS	Brett , Bretter , Balken, fest werden, steif werden, gerinnen
20-200-400 כרת	KRT	KRX	abschneiden , abhauen , fällen (<i>bzgl. Baum</i>), Tod als Gottesstrafe.

100-200-9 קרט	KRT	QRT	Körnchen, Karat.
100-200-400 קרת	KRT KRX	QRT QRX	Stadt , Siedlung (<i>bibl.</i>). (dt. "Kraut", Vorname „Kurt“)
100-300 20-300 100-300-2 קשב	KSCHB KSCHW QSCHB QSCHW		zuhörend, aufmerksam zuhörend, Zuhören, Abhörer (<i>Rundfunk</i>)
100-300-5 קשה	KSCHH (KSCHH) KSSH (KSSE)		hart , hart werden, schwer , schwer sein, streng , <i>pi.</i> hart machen, verhärten; (i. dt. „kusche!“, „Kutsche“)
100-300-8 קשה	KSCHCH QSCHCH KSSH KSSH		erstarren, starr, hart werden, hart (phonet. i. dt. umgangssprachl. „käsich“ für „käsich“)
100-300-9 קשט	KSCHT QSCHT KSST QSST		<i>pi.</i> schmücken, ausschmücken, dekorieren; Dekorateur. Wahrheit
100-300-10 קשי	KSCHI QSCHI		Schwierigkeit.
20-300-30 כשל	KSCHL KSSL		straucheln , strauchelnd, stolpern , misslingen, Scheitern, Misserfolg.
20-300-40 כשם	KSCHM		so wie. (u. dt. "Kascheme")
20-300-80 כשף	KSCHP KSCHF		Zauberrei , Zauberkünste , <i>pi.</i> zaubern;
20-300-200 כשר	KSCHR KSSR		passend sein, passend, erlaubt, geeignet, Eignung, tauglich, Tauglichkeit, Fähigkeit, Können, <i>pi.</i> kosher machen (<i>rituell</i>); koscher, rein, gut, gelingen
100-300-200 קשר	KSCHR QSCHR KSSR QSRR		anbinden , binden, verbinden, Verbindung, zubinden, Verbindungsmann, Verschwörung , verschworen sein , sich verschwören (<i>gegen</i>), Beziehung, Zusammenhang, Knoten (dt. „koscher“)

100-300-400

קשת

KSCHT QSCHT
KSCHX QSCHX

Bogen, Waffe,
Regenbogen, Spektrum,
Bogen (*in der Musik*).

20-400

100-400

20-400-2

כתב

KTB KTW
KXB KXW

Schriftstück, schreiben, pi. beschriften; **Schrift**, literarisches
Werk, **Verzeichnis**,
Berichterstatter, Korrespondent

100-9-2

קטב

KTB KTW
QTB QTW

Pol, Gegensatz, *pi.* polarisieren, den Gegensatz hervorheben.

20-400-5

כתה

KTH (KTE)
KXH (KXE)

(Schul-)Klasse,
Korporalschaft, Zug (*beim Militär*)

20-400-30

כתל

KTL KXL

Wand, Mauer.

100-9-30

קטל

KTL QTL

töten, erschlagen, Morden.

100-400-30

קתל

KTL KXL
(dt. „Kittel“,
i. engl. „cattle“
= Vieh, Rindvieh)

Schinken.

20-400-40

כתם

KTM KXM

Fleck.

100-9-40

קטם

KTM QTM

abschneiden (*der Spitze*).

100-9-50

קטן

KTN QTN

klein, Kleinheit, klein sein, klein werden, kleiner werdend,
sich verringern, geringer werdend,
jung

20-400-60

כתס

KTS **Gold**

100-9-70

קטע

KTO KTE **KTA**
KTY
(dt. Kürzel „KITA“)

abschneiden, Abschnitt, *pi.* amputieren, abreißen;
Krüppel, Einbeinige(r), Einarmige(r),
Ausschnitt.

20-400-80

כתף

KTP KTF
KXP KXF

Schulter, *pi.* schultern, auf die Schulter nehmen;
Oberarm,
Berghang,
Achse, Flanke

100-9-80 קטף	<u>KTP</u> <u>KTF</u>	pflücken.
20-400-200 כתר	<u>KTR</u>	KXR <i>pi.</i> umzingeln, einkreisen, Überschrift verfassen; Krone
100-9-200 קטר	<u>KTR</u>	QTR rauchen, in Rauch aufgehen, <i>pi.</i> in Rauch aufsteigen lassen , räuchern, verbrennen (<i>von Weihrauch</i>), rauchen (<i>einer Pfeife</i>); Durchmesser, Radius, Lokomotive. (in dt. „Kater“, „Köter“)
20-400-300 כתש	<u>KTSCH</u>	KXSCH zerkleinern, zerstoßen. (dt. „Kitsch“)
20-400-400 כתת	KTT KTX	KXT klein schlagen, zerstoßen , zerschlagen, <i>pi.</i> in Stücke KXX schlagen , zerschlagen, umschmieden

L ל

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
30-1		
30-1-5 לאה	LAH (LAE)	sich abmühen, müde sein, müde, ermüden.
30-1-6 לאו	LAU LAO LAV LAW (dt. „lau“. engl. „law“ = Gesetz) Kabbalistische Thematik geblich: "Wasserwunder"	nein (<i>betont</i>), Lea (<i>Name</i>)
30-1-9 לאט	LAT (Anfangsr. i. dt. „Laterne“, „Latein“)	langsam.
30-1-40 לאם	LAM (in dt. „Lamm“, vgl. a. Radix 30-40-40 LMM „lahm“)	Nation, Volk.
30-1-50 לאן	LAN (engl.-dt. „LAN-Session“)	wohin?.
30-2		
30-2-2 לבב	LBB LBW LWB LWW	Herz, pi. das Herz gewinnen, das Herz erwärmen; Mut, Wille, Sinn, Verstand.
30-2-4 לבד	LBD LWD	allein, Filz.
30-2-5 לבה	LBH (LBE) LWH (LWE) (i. dt. „lebe!“, „lobe!“, „labe!“)	Flamme, Lava, <i>pi.</i> anfeuern, anfachen; Herz, Kern
30-2-9 לבט	LBT LWT (dt. er/sie/es „leibt“)	Mühe, Plage.
30-2-30 לבלי	LBL LWL	dass nicht, damit nicht.
30-2-50 לבן	LBN LWN (i. dt. „Leben“, „laben“, „loben“)	weiß, weiße Farbe, Weiß, <i>pi.</i> weißen, weiß färben, klären; saure Milch.

30-2-300 לבש	LBSCH LWSCH	anziehen, sich bekleiden mit, tragen (eines Kleides).
30-3-7 לגז	LGS LCS LGZ LCZ	aufhäufen (mit Mistgabel).
30-3-40 לגם	LGM	Mundhöhle, schlucken.
30-4-5 לדה	LDH (LDE) (in dt. „leide“, „lade“, „Lude“)	Geburt, Entbindung, Entstehung.
30-5 30-5-2 להב	LHB LHW (LEB) (LEW) (leb- Anfangsr. i. dt. „leb!“)	Flamme, Klinge, Messerklinge, strahlen, brennen
30-5-3 להג	LHG (LEG) LHC (LEC)	Geschwätz, schwatzen, Dialekt
30-5-9 להט	LHT (LET) (engl. „let“)	lodern, glühen, Glut, Begeisterung.
30-5-40 להם	LHM (LEM) (i. dt. „Lehm“, „lahm“)	ihnen (m., pl).
30-5-50 להן	LHN (LEN) (i. dt. „Lohn“, „leihen“, „Lehn“)	ihnen (f., Pl.).
30-5-100 להק	LHK (LEK) LHQ (LEQ)	Kampfgruppe, Flugzeugstaffel, Geschwader, pi. Ensemble zusammenstellen.
30-6 30-6-5 לוה	LUH LOH LVH LWH (LUE) (LOE) (LVE) (LWE) (loh- Anfangsr. in dt. „Lohn“. lve in engl. „love“ = Liebe. lwe in dt. „Löwe“.)	leihen von (um den Gegenwert zurückzubekommen, besd. Geld), pi. begleiten.

30-6-7
לוז

LUS **LOS**
LVS LWS
LUZ LOZ
LVZ LWZ
(dt. „Los“
lus- Anfangsr. i. dt.
„Lust“)

Mandelbaum,
Essenz, das Wesentliche.

30-6-8
לוח

LUCH **LOCH**
LVCH LWCH
(dt. „Loch“.
luch i. dt. „Lurch“)

Tafel, Platte, Brett,
Kalender, Tabelle, *pi.* tabellarisieren.

30-6-9
לוט

LUT **LOT**
LVT LWT
(dt. „Lot“.
lut- Anfangsradix
i. Namen „Luther“)

Lot (Name), eingehüllt, Verhüllung, bedeckt, Bedeckung,
Anlage (*von Brief*)

30-6-10
לוי

LUI LOI LOJ
LVI LWI
(Vorname „Lui“)

Levite, zum Stamm Levi gehörig.

30-6-30
לול

LUL **LOL**
LVL LWL
(dt.-umgangsprachl.
„lol“ u.
lol- Anfangsr. v. dt. „Loll“.
lvl in engl. „Level“)

Laufgitter, Laufstälchen, Hühnerstall

30-6-70
לוע

LUO LQO
LVO LWO

Rachen.

LUE **LOE**
LVE **LWE**

LUA **LOA**
LVA LWA

LUY LOY
LVY LWY
(loe i. dt. „Löwe“.
lve i. engl. „love“ = Liebe.
loa i. Namen „Lola“
lvy i. Namen „Lavy“)

30-6-80
לוף

LUP LUF
(Anfangsradix i. dt.
„Lupe“, „Lupo“;
„Luft“)

Aronstab (*arum*).

30-7

30-60-400
לסת

LST LSX Kinnbacken.
(i. dt. „Lust“, „Last“,
„List“;
i. engl. „lost“)

30-8

30-8-5
לחה

LCHH (LCHE) Feuchtigkeit,
Eiter.
(dt. „Lache“ (= kleinere Ansammlung von Flüssigkeit), „Leiche“)

30-8-10
לחי

LCHI Kinnlade, Backe, Wange.

30-8-20
לחך

LCHK lecken, belecken,
Wegerich (*plantago*).

30-8-40
לחם

LCHM Brot, Speise, Nahrung,
kämpfen.

30-8-50
לחן

LCHN Melodie.
(dt. „lachen“, „lochen“)

30-8-90
לחץ

LCHZ Bedrängnis, Bedrängung. bedrängen, Druck, drücken,
Druck ausüben, pressen, Zwang,
verkürzte Ration
(Anfangsradix v. dt. „lächzen“)

30-8-300
לחש

LCHSCH LCHSS **Beschwörung**, Flüstern, flüstern, vorsagen, zischeln, *pi.*
beschwören (*der Schlange*);
Amulett

30-10

30-10-4
ליד

LID bei, neben.
(dt. „Lid“)

30-10-30
ליל

LIL Nacht

30-10-30-10

LILI nächtlich, Nacht-.
(i. d. Vorname „Lili“
u. „Lily“)

30-10-60
ליס

LIS Löß (= *ein Sediment*).
(Anfangsr. v. dt. „List“)

30-10-400 לִית	LIT (Anfangsr. v. dt. „Literatur“, „Liturgie“, „Litanei“ u.a.)	(nicht, kein.)
30-20 30-20-4 לכד	LKD	fangen , gefangennehmen, fassen, einnehmen , <i>pi.</i> einigen, vereinigen, verschmelzen.
30-20-5 לכה	LKH (LKE)	Lack, <i>pi.</i> lackieren.
30-100-5 לקה	LKH (LKE) LQH (LQE) (i. dt. „Locke“, „Lucke“. lke- Anfangsradix i. dt. „lecken“, „locken“)	geschlagen werden, erkranken, leiden (<i>an</i>).
30-20-50 לכן	LKN (i. dt. „lecken“, „locken“)	darum , daher.
30-100-8 לקח	LKCH LQCH	Lehre, Folgerung, nehmen
30-20-40 לכם	LKM	euch (<i>m., f.</i>).
30-100-100 לקק	LKK LKQ LQK LQQ	<i>pi.</i> lecken, naschen.
30-100-9 לקט	LKT LQT	sammeln, auflesen , <i>pi.</i> sammeln, auflesen , einsammeln; Sammlung, Nachlese.
30-20-400 לכת	LKT (Anfangsradix dt. „Lektor“, „Lektorat“, „Lektion“, „Laktose“ = Milchzucker)	gehen (<i>Infinitiv</i>).
30-20-300 לכש	LKSCH LKSS	Bast, Palmfaser, Raffia,
30-100-300 לקש	LKSCH LKSS LQSCH LQSS	Lehre, Lehrgabe, Einsicht, nehmen, fassen, ergreifen, holen, genommen werden, geholt werden, <i>pi.</i> ernten (<i>von Spätobst</i>), Spätreife, Grummet, wenn, nachdem

30-40-4 למד	LMD		lernen, lernend, erfahrend, studieren, <i>pi. lehren</i> , unterrichten; hebr. „Lamed“ ל = L
30-40-5 למה	LMH (LME)		warum? Lama (<i>Tier</i>), Lama (<i>buddhistischer Priester</i>). (Endradix in dt. „Blume“)
30-40-6 למו	LMU LMO LMV LMW		sie (<i>Pl. m.</i>), (<i>nach einigen kann auch ein einzelnes L für LMU stehen</i>)
30-50 30-50-6 לנו	LNU LNO LNV LNW		uns.
30-70 30-70-3 לעג	LOG LEG LAG	LYG	verspotten , spotten über, Verspottung , Spott, Hohn, Gestammel (engl. „leg“ = Bein, Keule, Schenkel, Fuss usw., log- Anfangsradix von dt. „Logarithmus“, „logisch“, „log-in“, „log-out“)
30-70-4 לעד	LOD LED LAD LYD		auf ewig.
30-70-7 לעז	LOS LES LAS LYS LOZ LEZ LAZ LYZ		Fremdsprache, eine fremde Sprache sprechen, Verleumdung, verleumden, üble Nachrede, Übles nachreden
30-70-60 לעס	LOS LES LAS LYS		kauen. (dt. „Los“. franz. „les“ u. Anfangsr. i. dt. „lesen“, lesbar“, „lesbisch“)
30-70-9 לעט	LOI LET LAT LYT		schlingen, essen. (dt. „Lot“. engl. „let“ = lassen, zulassen, überlassen, gelassen)

30-70-10 לעי	LOI LEI LAI LYI LOJ LEJ LAJ LYJ	guttural (=die Kehle, den Rachen betreffend).
30-80-10 לפי	LPI LFI	gemäß, nach, nach Maßgabe.
30-80-80 לפק	LPP LPF LFP LFF	umwickeln.
30-80-400 לפת	LPT LFT LPX LFX	umschlingen, umklammern, <i>pi.</i> würzen; Steckrübe, Gemüse <i>u.s.w.</i> zum Brot zu essen. (dt. „Luft“, „Lof“))
30-90 30-200 לרב	LRB LRW	viel, meistens.
30-300 30-300-4 לשד	LSCHD LSSD	Mark, Essenz.
30-300-40 לשמ	LSCHM LSSM	für, zugunsten, Opal.
30-9-40 לטם	LTM	Zistrose (<i>cistus</i>).
30-9-80 לטף	LTP LTF	<i>pi.</i> streicheln.
30-9-300 לטש	LTSCH	schleifen, schärfen; Diamant-Schleifer, Glas-Schleifer, abschrecken (<i>von Speisen</i>) (Itsch- Anfangsradix i. dt. „lutschen“, „latschen“. Anfangsr. i. dt. „glitschen“, „Klatsch“, „klatschen“)
30-9 30-400-400 לתת	LTT LTX LXT LXX	Malz.

M מ

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
40-1-4 מאד	MAD (engl. „mad“ = verrückt)	(Kraft, Vermögen), Macht, sehr
40-1-5 מאה	MAH (MA <u>E</u>)	hundert (100).
40-1-10 מאי	MAI (dt. „Mai“)	was? wie? Mai.
40-1-50 מאן	MAN (i. dt. „Mann“, „man“)	<i>pi.</i> sich weigern.
40-1-60 מאס	MAS (mas- Anfangsradix i. dt. „Mast“, i. dt. Kurzf. „Maso“ f. „Masochismus“, -mas engl. Endradix i. „christmas“ = Weihnachten)	ablehnen, verwerfen , verabscheuen, verschmähen, Widerwillen haben (<i>gegen</i>), es satt haben.
40-1-400 מאת	MAT MAX (Endr. i. dt. „Automat“ Anfangsr. i. dt. „Mathe“)	von.
40-2-9 מבט	MBT M <u>WT</u>	Blick, Aspekt.
40-2-70 מבע	MBO MBE M <u>BA</u> MBY M <u>WO</u> MWE M <u>WA</u> M <u>WY</u> (dt. „Möwe“)	Ausdruck, ausgedrückt.
40-3 40-3-2 מגב	MGB MG <u>W</u> MCB MC <u>W</u>	Wischer, Putzer.
40-3-4 מגד	MGD MCD (dt. „Magd“)	Ertrag an Früchten , köstliche Gabe der Natur, Götterspeise

40-3-5 מנה	MGH (MGE) MCH (MCE) (dt. „ <i>mich</i> “)	korrigiert, fehlerfrei.
40-3-10 מגי	MGI MCI (Anfangsradix in dt. „ <i>Magie</i> “, „ <i>magisch</i> “, vgl. a.: 40-1-3-10-300 MAGISCH Servierer.)	magisch.
40-3-30 מגל	MGL MCL (i. dt. „ <i>Mogul</i> “, „ <i>Mangel</i> “)	Sichel, <i>pi.</i> Eiter verursachen.
40-3-50 מגן	MGN MCN (i. dt. „ <i>mögen</i> “, „ <i>Magen</i> “)	Schild (<i>als Schutz</i>), Schutz , Beschützer, Verteidiger
40-3-60 מגס	MGS MCS	Suppenterrine, Suppenschüssel.
40-3-70 מגע	MGO MGE MGA MGY MCO MCE MCA MCY (dt.-umgangssprchl.: „ <i>mega!</i> “)	Berührung, Kontakt.
40-3-80 מגף	MGP MGF MCP MCF	Stulpenstiefel.
40-3-200 מגר	MGR MCR (dt. „ <i>mager</i> “ "Magier") Kabbalistische Thematik angeblich: "Akahsa-Prinzip; <i>schöpferisches Wirken</i> "	<i>pi.</i> (<i>militärisch:</i>) vernichten, schlagen; stürzen.
40-3-300 מגש	MGSCH MCSCH MGSS MCSS	Tablett.
40-4 40-4-4 מדד	MDD	abmessen , messen, <i>pi.</i> anprobieren, Maß nehmen; Meßziffer, Schlüsselzahl, Index
40-4-5 מדה	MDH (MDE)	Maß, Meßstrecker, Abmesseung , Eigenschaft, Sitte.

40-4-70

מדע

MDO **MDE** MDA **Verständnis**, Wissenschaft.

MDY

(dt. „müde“, „Made“,
engl. „made“, „meide!“)

40-5

40-5-10

מדי

MHI (MEI)

was ist sie?.

40-5-30

מהל

MHL (**MEL**)

vermischen, verwässern, verdünnen,
(*medizinisch, rituell:*) beschneiden.

(i. dt. „Mehl“,
„Mahl“)

40-5-40

מהם

MHM (**MEM**)

von ihnen (*m*), was sind sie (*m*)?.

40-5-50

מהן

MHN (**MEN**)

von ihnen (*f*).

(engl. „men“ = Männer)

40-5-200

מהר

MHR (**MER**)

pi. eilen, eilends tun, sich beeilen; schnell,
Kaufpreis für die Braut.

(dt. „mehr“,
„Mohr“)

40-6-7

מוז

MUS **MOS**

Banane (*musa*).

MVS MWS

MUZ MOZ

MVZ MWZ

(dt. „Mus“.
dt. „Moos“)

40-6-9

מוט

MUT **MOT**

Stange.

MVT MWT

40-6-400

מות

MUT MQT

Tod, Sterben

MVT MWT

MUX MQX

MVX MWX

(dt. „Mut“.

-mux- phonetisch gleich zu dt. „Mucks“,
vgl. dt. Redewendung „keinen Mux mehr
sagen“)

40-6-20

מוך

MUK **MOK**

Watte, rohe Baumwolle.

MVK MWK

(muk i. dt. „Musik“ =
dt.-umgangssprachl. „Mucke“)

40-6-30 מול	MUL MOL MVL MWL (mul i. dt. „ <i>Tumult</i> “)	Vorderseite, gegenüber.
40-6-40 מום	MUM MOM MVM MWM (engl.-dt. „ <i>Mum</i> “ f. „Mutter“, „Mama“. Mom- Anfangsr. i. dt. „ <i>Moment</i> “, „ <i>momentar</i> “)	Flecken, Makel, Gebrechen, Körper-Behinderung.
40-6-90 מוץ	MUZ MOZ MVZ MWZ (Anfangsr. i. dt. „ <i>motzen</i> “)	Spreu.
40-6-200 מור	MUR MOR MVR MWR (i. dt. „ <i>Mohr</i> “, „ <i>Moor</i> “)	Myrrhe.
40-8 40-8-1 מחא	MCHA (Vorname „ <i>Micha</i> “. Jedoch engl. „ <i>Michael</i> “ => hebr. 40-10-20-1-30 MIKE'L = „Wer/was ist wie Gott?“)	schlagen (<i>nur in den hebr. Redensarten für: „in die Hände schlagen beim klatschen“, „applaudieren“.</i>)
40-8-5 מחה	MCHH (MCHE) (i. Vorname „ <i>Michel</i> “, vgl. sprichw. „ <i>Deutscher Michel</i> “)	abwischen, vertilgen, tilgen, auslöschen, protestieren (gegen). Großhirn
40-8-9 מחט	MCHI (dt. „ <i>Macht</i> “)	Nadel, Nähnadel.
40-8-10 מחי	MCHI (Vornamen „ <i>Michi</i> “)	Stoß, Schlag, zerebral, Gehirn-.
40-8-30 מחל	MCHL (Anfangsr. v. dt. „ <i>Michelin</i> “ u. i. Vornamen „ <i>Michel</i> “)	verzeihen, entschuldigen, verzichten.

40-8-40 מחם	<u>MCHM</u>	Samowar (=russische Teemaschine, russischer Wasserkocher).
40-8-90 מחץ	<u>MCHZ</u>	zerquetschen, zermalmen, zerschmettern, schwerer Schlag.
40-8-100 מחק	<u>MCHK</u> <u>MCHQ</u>	ausstreichen, auslöschen, (aus)radieren, ausradierte Stelle, Radiergummi.
40-8-200 מחר	<u>MCHR</u> (dt. „Macher“)	morgen.
40-300-5 משה	<u>MSCHH</u> (<u>MSCHE</u>) <u>MSSH</u> (<u>MSSE</u>) (i. dt. „Moschee“, „Maische“, „Masche“, „Masse“, „Messe“)	Bett.
40-10		(davon: LMI , LMJ = wem).
40-10-4 מיד	<u>MID</u> (dt. „Maid“)	sofort, gleich, sogleich.
40-10-30 מיל	MIL (mil- Anfangsr. i. dt. „mild“, „Milde“, „Milleau“, „Militär“ u. i. umgangsprachl. dt. „Mille“ für „Millionen“)	Meile, „Mil“, „Millieme“ (= 1/1000 des alten paläst. Pfund)
40-10-40 מים	MIM (Anfangsr. i. dt. „Mimose“)	Wasser.
40-10-40-10	MIMI	wässrig.
40-10-50 מין	<u>MIN</u> (dt. „mein“, vgl. hebr. 40-70-10-50 MOIN , MAIN , MEIN , MYIN)	Art , Sorte , Spezies , Geschlecht , Ketzer , Qualität , Güte , Sortierer , Klassifizierer , <i>pi.</i> sortieren , klassifizieren
40-10-90 מיץ	MIZ	Saft.
40-10-300 מיש	<u>MISCH</u> <u>MISS</u>	Zürgelbaum (<i>celtis australis</i>).

40-20-5 מכה	MKH (MKE)	Schlag , geschlagen, Wunde, Plage , Unglück, Niederlage
40-20-30 מכל	MKL (i. dt. „Makel“, i. Namen „Merkel“)	Behälter, Tank, Reservoir.
40-20-50 מכין	MKN	<i>pi.</i> mechanisieren, motorisieren.
40-20-60 מלס	MKS	(kultische) Abgabe, Zoll.
40-20-200 מכר	MKR (Anfangsradix v. dt. „meckern“)	verkaufen , Verkauf, ausliefern, preisgeben , Bekannter, bekannt, anerkannt.
40-30 40-30-1 מלא	MLA	voll sein, anfüllen, voll, voll von, pi. füllen, erfüllen , ausfüllen, anfüllen, vollmachen, ausführen ; das was füllt, Fülle, Menge , das Ganze.
40-30-3 מלג	MLG MLC	abbrühen (<i>von Geflügel</i>), Einkünfte (<i>Zinsen</i>) nießbrauchen.
40-30-5 מלה	MLH (MLE) (Anfangsr. i. dt. „Maler“, „malen“) Kabbalistische Thematik angeblich: "höchste Glückseligkeit"	Wort.
40-30-8 מלח	MLCH (dt. „Milch“, „Molch“)	Salz , salzig, salzen, Matrose
40-30-9 מלט	MLT (engl. „melt“ = schmelzen, erweichen, zerschmelzen usw.)	retten , Zement, Mörtel, Malz.
40-30-20 מלך	MLK (engl. „milk“ = Milch Anfangsradix v. dt. „melken“, „Molke“)	König. König sein, herrschen (als König) , regieren

40-30-30
מלל

MLL

(*biblisch*) reden, sprechen;
umsäumen, einsäumen,
Saum, Franse, Quaste,
leere Worte, Redefluss.

(i. dt. „Müll“,
„Moll“ = Tonart-
bezeichnung)

40-40
40-40-4
ממד

MMD

Ausmaß, Dimension.

40-40-10
ממי

MMI

von wem?.

(dt. „Mami“)

40-40-20
ממד

MMK

von dir.

40-40-50
ממן

MMN

pi. finanzieren.

40-40-300
ממש

MMSCH

Wirklichkeit, wirklich, tatsächlich, Greifbarkeit,
pi. verwirklichen, realisieren,
verwerten, zu Geld machen.

40-50
40-50-5
מנה

MNH (MNE)

zählen, aufzählen, *pi.* ernennen; Quote, Quotient.
Anteil, Portion, „*Mine*“ (Gewichtseinheit ca. 685 g)
Geschenk (*Speise*)

40-50-8
מנח

MNCH

Terminus, Fachausdruck, *pi.* (einen) Fachausdruck prägen:
liegend

(i. dt. „Mönch“,
„Mensch“)

40-50-10
מני

MNI **MNY**

von.

(dt. „mini“.
engl. „money“
= G-e-l-d)

Kabbalistische Thematik angeblich: "Zuneigung zwischen Geschlechtern"

40-50-50
מנן

MNN

pi. dosieren.

(dt. „Mann“)

Kabbalistische Thematik angeblich: "Launenhaftigkeit, Schlafstörungen"

40-50-70 מונע	MNO MNE MNA MNY	zurückhalten, vorenthalten , hindern, abhalten, verhindern, verweigern , vorbeugen, Vorbeugung. <i>pi.</i> motorisieren
		(i. dt. umgangsprachl. „ <i>menno</i> “)
40-50-400 מנת	MNT MNX	Anteil, Portion.
		(i. dt. „ <i>Moment</i> “. Phonetisch gl. zu engl. „ <i>mind</i> “ = Verstand, Meinung, Absicht, Geist, Sinn, Seele usw., Anfangsr. i. lat. „ <i>mentis</i> “ = (PONS Latein:) geistig)
40-60 40-300-1 משא	MS'A	Traglast , (<i>bibl.:</i>) Last, Ausspruch , prophetische Vision; (<i>Grammatik:</i>) Objekt.
40-60-2 מסב	MSB MSW	Girant, Wechselüberschreiber, Karnies, Gesims, Umkreis, Achslager, Zapfenlager, Tafelrunde, Klub-Sessel.
40-7-3 מזג	MSG MZG MSC MZC	Mischung, Temperament, <i>pi.</i> mischen; eingiessen, einschenken.
40-60-3 מסג	MSG	Legierung, Metall-Gemisch.
40-300-3 משג	MS'G	Begriff, Idee, erreicht, erfasst.
		(i. engl. „ <i>message</i> “ = Nachricht senden, Nachricht usw.)
40-60-4 מסד	MSD	Grundlage, Fundament, Sockel, <i>pi.</i> institutionalisieren.
40-7-5 מזה	MSH (MSE) MZH (MZE)	erschöpft, verzehrt, was ist das?
40-60-5 מסה	MSH (MSE)	Essay, Versuchung, Masse (<i>physikalisch</i>), Menge (<i>physikalisch</i>), Messe (<i>in Religion, Musik</i>).

40-60-70 מסע	MSO MSE MSA MSY	aufbrechen, Tagesmärschen , Wanderung, Fahrt, Reise, Feldzug, Expedition.
	(in dt. „Messe“, „Muse“, „Masse“)	
40-60-6 מסו	MSU MSO MSV MSW	Lab, Labferment.
	(i. dt. Kurzf. „Maso“ f.)	
40-60-7 מסז	MSS MSZ	Massage.
40-60-60 מסס	MSS	flüssig werden, schmelzen.
	(engl. „Miss“ f. „Fräulein“ u. engl. „to miss“ = vermissen, übersehen, fehlen, versäumen usw.)	
40-7-8 מזח	MSCH MZCH	Mole, Landungs-Steg.
40-60-20 מסך	MSK	Decke, Vorhang (beim Theater u.ä.), Bildschirm.
40-60-100 מסק	MSK MSQ	Oliven ernten, geheizt, gefolgert.
	(engl. „mask“ = Maske)	
40-7-30 מזל	MSL MZL	Glück, Glücksfall, Erfolg, Schicksal, Stern, Sternbild.
	(Endradix in dt. „Schlamassel“, engl. „muzzle“)	
40-60-60 מסס	MSS	zerfließen, schwach werden
	(engl. "Miss" = Fräulein)	
40-60-200 מסר	MSR	übergeben, übermitteln, mitteilen.
	(dt. „Messer“ auch im Sinne von Meßgerät.)	
40-60-400 מסת	MST MSX	aufgehetzt, verhetzt.
	(i. dt. „Mist“, „Mast“, „musst“)	

40-70-4
מעד

MOD **MED** **MAD** straucheln, ausrutschen, Straucheln,
MYD (beim Schach:) „Gambit“
(engl. „*mod*“ = Moderator.
engl. „*mad*“ = verrückt,
irre usw.
engl. „*med*“ = medizinisch,
Mittelmeer)

40-70-9
מעט

MOT **MET** **MAT** **wenig**, wenig werden, wenig sein, **ein Weniges**,
MYT etwas, sich verringern, abnehmen,
pi. verringern, reduzieren,
ausnehmen;

40-70-10
מעי

MOI **MEI** **MAI** Darm.
MYI
MOJ **MEJ** **MAJ**
MYJ
(dt. „*Mai*“)

40-70-20
מעך

MOK **MEK** **MAK** zerdrücken, zerquetschen.
MYK
(dt. „*Mekka*“)

40-70-30
מעל

MOL **MEL** **MAL** **Pflichtwidrigkeit, Untreue, untreu sein, pflichtwidrig**
MYL **handeln**, veruntreuen, unterschlagen,
Aufheben, Erheben,
oben.

(dt. „*Mehl*“.
dt. „*Mal*“, Anfangsr.
i. dt. Vornamen „*Melanie*“)

40-70-50
מען

MON **MEN** **MAN** Adresse, adressieren, (LMON = **um..willen, wegen, um, zu,**
MYN **damit)**

(dt. „*man*“)

40-70-200
מער

MOR **MER** **MAR** Lichtung.
MYR
(dt. „*Mohr*“.
dt. „*Meer*“, „*mehr*“
dt. „*Mär*“)

40-70-300
מעש

MOS' **MES'** **MAS'** Tat.
MYS'
(mos- Anfangsr. i. „*Mose*“.
mes- Anfangsr. i. „*Messias*“)
mas- Endradix i. engl.
„*christmas*“ = Weihnacht)

40-80-5 מפה	MPH (MPE) MFH (MFE)	Landkarte, Plan, <i>pi.</i> Karten zeichnen, Tischdecke
40-80-8 מפה	MP <u>CH</u> MF <u>CH</u>	Reifenpanne, Frustration (<i>psychisch</i>), frustriert, sich gehemmt fühlen.
40-80-30 מפל	MPL MFL (dt. „Muffel“)	Fall, Wasserfall.
40-90-1 מצא	MZA	zufällig treffen, finden, erlangen.
40-90-2 מצב	MZB MZ <u>W</u>	Standort, Posten (<i>militärisch</i>), aufgestellt, Lage, Situation, Zustand, Status, Stabilisator.
40-90-3 מצג	MZG MZC	Ausstellungsobjekt, Ausstellungsstück.
40-90-4 מצד	MZD	Festung , Bunker, Unterstand (<i>militärisch</i>), Ausweichstelle, Ableitung, Rangiergleis.
40-90-5 מצה	MZH (MZE)	ungesäuertes Brot , Matze <i>pi.</i> auspressen (<i>von Saft usw.</i>), erschöpfen (<i>Thema, Möglichkeiten usw.</i>)
40-90-70 מצע	MZO MZE MZA MZY	<i>pi.</i> In die Mitte tun, in der Mitte teilen, durch die Mitte gehen, Durchschnitt berechnen; Unterlage, Platte, Lager, Bett, bereitet (<i>Bett, Lager</i>), Parteiprogramm, vorgesprochen. (dt. „Matze“, Anfangsr. in dt. Getränk „Mezzo-Mix“)
40-90-8 מצח	MZ <u>CH</u>	Stirn.
40-90-30 מצל	MZL	schattig, gerettet.
40-90-90 מצץ	MZZ	lutschen, saugen, Schnuller.
40-90-100 מצק	MZ <u>K</u> MZQ	<i>pi.</i> fest werden lassen (<i>von Flüssigkeit</i>).

40-90-200 מצר	MZR	Bedrängnis, leidend, in Not, Landenge, Meerenge, Grenze (<i>insbesondere zwischen Feldern, Grundstücken</i>)
40-90-400 מצת	MZT MZX	Feuerzeug, Zünder, angezündet, Zündkerze
40-20 40-100-2 מכב	M <u>K</u> B M <u>K</u> W M <u>Q</u> B M <u>Q</u> W	Locher, Lochstecher, Lochstanze.
40-100-4 מקב	M <u>K</u> D M <u>Q</u> D	<i>pi.</i> fokussieren, im Brennpunkt vereinigen.
40-100-7 מקז	M <u>K</u> S M <u>K</u> Z M <u>Q</u> S M <u>Q</u> Z	Lanzette (= <i>Stechinstrument für Blutprobe</i>).
40-100-8 מקח	M <u>K</u> CH M <u>Q</u> CH	nehmen, Kauf.
40-100-30 מקל	M<u>K</u>L M <u>Q</u> L (i. dt. „ <i>Makel</i> “, „ <i>Merkel</i> “, engl. <u>phonetisch</u> i. „ <i>Maikel</i> “ f. „ <i>Michael</i> “)	Zweig, Stab , Stock, Stecken, erleichternd, mildernd.
40-100-40 מקם	M <u>K</u> M M <u>Q</u> M	<i>pi.</i> lokalisieren, den Ort bestimmen.
40-100-80 מקר	M <u>K</u> P M <u>K</u> F M <u>K</u> P M <u>Q</u> F	umgeben, umkreist, auf Kredit verkauft. Bindestrich,
40-100-90 מקץ	M <u>K</u> Z M <u>Q</u> Z	am Ende, nach.
40-100-100 מקק	M<u>K</u>K M <u>K</u> Q M <u>Q</u> K M <u>Q</u> Q	Fäulnis, Gangrän.
40-100-300 מקש	M <u>K</u> SCH M <u>Q</u> SCH	<i>pi.</i> minieren, Minen legen; Taste (<i>bei Schreib- bzw. Setzmaschine</i>).
40-20-200 מכר	M<u>K</u>R (dt. „ <i>Macker</i> “)	Verkauf, Bekannter, bekannt, anerkannt.

40-200			
40-200-2	MRB MR <u>W</u>	Maximum.	
מרב			
40-200-4	MRD	sich auflehnen , rebellieren, empören , sich empören (<i>gegen</i>), rebellisch sein, Rebellion, Aufstand	
מרד	(dt. „ <i>Mord</i> “)		
40-200-5	MRH (MRE)	widerspenstig sein , Galle.	
מרה			
40-200-8	MRCH	bestreichen (<i>mit Butter, Salbe</i>).	
מרח	(engl. „ <i>march</i> “ = März, Marsch, maschieren, stiefeln)		
40-200-9	MRT	ausraufen, ausreißen, rupfen (<i>der Federn</i>), <i>pi.</i> polieren.	
מרט			
40-200-400	MRT MRX	Frau (<i>Anrede vor Namen</i>).	
מרת	(phonet. gleich zu dt. „ <i>Mord</i> “)		
40-200-10	MRI	Widerspenstigkeit , Ungehorsam, Trotz, Widerstand, Erbitterung.	
מרי			
40-200-50	MRN	unser Lehrer (<i>ehrende Anrede</i>).	
מרן	(dt. „ <i>mehren</i> “, „ <i>murren</i> “, „ <i>meiern</i> “)		
40-200-60	MRS	März.	
מרס	(dt. „ <i>Mars</i> “, „ <i>Mors</i> “)		
40-200-70	MRO MRE MRA	Busenfreund ,	
מרע	MRY (i. Vornamen „ <i>Mira</i> “)	das Schlimmste.	
40-200-90	MRZ	Energie, Tatkraft.	
מריץ	(dt. „ <i>März</i> “)		
40-200-20	MRK	Furchtsamkeit.	
מרך			
40-200-100	MRK MRQ	polieren, scheuern, <i>pi.</i> verkitten; Glaserkitt, Suppe	
מרק	(dt. das „ <i>Mark</i> “)		

40-200-200 מרר	MRR	<i>pi.</i> erbittern.
40-300	MSCH MSS	(<i>bibl.</i>) weichen, aufhören, betasten.
40-300-2 משב	MSCHB MSCHW	Luftzug, Windstoß, Bö.
40-300-5 משה	MSCHH (MSCHE) MSSH (MSSE)	aus dem Wasser ziehen. (i. dt. „ <i>Moschee</i> “, „ <i>Messe</i> “ „ <i>mische</i> “, „ <i>Maische</i> “, vgl. hebr. 40-1-300-5 MASCHE)
40-300-8 משה	MSCHCH MSSCH	bestreichen, salben, ölen, weihen, schmieren, auftragen (<i>von Farbe</i>) (dt. umgangssprachl. „ <i>massi(s)ch</i> “ für „massig“)
40-300-9 משט	MSCHT M̄SST	Flotten-Parade.
40-300-10 משי	MSCHI M̄SSI	Seide. (dt. „ <i>Muschi</i> “, vgl. hebr. 40-6-300-10 MUSCHI = Muschi)
40-300-20 משך	MSCHK	ziehen, (<i>Geld</i>) abheben, schleppen, hinziehen, Dauer, Länge.
40-300-30 משל	MSCHL M̄SSL	herrschen, Herrscher, Spruch, Sprichwort, Weisheitsspruch, Gleichnis, in Gleichnissen sprechen, Allegorie, Fabel, Rätsel aufgeben Beispiel (dt. „ <i>Muschel</i> “, vgl. hebr. 40-6-300-30 MUSCHL = Gouverneur, Statthalter)
40-300-100 משק	MSCHK MSCHQ	Wirtschaft, (<i>zu verwaltender</i>) Besitz, Landgut, Farm, Rattern.

40-9

40-400

40-400-3

מתג

MTG MXG **Zaum**; *pi.* zäumen, (*elektrisch*) schalten.
MTC MXC Schalter (*elektrisch*); Bazille,
Betonungszeichen (*im hebr. Punktier-System*),

40-9-5

מטה

MTH (**MTE**) **Stecken, Stab, Stamm (eines Volkes)**, (Volks-)Stamm,
unten,
Lager, Bett
schräg, schief, geneigt

(dt. „Mathe“,
„Matte“, vgl.
auch 40-400-400 **MTT**)

40-9-8

מטה

MTCH Salve (*beim Militär*).

40-400-8

מתח

MTCH MXCH spannen, dehnen, anführen, Spannung, Reck,
(*umgangssprachl.:*) verkohlen.

40-400-10

מתי

MTI MXI **wann?**

40-9-30

מטל

MTL auferlegt.

40-400-20

מתך

MTK MXK geschmolzen (*Metall*), Guss (*Metall*).

40-400-100

מתק

MTK MXK Süße, Süßigkeit, süß sein, süß schmecken, Liebling
MTQ MXQ (*umgangssprachl.:*) Schatz;
Ausschalter, Sicherung (*elektrisch*)

40-400-40

מתם

MTM MXM Unversehrtheit.

40-400-50

מתן

MTN MXN **Gabe, Geschenk**
Hüfte, Lende, Filet
pi. mildern, mäßigen, zügeln, verlangsamen;.

40-9-60

מטס

MTS Flug, Schauflug.

40-9-70

מטע

MTO **MTE** **MTA** **Pflanzung, Anpflanzung, Plantage.**
MTY
(mte i. dt. „Matte“,
vgl. auch hebr. **MTT**.
mta i. dt.-gr. „Meta“)

40-9-200

מטר

MTR

Regen,

Meter

40-400-200

מתר

MTR

MXR

erlaubt, von Fesseln gelöst,
Auslösungsklinke.

(dt. „*Meter*“,
„*Mutter*“. vgl.

hebr. Radix

40-6-400-200 **MUTR.**

mrx i. dt. „*Mixer*“)

40-400-400

מתת

MTT

MTX

Gabe, Geschenk.

MXT

MXX

N נ

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
50-1		
50-1-4	NAD	Schlauch (<i>für Wein usw.</i>), Blähung.
נאד	(Anfangsr. in dt. Vornamen „Nadine“)	
50-1-5	NAH (NAE)	schön sein, schön, lieblich, hübsch, passen, passend, gut.
נאה	(dt. „nah“)	
50-1-40	NAM	Ausspruch , eine Rede halten, (<i>öffentlich</i>) reden.
נאם	(nam- Anfangsr. i. sanskr. „namaste“ = „ich verneige mich vor dir“)	
50-1-80	NAP NAF	Ehebruch treiben , ehebrechen, buhlen, <i>pi.</i> Ehebruch treiben.
נאף		
50-1-90	NAZ	unehrbietig behandeln , schmähen, lästern, verwerfen
נאץ	(Anfangsradix v. dt. „Nazi“)	
50-1-100	NAK NAQ	ächzen, wehklagen.
נאק	(Anfangsradix v. dt. „Nacken“, „nackt“. -nak i. der Endradix v. dt. regional „Hünack“ f. „Hühnernacken“)	
50-2		
50-2-1	NBA NWA	<i>nif.:</i> in prophetischer Verzückung sein, als Prophet reden ; prophezeien, <i>pi.</i> prophezeien, vorhersagen.
נבא	(engl. „NBA“ Bezeichnung der amerikan. Basketball-Profiliga, bei der sehr viele „Körbe“ erzielt werden...)	
50-2-3	NBG N <u>WG</u>	Spore (<i>botanisch</i>).
נבג	NBC N <u>WC</u>	
50-2-8	NB <u>CH</u> N <u>WCH</u>	bellern.
נבח		
50-2-9	N <u>B</u> T N <u>W</u> T	Keim, keimen.
נבט		

50-2-20 נבך	NBK <u>NWK</u>	Tiefe (<i>figurativ</i>).
50-2-30 נבל	NBL <u>NWL</u>	welken , verwelken, absterben, abfallen , zerfallen, <i>pi.</i> schänden, unrein machen (<i>eines Tieres durch unrituelles Schächten</i>); Taugenichts, Geizhals, Tor, Gottesleugner , Schuft, Schurke, Bösewicht Krug, Leier , Harfe, (<i>bibl.:</i>) Weinschlauch. (dt. „Nebel“)
50-2-70 נבע	NBO NBE <u>NBA</u> NBY NWO <u>NWE</u> <u>NWA</u> <u>NWY</u>	sprudeln, aus der Quelle fließen, (<i>Folgerung:</i>) hervorgehen, herrühren (<i>von</i>). (i. dt. „Narbe“, „Nabe“. engl. „NWO“ f. „new world order“)
50-2-200 נבר	NBR <u>NWR</u>	picken, stöbern.
50-3-2 נגב	NGB NCB <u>NGW</u> <u>NCW</u>	Süden, <i>pi.</i> trocknen, abtrocknen;
50-3-4 נגד	NGD NCD	berichten, mitteilen, Gegenüber, gegenüber von, vor gegen, anti-, im Widerspruch sein, widersprechen, <i>pi.</i> stählen, Unteroffizier.
50-3-5 נגה	NGH (<u>NGE</u>) NCH (<u>NCE</u>)	Glanz, heller Schein , Venus (<i>Planet</i>).
50-3-70 נגע	NGO NGE <u>NGA</u> NGY NCO NCE <u>NCA</u> NCY	berühren, Berührung , anrühren, angehen, betreffen; Plage. Schlag, Gewalttat reichen bis (dt. „neige“, Anfangsr. in dt. „Neger“, „Nager“)
50-3-8 נגח	<u>NGCH</u> <u>NCCH</u>	stoßen (<i>mit den Hörnern</i>), <i>pi.</i> stoßen, angreifen; stöbig (<i>Vieh</i>)
50-3-50 נגן	NGN NCN (dt. „nagen“)	<i>pi.</i> musizieren, spielen (<i>Musik</i>); Musikant.

50-3-60 נגס	NGS NCS	abbeißen, Biss, Happen.
50-3-300 נגש	NGS' NCS' (ngs i. dt. „ <i>Angst</i> “)	bedrängen, antreiben.
50-3-80 נגף	NGP NGF NCP NCF	stoßen, schlagen (<i>eines Feindes</i>), geschlagen werden , Anstoss , Plage, Stoss , Gottesstrafe, <i>nif.</i> Niederlage erleiden, geschlagen werden im Kampf; Heimsuchung
50-3-200 נגר	NGR NCR	fließend, ausgegossen, <i>nif.</i> fließen, Tränk-Rinne, ablaufendes Wasser. <i>pi.</i> tischlern; Tischler, Schreiner, Zimmermann, Riegel, Bolzen (dt. „ <i>Neger</i> “)
50-3-300 נגש	NGSCH NCSC̄H NGSS̄ NCSC̄H	treiben, drängen , hinzutreten, sich nähern, Vogt, Gewalthaber
50-4 50-4-2 נדב	NDB NDW	spenden, <i>pi.</i> Almosen geben, spenden.
50-4-4 נדר	NDD	fliehen, flüchten , umherirren, wandern.
50-4-5 נדה	NDH (NDE)	Menstruation , Unreinheit der Frau (<i>während der Menstruation</i>), Befleckung <i>pi.</i> austossen, bannen; (-nde Endradix i. dt. „ <i>Ende</i> “, „ <i>Schande</i> “)
50-4-8 נדח	NDCH	verstossen, abgelegen, <i>nif.</i> versprengt werden , verstossen werden, umherirren.
50-4-30 נדל	NDL (i. dt. „ <i>Nudel</i> “, „ <i>Nadel</i> “)	Tausendfüßler (<i>scolopendra</i>).
50-4-50 נדן	NDN	Scheide (<i>eines Schwert</i>), Blattscheide.
50-4-80 נדף	NDP NDF	verwehen, verweht, ausgehen (<i>Geruch von</i>), <i>pi.</i> verbreiten (<i>Geruch</i>);

50-4-200 נדר	NDR	geloben, Gelübde. Gelübde ablegen, versprechen (<i>von Spende</i>) (dt. Sender „NDR“ f. „Norddeutscher Rundfunk“)
50-5-3 נהג	NHG (NEG) NHC (NEC)	treiben, leiten, fahren (<i>Auto</i>), lenken, <i>pi.</i> lenken; Chauffeur, Fahrer, Brauch, Sitte, gewohnt sein (<i>bzgl. Tätigkeit</i>), (<i>zu tun</i>) pflegen, üblich sein
50-5-5 נהה	NHH (NHE) (NEH) (NEE) (dt. „Nähe“, „nähe!“)	folgen, angezogen werden.
50-5-10 נהי	NHI (NEI) (dt. regional „nei“ für „nein“)	Wehklage, Klage lied.
50-5-30 נהל	NHL (NEL)	Prozedur, Verfahren, Behandlungsweise, <i>pi.</i> führen, leiten;
50-5-40 נהם	NHM (NEM) (Anfangsr. i. dt. „nehmen“)	knurren, brummen, murren.
50-5-100 נהק	NHK NHQ NEK (NEQ)	brüllen (<i>eines Esels</i>).
50-5-200 נהר	NHR (NER) (dt. „näher“)	Fluss, Strom, strömen, leuchten, strahlen,
50-6-4 נוד	NUD NQD NVD NWD (nud- Anfangsr. i. dt. „Nudist“)	Nomade, (INUD = heimatlos sein, Teilnahme bekunden durch Kopfschütteln)
50-6-5 נוה	NUH NOH NVH NWH (dt. Anfangsr. bibl. „Noha“)	Weideplatz, Aue, Wohnstätte, Aufenthaltsort, schön sein, schön, lieblich.
50-6-8 נוח	NUCH NOCH NVCH NWCH (dt. „noch“)	angenehm, bequem, genehm.
50-6-9 נוט	NUT NOT NVT NWT (dt. „Not“)	Pilot, Navigator, <i>pi.</i> steuern, navigieren (<i>bzgl. Seefahrt & Flugwesen</i>).

50-6-10 נײַ	NUI <u>NQI</u> NVI NWI (engl. „Navi“)	Zier, Zierde, Schönheit.
50-6-30 נול	NUL <u>NQL</u> NVL NWL (nul- Anfangsr. v. dt. „Null“)	Webstuhl.
50-6-50 נון	NUN <u>NON</u> NVN NWM (dt. „nun“)	<i>pi.</i> Entartung verursachen; <i>Name des hebr. Zeichen נ = N</i>
50-6-80 נוף	NUP <u>NQP</u> NVP NWP NUF NOF NVF NWF (i. dt. „ <u>Schnupfen</u> “)	Landschaft, Baumwipfel
50-6-200 נור	NUR <u>NOR</u> NVR NWR (dt. „nur“)	Feuer.
50-60 50-300-1 נשׂשׂ	NS'A	hochheben , heben, erheben , aufheben, hoch, erhaben. <i>nif.</i> getragen werden , sich erheben , tragen, ertragen, leiden, (<i>eine Frau</i>) heiraten, wegnehmen
50-60-70 נסע	NSO NSE NSA NSY (engl. „NSA“, f. „National <u>S</u> ecurity <u>A</u> gency“. nse i. dt. „Nase“ = engl. „nose“. nsa i. engl. „NASA“)	fahren, reisen.
50-60-5 נסה	NSH (NSE) (dt. „Nase“ = engl. „nose“)	<i>pi.</i> auf die Probe stellen, versuchen , prüfen, ausprobieren, experimentieren.
50-60-2 נסב	NSB <u>NSW</u>	Indossat, Girat.
50-7-7 נזז	NSS <u>NSZ</u> N Z S N Z Z (dt. „nass“, nzs i. dt. „Narzisst“)	undurchlässiger Boden.

50-60-8 נסח	NSCH	Text, Version, Fassung, Leseart, Stil, <i>pi.</i> formulieren, (<i>Text</i>) abfassen; (<i>nsch</i> - Anfangsr. v. dt. „ <i>naschen</i> “, „ <i>muscheln</i> “, „ <i>Nische</i> “)
50-7-100 נזק	NSK NZK NSQ NZQ	<i>nif.</i> beschädigt werden, geschädigt werden; geschädigt, Schaden.
50-60-20 נסך	NSK	Trankopfer, Libation , Trankopfer ausgießen, weihen.
50-60-100 נסק	NSK NSQ	aufsteigen (<i>bzgl. Flugverkehr</i>).
50-7-30 נזל	NSL NZL (dt. „ <i>nasal</i> “)	fließen, tropfen, laufen, <i>pi.</i> verflüssigen.
50-7-40 נזם	NSM NZM	Ring , Nasenring.
30-60-70 נסע	NSO NSE NSA	herausreißen, aufbrechen, weiterziehen
50-7-80 נזף	NSP NSF NZP NZF	tadeln, schelten, rügen.
50-7-200 נזר	NSR NZR	Weihe , Kranz, Diadem , Krone, Krönchen (<i>botanisch</i>), <i>Nif.</i> sich enthalten, sich absondern.
50-60-200 נסר	NSR	Planke, Bohle, Säger, <i>pi.</i> sägen;
50-8 50-8-30 נחל	NCHL	Besitz erhalten, in Besitz nehmen , Besitz gewinnen, erben, Bachtal, Bach, Wadi .
50-8-40 נחם	NCHM	<i>nif.</i> bereuen , Reue, getröstet werden, sich trösten ; <i>pi.</i> trösten ; Trost .
50-8-50 נחן	NCHN	begnadet.
50-8-90 נחץ	NCHZ	Betonung, Emphase, Dringlichkeit.

50-8-200 נָחַר	NCHR	ausgetrocknet (<i>Kehle</i>), heiser; (<i>als Nifal von CHRR = NCHR = austrocknen</i>), schnarchen, schächten (dt. „ <i>nachher</i> “)
50-8-300 נָחַשׁ	NCHSCH NCHSS	Schlange (<i>ophidia</i>), <i>pi.</i> raten, ahnen, wahrsagen;
50-8-400 נָחַת	NCHT NCHX	Ruhe, Gelassenheit , Behagen, Behaglichkeit, Freude, Genuss. hinabsteigen, landen, Marinesoldat, <i>pi.</i> abschwächen, dämpfen;
		(dt. „ <i>nicht</i> “, vgl. hebr. Rad. 50-10-8 NICH)
50-10-2 נִיב	NIB NIW	Ausdruck, Redensart, Idiom, Spracheigentümlichkeit, Mundart, Dialekt.
50-10-4 נִיד	NID	Bewegung, beweglich, mobil, wandernd, schwankend (<i>bzgl. Valuta</i>), fluktuierend, <i>pi.</i> fluktuierend machen, schwankend machen (<i>bzgl. Valuta</i>). (dt. „ <i>Neid</i> “)
50-10-8 נִיחַ	NICH	ruhend, stationär, feststehend. (<i>nich-</i> Anfangsr. v. dt. „ <i>nicht</i> “)
50-10-40 נִים	NIM	schlafend, Faser. (<i>nim-</i> Anfangsr. v. dt. „ <i>nimm</i> “, „ <i>nimmer</i> “, „ <i>Nimmerland</i> “, sowie in dt. „ <i>niemand</i> “)
50-10-50 נִין	NIN	Urenkel.
50-10-70 נִיעַ	NIO NIE NIA NIY	Nasenschleim. (dt. „ <i>nie</i> “. - <i>nie</i> Endradix in dt. „ <i>Knie</i> “)

50-10-200 נִיר	NIR	Papier, Neubruch, Neuland.
	(nir- Anfangsr. i. dt. „nirgend“, „nirgendwo“, „Nirvana“)	
50-20-1 נִכָּא	NKA	niedergeschlagen.
	(i. dt. „Neckar“)	
50-100-2 נִקָּב	NKB NKW NQB NQW	durchbohren, bezeichnen , nennen, festsetzen, <i>pi.</i> lochen, durchstechen; Loch, Lochmaschine, Stanze. <i>pi.</i> weiblich, (<i>Gramantik:</i>) feminin gebrauchen;
50-20-4 נִכְדָּ	NKD	Enkel.
50-100-4 נִקְדָּ	NKD NQD	gesprenkelt , scheckig. gepunktet, punktieren, <i>pi.</i> punktieren (<i>zur Bezeichnung der hebr. Vokale</i>);
50-20-5 נִכָּה	NKH (NKE)	abziehen, Rechnung diskontieren, Invalide, Krüppel, körperbehindert
50-100-5 נִקָּה	NKH (NKE) NQH (NQE) (i. dt. „Nelke“, vgl. hebr. Rad. 50-30-20-5 NLKE)	<i>nif.</i> frei sein, straflos bleiben <i>pi.</i> ungestraft lassen, für straffrei erklären , reinigen
50-20-60 נִכָּס	NKS	Besitz, Besitztum, Wert.
50-100-7 נִקְזָּ	NKS NQS NQZ NQZ	<i>pi.</i> entwässern, dränieren, dränen.
50-20-8 נִכָּח	NKCH	angesichts, gegenüber , anwesend sein, gegenwärtig sein. geradeaus liegend, grade, das Gerade, recht, das Rechte
	(dt. umgangssprachl. „nakich“)	
50-100-10 נִקִּי	NKI NQI	frei , rein, sauber, schuldlos , unschuldig.
50-100-30 נִקְלָּ	NKL NQL	leicht, einfach.

50-100-40 נקם	NKM NQM	sich rächen, rächen, Rache, Vergeltung <i>nif.</i> gerächt werden, sich rächen
50-100-70 נקע	NKO NKE NKA NKY NQO NQE NQA NQY (dt. „ <i>Nelke</i> “. vgl. hebr. Rad. 50-30-20-5 NLKE .) nka i. dt. „ <i>Nokia</i> “ vgl. hebr. Rad. 50-100-10-1 NKIA)	Verrenkung, verrenkt werden, <i>pi.</i> verrenken;
50-100-80 נקף	NKP NKF NQP NQF	schlagen, klopfen, kreisen.
50-20-200 נכר	NKR	Fremde, Fremdheit. Ausland, Ausländer, ausländisch, fremd, Fremde, <i>pi.</i> verleugnen, fremd machen; erkennbar, sichtbar, beträchtlich (<i>als Gegensatz zu „Heimat“</i>)
50-100-200 נקר	NKR NQR	Blutspecht (<i>dryobates syriacus</i>), ausstechen, picken, <i>pi.</i> ausstechen, picken, koscher machen (<i>von Fleisch</i>); Reifenpanne (i. dt. „ <i>Necker</i> “; „ <i>Nektar</i> “, vgl. hebr. Rad. NKT)
50-20-300 נכש	NKSCH	<i>pi.</i> jäten.
50-100-300 נקש	NKSCH NQSCH	klopfen (<i>auf/an</i>), fangen.
50-100-9 נקט	NKT (dt. „ <i>nackt</i> “)	fassen, anwenden.
50-40 50-40-30 נמל	NML	Hafen.
50-40-60 נמס	NMS	löslich, schmelzend; <i>nif.</i> flüssig werden, schmelzen.

50-40-100 נמק	NMK NMQ	Nekrose, Gewebetod (<i>medizinisch</i>), <i>pi.</i> begründen;
50-40-20 נמד	NMK	<i>nif.</i> sich auflösen, verfaulen.
50-40-200 נמר	NMR	Leopard (<i>panthera pardus</i>), <i>pi.</i> scheckig machen
50-40-300 נמש	NMSCH	Sommersprosse.
50-50-60 ננס	NNS (nns- Anfangsr. v. dt. „ <i>Nano-Sonde</i> “, vgl. hebr. Radix 50-50-70-60 NNOS)	Zwerg.
50-70 50-70-30 נעל	NOL NEL NAL NYL	Sandale , Schuh, Schuh anziehen, schliessen, abschliessen, beenden (nel- Anfangsr. v. dt. „ <i>Nelke</i> “. nol- Anfangsr. i. Namen „ <i>Nolde</i> “)
50-70-40 נעם	NOM NEM NAM NYM	Freundlichkeit , Lieblichkeit, Milde, angenehm sein. (nom- Anfangsr. i. dt. „ <i>Nomen</i> “)
50-70-90 נעץ	NOZ NEZ NAZ NYZ	hineinstecken, Reißnagel, Reißzwecke. (dt. „ <i>Netz</i> “. naz- Anfangsr. i. dt. „ <i>Nazi</i> “)
50-70-200 נער	NOR NER NAR NYR	Knabe, junger Mann , Junge, Bube, Jugend, Knecht . schütteln, <i>pi.</i> ausschütteln, abschütteln; brüllen (eines <i>Esel</i>), (dt. „ <i>Neuer</i> “, vgl. hebr. 50-70-6-200 NEUR , NOUR , NAUR , NYUR NEOR , NOOR , NAOR , NYOR NEVR , NOVR , NAVR , NYVR NEWR , NOWR , NAWR , NYWR = schütteln. nar -Anfangsr. i. dt. „ <i>Narr</i> “)

50-80-5 נפה	NPH (NPE) NFH (NFE) (i. dt. „ <i>Noppe</i> “, „ <i>Neffe</i> “)	Mehlsieb, <i>pi.</i> sieben, prüfen; Bezirk, Revier
50-80-8 נפח	NPCH NFCH	blasen, anblasen, einblasen, anschwellen, <i>pi.</i> aufpumpen, aufblasen, übertreiben; Rauminhalt, Volumen, Schmied.
50-80-9 נפט	NPT NFT	entkernen (<i>von Baumwolle</i>), Erdöl, Öl, Petroleum, Kerosin.
50-80-20 נפך	NPK NFK	(<i>einer der Edelsteine im Brustkleid der Hohenpriester</i>).
50-80-100 נפק	NP \overline{K} NF \overline{K} NPQ NFQ	(<i>militärisch:</i>) (<i>Material</i>) herausgeben, Material das militärisch ausgegeben wird.
50-80-30 נפל	NPL NFL	fallen, sich fallen lassen, sich hinwerfen , stürzen, wegfallen, fortfallen, Fehlgeburt, Blindgänger, Versager.
50-80-90 נפיץ	NPZ NFZ	zerschlagen, sich ausbreiten, <i>pi.</i> zerschlagen , zertrümmern; Sprengung, Explosion, Detonator, Zünder, Sprengkapsel.
50-80-300 נפש	NP \overline{SCH} NF \overline{SCH} NP \overline{SS} NF \overline{SS}	Kehle, Atem, Wesen, Mensch, Seele, seelisch, selber, Leben, Lebewesen, Gestalt (<i>eines Dramas</i>), Mahnmal, Verlangen, Gier, sich erhohlen, Erholung. (-npsch Endradix i. dt. „ <i>schnipisch</i> “, vgl. a. hebr. Radix 50-80-10-300 NP \overline{ISCH})
50-80-400 נפת	NPT NFT NPX NFX	Honigseim.
50-90 50-90-2 נצב	NZB NZ \overline{W}	sich hinstellen, stehen, stehen bleiben , senkrecht, rechtwinkelig, Vogt, Vorsteher, Statist, Polizeikommandant, Blütenstengel, Heft (<i>für ein Messer, Dolch u.ä.</i>).

50-90-5 נצה	NZH (NZE)	Knospe, <i>nif.</i> streiten;
50-90-8 נצה	NZCH	Glanz, Ruhm, Pracht, Dauer , Ewigkeit, <i>pi.</i> besiegen, gewinnen, siegen (über), dirigieren (<i>Musik</i>), entscheidend, endgültig.
50-90-10 נצי	NZI (dt. „Nazi“)	radikal-militaristisch, Falken-, Nazi, nationalsozialistisch.
50-90-30 נצל	NZL	<i>pi.</i> ausnutzen, ausbeuten; <i>nif.</i> gerettet werden, sich retten
50-90-50 נצן	NZN	Knospe.
50-90-90 נציץ	NZZ	blitzen, glänzen.
50-90-200 נצר	NZR (dt. „Nutzer“)	bewachen, behüten, bewahren , sichern (v. <i>Gewehr, Handgranate</i>), befolgen , <i>pi.</i> zum Christentum bekehren; Reis, Schöbling, Spröbling.
50-200 50-200-4 נרד	NRD (dt.-engl. „Nerd“)	Narde (<i>botanisch</i>).
50-300-2 נשב	NSCHB NSCHW	wehen (<i>von Wind</i>).
50-300-5 נשה	NSCHH (NSCHE) NSSH (NSSE) (dt. „Nische“, „Nässe“)	Schuld eintreiben, vergessen, Hüftnerve, Ischiasnerv
50-300-10 נשי	NSCHI NSSI (dt. umgangsprachl. „Naschi“)	fraulich, weiblich.
50-300-20 נשך	NSCHK	Abzug, Zins , Zinsen fordern, beißen
50-300-30 נשל	NSCHL NSSL (dt. „Nessel“)	abfallen, herunterfallen, abwerfen, abstreifen, abgestreifte Haut, <i>pi.</i> vertreiben, enteignen;
50-300-40 נשמ	NSCHM	atmen.

50-300-80 נשף	NSCHP NSCHF	Dämmerung, Dunkel, Abend (<i>bibl.</i>) ausatmen, blasen, Bläser (<i>in der Musik</i>), Festlichkeit, Ball.
50-300-100 נשק	NSCHK NSCHQ	küssen , <i>pi.</i> küssen; berühren, Rüstzeug, Waffen, Waffe, Waffenmeister, Schlacht
50-300-200 נשר	NSCHR N̄SSR	Adler, Geier, Gäsengeier (<i>gyps fulvus</i>), abfallen (<i>der Blätter; Früchte</i>), Fallobst, ausfallen (<i>der Haare</i>), sich häuten, ausscheiden, (vorzeitig) abgehen (dt. „Nascher“)
50-400-2 נתב	NTB NTW NXB NXW	den Weg bezeichnen, <i>pi.</i> lotsen, leiten; Lotse, Pilot.
50-400-7 נתז	NTS NXS NTZ NXZ	Spritzer, <i>nif.</i> geworfen werden, gespritzt werden; (dt. „Netz“)
50-9-5 נטה	NTH (NTE)	ausstrecken, neigen , neigen (zu), geneigt sein, dekliniert werden, konjugiert werden, willig sein, abbiegen , abweichen (von), ausspannen , spannen
50-400-8 נתח	NTCH NXCH	Fleischstück
50-400-20 נתר	NTK NXX	sich ergießen, zum Schmelzen gebracht werden
50-9-70 נטע	NTO NTE NTA NTY	pflanzen , Pflanzen, junge Pflanze, aufschlagen (<i>von Zelt</i>) (nto i. dt. „netto“, „NATO“. nte i. dt. „netto“, „Nutte“)
50-9-6 נטו	NTU NTO NTV NTW	netto, Netto-. (i. dt. „netto“, „NATO“)
50-400-8 נתח	NTCH NXCH	Stück (<i>Fleisch</i>), <i>pi.</i> in Stücke zerschneiden, zerlegen, operieren (<i>medizinisch</i>), <i>pu.</i> operiert werden; analysieren, Analytiker.

50-400-20 נתך	NTK	NXK	sich ergießen, <i>nif.</i> sich ergießen, herunterströmen, schmelzen; Legierung.
50-400-100 נתק	NTK	NXK	<i>nif.</i> entzweigerissen werden , abgetrennt werden; <i>pi.</i> zerreißen , abtrennen, abbrechen; Hautkrankheit , Unterbrechungsschalter (<i>in der Elektrik</i>).
50-9-30 נטל	NTL		nehmen, Last, Schwere.
50-400-50 נתל	NTN	NXN	geben , <i>nif.</i> gegeben werden ; erlauben, möglich sein, „ <i>Natan</i> “ (<i>Name</i>)
50-9-80 נטף	NTP	NTF	tropfen , träufeln, triefen , <i>pi.</i> abtropfen lassen.
50-400-90 נתץ	NTZ	NXZ	niederreißen , abbrechen , <i>pi.</i> zerschmettern; <i>nif.</i> zerschmettert werden,
50-400-200 נתר	NTR	NXR	aufspringen, <i>pi.</i> hüpfen, springen; (<i>Chemie.:</i>) Soda, Natriumkarbonat.
50-9-200 נטר	NTR (dt. „ <i>Nater</i> “)		bewachen, nachtragen (<i>von Groll</i>).
50-9-300 נטש	NTSCH		sich selber überlassen , verlassen, aufgeben , sich ausweiten (<i>bzgl. Krieg</i>).
50-400-300 נתש	NTSCH		ausreißen , austreiben

P & F פ

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
80-1-4 פֶּאֵד	PAD FAD	<i>pi.</i> verschönern, zieren, ausschmücken, verherrlichen, preisen, Pracht, Luxus. (dt. „fad“. fad <u>phonet.</u> gleich zu dt. „Pfad“)
80-1-5 פֶּאֵה	PAH (PAE) FAH (FAE)	Seite, Rand , Ecke des Ackers (<i>für die Armen</i>), übriggelassenes Getreide (<i>für die Armen</i>). Schläfenlocke
80-1-200 פֶּאֵר	PAR FAR	Kopfbinder, Turban
80-3 80-3-7 פֶּנֹז	PGS FGS PGZ FGZ PCS FCS PCZ FCZ (engl. Pl. „pigs“ = Schweine)	Granate.
80-3-30 פֶּגֶל	PGL FGL PCL FCL (dt. „Pegel“)	<i>pi.</i> verunreinigen, untauglich machen.
80-3-40 פֶּגֶם	PGM FGM PCM FCM	verderben, beeinträchtigen, Mangel, Fehler
80-3-50 פֶּגֶן	PGN FGN PCN FCN	Heide.
80-3-70 פֶּגַע	PGO PGE PGA PGY FGO FGE FGA FGY FCO FCE FCA FCY FCO FCE FCA FCY (dt. „Page“, „Fuge“, „feige“)	treffen auf , auf jmd. stossen, bittend angehen , herfallen über , verletzen, schädigen, beschädigen, <i>pi.</i> Schaden zufügen, einen Anschlag ausüben; Plage, Unheil.

80-3-200

פגור

PGR

FGR **Leichnam**, Aas, Kadaver,

PCR

FCR *pi.* zurückbleiben, nachhinken,
zu spät kommen, sich verspäten,

(engl. „*pager*“
= Pieper,
Funkmelde-Empfänger
für Kurznachrichten)

80-3-300

פגוש

PGSCH

FGSCH treffen.

PCSCH

FCSCH

80-4-5

פדה

PDH (PDE)

loskaufen, auslösen, erlösen, **befreien**, einlösen,

FDH (FDE)

einnehmen (*von Geld*)

(dt. „*Fede*“, „*fade*“,
engl. to „*fade*“ = verblassen,
schwinden, nachlassen,
verklingen, verwelken usw.)

80-4-200

פדר

PDR

FDR Bettvorleger,

(dt. „*Puder*“)

pi. pudern;

80-5

80-5-100

פהק

PHK

FHK *pi.* gähnen.

(PEK)

(FEK)

PHQ

FHQ

(PEQ)

(FEQ)

80-6-20

פוך

PUK

POK

Augenschminke.

PVK

PWK

FUK

FOK

FVK

FWK

(engl. vulg. „*fuck*“ =
ficken.

= etymologisch:
sich hin- und herbewegen)

80-6-30

פול

PUL

POL

Bohne, Puffbohne, Saubohne.

PVL

PWL

FUL

FOL

FVL

FWL

(dt. „*Pol*“)

80-6-200

פור

PUR **PQR**

Los.

PVR **PWR**

FUR **FOR**

FVR FWR

(dt. „*pur*“.

pwr in engl. „*power*“ =

Leistung, Kraft,

Macht, Energie usw.

dt. „*für*“.

engl. „*for*“ = für)

80-7

80-60

80-7-7

פזז

PSS

FSS

eilen, sich schnell bewegen,

PZZ

FZZ

pi. tanzen, hüpfen.

PSZ

FSZ

PZS

FZS

80-60-7

פסז

PSS

FSS

Passage.

PSZ

FSZ

(dt. „*Fuss*“)

80-60-5

פסה

PSH (**PSE**)

Stück, Streifen.

FSH (**FSE**)

80-300-5

פשה

PS'H (**PS'E**)

ausbreiten (*bzgl. Krankheit*), sich verbreiten.

FS'H (**FS'E**)

(i. dt. „*Pose*“,

„*Phase*“)

80-60-8

פסח

PSCH

FSCH

übergehen, auslassen,

Pessach feiern, Pessach-Fest, Passah, Pessach-Opfer,
lahm.

(dt. „*fesch*“, „*Fisch*“)

80-7-30

פזל

PSL

FSL

schielen.

PZL

FZL

80-60-30

פסל

PSL

FSL

Gottesbild, Bildwerk,

(*künstlerisch*.) Plastik; Statue, Skulptur,

behauen, *pi.* bildhauern; meißeln, formen, modellieren,

ablehnen, für untauglich erklären

80-7-40

פזם

PSM

FSM

summen (*eines Liedes*), *pi.* singen, trällern.

PZM

FZM

(engl pzm Kürzel für

„*pressure zone microphone*“ =

Grenzflächenmikrofon)

80-60-70 פסע	PSO PSE PSA PSY schreiten, Schritt. FSO FSE FSA FSY
80-300-70 פשע	PS'O PS'E PS'A PS'Y Schritt. FS'O FS'E FS'A FS'Y (dt. „Pose“, dt. Pl. „Füsse“. pse i. dt. „passieren“)
80-60-100 פסק	PSK FSK aufhören, entscheiden, zuteilen; PSQ FSQ Satzzeichen setzen, (<i>Typographie</i> :) gesperrt drucken; Ausschluss (<i>typographisch</i>), Zwischenraum, Pause.
80-300-100 פשק	PS'K FS'K weit öffnen, <i>pi.</i> spreizen. PS'Q FS'Q
80-7-200 פזר	PSR FSR auflösen, verschwenden, PZR FZR <i>pi.</i> verbreiten, zerstreuen, auseinandertreiben, (dt. „Faser“)
80-70-8 פעח	POCH PECH PACH zerschlagen (sein) PYCH
80-8-4 פחד	PCHD FCHD zittern, Beben, beben, Schrecken, erschrecken, Furcht, Angst. <i>pi.</i> sich fürchten;
80-8-5 פחה	PCHH (PCHE) Statthalter , Pascha, FCHH (FCHE)
80-8-7 פחז	PCHS FCHS leichtfertig handeln. PCHZ FCHZ
80-8-60 פחס	PCHS FCHS plattdrücken. (dt. „Fuchs“, vgl. 80-6-8 FUCH FOCH , FWCH, FVCH = wehen, geräuschvoll verbreiten)
80-8-8 פחח	PCHCH FCHCH Klempner, Kesselflicker.
80-8-40 פחם	PCHM FCHM Kohle, <i>pi.</i> Kohle brennen.

80-8-400 פחת	PCHT PCHX	FCHT Grube, Fallgrube, Schlucht , FCHX geringer werden, weniger werden, abnehmen, <i>pi.</i> (<i>Währung</i>) abwerten; Wertverminderung, Amortisation, Abschreibung, Abnutzung, Abfall, Verlust.
	(dt. „ <i>Pacht</i> “)	
80-10-5 פיה	PIH (PIE) FIH (FIE)	Mundstück, Fee.
80-10-8 פיה	PICH	FICH Ruß, <i>pi.</i> schwärzen (<i>mit Ruß</i>).
	(i. dt. " <i>erpicht sein auf...</i> ")	
80-10-400 פית	PIT PIX (dt. „ <i>fit</i> “, dt. „ <i>fix</i> “)	FIT <i>pi.</i> dichten. FIX
80-10-20 פיך	PIK (dt. umgangsprachl. vulg. „ <i>Fick</i> “)	FIK <i>pi.</i> Augen schminken.
80-10-30 פיל	PIL (Anfangsr. v. dt. „ <i>Pille</i> “)	FIL Elefant.
80-10-50 פיץ	PIN (dt. „ <i>Pin</i> “)	FIN Rinne, Stift, Zahn (<i>bei Werkzeugen</i>); Penis.
80-10-60 פיס	PIS (i. dt. vulg. „ <i>Pisse</i> “, „ <i>Preis</i> “)	FIS <i>pi.</i> versöhnen, Frieden stiften; beschwichtigen, Los.
80-10-60-50	PISN (dt. vulg. „ <i>pissen</i> “)	FISN Schlichter.
80-10-80 פיך	PIP PIF FIP FIF (i. engl. „ <i>pimp</i> “ = Zuhälter, Kuppler, Spitzel, Lude, vgl. 80-10-40 PIM = Münder, Schneiden)	Troddel, Quaste.
80-10-200 פיר	PIR	FIR Schacht.

80-100-4 פקד	PKD PQD	FKD FQD	prüfend sehen nach, mustern , Zähler (<i>bei einer Volkszählung</i>), Polizei-Inspektor, anweisen , beauftragen, befehlen, <i>pi.</i> befehligen, anführen; zur Verantwortung ziehen , bestrafen, zählen, bedenken, besuchen, heimsuchen
80-20-5 פכה	PKH (PKE) FKH (FKE)		<i>pi.</i> herausbrechen, quellen.
80-100-5 פקה	PKH (PKE) PQH (PQE) FKH (FKE) FQH (FQE) (dt. „Pocke“, „Piecke“)		Zündhütchen, Nocken (<i>in der Technik</i>).
80-20-8 פכח	PKCH	FKCH	ernüchtern, nüchtern machen, nüchtern.
80-100-8 פקח	PKCH PQCH	FKCH FQCH	auf tun, öffnen , aufmachen (<i>der Augen, Ohren</i>), sehend, <i>pi.</i> beaufsichtigen, kontrollieren; Aufseher, Wärter, (Luftschutz-)Wart, klug
80-100-100 פקק	PKK	FKK	Pfropfen, Stöpsel, Korken, zukorken, <i>pi.</i> entkorken; Lückenbüßer, Aushilfe.
80-100-70 פקע	PKO PKY FKO FKY	PKE PKE FKE FKA	Riss, Risse bekommen, sich spalten, platzen, erlöschen (<i>der Gültigkeit</i>),
80-20-200 פכר	PKR	FKR	die Hände ringen.
80-100-200 פקר	PKR	FKR	Joch (<i>der Thora</i>) abschütteln, Ketzler sein. (dt. „Packer“)
80-30-1 פלא	PLA	FLA	Ungewöhnliches, Wunder. (pla- Anfangsr. v. dt. „Plan“, „platt“, „Planet“, „Plantage“, „Pflanze“, „Plage“, „Platz“)

80-30-3 פּלג	PLG PLC	FLG FLC	Künstlicher Wassergraben, Kanal , Wasserstrom, Bach, <i>pi.</i> spalten, trennen; abgetrennte, abgespaltene Gruppe, Splitter-Partei, Teil
	(dt. „ <i>Flug</i> “)		
80-30-4 פּלד	PLD	FLD	<i>pi.</i> stählen.
	(dt. „ <i>Feld</i> “)		
80-30-5 פּלה	PLH (PLE) FLH (FLE)		entlausen.
	(dt. „ <i>Feile</i> “)		
80-30-8 פּלח	PLCH	FLCH	Scheibe (<i>einer Frucht</i>), Mühlstein , Fellache, Bauer, furchen, aufwühlen, durchdringen, <i>pi.</i> spalten, durchbrechen, klauen;
	(dt. „ <i>Fluch</i> “, „ <i>flach</i> “, flch- Anfangsradix v. dt. „ <i>Fellache</i> “)		
80-30-9 פּלט	PLT	FLT	davonbringen, retten , entkommen, ausscheiden, ausspeien, Output (<i>im Sinne</i> <i>von: Daten, die der Computer liefert</i>).
	(engl. „ <i>plot</i> “ http://www.dict.cc/?s=plot dt. „ <i>Plot</i> “ Anfangsr. i. dt. „ <i>Poltern</i> “)		
80-30-10 פּלי	PLI	FLI	<i>pi.</i> erschüttern.
80-30-20 פּלך	PLK	FLK	Bezirk , Kreis, Spindel. (plk- Anfangsr. i. dt. „ <i>Polka</i> “. flk in „ <i>Fleck</i> “ flk- Anfangsr. i. „ <i>Falke</i> “)
80-30-30 פּלל	PLL	FLL	<i>pi.</i> vermuten, ahnen; (<i>bibl.</i> :) bitten.
	(dt. „ <i>Fall</i> “; Anfangsr. v. dt. „ <i>Pille</i> “)		
80-30-60 פּלס	PLS	FLS	Waage, <i>pi.</i> ebnen, bahnen;
	(i. dt. „ <i>Puls</i> “, „ <i>Plus</i> “)		

80-30-300
פלש

PLSCH **FLSCH** eindringen, einfallen (in), *pi.* durchbrechen.
PLSS **FLSS**
(dt. „falsch“,
„Fluss“)

80-50
80-50-5
פנה

PNH (**PNE**) **Ecke, Zinne,**
FNH (**FNE**) **sich wenden, sich wenden (an/zu), sich hinwenden,**
umdrehen, weitergehen,
pi. evakuieren, räumen, beseitigen, wegschaffen;
(i. dt.-umgangssprachl.
„Penne“ f. „Schule“,
„penne“, „Pfanne“)

80-50-30
פנל

PNL FNL Paneel, Tafelung.
(dt. „Paneel“)

80-50-60
פנס

PNS FNS Laterne,
(dt. „Penis“, (*umgangssprachl.*:) blaues Auge.
i. engl. Pl. „pennies“ =
„Geldmünzen“)

80-50-100
פנק

PNK **FNK** *pi.* verwöhnen, verzärteln, verhätscheln.
(i. dt. „Funk“,
„Prunk“,
vgl. 80-200-50-20 **PRNK**
= Horn, Ölhorn, Blashorn,
Horngefäß,
Kraft, Macht, Würde,
Gipfel, Spitze, Bergspitze,
Bergzacke
i. engl.-dt. „Punk“)

80-50-400
פנת

PNT FNT Oberleder.
(engl. „point“
= Punkt)

80-70-5
פעה

POH PEH **PAH** PYH blöcken, schreien.
(**POE**) (**PEE**) (**PAE**) (**PYE**)

FOH FEH **FAH** FYH
(**FOE**) (**FEE**) (**FAE**) (**FYE**)
(dt. „Fee“,
poe- Anfangsr. v. dt.
„Poet“)

80-70-30

פעל

POL PEL PAL **machen, tun**, schaffen, handeln,
 PYL **Tat, Tun, Wirken, Walten**, Handlung, Werk,
 FOL FEL FAL Zeitwort, Verb. „Kal“ (=hebr.
 FYL *Aktivkonjugation von Zeitworten, davon die erste*),
 „Pi'el“ (=hebr. intensive Konjugation),
 „Pu'al“ (=Passiv des Pi'el)

(dt. „Pol“)

80-70-40

פעם

POM PEM **PAM** **Fuss, Tritt**, Schritt, **Mal** (*beim Zählen*), klopfen, schlagen (*von*
 PYM *Herz, Puls*), *pi.* erregen;

FOM FEM **FAM**
 FYM

(fam- Anfangsr. v. dt. „Familie“
 u. engl. „fame“ = Ruhm.
 pam- Anfangsr. v. Vornamen
 „Pamela“)

80-70-200

פער

POR PER **PAR** PYR aufreißen (*des Mundes*), weit aufmachen, sich öffnen,
FOR FER FAR FYR Diskrepanz, wesentlicher Unterschied,
 Kluft, Spalte, Riss

(por- Anfangsr. v. dt.
 „Pore“, „Porzellan“.
 par i. dt. „Paar“.
 engl. „for“ = für.)

80-90

80-90-5

פצה

PZH (**PZE**) öffnen (*des Mundes*),
 FZH (**FZE**) *pi.* entschädigen.
 (dt. „Petze“.
 fze i. dt. vulg. „Fotze“)

80-90-8

פצה

PZCH FZCH öffnen (*des Mundes*),
pi. aufbrechen, aufknacken.

80-90-30

פעל

PZL **FZL** (*geologisch:*) Schiefertön.
 (dt. „Fitzel“.
 pzl- Anfangsr. v. dt.
 „Puzzle“;)

80-90-70

פצע

PZO **PZE** PZA PZY **Wunde**, Verletzung,
 FZO **FZE** FZA FZY verwunden, verletzen
 (dt. „Petze“,
 dt. vulg. „Fotze“)

80-90-90

פצי

PZZ FZZ Zünder, Detonator.

80-90-200 פצר	PZR	FZR	drängen, feilen. (dt. „Petzer“)
80-200 80-200-1 פרא	PRA	FRA	Wildesel, Wilde(r). (fra- Anfangsr. i. dt. „Frau“, „Frage“, „frachten“, „Frappè“ pra- Anfangsr. i. dt. „Prag“, „Prägung“, „prägen“)
80-200-3 פרג	PRG	FRG PRC FRC	Mohn (<i>papaver</i>). (dt. „Prag“)
80-200-4 פרד	PRD	FRD	Maultier, Maulesel, (dt. „Pferd“, frd i. dt. Namen „Freud“) <i>pi.</i> separieren, zerlegen.
80-200-5 פרה	PRH (PRE) FRH (FRE)		Frucht tragen, fruchtbar sein, sich vermehren, Kuh. (pre- Anfangsr. i. dt. „Preis“, „preisen“, „Predigt“, „Preußen“ dt. „froh“. fre- Anfangsr. i. dt. „frei“ u. i. dt. „Fähre“, „fahren“, „führen“, „freuen“)
80-200-7 פרז	PRS	FRS PRZ FRZ	<i>pi.</i> entmilitarisieren, zur offenen Stadt erklären.
80-200-60 פרס	PRS	FRS	Persien, (<i>Brot</i>) brechen, schneiden, zuteilen, ausbreiten, ausspannen, aufmaschieren lassen (<i>beim Militär</i>), Bartgeier (<i>gypaetus barbatus</i>), Preis, Prämie, Lohn, Belohnung, Vergeltung
80-200-300 פרש	PR'S		ausbreiten, spannen. (i. dt. „Preis“, „pervers“, „Paris“. prs- Anfangsr. i. dt. „Persien“, „Persephone“, „prassen“, „preisen“)

80-200-8 פרח	PRCH	FRCH sprossen, blühen, treiben , gedeihen, Knospe, Blüte , Blume, Schmuck am Säulenkapitell. Ausbrechen (<i>bzgl. Krankheit</i>) fliegen, fortfliegen,
		(dt. „ <i>frech</i> “; i. dt. „ <i>Frucht</i> “, „ <i>Pirsch</i> “ vgl. 80-200-6-8 FRUCH = blühen, sprießen, ausbrechen, öffnen)
80-200-9 פרט	PRT	FRT wechseln (<i>von Kleingeld</i>), kleine Münze, Kleingeld, Einzelheit, in Einzelheiten gehen, einzelne(r), spezifizieren, spielen (<i>von Musik</i>), ungerade Zahl,
		(i. dt. „ <i>parat</i> “, „ <i>Pirat</i> “)
80-200-10 פרי	PRI	FRI Frucht , Erzeugnis, Nachkommenschaft , Ertrag , Ergebnis, Einnahme, Verdienst.
		(pri- Anfangsr. i. dt. „ <i>Primzahl</i> “, „ <i>Prime</i> “, „ <i>Primer</i> “ engl. „ <i>prime</i> “ = erstklassig, erste, Haupt-, hauptsächlich, wesentlich, wichtigste usw. fri- Anfangsr. v. dt. „ <i>Frieden</i> “)
80-200-20 פרך	PRK	FRK Gewalttätigkeit, Schinderrei Fron, Zwang, <i>pi.</i> zerbrechen
80-200-100 פרק	PRK PRQ	FRK abwerfen, abladen, ausladen, FRQ <i>pi.</i> auseinandernehmen, zerlegen, auflösen, liquidieren, abbauen; Kapitel, Gelenk, Glied, Zeitabschnitt, Park.
80-200-40 פרם	PRM	FRM auftrennen (<i>in der Naht</i>). (i. dt. „ <i>Prim</i> “, vgl. hebr. Radix 80-200-10-40 PRIM)

80-200-70 פרע	PRO PRE PRA Unruhe stiften, Ausschreitungen begehen, Progrome PRY veranstalten, FRO FRE FRA vergelten, rächen, bestrafen, begleichen (<i>einer Schuld</i>), zahlen, FRY Haupthaar, (<i>besonders:</i>) ungepflegtes Haar. (pro- Anfangsr. i. dt. „professionell“, „Professor“, „Provision“, „Prolet“, „Prognose, „Programm“, „progressiv“ fro- Anfangsr. i. dt. „froh“ vgl. 80-200-70-5 FROH, FREH, FRAH, FRYH = Pharao. fra- Anfangsr. i. dt. „Frau“, „Frage“ usw. pre- Anfangsr. i. dt. „Preis“)
80-200-80 פרף	PRP FRP zuknöpfen. PRF FRF
80-200-90 פרץ	PRZ FRZ Riß, Lücke, einen Riss machen, einreißen, ausbrechen, brechen, durchbrechen, einbrechen, Bresche. (dt. vulg. „Furz“)
80-200-200 פרר	PRR <i>pi.</i> separieren, zerlegen. (i. dt. „parieren“)
80-200-300 פרש	PRSCH FRSCH Inhalt der Gedärme, Kot, Exkremete, PRSS FRSS Pferd, Reiter, Streitwagen <i>pi.</i> erklären, auslegen, genau bezeichnen; sich absondern, ausscheiden, sich zurückziehen, sich ausschließen, ab danken, in den Ruhestand treten, in Pension gehen (dt. <i>frisch</i> “, „Frosch“, vgl. 80-200-70-300 FROSCH = Parosch, Floh)
80-60-8 פסח	PSCH FSCH Pessach, Passa, lahm (an den Beinen)
80-300	PSCH FSCH PSS FSS (i. dt. „fesch“, „Fisch“. psch- Anfangsr. v. dt. „Puschen“)

80-300-9 **PSCHT** **FSCHT** **ausbreiten, ausziehen, einen Überfall machen**
פשט

80-300-400 **PSCHT** **FSCHT** abziehen, ausstrecken,
פשת **PSCHX** **FSCHX** ausziehen (*des Kleids*), abziehen (*der Haut*),
PSST **FSST** (*militärisch.:*) sich ausbreiten, überfallen,
PSSX **FSSX** *pi.* vereinfachen;
einfache wörtliche Bedeutung des Bibeltextes.

(dt. er/sie/es „*fischt*“ u.
er/sie/es „*fuscht*“, dt.
„*Psst!*“)

80-300-70 **PSCHO** **PSCHE** **PSCHA** **PSCHY** **brechen mit, verbrecherisch handeln,**
פשע **FSCHO** **FSCHE** **FSCHA** **FSCHY** **Verbrechen, ein Verbrechen begehen,**

PSSO **PSSE** **PSSA** **PSSY** **Verfehlung, Frevel, Sünde, sündigen,**
FSSO **FSSE** **FSSA** **FSSY** **Unrechtstat,**
Schritt.

(pscho buchstäblich i. dt.
„*Psycho*“.

psche buchstäblich i. dt. „*Psyche*“.

pscha i. dt. „*Pascha*“.

fscho i. dt. „*Fascho*“
umgangssprachl. f. „*Fachist*“.

fsche i. dt.
„*Fische*“, „*fesche*“,
„*feilschen*“)

80-300-200 **PSCHR** **FSCHR** Bedeutung, Erklärung
פשר **PSSR** **FSSR** auftauen, schmelzen,
lau werden,
pi. vermitteln, einen Kompromiss herbeiführen;
(dt. „*Fischer*“.
i. dt. Name „*Petscher*“)

80-400 **PTCH** **FTCH** **öffnen, auf tun, aufmachen, beginnen, eröffnen,**
80-400-8 **PXCH** **FXCH** **Öffnung, Eingang, Tür, Türöffnung,**
פתח *pi.* losbinden, befreien,
entwickeln, entwickeln (*bzgl. Fotografie*),
gravieren;
Bezeichnung des Vokalzeichens für Vokal A.

(buchstäbl. i. dt.
„*futsch*“, vgl. hebr.

80-6-400-8 **FUTCH** **PUTSCH**
= öffnend, aufschliessend, auf tuend)

80-400-5	PTH (PTE)		einfältig sein,
פתה	FTH (FTE)		<i>pi.</i> überreden, zu überreden, versuchen , verführen; Fladenbrot
	PXH (PXE)		
	FXH (FXE)		
80-400-70	PTO PTE PTA PTY		Augenblick, Nu, augenblicklich, im Nu , plötzlich.
פתע	FTO FTE FTA FTY		
	PXO PXE PXA PXY		
	FXO FXE FXA FXY		
	(pte- Anfangsr. i. „Pater“ u. i. Vornamen „Peter“. fte i. dt. „Fete“ fta i. dt. „Feta“)		
80-400-10	PTI	FTI	junger einfältiger Mensch , Einfältiger, Tor.
פתי	PXI	FXI	
80-9-30	PTL	FTL	Himbeere (<i>rubus</i>).
פטל			
80-400-30	PTL	FTL	drehen, winden.
פתל	PXL	FXL	
	(dt. „Pixel“)		
80-9-40	PTM	FTM	Hornviper , Viper, Otter, Giftschlange (<i>naja</i>).
פטם			
80-400-50	PTN	FTN	<i>pi.</i> mästen, füttern
פתן	PXN	FXN	
	(dt. „Fixen“)		
80-400-20	PTK	FTK	vermischen.
פתך	PXK	FXK	
80-400-100	PTK	FTK	Zettel.
פתק	PXK	FXK	<i>pi.</i> eine Zettel-Kartei anlegen, verzetteln
	PTQ	FTQ	
	PXQ	FXQ	
80-9-200	PTR	FTR	Erstgeburt , Eröffnung, Beginn, freilassen, befreien
פטר			
80-400-200	PTR	FTR	lösen (<i>eines Rätsels, Problems usw.</i>).
פתר	PXR	FXR	
	(Vorname „Peter“, lat. „pater“)		

80-400-400

פתת

PTT

PXT

PTX

PXX

(i. Namen „Brad Pitt“,
fit i. dt. „Fett“, „fitt“)

FTT

FTX

FXT

FXX

zerkrümmeln, zerbröckeln.

Z ז

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
90-1		
90-1-5	ZAH (ZAE)	Kot , (Stuhlgang), (ekkles) Erbrochenes
צאה		(i. dt. „zäh“, „zähflüssig“ zah- Anfangsr. i. dt. „Zahl“, „zahlen“, „Zahn“)
90-1-50	ZAN	Kleinvieh (=> Schaf, Ziegen [kollektivum]).
צאן		(i. dt. „Zaun“)
90-2		
90-2-1	ZBA ZWA	Heer, Kriegsleute, Militär, Heeresdienst, sich scharen, sich versammeln.
צבא		(dt. „Zebra“, vgl. a. 90-2-200 ZBR . dt. „Zewa“, – ein Hersteller für „Wischtücher & Toilettenpapiere“)
90-2-5	ZBH (ZBE) ZWH (ZWE)	anschwellen, geschwollen.
צבה		(zwe- Anfangsr. i. dt. „zwei“)
90-2-9	ZBT ZWT	Zierde, Pracht, Herrlichkeit,
צבט		
90-2-10	ZBI ZWI	Gazelle (Bock), kneifen,
צבי		(Anfangsr. i. dt. „Zwiebel“, „Zwieback“, „zwischen“ „Zwitter“, „Zwispalt“, „Zwist“, „Zwilling“, „Zwiegespräch“, „Zwirn“, „zwitschern“, „zwicken“ u.a.)
90-2-70	ZBO ZBE ZBA ZBY färben, anstreichen, Anstreicher, Maler, ZWO ZWE ZWA ZWY Farbe	
צבע		(i. dt. „Zebra“. dt. „zwo“ für „zwei“. zwe- Anfangsr. v. dt. „zwei“)

90-2-200 צבר	ZBR ZWR	Ansammlung, ansammeln, Stapel, Haufen, Sporenhäufchen (<i>botanisch</i>), Feigenkaktus (<i>opuntia</i>), („Zabar“ = <i>Beiname des in Israel Geborenen</i>). (Anfangsr. v. dt. „Zebra“, u. i. "Zauber", „zerebral“ – „zerebral“ steht i. d. <u>Phonetik</u> f. eine <u>Reihe von Konsonanten</u> . Mittlerweile wird dafür die Bezeichnung „retroflex“ genommen.)
90-2-400 צבת	ZBT ZWT	fest anpacken, Pinzette, Zange.
90-4 90-4-4 צדד	ZDD	<i>pi.</i> zur Seite neigen, zur Seite stehen, unterstützen, der gleichen Meinung sein.
90-4-5 צדה	ZDH (ZDE)	(Wegzehrung.)
90-4-70 צדע	ZDO ZDE ZDA ZDY	Schläfe.
90-4-10 צדי	ZDI	Seiten-..., seitlich, Name des hebr. Zeichens צ = Z
90-4-80 צדף	ZDP ZDF (Name des dt. TV-Senders „ZDF“)	Muschel.
90-4-100 צדק	ZDK ZDQ	im Recht sein, recht haben, gerecht sein, Gerechtigkeit, das Rechte, das Richtige, Gemeinschaftstreue, Heil Jupiter (<i>Astr.</i>). <i>pi.</i> rechtfertigen, freisprechen;
90-5-2 צהב	ZHB ZHW (ZEB) (ZEW)	gelb, Gelb, gelbe Farbe
90-5-30 צהל	ZHL (ZEL) (dt. „Zahl“)	wiehern, jauchzen, jubeln.
90-5-200 צהר	ZHR (ZER) (dt. „Zohar“, „Sohar“. – Name eines Schriftwerks der jüdischen Kabbala. Vgl. 7-5-200 SHR)	Lichtöffnung, Luke, Oberlicht, Helligkeit; Zenit (<i>Astr.</i>), Weiße

90-6

90-6-5

צוה

ZUH ZQH *pi. befehlen.*
ZVH ZWH
(ZUE) (**ZOE**)
(ZVE) (**ZWE**)
(zwe- Anfangsr. in dt.
„zwei“, „Zweig“,
„Zwerg“ „Zweifel“)

90-6-8-400

ZUCHT ZOCHT *schreien, brüllen.*
ZVCHT ZWCHT
(dt. „Zucht“)

90-6-40

צום

ZUM ZOM *fasten, Fasten. Fastenzeit,*
ZVM ZWM
(dt. „zum“)

90-6-80

צוף

ZUP ZOP *Nektar (botanisch).*
ZVP ZWP
ZUF **ZOF**
ZVF ZWF
(dt. „Zoff“ u.
zof- auch Anfangsr. i. dt.
„Zofe“.
zup- Anfangsr. v. dt. „zupfen“)

90-6-90

צויץ

ZUZ ZOZ *pi. zwitschern.*
ZVZ ZWZ

90-6-100

צוק

ZUK **ZOK** *Felsen.*
ZVK ZWK
ZUQ ZQQ
ZVQ ZWQ
(dt. „Zonk“)

90-6-200

צור

ZUR ZOR *Fels, felsige Anhöhe, Felsblock, Berg,*
ZVR ZWR *Feste, Festung,*
(Feuerstein).

(dt. „zur“.
zor- Anfangsr. i. dt.
„Zorn“)

90-6-400

צות

ZUT ZOT *Mannschaft, pi. bemannen, Mannschaft zusammenstellen,*
ZVT ZWT *einteilen (zu); Besatzung, Personal, Kader.*

90-8 90-8-50 צחן	ZCHN (dt. „ <i>zechen</i> “, a. i. dt. „ <i>zeichnen</i> “)	stinken.
90-8-100 צחק	ZCHK ZCHQ	lachen , spotten (<i>über</i>).
90-8-200 צחר	ZCHR	(Weiß.)
90-9-9 צטט	ZTT	<i>pi.</i> zitieren.
90-10 90-10-4 ציד	ZID	Jagd, Jäger, Jagdbeute, Reisekost, Speise, Futter, <i>pi.</i> ausrüsten, ausstatten;
90-10-5 ציה	ZIH (ZIE) (Anfangsradix i dt. „ <i>ziehen</i> “, „ <i>zieh!</i> “, „ <i>Ziel</i> “, „ <i>Zier</i> “, „ <i>ziemen</i> “)	trockene Gegend , trockenes Land, trocken , Wüste, Steppe.
90-10-50 צין	ZIN (dt. „ <i>Zinn</i> “, vgl. 10-50-50 INN)	<i>pi.</i> bezeichnen, auszeichnen.
90-10-90 צייץ	ZIZ (i. dt. „ <i>Zitze</i> “)	(<i>bibl.</i> :) Diadem (<i>des Hohenpriesters</i>), (<i>bibl.</i> :) Blume (<i>als Ornament</i>), Blüte <i>pi.</i> zwitschern
90-10-90-50	ZIKN ZIQN (dt. „ <i>zicken</i> “)	Geizige(r).
90-10-200 ציר	ZIR (dt. „ <i>Zier</i> “)	Bote , Gesandte(r), Abgeordnete(r), Parlamentsmitglied, Wehen, Krämpfe Angel, Türangel, Achse, Scharnier, Fischsauce, Gurkenwasser, Maler, Malerin, <i>pi.</i> malen
90-10-400 צית	ZIT ZIX (dt. „ <i>Zeit</i> “)	<i>pi.</i> gehorchen.
90-30 90-30-2 צלב	ZLB ZLW	Kreuz, kreuzigen

90-30-5 צלה	ZLH (ZLE)	Schattenseite, beschattete Fläche, braten,
90-30-70 צלע	ZLO ZLE ZLA ZLY (dt. „Zelle“, vgl. ZLL)	Rippe, Seite, Rand, hinken, humpeln
90-30-8 צלח	ZLCH	eindringen, gelingen , erfolgreich, passen, geeignet sein, (<i>bibl.:</i>) überkommen (<i>im Sinne vom Überkommen des Geistes Gottes auf einen unbewussten Menschen [Mensch = hbr. ADM = göttliches Geistwesen]</i>), durchqueren (<i>eines Flusses, eines Sees</i>)
90-30-10 צלי	ZLI	Braten.
90-30-30 צלל	ZLL	Schatten, Schutz , beschattet sein, schattieren, tauchen, untertauchen, versinken, tief fliegen, <i>pi.</i> Wasser klären; klingen
	(dt. „Zoll“. Zll- Anfangsr. i. dt. „zollen“)	
90-30-40 צלם	ZLM	Bild, Abbild, Ebenbild, Götzenbild , <i>pi.</i> fotografieren; Fotograf
90-30-50 צלן	ZLN (i. dt. „zielen“, „zollen“; auch i. Pl. „Zahlen“, „Zellen“)	Cellist.
90-30-80 צלף	ZLP ZLF	Kapernstrauch (<i>capparis</i>), scharfschießen, Scharfschützen, Heckenschütze.
90-30-70 צלע	ZLO ZLE ZLA ZLY	Rippe, Seite, Anbau
90-30-100 צלק	ZLK ZLQ	schrammen, Narben machen.
90-40 90-40-1 צמא	ZMA	Durst, durstig , dürsten, Durst haben, wasserarm

90-40-3 צמג	ZMG ZMC	Kautschuk.
90-40-4 צמד	ZMD	Gespann , Paar, kuppeln, zusammentun, paaren, koppeln, <i>pi.</i> zusammenkoppeln;
90-40-5 צמה	ZMH (ZME)	Zopf.
90-40-8 צמח	ZM <u>CH</u>	Spross , Pflanze, sprossen , wachsen , hervorsprossen,
90-40-100 צמק	ZM <u>K</u> ZMQ	einschrumpfen, <i>pi.</i> einschrumpfen lassen.
90-40-200 צמר	ZMR	Wolle .
90-40-400 צמת	ZMT ZMX	sich zusammenziehen, <i>pi.</i> sammeln, aufbewahren, pökeln, einsalzen; Scheideweg. (dt. „Zimt“)
90-50-5 צנה	ZNH (ZNE)	Schild , Kälte, Kühle
90-50-70 צנע	ZNO ZNE ZN <u>A</u> ZNY (i. dt. „Zone“, dt. Pl. "Zähne")	Genügsamkeit, Mäßigung, (<i>wirtschaftliche</i>) Einschränkung.
90-50-8 צנח	ZN<u>CH</u>	sinken, hinfallen, umfallen, abspringen (<i>mit Fallschirm</i>).
90-50-50 צנן	ZNN (dt. „Zinn“)	<i>pi.</i> kühlen, abkühlen.
90-50-80 צנף	ZNP ZNF	umwickeln, umbinden (<i>von Turban</i>), wiehern.
90-50-200 צנר	ZNR	<i>pi.</i> Rohre legen.
90-70-4 צעד	ZOD ZED Z <u>AD</u> ZYD	Schritt , schreiten, marschieren,

90-70-80
צעף

ZOP **ZEP** **ZAP** ZYP *pi.* verschleiern.
ZOF ZEF **ZAF** ZYF
(zep- Anfangsr. i. dt. „Zepter“.

zap- Anfangsr. i. dt. „zappeln“
u. i. engl.-dt. „zappen“)

90-70-100
צעק

ZOK ZEK **ZAK** ZYK **schreien, aufschreien, brüllen.**
ZOQ ZEQ **ZAQ** ZYQ
(dt. „zack!“)

90-70-200
צער

ZOR **ZER** **ZAR** ZYR Kummer, Sorge, *pi.* Kummer bereiten, traurig machen;
Bedauern.
(dt. „Zar“.

zer- Anfangsr. in vielen
deutschen Worten, die damit zu tun haben,
etwas zunichte zu machen:
zer-stören, zer-trümmern, zer-fahren,
ver-zer-ren, zer-reiben, zer-rinnen, zer-reißen)

90-80-4
צפר

ZPD ZFD sich zusammenziehen, runzelig werden.

90-80-5
צפה

ZPH ZFH **spähen, Ausschau halten, ausblicken, beobachten,**
(ZPE) (**ZFE**) **Wächter,**
voraussehen, *pi.* erwarten, entgegensehen,
überziehen (*Metall, Holz*);
Überzug (*beim Bett*), Bettbezug.
(dt. „Zofe“)

90-80-50
צפן

ZPN **ZFN** **verbergen, aufbewahren, pi.** chiffrieren, kodieren,
verschlüsseln; Kode, Kodeschreiber.
(dt. „zoffen“)

90-80-70
צפע

ZPO ZPE **ZPA** ZPY Kreuzotter, Bergotter (*vipera palestinae*).
ZFO ZFE **ZFA** ZFY

90-80-100
צפק

ZPK ZFK Bauchfell (*peritoneum*).
ZPQ ZFQ

90-80-200
צפר

ZPR ZFR Sirenen ertönen lassen, hupen.

90-90
90-90-5
צצה

ZZH (**ZZE**) Tsetse-Fliege.
(i. dt. „Zitze“,
vgl. **ZIT**
= *pi.* gehorchen)

90-200 90-200-2 צרב	ZRB ZRW	brennen, einbrennen, ätzen, beizen.
90-200-5 צרה	ZRH (ZRE)	Not, Bedrängung , Bedrängnis, Angst , Sorge, Nebenfrau, Nebenbuhlerin. (dt. Kurzf. „Zerre“ für „Verzerrung“. zre a. i. dt. „Zierde“)
90-200-8 צרח	ZRCH	schreien, kreischen. (dt. „Zürich“, vgl. hebr. ZRICH = Turm, Panzerturm, Minarett)
90-200-10 צרי	ZRI	Balsam , balsamisches Harz, (evtl.: Mastix)
90-200-20 צרך	ZRK	verbrauchen, konsumieren, Bedarf, Erfordernis, Notwendigkeit, Bedürfnis
90-200-40 צרם	ZRM	(figurativ:) (<i>Ohr</i>) verletzen, (<i>Ohr</i>) beleidigen.
90-200-50 צרן	ZRN	Silizium (<i>chemisch, Symbol-Zeichen: Si</i>). (dt. „Zorn“, vgl. 90-6-200-50 ZORN = Morphem (<i>in der Grammatik</i>))
90-200-70 צרע	ZRO ZRE ZRA ZRY	von einer Hautkrankheit betroffen (= HZERO)
90-200-80 צרף	ZRP ZRF	schmelzen, läutern , <i>pi.</i> hinzufügen, zusammenstellen; Zusammensetzung (<i>von Wörtern usw.</i>), Kompositum. (Anfangsr. i. dt. „zirpen“)
90-200-200 צרך	ZRR	einwickeln , bündeln, einsperren , beengen, Feind

R ר

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
200-1-5 ראה	RAH (RAE)	sehen , ansehen, siehe!, schauen, gucken, kucken, Seher für richtig halten, Lunge.
200-1-10 ראי	RAI RAJ (Anfangsr. i. Vornamen „Rainer“, <u>phonetisch</u> gleich z. Anfangsradix i. dt. „rein“, „Reinheit“)	Spiegel.
200-1-10-5	RAIH (RAIE) (<u>phonet.</u> gleich z. dt. „Reihe“)	Sehen, Sicht, Beweis.
200-1-40 ראם	RAM (engl.-dt. Bezeichnung f. d. Arbeitsspeicher eines Computers = RAM „Random Access Memory“)	(<i>evtl.:</i>) Wildtier , Oryx-Antilope (<i>oryx leucoryx</i>).
200-1-300 ראש	RASCH RASS (dt. „ <i>rasch</i> “, sowie i. dt. „ <i>Ramsch</i> “)	Kopf, Haupt , Führer, Anführer, Anfang , Beginn, Gipfel , Stück (<i>Vieh</i>), Giftpflanze, Gift
200-1-300-10	RASCHI RASSI	hauptsächlich, Haupt-, oberste(r)
200-1-300-10-400	RASCHIT RASSIT RASCHIX RASSIX	Beginn, Anfang, vor allem, Erste(s), erstens
200-2 200-2-1 רבא	RBA RWA	gross.
200-2-2 רבב	RBB RBW RWB RWW	Fleck, Ölfleck, Mangel.
200-2-4 רבד	RBD RWD	Schicht.

200-2-5 רבה	RBH (RBE) RWH (RWE)	zahlreich sein, sich mehren , sich vermehren, anwachsen, <i>pi.</i> vermehren, hinzufügen, (<i>bei Grammatik:</i>) im Plural gebrauchen; viel sein, Gross-, Marmelade.
	(dt. „Rabe“; rwe- Anfangsr. i. dt. „Rewe“ – Getränkemarkt)	
200-2-70 רבע	RBO RBE RBA RBY RWO RWE RWA RWY	Viertel, Seite , Stadtviertel, Stadteil, sich paaren (<i>bei Tieren</i>), befruchten, 4.Generation, Urur-Enkel
	(dt. „Rebe“ u. Anfangsr. i. dt. „reiben“, „roben“ usw.)	
200-2-10 רבי	RBI RWI	„Rabbi“.
	(dt. „Rabbi“)	
200-2-50 רבן	RBN RWN	Lehrer, „Rabbi“.
	(dt. „reiben“ u. i. dt. Pl. „Raben“, „Reben“)	
200-2-60 רבס	RBS RWS	Rhabarber (<i>rheum</i>).
200-2-90 רביץ	RBZ RWZ	sich niederlegen, daliegen , liegen (<i>eines Tieres</i>), sich lange (an einem Platz) aufhalten, lagern , lasten (auf).
200-3-2 רגב	RGB RGW RCB RCW	Scholle, Erdklumpen.
200-3-7 רגז	RGS RCS RGZ RCZ	erbeben, in unruhige Bewegung geraten , Toben, Erregung, Aufregung , Zorn, zürnen, Ärger.
200-3-30 רגל	RGL RCL	abwandern, auskundschaften , <i>pi.</i> auskundschaften spionieren; Fuss, Bein , Wallfahrtsfest.
	(i. dt. „Regel“, „Riegel“)	
200-3-40 רגם	RGM RCM	mit Steinen bewerfen, Kanonier (<i>für Mörser</i>).

200-3-50 רגן	RGN RCN (i. dt. „rügen“, „Regen“)	murren, sich beklagen.
200-3-70 רגע	RGO RGE RGA RGY RCO RCE RCA RCY (dt. „rege“)	Weile, Augenblick , Moment, Ruhe, Stille, ruhig sein
200-3-300 רגש	RG <u>SCH</u> RC <u>SCH</u> RG <u>SS</u> RC <u>SS</u>	stürmen, <i>pi.</i> erregen, aufregen; Gefühl.
200-4-4 רדד	RDD	<i>pi.</i> flach machen, verflachen, ausrollen.
200-4-5 רדה	RDH (RDE) (dt. „Rede“, „rede!“)	herrschen , beherrschen, herausziehen (v. <i>Brot aus dem Ofen</i>), schleudern (<i>von Honig</i>).
200-4-40 רדם	RDM	Nakotikum.
200-4-80 רדף	RDP RDF	verfolgen, nachjagen , streben (nach).
200-4-200 רדר	RDR (dt. „Radar“. rdf i. Vornamen „Rudolf“)	Radar.
200-5-2 רהב	RHB RHW (REB) (REW)	Ungestüm, der Drängende , „ <i>Rahab</i> “ (<i>mythisches Ungeheuer</i>), Stolz, Prahlerei.
200-5-9 רהט	RHT (RET) (i. dt. er/sie/es „ruht“, er/sie/es „reih“)	Tränke, <i>pi.</i> möblieren
200-6-2 רוב	RUB ROB RVB RWB RUW ROW RVW RWW (dt. „Raub“ = engl. „robbery“ engl. „row“ = Reihe. rob- Anfangsr. i. Vornamen „Robin“, und i. dt. „robber“)	(Mehrheit), Schütze, Musketier (= <i>mit Musketen bewaffnete Truppengattung</i>).

200-6-5
רוה

RUH **ROH**

RVH RWH
(**RUE**) (**ROE**)

(**RVE**) (**RWE**)

(dt. „Ruh“ = Kurzf. v.
„Ruhe“.

rue i. dt. „Rüde“ = männlicher
Hund, „Rune“; „Rute“
vgl.

200-6-400-5 **RUTE** =
satt trinken, laben, wässern,
tränken, erfreuen, vergiessen,
trunken, getränkt, überströmen)

satt tränken, getränkt, sich satt trinken, satt getrunken,
pi. tränken, Durst stillen;

200-6-8
רוח

RUCH **ROCH**

RVCH RWCH

Hauch, Atem, Wind, Luft, Geist,

erleichtert sein, verbreitet sein,
Zwischenraum, Abstand, *pi.* Zwischenraum lassen,
breit machen, lüften;
Gewinn, Verdienst, (*bibl.:*) Erleichterung;
Himmelsrichtung,
Moral.

(-ruch Endradix i. dt.
„Geruch“)

200-6-40
רום

RUM **ROM**

RVM RWM
(dt. „Rum“.
dt. „Rom“)

Höhe, hohes Wesen, Hochmut, Stolz.

200-6-100
רוק

RUQ **ROQ**

RVQ RWQ

Junggeselle.

RUQ ROQ

RVQ RWQ

(dt. „Ruck“

dt. „Rock“ (Kleidungsstück))

200-6-300
רוש

RUSCH **ROSCH**

RVSCH RWSCH

(dt. „Rutsch“)

arm, Gift.

200-7
200-7-5
רזה

RSH (**RSE**)

RZH (**RZE**)

(i. dt. „Reise“, „Riese“
„Rose“, „Rasse“)

abmagern, mager, abnehmen (*bzgl. Gewicht*)

200-60-50 רסן	RSN (i. dt. Pl. „ <i>Ras(s)en</i> “, „ <i>Russen</i> “, rsn- Anfangsr. v. dt. „ <i>rasant</i> “)	Zügel, <i>pi.</i> zügeln.
200-60-60 רסס	RSS	<i>pi.</i> bespritzen, bestäuben (<i>zur Schädlingsbekämpfung</i>), Sprühregen, Kugelsplitter
200-60-100 רסק	RSK RSQ (engl. „ <i>risk</i> “ = Risiko)	<i>pi.</i> zerkleinern, zerstampfen, zerbrechen, zerschmettern; Püree, Brei, Mus.
200-8-2 רחב	RCHB RCHW	Breite, breit , breiter werden, ausgedehnt , umfassend, weit, Weite .
200-8-30 רחל	RCHL (i. engl. Vornamen „ <i>Rachel</i> “)	Mutterschaf, „ <i>Rahel</i> “ (<i>bibl. Tochter „Labans“</i>).
200-8-40 רחם	RCHM	<i>pi.</i> mit Liebe begegnen, sich erbarmen, Mutterleib, Mutterschoß , Gebärmutter, Schmutzgeier (<i>neophron percnopterus</i>).
200-8-50 רחן	RCHN (i. dt. „ <i>rechnen</i> “, „ <i>rauchen</i> “, „ <i>Rachen</i> “)	<i>pi.</i> vergeistigen.
200-8-80 רחף	RCHP RCHF	Schweben, Fliegen, <i>pi.</i> schweben
200-8-90 רחץ	RCHZ	waschen, sich waschen, baden (<i>des Körpers</i>).
200-8-100 רחק	RCHK RCHQ	fern sein, sich entfernen , entfernt sein, <i>pi.</i> entfernen; Entfernung, Abstand, Distanz.
200-8-300 רחש	RCHSCH RCHSS	Rascheln, Knistern, Flüstern, flüstern, wimmeln, Gefühl, fühlen,
200-8-400 רחת	RCHT RCHX (dt. „ <i>Recht</i> “, rcht- Anfangsr. v. dt. „ <i>Richter</i> “, „ <i>richtig</i> “)	Tennisschläger.

200-10-2 ריב	RIB <u>RIW</u> (rib- Anfangsr. i. dt. „reiben“)	Streit, Rechtsstreit.
200-10-2-5	RIBH (RIBE) RIWH (RIWE) (<u>phonet. ähnlich</u> zu dt. „Rippe“)	Mädchen, Marmelade.
200-10-8 ריח	RICH (engl. „ritch“ = reich)	Geruch, Duft.
200-10-60 ריס	RIS	Wimper.
200-10-100 ריק	<u>RIK</u> RIQ	Leere, leer, Vakuum, nichtig,
200-10-100-1	RIKA RIQA (-rika Endradix i. Vornamen „Erika“)	Nichtsnutz, Tunichtgut.
200-10-200 ריר	RIR	Speichel, Schleim, Schleim ausscheiden.
200-10-300 ריש	RISCH RISS -risch Endradix i. dt. „mürrisch“)	Armut, Haupt, Kopf; hebr. „resch“ bzw. „risch“ ר = R
200-20 200-100 200-20-20 רכך	RKK	weich werden, <i>pi.</i> weich machen, mildern, abschwächen
200-100-2 רקב	<u>RKB</u> <u>RKW</u> RQB RQW	Morschheit, Fäulnis, Fäule, Moder, Faulen, faulen, verfaulen
200-20-2 רכב	RKB <u>RKW</u>	reiten, besteigen, fahren, Fahrgerät, Fahrzeug, Wagen, Wagenlenker, Kutscher, Reiter, oberes Mühlrad, Proppreis
200-100-4 רקד	<u>RKD</u> RQD	tanzen.
200-100-70 רקע	<u>RKO</u> RKE <u>RKA</u> <u>RKY</u> RQO RQE RQA RWY	stampfen, trampeln, <i>pi.</i> hämmern (von Metall); Hintergrund, geistige Herkunft, Milieu.

200-100-5 רקח	RKH (RKE) RQH (RQE) (dt. „Recke“ – Bezeichnung f. e. Krieger, Kämpfer. In Namen „Ryke“)	Schläfe , Arzneien bereiten, Salbenmischer.
200-20-7 רכז	RKS RKZ	<i>pi.</i> konzentrieren, (<i>figurativ:</i>) in einer Hand vereinigen; Koordinator, Organisator, Sekretär.
200-20-60 רכס	RKS	zuknöpfen, zuhaken (<i>des Kleids</i>), Haken, Knopf, Bergrücken, Kamm, Grat
200-20-30 רכל	RKL (rkl- Anfangsr. i. dt. „Reklame“)	klatschen, hausieren.
200-100-40 רקם	RKM RQM (dt. „Requiem“, „Reklam“)	sticken, ersinnen.
200-20-50 רכן	RKN (dt. „Rücken“. -rkn Endradix i. dt. „verrecken“)	sich bücken, sich ducken.
200-100-100 רקק	RKK RQK RQK RQQ	spucken, ausspeien, Pfütze, (<i>flacher</i>) Sumpf.
200-20-300 רכש	RKSCH RKSS	Erwerb, erwerben, Beschaffung (<i>besonders bzgl.</i> <i>Waffen</i>), anschaffen
200-40 200-40-5 רסה	RMH (RME)	Anhöhen , Höhe, Hochstätte , Hochebene, Plateau, <i>pi.</i> betrügen, täuschen; Niveau, Made , Gewürm.
200-40-8 רמח	RMCH	Lanze , Speer, (<i>auch neuhebr. Kurzwort für die Zahl 248</i>).

200-40-7 רמז	RMS <u>RMZ</u>	Andeutung, andeuten, Hinweis, hinweisen, Wink, einen Wink geben, Anhaltspunkt.
200-40-60 רמס	RMS	zertreten , treten, mit Füßen treten, zerstampfen
200-40-300 רמש	RMS'	Kriechtiere. (engl. „RMS“ f. „root mean square“ = Quadratischer Mittelwert, Effektivwert. „RMS-Pegelmesser“ zeigen z.B. i. d. Audiotechnik den durchschnittliche Signalpegel eines Audiosignals an und geben dadurch einen Hinweis auf die Lautheit des anliegenden Signals.)
200-40-50 רמן	RMN	Handgranatenwerfer. (i. dt. „räumen“, „Riemen“, „rammen“)
200-40-90 רמץ	RMZ	glühende Asche.
200-50-5 רנה	RNH (RNE)	Jubelruf , Gesang, Gebet, Klageruf (i. Vornamen „René“)
200-50-50 רנן	RNN	laut rufen, jubeln, pi. jubilieren, jauchzen, singen, Gerüchte verbreiten, üble Nachrede führen. (rnn- Anfangsradix v. dt. „Rinne“)
200-70 200-70-2 רעב	ROB REB RAB RYB <u>ROW</u> <u>REW</u> RAW	Hunger , hungern, hungrig , Hungersnot (engl. „rob“ = rauben. rab- i. dt. „Raub“, vgl. a. engl. „raw“ http://www.dict.cc/?s=raw)
200-70-4 רעד	ROD RED RAD RYD	Zittern, zittern, Beben, beben. (dt. „Rad“, engl. „rod“ = Stange, Stab, Rute)

200-70-5

רעה

ROH **REH** RAH auf die Weide treiben, weiden lassen, weiden,
RYH hütten, Hirte,
Böses, Bosheit, böse Tat, Übel, Unheil, Unrecht

(ROE) (REE) (RAE)

(RYE)

(dt. „roh“.

dt. „Reh“)

Kabbalistische Thematik angeblich: "Notrufformel, nur bei höchster Not zu verwenden"

200-70-30

רעל

ROL REL RAL Gift.

RYL

(Anfangsr. i. dt.

„Religion“, „Relief“,

„Reliquie“, „relativ“,

„Relevanz“, „Reling“,

„Relait“)

200-70-30-400

ROLT RELT **RALT**

Vergiftung (*toxicosis*).

RYLT

(i. dt. er/sie/es „rollt“.

i. dt. umgangssprachl.

er/sie/es „ralt“.)

200-70-40

רעם

ROM **REM** **RAM**

Getöse, Donner, donnern,

RYM

zürnen

(dt. „Rom“.

rem i. dt. „Reim“,

engl. „REM“ f. „rapid eye movement“

= Traumphase im nächtl. Schlaf.

engl. „RAM“ f. „random access

memory“ = Arbeitsspeicher des PCs)

200-70-80

רעף

ROP **REP** **RAP**

tropfen, fließen,

RYP

Dachziegel.

ROF REF RAF

RYF

(dt.-engl. „rap“ = klopfen,

pochen, kritisieren,

a. Bezeichnung für Sprechgesang.

rep- Anfangsr. v. dt. „Rep-ertoire“,

„Rep-utation“, „Rep-orter“,

„Rep-ortage“ Rep-ublik“,

„Reperatur“, „Rep-til“)

200-70-300

רעש

ROSCH RESCH **RASCH**

erbeben, lärmern, Lärm, dröhnen,

RYSCH

Erdbeben.

ROSS RESS RASS

RYSS

(dt. „rasch“, „Ross“)

200-80-1 רפא	RPA RFA	heilen , <i>pi.</i> heilen; Heilkundiger, Wundarzt.
200-80-200 רפר	RPR RFR (dt. „ <i>Rufer</i> “. rfr- Anfangsr. in franz.-dt. „ <i>Refrain</i> “ u. i. dt. „ <i>Referat</i> “)	Polster, Polsterer, <i>pi.</i> polstern; Möbelstoff
200-80-5 רפה	RPH (R <u>P</u> E) RFH (RFE) (dt. „ <i>Reife</i> “)	schlaff werden, locker , <i>pi.</i> lockern, entspannen; schwach werden, schwach, Gefallen haben an, freundlich gesinnt sein (<i>grammatikalisch für:</i>) „ohne Dagesch“.
200-80-9 רפט	RPT RFT	<i>pi.</i> abnutzen, zerschleissen.
200-80-80 רפק	RPP RPF RFP RFF	schwach sein, lose <i>bzw.</i> locker sein, schwanken.
200-80-300 רפש	RPS <u>CH</u> RF <u>SCH</u>	Morast, Morast bilden, Schlamm.
200-80-400 רפת	RPT RFT (i. dt. er/sie/es „ <i>rufft</i> “, er/sie/es „ <i>reift</i> “)	Kuhstall.
200-90 200-90-4 רצד	RZD	<i>pi.</i> tanzen (<i>figurativ</i>).
200-90-5 רצה	RZH (RZE)	wollen, <i>pi.</i> versöhnen, beschwichtigen.
200-90-70 רצע	RZO RZE RZA RZY (dt. „ <i>Ritze</i> “, vgl. 200-10-90-5 RIZE = laufen, rennen)	durchstechen.
200-90-8 רצח	RZ <u>CH</u>	töten, morden, Mord.
200-90-80 רצף	RZP RZF	Kontinuität, Aufeinanderfolgen, (lückenloser) Zusammenhang, Steine legen, Pflasterer, <i>pi.</i> pflastern; Fliesenleger
200-90-90 רציץ	RZZ	knicken, <i>pi.</i> zerbrechen

200-200 200-10-200 ריר	RIR	Speichel, Schleim, Schleim ausscheiden.
200-10-300 ריש	RISCH RISS (dt. „Riss“)	Haupt, Kopf; hebr. Zeichen „Resch“ ר
200-300 200-300-30 רשל	RSCHL RSSL (rschl- Anfangsr. i. dt. „rascheln“, „Rassel“, vgl. „Rasselbande“)	<i>pi.</i> schwächen.
200-300-40 רשם	RSCHM	notieren, niederschreiben, zeichnen, <i>pi.</i> skizzieren; Eindruck, einschreiben, registrieren, Registrator (Richter), Urkundsbeamter.
200-300-70 רשע	RSCHO RSCH E RSCHA RSCH Y RSSO RSSE RSSA RSS Y	Frevler, Gottloser, Bösewicht, schuldig, Schuld, Unrecht, Böses tun, böse, Bosheit, sündigen, Sünde.
200-300-80 רשף	RSCHP RSCH F	Flamme, Glut, Funke, funkeln, Aufblitzen, Seuche
200-300-400 רשת	RSCHT RSCH X RSST RSS X (dt. „Rast“)	Fangnetz, Netz, Raster, <i>pi.</i> Netz knüpfen, mit einem Netz bedecken.
200-9-2 רטב	RTB RTW	naß sein, nass, Saft, Sauce
200-400-5 רתה	RTH (RTE) RXH (RXE) (i. dt. „Röte“, vgl. 200-6-400-5 RÖTE RUTE RWTE = laben, satt trinken, wässern, trinken, erfreuen, überströmen, vergiessen.	<i>pi.</i> schonen, verzichten, gönnen, vergönnen.
		i. dt. „Route“, i. dt. „reite“ vgl. hebr. Radix 200-1-10-400-5 RAITE = ansehen, einsehen, wahrnehmen, besehen, betrachten, ersehen, erkennen, erfahren, erleben, verstehen, herausfinden, auskundschaften.)

200-400-8 רתח	RTCH	RXCH kochen, erhitzt werden (<i>zum Siedepunkt</i>), <i>pi.</i> sieden lassen. (dt. „ <i>Rettich</i> “)
200-400-20 רתך	RTK	RXK <i>pi.</i> schweißen; Schweißer.
200-400-100 רתק	RTK RTQ	RXK <i>pi.</i> festmachen, fesseln, (<i>figurativ:</i>) in Schach halten; RXQ Klammer.
200-400-40 רתם	RTM	RXM anschirren, einspannen, Wüstenginster (<i>retama</i>).
200-9-50 רתן	RTN	murren. (i. dt. „ <i>Raten</i> “, „ <i>raten</i> “)
200-400-70 רתע	RTO RTY (i. Vornamen „ <i>Reto</i> “)	RXO Rückprall, Rückstoß. RXY
200-9-300 רטש	RTSCH	<i>pi.</i> zerschmettern, zerreißen, aufschlitzen (<i>des Bauches</i>), retuschieren. (i. dt. „ <i>Rutsch</i> “, i. dt. „ <i>Retusche</i> “)
200-9-9 רטט	RTT	Zittern, zittern, Beben, beben, <i>pi.</i> vibrieren; Vibrator.
200-400-400 רתת	RTT RXT (dt. „ <i>Ritt</i> “)	RTX zittern, Muskelkrampf, Klonus. RXX

A & O א ו

Alle Radixe, die auf **Aleph** oder **Ajin** beginnen.

Weil ein **A** in einem **deutschen** Wort **auch** als „**Ajin**“ aufgefasst werden darf, ergeben sich hier Überschneidungsmöglichkeiten. – Interessant ist, dass sich dabei auch der **muttersprachliche** Sinn bei den Radixen, die sich miteinander überschneidenden Radixen **auffällig oft** ergänzt!

Um eine bessere Übersichtlichkeit zu ermöglichen, sind alle Radixe, die mit **Alpeh** beginnen in die **Mitte** eingerückt und **fett** markiert. Alle Radixe, die mit einem **Ajin** beginnen, sind beginnen weiter aussen mit Buchstaben **O**.

Aufgrund der Überschneidungs-Möglichkeiten kann man sich auf eine Verdeutschungsmöglichkeit festlegen, die Verwechslungen vermeiden hilft. Z.B. **עב** = 70-2 als „**EB**“ und **אב** = 1-2 als „**AB**“ usw. – Hierarchisch steht den Radixen, die auf **Alpeh** beginnen, das **A** am *ehesten* zu. – Was jedoch nicht bedeutet, dass man ein **A** nicht „auch“ als **Ajin** auffassen darf.

Alle Radixe auf **Alpeh** auch noch beginnend mit **E** aufgeführt. – Die Umschrift für das **Aleph als E** ist **E'**

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
	O A	
1-2		
70-2		
1-2-1	ABA E'BA	der Vater, mein Vater, (<i>als Anrede: Papa</i>).
אבא	AWA E'WA	
	(i dt. „ <i>ABBA</i> “ – Name einer Popgruppe aus Schweden)	
1-2-4	E'BD ABD	verloren gehen , verschwinden,
אבד	E'WD AWD	<i>pi.</i> verlieren. umkommen, zugrunde gehen, (piel:) vernichten
70-2-4	OBD YBD EBD ABD	arbeiten, dienen, pi. bearbeiten; anbeten,
עבד	OWD YWD EWD AWD	Sklave, Knecht, Diener
	(dt. „ <i>Abend</i> “)	
1-2-5	(E'BE) ABH (ABE)	wollen, willig sein
אבה	(E'WE) AWH (AWE)	
70-2-5	OBH YBH EBH ABH	dick, dick sein, dick werden, <i>pi.</i> verdicken,
עבה	(OBE) (YBE) (EBE) (ABE)	kondensieren.
	OWH YWH EWH AWH	
	(OWE) (YWE) (EWE) (AWE)	
	(dt. „ <i>Ebbe</i> “)	
70-2-10	YBI OBI EBI ABI	Dicke.
עבי	YWI OWI EWI AWI	
	(dt. „ <i>Obi</i> “ – ein dt. Baumarkt. dt. „ <i>Abi</i> “ Kurzf. f. „ <i>Abitur</i> “ etym. v. Lat. „ <i>abiturium</i> “ = abgehen wollen)	

1-2-20

אבך

ABK E'BK Diesigkeit, (trockener) Dunst.

AWK E'WK

1-2-100

אבק

ABK E'BK Staub, sich im Staube wälzen, *pi.* bestäuben,

AWK E'WK ausschütteln;

ABQ E'BQ Knopfloch.

AWQ E'WQ

1-2-30

אבל

ABL E'BL **betrauern**, trauern, trauernd, Trauer, **in Trauer**,

AWL E'WL **Trauerbrüche**,

(dt. bibl. „*Abel*“) **aber**, doch, **jedoch**,

wahrlich,

nein

1-2-50

אבן

ABN **E'BN** **Stein, Gestein, Edelstein**,

AWN E'WN **Gewicht**

(dt. „*eben*“.

abn- Anfangsr.

v. dt. „*Abend*“)

1-2-60

אבס

ABS E'BS mästen.

AWS E'WS

(dt. „*ABS-System*“

= Antiblockiersystem)

1-2-90

אבץ

ABZ E'BZ Zink, verzinken.

AWZ E'WZ

1-2-100

אבק

ABK ABQ **Staub, Ruß**

1-2-200

אבר

E'BR **ABR**

Körperteil, Glied.

E'WR AWR

(dt. „*Eber*“.

dt. „*aber*“)

70-2-200

עבר

YBR **OBR** **EBR** **ABR**

einherziehen, hinübergehen, vorübergehen,

YWR OWR EWR AWR

vergehen, überschreiten, vorbeigehen,

übergehen auf, schwängern, Embryo, Fötus,

Vergangenheit,

Seite.

(dt. „*Ober*“.

dt. „*Eber*“.

dt. „*aber*“)

70-2-9 YBT OBT EBT **ABT** versetzen,
עבט YWT OWT EWT AWT Geld leihen (*gegen Pfand*).

70-2-400 YBT OBT EBT **ABT** **Strick, Schnur,**
עבת YBX OBX EBX ABX dicht, dicht belaubt.

YWT OWT EWT AWT
YWX OWX EWX AWX
(dt. „Abt“)

70-2-300 OBSCH YBSCH EBSCH ABSCH schimmeln, faulen,
עבש OWSCH YWSCH EWSCH **AWSCH** schimmelig, verschimmelt, Schimmel (*Pilz*),
pi. Schimmel verursachen

OBSS YBSS EBSS ABSS
OWSS YWSS EWSS AWSS
(i. dt. „Abwasch“, „abwatschen“,
vgl. a. hebr. Radix
1-2-6-300 **ABWSCH** = beschämt,
zuschanden werde, schämen,
sich getäuscht sehen.
-obss- phonetisch i. dt. „Obst“)

70-3
1-3-2 E'GB **AGB** bei, nebenbei, gelegentlich.
אנב E'GW AGW
E'CB ACB
E'CW ACW
(i. dt. Kürzel „AGB“ f.
„Allgemeine Geschäfts-
Bedingungen“)

70-3-2 OGB YGB EGB **AGB** gelüsten, verlangen nach, lieben,
ענב OGW YGW EGW AGW Liebesspiel.

OCB YCB ECB ACB
OCW YCW ECW ACW
(i. dt. Kürzel „AGB“ f.
„Allgemeine Geschäfts-
Bedingungen“)

1-3-4 **AGD** E'GD zusammenbinden, Verband (*medizinisch*),
אנד ACD E'CD Bund (*Spargel*), *pi.* zusammenfassen.
(Endr. i. dt. „Magd“)

70-3-5 OGH YGH EGH AGH **Brotfladen**, Dialekt, Mundart, Slang.
ענה (OGE)(YGE) (EGE) (AGE)

OCH YCH ECH ACH
(OCE) (YCE) (YCE) (ACE)
(oge- Endradix v. dt. „L-oge“,
„W-oge“ usw.

age- i. dt. „Magen“ usw. u. i.
engl. „age“ = Zeitalter, Era,
Alter, Epoche usw.

-age Endradix v. u.a. dt. „T-age“,
„L-age“, „P-age“.)

1-3-30 E'GL **AGL** Tropfen.
אגל E'CL ACL

70-3-30 YGL OGL EGL **AGL** **Jungrind, Jungstier, Kalb**
עגל YCL OCL ECL ACL **rund, pi.** runden, abrunden, Kreis ziehen,;
(dt. „*agil*“)

1-3-40 E'GM AGM **Schilftümpel**, See, Teich, *pi.* Teich anlegen, aufstauen;
אגם E'CM ACM

70-3-40 OGM YGM EGM AGM bekümmert sein.
עגם OCM YCM ECM ACM

1-3-50 E'GN **AGN** Becken (*pelvis*),
אגן E'CN ACN Krempe, Flansch.

70-3-50 OGN YGN EGN **AGN** Anker, ankern; *pi.* verankern,
עגן OCN YCN ECN ACN verlassen, zur „Aguna“ machen.
(i. dt. „*Augen*“,
„*Argen*“)

1-3-80 AGP E'GP **Schar**, Flügel, Flanke, Seitenflügel, Abteilung,
אגף AGF E'GF *pi.* in die Flanke fallen, umgehen (*von der Flanke*).
ACP E'CP
ACF E'CF

1-3-200 **AGR** E'GR (auf)speichern, hamstern.
אגר ACR E'CR
(agr- Anfangsr. v. dt.
„*Agrar*“)

1-4

70-4

70-4-5 YDH ODH EDH ADH
עדה (YDE) (**ODE**) (EDE) (**ADE**)

Versammlung, Gemeinde, Gemeinschaft,
Landmannschaft, Bevölkerungsgruppe von
gemeinsamer Herkunft,
Brauch, (*biblisch:*) Gebot;
Zeugin.

(dt. „Ode“.
dt. „ade!“)

1-4-5

אדה

ADH E'DH verdampfen.

(**ADE**) (**E'DE**)

(dt. „ade!“.
ede i. Vornamen „Ede“)

1-4-10

אדי

E'DI **ADI** dunstig.

70-4-10

עדי

ODI **YDI EDI ADI** **Schmuck, Schmuckstück,**
(dt. „Aldi“ – bis.
Name eines dt. Billiganbieters.
=> engl. „discounter“; Ydi i. dt. „Yedi-Ritter“)

1-4-40

אדם

ADM E'DM **rot, rot sein, Röte, rotbraun,**
Erdboden
Mensch, (kollektiv: Leute),

1-4-40-5

ADMH (**ADME**) **Ackerboden, Boden, Erde,**
(dt. bibl. „Adam“) **Grundbesitz**

1-4-50

אדן

E'DN ADN **Sockel, Basis (einer Säule, Wand), Fussgestell**

70-4-50

עדן

ODN YDN **EDN** ADN **Eden, Paradies,**
pi. verfeinern, veredeln verwöhnen, verzärteln,
Wonne, Lustgefühl,
Epoche, Zeitalter

(dt. bibl. „Eden“.
dt. „Odin“, vgl.
hebr. 70-4-10-50 **ODIN** , EDIN, ADIN)

70-4-80

עדיף

ODP YDP EDP ADP
ODF YDF EDF ADF überzählig sein, übrigbleiben, Überschuss,
Rest (*an Kleingeld*), Übermaß,
mehr sein

1-4-100

אדק

E'DK ADK
E'DQ ADQ Pipette, Saugheber.

1-4-200 **E'DR** **ADR** Feldahorn (*acer*),
אדר ausgestopftes Tier,
(*Bezeichnung für 6. Monat des jüd. Kalendar-Jahres*).

70-4-200 **ODR** YDR **EDR** **ADR** **Herde**,
עדד (dt. „oder“.
dt. Name „Eder“.
dt. „Ader“.) umgraben, auflockern (*der Erde*).

1-4-300 **אדש** **ADSCH** E'DSCH gleichgültig sein,
ADSS E'DSS *pi.* neutralisieren.

1-5-2 **אהב** **AHB** E'HB **lieben, gern haben**,
AHW E'HW **Freund**
(**AEB**) (E'EB)
(**AEW**) (E'EW)

1-5-2-5 **AHBH** (AHBE) Liebe.
E'HBH (**E'HBE**)
AHWH E'HWH
(**AHWE**) (E'HWE)
(-ehbe *phonet.* Endradix i. dt. „*lebe!*“
-ahwe *phonet.* Endradix i. dt. bibl. „*JHWH*“)

1-5-4 **אהד** **AHD** E'HD gern haben, zugeneigt sein, sympathisieren (*mit*).

1-5-30 **אהל** **AHL** E'HL **Zelt, zelten**,
Aloe (*mesembryanthemum*).

(dt. „*Ahl*“, Anfangsr. i. dt.
„*ahlen*“)

1-6 **AUB** E'UB **Beschwörungskunst, Zauber**
1-6-2 **AQB** E'OB (*evtl.:* **Grube, Totengeist**)
AVB E'VB
AWB E'WB

1-6-5 **AUH** AUE **wünschen, begehren, Begehren**, begierig sein (auf),
אהו **AVH** AWH **Verlangen, wollen**,
Wille
(**AUE**) (AOE)
(**AVE**) (AWE)

E'UH E'QH
E'VH E'WH
(E'UE) (E'OE)
(**E'VE**) (E'WE)

1-6-50

און

AUN E'UN **Unheil, Frevel, Unrecht, Sünde,**
AON E'ON **Trug, Nichts,**
 AVN E'VN **Zeugungskraft, Körperkraft, Kraft, Stärke,**
 AWN E'WN **Reichtum**

(dt. „Äon“ f. Weltenzeitalter)

1-6-3

אוג

AUG E'UG Rhus (*Zierstrauch*).
 AOG E'OG
 AVG E'VG
 AWG E'WG

70-6-3

עוג

OUG YUG EUG **AUG** „Og“ (*sagenhafter König*),
 OOG YOG EOG **AOG** Riese.
 OVG YVG EVG **AVG**
 OWG YWG EWG **AWG**

OUC YUC EUC **AUC**
 OOC YOC EOC **AOC**
 OVC YVC EVC **AVC**
 OWC YWC EWC **AWC**

(aug- Anfangsradix i. dt. „Auge“)

1-6-4

אוד

AUD E'UD Holzscheid.
 AOD E'OD
 AVD E'VD
 AWD E'WD

70-6-4

עוד

OUD YUD EUD **AUD** **Dauer, noch, nochmals,** noch einmal,
OOD **YOD** EOD **AOD** noch mehr,
 OVD YVD EVD **AVD** (*bzgl. Vergangenheit:*) schon
 OWD YWD EWD **AWD**

70-6-5 OUH YUH EUH AUH sündigen,
 עוה OQH YQH EQH AOH pi. krümmen, beugen.

(OUE) (YUE) (EUE) (**AUE**)
 (OOE) (YOE) (EOE) (AOE)

OVH YVH EVH AVH
 OWH YWH EWH AWH

(OVE) (YVE) (**EVE**) (**AVE**)
 (OWE) (YWE) (EWE) (AWE)

(dt. „Aue“.
 lat. „ave!“,
 engl. „Eve“ = – Name f. dt. „Eva“
 – engl. Kurzf. f. „evening“ = Abend usw.)

1-6-60 E'US **AUS** Gänserich, Gans.
 אוס E'OS AOS
 E'VS AVS
 E'WS AWS

70-6-7 OUS YUS EUS **AUS** Kraft.
 עוז OOS YOS **EOS** AOS
 OVS YVS EVS AVS
 OWS YWS EWS AWS

OUZ YUZ EUZ AUZ
 OQZ YQZ EQZ AOZ
 OVZ YVZ EVZ AVZ
 OWZ YWZ EWZ AWZ
 (dt. „aus“)

70-6-30 YUL OUL EUL AUL Verkehrtheit, Unrecht, Unredlichkeit,
 עול YQL OQL EQL **AOL** Joch,
 YVL OVL EVL AVL Übeltäter, Frevler, Säugling.
 YWL OWL EWL AWL
 (eul- Anfangsr. v. dt. „Eule“.
 aul- Anfangsr. v. dt. „Aula“
 dt. „AOL“ – Internetprovider.

evl i. engl. „evil“ = böse, übel,
 schlimm, schlecht, Übel, Sünde,
 Böses, Unheil.)

70-6-50

עקן

OUN AUN EUN
 YUN
 OON AON EON
 YON
 OVN AVN EVN
 YVN
 OWN AWN EWN
 YWN

Vergehen, Sünde, Schuld,
Strafe

70-6-80

עוף

OUP YUP EUP AUP
 OOP YOP EOP AOP
 OVP YVP EVP AVP
 OWP YWP EWP AWP

alles was fliegt, Flugtiere, Vögel,
Geflügel (*besonders Hühner*).

OUF YUF EUF AUF
 OOF YOF EOF AOF
 OVF YVF EVF AVF
 OWF YWF EWF AWF
 (dt. „auf“)

1-6-80-5

AUPH (AUPE) Bäcker.
 AOPH (AOPE)
 AVPH (AVPE)
 AWPH (AWPE)
 (-aupe Endr. v. dt.
 „Raupe“)

70-6-100

עוק

OUK YUK EUK AUK
 OOK YOK EOK AOK
 OVK YVK EVK AVK
 OWK YWK EWK AWK

Querholz, Leitersprosse.

OUQ YUQ EUQ AUQ
 OQQ YQQ EQQ AQQ
 OVQ YVQ EVQ AVQ
 OWQ YWQ EWQ AWQ
 (dt. „AOK“, Krankenkasse)

1-6-200

אור

E'UR AUR
E'OR AOR
E'VR AVR
E'WR AWR

Licht, Tageslicht, Feuer, leuchten, hell werden, Osten

70-6-200

עור

OUR YUR **EUR** AUR
OOR YOR EOR AOR
OVR YVR **EVR** AVR
OWR YWR EWR AWR

Haut, Tierhaut, Leder, blind, blenden, blind machen

(yur/yor i engl. „your“ = dein.
dt. „EUR“, Abk.
f. dt. Währung „Euro“.
evr i. engl. „ever“ = immer, überhaupt,
stets, ständig usw.)

1-6-400

אות

AUT E'UT **Zeichen, Auszeichnung, Orden,**
AOT E'OT Buchstabe
AVT E'VT
AWT E'VT

AUX E'UX
AOX E'OX
AVX E'VX
AWX E'WS

70-6-400

עות

OUT YUT **EUT** AUT
OOT YOT EOT AOT
OVT YVT EVT AVT
OWT YWT EWT AWT

pi. krümmen, entstellen, verzerren.

OUX YUX EUX AUX
OOX YOX EOX AOX
OVX YVX EVX AVX
OWX YWX EWX AWX

(aut- Anfangsradix v. dt.
„Auto“, „autark“;
aut ebenso i. dt. „Raute“.

eut- Anfangsr. v. dt. „Euter“,
„Euthanasie“, „Eutin“
u. i. dt. „Heute“)

1-7

70-7

70-7-2	OSB	YSB	ESB	ASB	verlassen, lassen, zurücklassen
עזב	OSW	YSW	ESW	ASW	
	OZB	YZB	EZB	AZB	
	OZW	YZW	EZW	AZW	
70-300-2	OS'B	YS'B	ES'B	AS'B	Gras, Kraut,
עשב	OS'W	YS'W	ES'W	AS'W	(Unkraut) jäten.
70-300-5	OS'H	YS'H	ES'H	AS'H	tun, machen, ausführen,
עשה	(OS'E)	(YS'E)	(ES'E)	(AS'E)	<i>pi.</i> aktivieren.
					(phonet. gleich zu lat. „esse“ = sein)
70-7-7	YSS	OSS	ESS	ASS	stark sein.
עזז	YSZ	OSZ	ESZ	ASZ	
	YZS	OZS	EZS	AZS	
	YZZ	OZZ	EZZ	AZZ	
					(ess- Anfangsr. v. dt. „essen“ u. v. lat. „esse“ = sein. Engl. „yazz“ engl. „ass“ = Arsch, Esel)
1-7-10		E'SI	ASI		dann.
אזי		E'ZI	AZI		
70-7-10	OSI	YSI	ESI	ASI	<i>israelische Maschinenpistole</i>
עזי	OZO	YZI	EZI	AZI	(dt. umgangssprachl. „Assi“)
1-7-30			ASL	E'SL	zu Ende gehen, ausgehen (<i>von Vorrat</i>),
אזל			AZL	E'ZL	vergriffen sein (<i>Buch</i>).
1-60-30			ASL	E'SL	Tragjoch.
אסל					(i. dt. „Asyl“, „Assel“ (isopoda). esl i. dt. „Esel“)
1-60-40		ASM	E'SM		Scheune, Scheuer, Silo, aufspeichern (<i>von Getreide</i>), reiche Ernte
אסם					
1-7-50		ASN	E'SN		Ohr,
אזר		AZN	E'ZN		ausgleichen (<i>Gewicht, Bilanz</i>); ins Gleichgewicht bringen
					Öse, Henkel
					(dt. „essen“.
					asn i. dt. umgangssprchl. „herumassen“)

1-60-80		ASP	E'SP	sammeln, versammeln, Sammlung.	
אסף		ASF	E'SF	einsammeln	
1-7-200		E'SR	ASR	gürten.	
אזר		E'ZR	AZR		
1-60-200		E'SR	ASR	verhaften, einkerkern, fesseln.	
אסר					
70-7-200	OSR	YSR	E'SR	ASR	helfen, beistehen, zur Hilfe kommen, Hilfe, Beistand
עזר	OZR	YZR	EZR	AZR	Stärke, Kraft
70-300-200	OS'R	YS'R	ES'R	AS'R	zehn , den Zehnten erheben, <i>pi.</i> den Zehnten geben;
עשר					
1-8					
1-8-4			ACHD	E'CHD	ein, einer, eine, eines, eins, pi. vereinigen,
אחד			(phonet. gleich zu dt.	erster	
			„acht“ u.	„echt“)	
1-8-5			ACHH	(ACHE)	zusammenfügen, zusammennähen, flicken.
אחה			E'CHH	(E'CHE)	
			(dt. „Eiche“.		
			-ache Endrad. i. dt.	„Sache“,	
			„Lache“, „Rache“ u. i. dt.		
			„Rachen“, „machen“,		
			„wachen“, „lachen“,		
			„fachen“)		
1-8-6			ACHU	E'CHU	Wiese, Weide.
אחו			ACHO	E'CHO	
			ACHV	E'CHV	
			ACHW	E'CHW	
			(dt. „Echo“)		
1-8-7			ACHS	E'CHS	festhalten, packen, fassen, ergreifen
אחז			ACHZ	E'CHZ	
1-8-30			ACHL	E'CHL	<i>pi.</i> beglückwünschen, wünschen.
אחל			(dt. „Eichel“)		
1-8-200			ACHR	E'CHR	säumen, zögern, pi. versäumen, sich verspäten,
אחר					zu spät kommen;
					nach, nachkommend, folgend
					anderer, and(e)re,

1-8-400

אחת

ACHT E'CHT

eins, eine (1).

(dt. „acht“.

dt. „echt“)

1-10

70-10

1-10-2

איב

AIB E'IB Feind

1-10-4

איד

AID E'ID Unglück, Not,

verdunsten lassen, zum Verdunsten bringen.

(dt. „Eid“.

engl. „aid“ = Hilfe,

Unterstützung, Hilfsmittel,

Fürsorge, helfen, unterstützen,

schützen usw.

aid- Anfangsr. v. dt. „Aids“)

1-10-5

איה

AIH AIE wo?

E'IH E'IE

1-10-20

איך

AIK E'IK wie? Wo bist du?

1-10-30

איל

**AIL E'IL Widder (ovis), Anführer, Mächtiger, Gewalthaber,
Damhirsch, Hirsch (cervidae),
Torpfeiler**

(-eil Endradix v. dt.

„Heil“, „geil“

„Teil“, „Beil“,

„Keil“, „Seil“)

1-10-30-50

AILN E'ILN Baum.

(dt. „eilen“.

-eiln Endradix v. dt. „heilen“,

„teilen“, „feilen“, „keilen“,

„seilen“, „Zeilen“, „Meilen“)

1-10-50 אין		E'IN AIN	nicht, nichts , nicht existierend, (Nichtvorhandensein) ohne
70-10-50 עין	OIN YIN (dt. „ein“)	EIN <u>AIN</u>	Auge, <i>pi.</i> hineinsehen, nachschiagen, prüfen, studieren, untersuchen, nachsehen (<i>im Buch</i>); Aussehen, Masche, Quelle hebr. „Ajin“ ע = O, E, A (<i>Im Deutschen kann auch das Y für ע stehen.</i>)
1-10-40 אים		AIM E'IM (-eim Endradix v. dt. „beim“ „Heim“, „Reim“, „Leim“, „Keim“)	<i>pi.</i> drohen, bedrohen; furchtbar.
70-10-80 עייף	OIP OIF YIP YIF EIP EIF	<u>AIP</u> <u>AIF</u> (eif- Anfangsradix v. dt. „Eifer“, „Eifel“; -eif Endradix v. dt. „r-eif“)	müde , müde sein, ermüden, <i>pi.</i> ermüden, müde machen; erschöpft
1-10-200 איר		E'IR AIR	<i>pi.</i> illustrieren, ausmalen, (<i>Bezeichnung für den 8. Monat des jüd. Jahres.</i>)
70-10-200 עיר	OIR YIR EIR	AIR	Stadt, Stadtbevölkerung , urbanisieren, verstärken, Hengst , (männlicher Junger Esel), junger Esel. (engl. „air“ = Luft, Weise, Lied, Melodie, Äther, Wetter, lüften, ausstrahlen, senden usw.)
1-10-300 איש		AISCH E'ISCH AISS E'ISS (Anfangsr. v. Vornamen „Aische“, eiss phonetisch i. dt. „Eis“)	Mann, Ehemann, Gatte, ein jeder, jemand, man , <i>pi.</i> bemannen, besetzen (<i>mit Personal</i>). (Anfangsr. v. Vornamen „Aische“, eiss phonetisch i. dt. „Eis“)

1-10-400

אֵית

E'IT AIT *pi.* buchstabieren.

E'IX AIX

70-10-9

עֵיט

OIT YIT **EIT** AIT (*evtl.:*) **Raub- und Stoßvogel**, aasfressender Raubvogel, Adler (*aquila*).

(eit buchstäblich
auch in allen
dt. Wort-Endungen
auf „-**barkeit**“, „-**keit**“)

1-20

1-100-6

אָקוּ

AKU AKO Steinbock,

AKV **AKW** Bezaar-Ziege (*capra aegagrus*)

E'KU E'KO

E'KV E'KW

AQU AQQ

AQV AQW

E'QU E'QQ

E'QV E'QW

(dt. „*Akku*“ v. lat.

„*cumulus*“,

„*accumulare*“.

dt. „*AKW*“ f. „Atom-Kraftwerk“)

70-100-2

עֵקב

OKB YKB EKB AKB

OKW YKW EKW **AKW**

OQB YQB EQB AQB

OQW YQW EQW AQW

Verse, Fußspur, (Schuh-)Absatz, voller Spuren.

folgen, verfolgen, beobachten,

Bussard (*buteo*), krumm,

Ergebnis, Lohn, Vergeltung,

pi. zur 3. Potenz erheben;

weil

(dt. „*AKW*“ für
„Atomkraftwerk“)

70-100-4

עֵקד

OKD YKD EKD AKD

OQD EQD AQD YQD

gebändert, binden, fesseln, **gestreift**,

Sammlung, (vollständiger) Jahrgang (*bei Zeitschriften*).

1-20-30

אֵכל

E'KL AKL

(dt. „*Ekel*“)

Speise, Essen, Futter,

essen, fressen, verzehren

70-20-30

עֵכל

OKL YKL **EKL** AKL

verdauen,

Pepsin, Ferment im Magensaft.

70-100-30

עֵקל

OKL YKL **EKL** AKL

OQL YQL EQL AQL

(dt. „*Ekel*“.

dt. „*Onkel*“)

pi. (*zeitweise*) beschlagnahmen, pfänden;

verbiegen, krümmen, krummbeinig.

70-100-40 OKM YKM EKM AKM krümmen, verbiegen, krumm, gebogen.
עקם OQM YQM EQM AQM

1-20-50 AKN **E'KN** **fürwahr**, wahrlich, **jedoch**
אכנ ausfindig machen, Platz finden.
(dt. „ecken“)

1-20-80 AKP E'KP aufzwingen,
אכפ AKF E'KF *pi.* satteln; Sattel, Sattler.

70-100-80 OKP YKP EKP AKP umgehen,
עקל OKF YKF EKF AKF (*Fahrzeug*) überholen.

OQP OQP EQP AQP
OQF YQF EQF AQF

70-100-90 OKZ YKZ EKZ **AKZ** Stachel, stechen, sticheln,
עקץ OQZ YQZ EQZ AQZ
(i. dt. „*Aktenzeichen*“)

1-20-200 E'KR **AKR** **Landarbeiter**, Bauer, Landwirt.
אכר

70-20-200 OKR YKR EKR **AKR** trüben, (*figurativ:*) verwirren.
עכש

70-100-200 OKR YKR EKR **AKR** **unfruchtbar, ohne Nachkommen**,
עקר OQR YQR EQR AQR ausreissen, ausrotten, entwurzeln, ziehen (*Zahn*),
pi. Knieflechten (von Tieren) durchschneiden;
sterilisieren, kastrieren, steril, unfruchtbar,
Hauptsache, Grundlage, Wurzel.
(dt. „*Acker*“, „*ocker*“)

70-100-300 OKSCH YKSCH AKSCH E'KSCH verkehrt (*denkend und handelnd*) **verdreht**,
עקש OKSS YKSS AKSS EKSS **falsch**,
hartnäckig, eigensinnig,

1-30
70-30

1-30-1 ALA E'LA sondern.
אלא

70-30-2 OLB YLB **ELB** ALB verletzen, beleidigen.
עלב OLW YLW ELW ALW
(elb- Anfangsr. i. dt.
„Elbe“.
alb- Anfangsr. i. dt.
„Albtraum“)

70-30-3 OLG YLG ELG **ALG** stammelnd.
עלג OLC YLC ELC **ALC**
(dt. „ALG“
f. Arbeitslosengeld.

alg- auch Anfangsr. v. dt.
„Alge“, „Algebra“,
„Algorithmus“, „Algerien“
alc in engl. „alcohol“)

1-30-5 ALH (**ALE**) **Fluch, Verfluchung**, Beschwörung,
אלה E'LH (**E'LE**) **großer Baum, Terebinthe**, Pistazienbaum (*pistacia vera*),
diese, Göttin,
Keule

70-30-5 O LH YLH ELH ALH **hinaussteigen, aufsteigen, hinaufgehen,**
עלה (OLE) (YLE) (**ELE**) (**ALE**) befördert werden, einsteigen,
einwandern (*nach Israel*), besser sein,
Laub, Blatt, Blatt (botanisches Papier),
Ganzopfer, Brandopfer,
Rechtsanspruch, Anlass, Vorwand,
kosten (*von Ware*).
(i. dt. „Alle“, „Allee“.
ele i. „Elle“)

1-30-6 **אלו** **ALU** ALQ diese,
ALV ALW (*negativ, bei Zweifel:*) wenn.
E'LU E'LO
E'LV E'LW
(dt. „Alu“ Kurzf.
f. „Aluminium“)

1-30-8 **אלח** **ALCH** **E'LCH** *pi.* verschmutzen, infizieren, Blutvergiftung.
(dt. „Elch“,
alch- Anfangsr. v. dt.
„Alchemie“, „Alchemist“)

1-30-9 **אלט** **ALT** E'LT Altstimme.
(dt. „alt“.
dt. „eilt“ vgl. Radix 1-10-30-400 E'ILT)

1-30-10
אלי

ALI

nicht verzweifeln!

70-30-10
עלי

OLI

YLI

ELI

ALI

Mörserkeule, Stößel, Pistill, Blütenstempel,
hoch, erhöht, auf.

(Vornamen „Ali“.*
Ali- Anfangsr. v. dt.
„Alimente“.

oli -Anfangsr. v. dt.
„Oliver“, „Olive“, „oliv“.

eli- Anfangsr. v. dt.
„Elite“, „elitär“, u. i.
Vorname „Elly“ = *vgl. Radix 1-30-30-10 **ALLI**)

1-30-40
אלם

E'LM **ALM**

stumm, Stummheit, Schweigen,
pi. Garben binden

70-30-40
עלם

OLM

YLM

ELM

ALM

Jüngling.

(dt. „Alm“.
-olm Endradix i. dt. „Holm“.
-elm Endradix i. dt. „Helm“,
„Schelm“, vgl. 300-30-40 **SCHLM**)

1-30-80
אלף

ALP

E'LP

tausend,

E'LF

ALF

Name des hebr. Zeichens **⌘** *pi.* zähmen, lehren;
Sippe, Gau, Stamm,

(=> ALPIM = **Rinder**, **⌘** => „Haupt des Rindes“)

(dt. „Elf“-
elf- Anfangsr. v. dt.
„Elfen“, „Elfenbein“)

1-30-80-50

ALPN

E'LPN

Lehrstätte (*in Israel: Institut zum intensiven Lernen der*
ALFN **E'LFN** *Sprache*), Studio.

(dt. „Alpen“.
-elfn Endradix in
dt. „helfen“)

70-30-7 **OLS** YLS ELS **ALS** fröhlich sein, fröhlich.
עלז OLZ YLZ ELZ ALZ

70-30-60 **OLS** YLS ELS **ALS** sich freuen.
עלס (dt. „als“)

1-30-90 **E' LZ ALZ** zwingen.
אלץ

Kabbalistische Thematik angeblich: "Wetterbeeinflussung"

70-30-90 **OLZ YLZ ELZ ALZ** sich freuen.
עלץ (alz- Anfangsr. i. dt. „Alzheimer-Krankheit“.

-alz Endr. i. dt. „Balz“, „Falz“, „Salz“, „Malz“.

-olz Endradix i. dt. „Holz“, „Stolz“.

-elz Endradix i. dt. „Pelz“,
elz a. i. dt. umgangssprchl. „Stelz-Bock“)

1-30-400-200 **E'LTR ALTR** improvisieren.
(i. dt. „Alter“, „älter“, „Altar“.
eltr- Anfangsr. i. dt. „Eltern“)

70-30-300 **OLSCH YLSCH ALSCH ELSCH** Wegwarte (*cichorium*).
עלש OLSS YLSS ALSS ELSS
(-alsch Endradix i. dt. „falsch“)

1-40

70-40

1-40-1

אמא

E'MA AMA die Mutter, meine Mutter, Mama.
(dt. Vornamen „Emma“.
-ama Endradix i. dt. „Mama“)

1-40-4

אמד

E'MD AMD abschätzen, einschätzen, Einschätzung.

70-40-4

עמד

OMD YMD EMD AMD

Standort, Platz, Standplatz, Stelle.

hintreten, dastehen, stehen bleiben, stehen, bestehen, aufstehen,
bestimmt sein für,
pi. in Seiten einteilen, (*typographisch:*) umbrechen;

1-40-5

אמה

AMH (**AME**) Magd,

Volk, Nation, Matrize,
Elle (=Länge des Unterarms), Mittelfinger,
offene Wasserleitung,

(dt. „Amme“)

1-40-30

אמל

E'ML AML

pi. emaillieren.

70-40-30
עמל

OML YML **EML** AML

Mühsal, Bemühung, Mühe,
mühseligen, sich mühseligen, sich bemühen,
Arbeiter, schwere Arbeit, arbeiten, werktätig,
pi. turnen lassen, trainieren;
Not, Unheil

(i. dt. „E-mail“ = vgl.
Radix 1-40-10-30 **AMIL** E'MIL

-aml Endradix i. dt. umgangssprachl.
„Bamel“.

OMLN EMLN AMLN (*Wäsche*) stärken
(-amln Endr. i. dt.
„gammeln“, rammeln“)

1-40-50

אמן

AMN E'MN **gewiss, wahrlich, Amen,**

aufziehen, erziehen, *pi.* lehren, trainieren, ausbilden;
Künstler, Handwerker.

(dt. bibl.
„Amen“)

70-40-40

עמם

OMM YMM EMM AMM

dämpfen, abdunkeln, am Verlöschen sein,
pi. dämpfen, abblenden.

(-amm Endr. i. dt.
„Damm“)

1-40-90

אמץ

AMZ E'MZ **stark sein, pi. stärken, stark machen;**

Kraft, Stärke.

70-40-60

עמס

OMS YMS **EMS** AMS

Last, Belastung; Tragfähigkeit (*auch figurativ*),
laden

(ems- Anfangsr. i. dt.
„emsig“.
ams i. dt. „Ameise“)

70-40-100

עמק

OMK YMK EMK AMK

Talgrund, Tal, Tiefebene, Tiefe, tief, tief sein,
unergründlich

1-40-200

E'MR **AMR**

אמר

sagen, erwähnen, denken, beabsichtigen, befehlen, Ausspruch, Spruch, Kunde, Wort, Laut.

70-40-200 OMR YMR

EMR **AMR**

עמר

Häufchen abgeschnittener Ähren, Garbe, pi. Garben binden;
„*Omer*“ (Hohlmaß ca. 4 l).

(dt. „Eimer“.
dt.-it. „Amor“, vgl.
a. hebr. Radix 1-40-6-200 **AMOR**
= gesagt, besagt, erwähnt)

1-40-300

AMSCH **E'MSCH** **gestern Abend.**

אמש

1-40-400

E'MT **AMT**

אמת

E'MX AMX

Zuverlässigkeit, Wahrheit, Beständigkeit, Treue,
pi. bestätigen.

70-40-400 OMT YMT

EMT **AMT**

עמת

OMX

YMX

EMX **AMX**

(dt. „Amt“)

pi. gegenüberstellen, konfrontieren.

1-50-1

E'NA **ANA**

אנא

bitte.

1-50-5

E'NH **ANH**

אנה

E'NE ANE

ach...doch,
wohin? Wann?
treffen lassen, begegnen lassen, *pu.* begegnen;
geschehen

(ane i. dt. Vorname
„Anne“, vgl. a. hebr.
Radix ANN.
ene i. dt. „eine“)

70-50-2 ONB YNB

ENB **ANB**

ענב

ONW

YNW

ENW **ANW**

Weinbeere, Weintraube,
binden (*einer Schleife usw.*)

70-50-3 ONG YNG

ENG **ANG**

ענג

pi. erfreuen, vergnügen; Vergnügen, Freude, Genuss,
zart, verzärtelt.

(dt. „eng“.
Eng- Anfangsr. v.
„England“.
ang- Anfangsr. v. engl.
„angel“ = Engel u. v.
dt. „Angst“ u. engl. „angst“)

70-50-4	OND	YND	END	AND	umbinden, anlegen (<i>von Schmuck</i>).	
	ענד				(engl. „end“ = Ende. engl. „and“ = und, sowohl, sowie.)	
70-50-5	ONH	YNH	ENH	ANH	erwidern, antworten, aussagen	
	ענה	(ONE)	(YNE)	(ENE)	(ANE)	erhören, entsprechen, bedrücken, demütigen, Gewalt antun, misshandeln, quälen, foltern, vergewaltigen.
					(dt. „ohne“. engl. „one“ = eins. ane i. dt. Vornamen „Anne“, vgl. a. hebr. Radix ANN.)	
1-50-6			E'NU	ANU	wir.	
	אנו		E'NO	ANO		
			E'NV	ANV		
			E'NW	ANW		
70-50-6	ONU	YNU	ENU	ANU	gebeugt, niedergedrückt,	
	ענו	ONQ	YNO	ENO	ANO	demütig, fromm, bescheiden
		ONV	YNV	ENV	ANV	
		ONW	YNW	ONW	ANW	
					(i. dt. „anno“ = im Jahre. eno- Anfangsr. v. engl. „enough“ = ausreichend, genug, genügend)	
1-50-10			E'NI	ANI	ich	
	אני					
70-50-10	ONI	YNI	ENI	ANI	Elend, gedrückte Lage, in Not befindlich,	
	עני				ohne Grundbesitz, arm, Armut, elend, mittellos	
1-50-30				ANN	seufzen, klagen.	
	אנן					
70-50-50	ONN	YNN	ENN	ANN	Wolke, Gewölk, pi. mit Wolken bedecken;	
	ענן				(-ann Endradix i. dt. „Bann“, „kann“, „dann“. -enn Endr. i. dt. „denn“, „wenn“. enn außerdem i. dt. „pennen“, „rennen“, „kennen“, „nennen“. ann Anfangsr. i. Vornamen „Ann-Christin“ u. i. Vornamen „Annika“)	

70-50-80	ONP	YNP	ENP	<u>ANP</u>	Zweig, Gezweig, Ast, Zweig,
ענף	ONF	YNF	ENF	<u>ANF</u>	Sektion.
				(-anf Endr. i. dt. „Hanf“)	
70-50-90	ONZ	YNZ	ENZ	<u>ANZ</u>	verzweigt.
ענץ				(enz- Anfangsr. i. dt. „Enzian“. -anz Endradix i. dt. „ganz“)	
1-50-20			E'NK	ANK	Lot, Senkblei, senkrechter Strich, loten, (<i>mit Lot</i>) ausrichten, Onyx.
אנד					
70-50-100	YNK	ONK	ENK	<u>ANK</u>	Riese,
ענק	YNQ	ONQ	ENQ	<u>ANQ</u>	Halsschmuck, Halskette.
				(ank- Anfangsr. i. dt. „Anker“. -ank Endradix i. dt. „Dank“, „rank“ „Tank“, „Zank“, „Bank“, „blank“, „schlank“ enk- Anfangsr. i. dt. „Enkel“.)	
1-50-20-10			ANKI	E'NKI	ich
1-50-60			ANS	E'NS	zwingen, Zwang, vergewaltigen, Vergewaltigung, Sittlichkeitsverbrecher, Sexualverbrecher. (Endradix i. dt. „Hans“)
אנס					
1-50-300			E'NSCH	ANSCH	vermenschlichen, menschliche Eigenschaften zuschreiben.
אנש					
70-50-300	ONSCH	YNSCH	ENSCH	<u>ANSCH</u>	strafen, Strafe.
ענש				(-ensch Endradix i. dt. „Mensch“)	

70-60-5 OSH YSH ESH ASH kneten, masieren, Teig.

עסה (OSE) (YSE) (**ESE**) (ASE)
(phonetisch gleich zu
lat. „esse“ = sein.

-ose Endradix in dt.
„Rose“, „Mose“,
„Pose“, „böse“,
„lose“, „Dose“, „Hose“.

-ase Endradix in dt.
„Hase“, „Nase“, „Base“,
„Oase“, „Vase“)

1-60-80 **ASP ASF** **sammeln, aufnehmen,**
אסף E'SP ESF **wegnehmen**

70-60-100 OSK YSK ESK **ASK** sich beschäftigen (*mit...*), beschäftigt sein (*mit...*),
עסק OSQ YSQ ESQ ASQ Geschäft, Unternehmen.
(engl. „ask“ =fragen)

1-60-200 ASR E'SR **fesseln, gefangenhalten, anbinden,**
אסר **Enthaltungsgelübde**

1-80

70-80

1-80-4

אפר

APD

Ephod (*Priestergewand, Kultgegenstand*)

1-80-5

אפה

APH (APE)

backen, Bäcker

E'PH (E'PE)

AFH (**AFE**)

E'FH (E'FE)

(dt. „Affe.

afe auch in dt.: „Pfaffe“,

„Kaffe“, „Karaffe“, „Waffel“,

„Stafel“)

1-80-10

אפי

API E'PI Charakter, episch.

AFI E'FI

(dt. „API“.

epi- Anfangsr. i. dt.

„episch“)

1-80-30 אפל **APL** AFL **Dunkel**, dunkel, dunkel werden, *pi.* verdunkeln;
 E'PL **E'FL** .Finsternis, finster
 (dt. „Apfel“.
 dt. „Eifel“)

70-80-30 אפל **OPL** YPL EPL **APL** **Hügel**, Burg (*befestigter israelischer Hügel*).
 OFL YFL **EFL** AFL
 (Automobilmarke „Opel“.
 apl i. dt. „Apfel“.
 efl i. dt. „Eifel“)

1-80-60 אפס **APS** AFS **Extremität, Ende**, zu Ende gehen, erschöpft
 sein, **Nichts**, Null, 0, *pi.* zunichte machen, auf
 Nullstellung bringen;
 aber.

1-80-50 אפן APN **AFN** *pi.* rädern (*Folter*); Art, Weise.
 E'PN E'FN
 (i. dt. „Affen“,
 „äffen“.
 -afn Endradix i. dt.
 „raffen“, „Waffen“,
 „klaffen“, „paffen“,
 „gaffen“)

1-80-90 אפיץ APZ AFZ umgeben, umhüllen, , festmachen,
 E'PZ **E'FZ** Galle (*krankhaftes Gewächs an Pflanzen*).

70-80-90 אפיץ OPZ YPZ EPZ **APZ** Gallapfel.
 OFZ YFZ **EFZ** **AFZ**
 (i. dt. „effizient“)

1-80-100 אפק APK E'PK Horizont.
 AFK E'FK
 APQ E'PQ
 AFQ E'FQ

1-80-200 אפר APR E'PR **Staub**, grau, **Asche**, *pi.* einäschern; **Erde**, Weide
 Augenmaske, Augenbinde, Maskenbildner.
pi. schminken, Asche entfernen;
 (dt. „Eifer“.
 apr- Anfangsr. i. dt.
 „April“, „Aprikose“)

70-80-200 אפר **OPR** YPR EPR **APR** **Jungtier**, Hirschkalb, Rehkitz.
OFR YFR EFR **AFR** Staub, Asche,
 (i. dt. „Opfer“, „Opfer“.
 apr- Anfangsr. i. dt. „
 April“, „Aprikose“)

70-80-300 OPSCH YPSCH EPSCH APSCH verschimmeln.
עסש OFSCH YFSCH EFSCH AFSCH

1-90

70-90

70-90-2 OZB YZB EZB AZB
עצב OZW YZW EZW AZW

Götzenbild, Götzen,

pi. gestalten, Form geben;
jemanden Leid zufügen, Kummer, traurig,
Nerv

1-90-5 AZH (AZE)
אצה E'ZH (E'ZE)

Alge.

70-90-5 OZH YZH EZH AZH
עצה (OZE) (YZE) (EZE) (AZE)

Rat, Ratschlag, Ratschluss,

Plan,

Holzstoff, holziger Teil der Pflanze, Baumbestand,
pi. in Holz verwandeln,
einrahmen;
Steißbein.

(oze- Anfangsradix i. dt.
„Ozean“.)

70-90-10 **OZI** YZI EZI AZI
עזי (i. Namen „Ötzi“, u.
i. dt. „holzig“)

holzig.

1-90-30 AZL E'ZL **zur Seite von, neben,** bei,
אצל teilhaben lassen, abgeben,
pi. adeln.

1-90-30 OZL EZL AZL YZL **träg, faul**
עצל

70-90-40 **OZM** YZM EZM AZM **Knochen, Gebein, Wesen,** Gegenstand, Ding, Selbst,
עצם Kern
(*auch figurativ*), Macht, Kraft, Stärke, stark sein,
mächtig sein,
schliessen (*der Augen*),

1-90-50 E'ZN **AZN** Läufer (*beim Sport*).
אצן

70-90-50 **OZN** YZN EZN AZN Lignin, Holzstoff.
עצן (i. dt. „Ozean“,
„Ozon“)

1-90-200

E'ZR AZR

sammeln, aufspeichern.

אצר

70-90-200 OZR YZR EZR AZR

zurückhalten, festhalten, anhalten, aufhalten,
innehalten,
verhaften, verschliessen, Ausgehverbot, Polizeistunde,
Stopper, Türanschlag,
Stopfmittel
auspressen

עצר

(-ezr Endradix i. dt.
„Ketzer“)

70-200

E'RB ARB

auflauern, lauern, im Hinterhalt liegen, (Schar im)
Hinterhalt

1-200-2

E'RW ARW

ארב

70-200-2 ORB YRB ERB ARB

Sonnenuntergang, Abend, Abend werden, Vorabend,
Bürgerschaft leisten für, bürgen, Bürge sein, Bürge,
haften für,
süß, angenehm sein, angenehm, wohlschmeckend,
Nicht-Israeliten, Völkergemisch Gemisch, mischen,
vermischen,
Gewebe, Gewirktes, Einschlag (*im*
Gewebe), Umschlag, Querfaden, Schussfaden,
4.Plage Ägyptens, **Ungeziefer, Stechfliege,**
Geschmeiß;
Rabe, Arabien.

ערב

(erb- Anfangsr. i. dt.
„Erbe“, „erben“.
erb i. „derbe“.

arb- Anfangsr. i. dt.
„Arbeit“, „arbeiten“
-arb Endr. i. dt.
„darb“.

orb- Anfangsr. i. dt.
„Orbit“)

1-200-3

E'RG ARG

weben, Gewebe, Stoff,
Argument.

ארג

70-200-3 ORG YRG ERG ARG

sich sehnen nach, begehren, verlangen nach.

ערג

(dt. „arg“.
-arg Endr. v. dt.
„Sarg“)

1-200-4

ארד

ARD E'RD Bronze.

(dt. TV-Sender

„ARD“.

erd- Anfangsr. v. dt.

„Erde“

-erd Endrad. v. dt.

„Herd“ u. erd i. „Herde“)

1-200-5

ארה

ARH (**ARE**)

pflücken, einbringen (von Feigen, Honig)

E'RH (**E'RE**)

70-200-5

ערה

ORH YRH ERH ARH

pi. ausgiessen, ausleeren, umgiessen,

(ORE) (YRE) (**ERE**) (**ARE**)

entblößen,.

(dt. „Ehre“.

verbinden

are i. dt. „Ähre“)

1-200-7

ארז

ARS E'RS

Zeder (cedrus), hochstämmiges Nadelholz,

ARZ E'RZ

packen, einpacken, verpacken,
Reis.

1-200-60

ארס

ARS E'RS

Bedingungen der Heirat festlegen, verloben,
Zuhälter,
(tierisches) Gift.

70-200-300

ערש

YRS' ORS' ERS' **ARS'**

Wiege, Kinderbett, Bett.

(-ars Endradix i. dt.

„Mars“ u. i. Vornamen

„Lars“.

ars- Anfangsr. v. dt. vulg.

„Arsch“)

1-200-8

ארה

ARCH **E'RCH** Weg, Verhalten, Weise,

pi. bewirten, als Gast aufnehmen.

(arch- Anfangsr. i. dt. „Arche“.

dt. Vorname „Erich“ in Radix

1-200-10-8 **E'RICH**)

1-200-10

ארי

ARI E'RI **Löwe (felis leo), arisch, Arier.**

(ari- Anfangsr. v. dt.

„Arier“ u. v.

Vornamen „Maria“)

1-200-20

E'RK ARK

Länge, langmütig, lange dauern, lang sein lang,
Dauern

ארך

70-200-20 ORK YRK **ERK** ARK

in Reihen stellen, in Ordnung bringen,
bereiten, zurichten, anordnen, redigieren,
abhalten, veranstalten,
Schätzungswert, Wert,
Artikel, Stichwort (*im Lexikon*).

ערך

70-200-100 ORK^u YRK^u **ERK** ARK

desertieren, fahnenflüchtig werden,
Arrak (= *eine Spirituose*)

ערק

(-erk Endradix i. dt. „Werk“,
„-Merker“, „Kerker“.

-ark Endradix i. dt. „kark“
u. i. engl. „dark“ = dunkel

„Ork“ zudem Bezeichnung f.
ein Fabelwesen.)

70-200-30 ORL YRL **ERL** ARL

unbeschnitten, Unbeschnittener, Nichtjude,
Fremder,

ערל

(erl- Anfangsr. i. dt.
„Erle“, „Erlkönig“.)

1-200-50

ARN E'RN Kiefer (*pinus*).

ארן

(-arn Endradix v. dt.
„Harn“, „Tarn“, „Farn“, „Garn“.

ern- Anfangsr. i. dt.
„ernähern“, „ernten“,
„erneuern“, „ernennen“
-ern Endradix. i. dt. Wörtern:
„intern“, „fern“, „gern“,
„Kern“, „Stern“)

70-200-40 ORM YRM ERM **ARM**

anhäufen, nackt.

ערם

(dt. „arm“, „Arm“.

arm- Anfangsr. v. dt. „Armee“.
-arm Endrad. i. engl.
„harm“ = Schaden, Nachteil,
Leid, Unglück,
beschädigen, verletzen, schaden usw.)

1-200-70 ARO ARY ARE **ARA** *pi.* geschehen, passieren.
ארע E'RO E'RY E'RE E'RA
(dt. „Ära“.
-ero Endradix in dt. „Nero“
u. i. engl.-dt. „zero“, „hero“)

70-200-80 ORP YRP **ERP** ARP Nacken, Genick brechen, köpfen,
ערף **ORF** YRF **ERF** ARF tropfen, träufeln,
Rücken, Hinterland, Etappe.
(dt. Kürzel „ORF“ f.
„Österreichischer Rundfunk“)

1-200-90 **E'RZ** ARZ Erdboden, Erde, Gebiet, Land
ארץ

70-200-90 ORZ YRZ **ERZ** ARZ fürchten, einschüchtern.
ערץ
(dt. „Erz“.
-erz Endradix i. dt. „Herz“, „Nerz“.
- arz Anfangsr. i. dt.
„Arzt“, „Arznei“.
-arz Endradix i. dt. „Harz“,
„Narzisst“)

70-200-200 ORR YRR **ERR** ARR Einspruch erheben, Einspruch, Berufung.
ערר
(err- Anfangsr. v.
engl.-dt. „Error“
= Fehler, Irrtum, Abweichung)

70-200-300 ORS' ERS' ARS' YRS' Bettgestell, Ruhelager
ערש

1-300
70-300

70-300-2 OS'B ES'B AS'B YS'B Kraut, Kräuter
עשב

1-300-4 **ASCHD** E'SCHD (Berg-)Hang,
אשד AŠSD E'ŠSD Wasserfall, Stromschnelle.
(i. dt. „Abschied“)

1-300-5

אֲשֶׁה

ASCHH (**ASCHE**) Frau, Weib, Ehefrau, Gattin,
ASSH (ASSE) eine jede
(dt. „Asche“
-asse Endradix i. dt.
„Masse“, „Rasse“, „Tasse“,
„Kasse“, „Gasse“)

70-300-5

עֲשֶׂה

OS'H ES'H AS'H YS'H **machen, verschaffen, tun**
OS'E ES'E AS'E YS'E

1-300-10

אֲשִׁי

ASCHI Feuer-, feurig.
ASSI
(i. dt. „kaschieren“)

1-300-30

אֲשֵׁל

ASCHL Tamariske (*tamarix*).
ASSL

1-300-40

אֲשָׁם

ASCHM **sich verschulden, Schuld büßen**, schuldig sein, sich
ASSM schuldig machen, schuldig, Schuld,
Verschuldung, Schuldopfer,
Sünde.
(dt. „Abschaum“)

70-300-50

עֲשֵׂן

OSCHN ESCHN **ASCHN** **Rauch**, rauchen, rauchend,
YSCHN *pi.* rauchen, räuchern
OSSN **ESSN** ASSN
YSSN
(dt. „aschen“, dt. „essen, Essen“
u. Anfangsr.
i. dt. „Aschenputtel“,
„Aschenbecher“.
aschn buchstäblich auch
in dt. „Häschen“)

1-300-80

אֲשַׁף

ASCHP E'SCHP Zauberer.
ASCHF E'SCHF
ASSP E'SSP
ASSF E'SSF

1-300-20

אֲשַׁךְ

ASCHK E'SCHK Hode.
ASSK E'SSK

70-300-100

עֲשֹׁק

OSCHK YSCHK ESCHK ASCHK **bedrücken, Bedrückung**, unterdrücken,
OSCHQ YSCHQ ESCHQ ASCHQ **ausbeuten**, ausnutzen, Ausnutzung,
OSSK YSSK ESSK ASSK berauben, Beraubung.
Gewalttätigkeit,
Erpressung, erpressen

1-300-200

אשר

ASCHR E'SCHR *pi.* bestätigen;

ASSR **E'SSR** „von welchem gilt“, welcher, welche, welches, **damit, Schritt, Fussspur** Glück, Glücksgefühl,

70-300-200

עשר

YSCHR OSCHR ESCHR **ASCHR**

Reichtum.

YSSR OSSR **ESSR** ASSR

(dt. „Ascher“ Kurzform. f. „Aschenbecher“)

1-300-300

אשש

ASCHSCH

pi. bekräftigen.

ASSSCH

ASCHSS

70-300-400

עשת

OSCHT YSCHT ESCHT ASCHT

Barren (aus *Eisen*), Stahl.

OSCHX YSCHX ESCHX ASCHX

OSST YSST ESST ASST

OSSX YSSX ESSX ASSX

1-400

1-9

70-9

70-400

1-9-2

אטב

ATB E'TB Klammer (*für Wäsche*).

ATW E'TW

(Anfangsr. i. dt.

„etwas“)

70-9-4

עטד

OTD YTD ETD ATD

pi. vorbereiten,

OXD YXD EXD AXD

bestellen.

1-9-4

אטד

E'TD ATD

Bocksdom (*lycium*).

70-9-5 YTH OTH ETH ATH sich einhüllen.
 עטה (YTE) (OTE) (ETE) (ATE)
 (phonetische Anfangsr. i. dt.
 „*Attentäter*“)

70-400-5 OTH YTH ETH ATH **jetzt, nun.**
 עתה (OTE) (YTE) (ETE) (ATE)
 OXH YXH EXH AXH
 (OXE) (YXE) (EXE) (AXE)
 (dt. „*Oxe*“
 dt. „*Axe*“. – Herrenduft.
 „*exe*“ in Dateinamen-Endungen von
 ausführbaren Programmdateien
 -exe Endradix i. dt. „*Hexe*“)

1-400-5 ATH (ATE) **du (m), pi. duzen,**
 אתה E'TH (E'TE) **kommen**
 AXH (AXE)
 E'XH (E'XE)
 (dt. „*Axe*“. – Herrenduft.
 „*exe*“ in Dateinamen-Endungen von
 ausführbaren Programmdateien
 -exe Endradix i. dt. „*Hexe*“)

1-9-10 E'TI ATI langsam.
 אטי

70-9-10 OTI YTI ETI ATI böser Rat (*nur in einer Redensart*).
 עטי

70-400-10 OTI YTI ETI ATI periodisch.
 עתי OXI YXI EXI AXI
 (dt. „*Yeti*“)

70-400-100 YTK **OTK** ETK ATK fortrücken, *pi.* rangieren (*von Eisenbahn*);
 עתק YXK OXK EXK AXK Weichensteller,
 Arroganz, Frechheit,
 YTQ OTQ ETQ ATQ Exemplar (*eines Buches*),
 YXQ OXQ EXQ AXQ

1-400-50 ATN AXN ihr (*f., Pl.*).
 אתן E'TN E'XN
 (-*exn* Endr. v. dt. Pl.
 „*Hexen*“)

1-9-40
אטם

ATM E'TM hermetisch verschliessen, vermauern,
Dichtung (*technisch*) *pi.* abdichten, imprägnieren;
Verstopfung, Verschluss.

1-400-40
אתם

ATM AXM **ih**r (*m., Pl.*).
E'TM E'XM
(i. dt. „Atem“,
„Atom“,
vgl. hebr. 1-9-70-40 **ATOM, ATAM, ATEM, ATYM**)

70-9-80 OIP YTP ETP **ATP**
עטף OTF YTF ETF **ATF**

einhüllen, bedecken, einschlagen (*eines Buches*).

1-9-200
אטר

E'TR **ATR** linkshändig.

1-400-200
אתר

E'TR **ATR** Stätte, lokalisieren, orten, den Ort bestimmen,
E'XR AXR auffinden, ausfindig machen,
Äther.

70-9-200 OTR YTR ETR **ATR**
עטר

umgeben, umkreisen;
pi. krönen, bekränzen,
verziern, ausschmücken, illustrieren.

70-400-200 OTR YTR ETR **ATR**
עטר OXR YXR EXR **AXR**
(dt. „Äther“.
-atr Endradix i. dt. „Nater“.

beten, anflehen, erbitten, Petition einreichen (*bei der*
höchsten Instanz).

etr i. dt. „Euter“, „Eiter“)

1-400-400
אתת

E'TT ATT Melder, Blinker,
E'TX ATX Bahnwärter.

E'XT AXX
E'XX **AXT**
(dt. „Etat“.
dt. „Axt“)

Weitere 3-stellige Radixe

Die folgenden 3-stellige Radixe gehören zu den Radixen, die im Neuhebräischen zur Bezeichnung von *Städten, Ländern* und *biblischen Namen* genutzt werden.

2-2-30 בבל	BBL BWL WBL WWL (bbl- Anfangsr. i. dt. umgangssprachl. „babbeln“ dt. „BWL“ für „Betriebswirtschaftslehre“)	Babylon, Babylonien, Babel.
5-4-6 הדו	HDU HDQ HDV HDW (i. dt. „Hindu“)	Indien.
חבש	CHBSCH CHBSŠ	Abessinien.
חגי	CHGI CHCI	Haggai.
ישי	ISCHI ISSI	Isai.
20-200-300 כרש	KRSCH KRŠŠ (dt. „krüsch“; u. Anfangsr. v. sansk.-dt. „Krischna“)	Cyrus.
30-6-2 לוב	LUB LOB LVB LWB (dt. „Lob“)	Lybien.
משה	MSCHH (MSCHE) (dt. „Moschee“)	Mose.
60-10-50 סין	SIN (dt. Kürzel f. „Sinus“, dt. „Sein“)	China.
70-7-5 עזה	OSH ESH ASH YSH (OSE) (ESE) (ASE) (YSE) OZH EZH AZH YZH (OZE) (EZE) (AZE) (YZE) (-ose Endradix v. i. dt. „Hose“, „Böse“, „Pose“, „Lose“, „Rose“, „Kose-“, „Dose“, „Rose“)	Gaza.

70-300-6

עשו

OS'U OS'Q OS'W OS'V Esau
 YS'U YS'Q YS'W YS'V
 ES'U ES'Q ES'W ES'V
 AS'U AS'Q AS'W AS'V

פרת

PRT PRX
 (dt. „*parat*“)

Euphrat

90-80-400

צפת

ZPT ZPX
 ZFT ZFX
 (dt. er/sie/es „*zupft*“,
 i. dt. ihr „*zippt*“)

Safed

300-20-40

שכם

SCHKM SSKM

Sichem, Nablus

Zum „**VATER**sprachlichen“ Deutungs-System

Eventuelle Probleme „muttersprachlicher“ Deutungsbezüge stellen sich nicht mehr, wenn die **Bedeutungen einer Radix** ebenfalls in Radixe zerlegt werden und auch die **ursprachlich-symbolische Bedeutung der hebräischen Zeichen** dabei miteinbezogen wird.

Dadurch ergibt sich eine komplette Re-Kontextualisierung oder besser gesagt „De-Kontextualisierung“, weil es dann erstmal zweitrangig wird, was ein Wort „*muttersprachlich* gesehen“ bedeutet.

Das aus dem Grund, weil die „muttersprachliche Bedeutungsebene“ dann bereits bei den deutschen Übersetzungen einer Radix verlassen wird und ein abstraktes Deutungssystem aufgebaut wird, was sich überwiegend auf die Bedeutung latinisierter hebräischer Worte und der Bedeutung der hebräischen Zeichen bezieht.

Z.B. ist die zum hebr. Wort „**AD**“ (1-4) gefundene deutsche Übersetzung „*Dunst*“ dann kein bloßer „*Dunst*“ mehr im „*muttersprachlichen*“ Sinne, sondern wird durch zerlegen in „**DUN-ST**“ zu einem eigenständigen hebräischen Wort:

DUN 4-6-50

(auch schreibbar als DQN, **DVN**, **DWN**)

und zu einer *ursprachlichen* hebräischen Bedeutung:

ST 60-400.

Die deutsche Bedeutung „*Dunst*“ wird hierbei also weniger im muttersprachlichen Sinne, sondern vielmehr als eine „Ausgangsbasis“ für eine Hebräisierung verstanden.

Oder in anderen Worten: Das Deutsche ist dadurch nicht mehr in seiner Funktion als „*muttersprachliches* Deutsch“ in Gebrauch, sondern als „Zeichenfolgen“, die eher (wenn auch nicht ausschliesslich) insofern von Relevanz ist, dass hebräische Worte in diesen Zeichenfolgen vorkommen. Deutsch als reines Deutungswerk also.

Das „**DUN**“ im Wort „*Dunst*“ bedeutet u.a. „**urteilen, beraten**“ und „**ST**“ bedeutet ursprachlich „**raumzeitliche Erscheinung**“. – Somit wäre die Übersetzung von „**DUN-ST**“ = „**urteilende, beratende raumzeitliche Erscheinung**“.

Das ist dann zu beziehen auf das hebräische „**AD**“, was ursprachlich (also wenn man die einzelnen Buchstaben betrachtet) „**geistiger**“, „**Schöpfer**“ bzw. „**schöpferische Öffnung**“ bedeutet.

Das führt wiederum zum Kontext, dass aus einem „**AD**“ = einer „**schöpferischen Öffnung**“ ein „**DUN-ST**“ hervorgeht. Der dabei auf „muttersprachlicher“ Ebene noch herauszulesende „*Dunst*“ ist hierbei eher als eine *symbolisch-(poetische)* Untermalung anstatt als der muttersprachliche „*Dunst*“ aufzufassen. – So wird „*Dunst*“ also zu einer „**urteilenden, beratenden raumzeitlichen Erscheinung**“.

Symbolisiert das muttersprachliche „*Dunst*“ nun die „urteilende, beratende, raumzeitliche Erscheinung“ – oder symbolisiert die „urteilende, beratende, raumzeitliche Erscheinung“ den „**DUN-ST**“? Denn auch eine solche hebräische Übersetzung kann ja durchaus als „Symbol“ verstanden werden, auch wenn sie ein sehr „abstraktes“ Symbol darstellt, im Gegensatz zum sehr bildhaften „*Dunst*“.

Die Antwort dürfte wohl sein, dass sich beides in einer **Symbiose** verbindet.

Egal zu „welchem“ hebr. Wort eine der Bedeutungen nun das Wort „Dunst“ ist, es ändert an der Hebräisierung von „Dunst“ als „DUN-ST“ nichts, sondern setzt diese höchstens in Bezug zu einem anderen hebräischen Wort, (– sofern es noch ein weiteres geben sollte, was so übersetzt werden kann).

Die *muttersprachliche* Bedeutung bekommt durch die De-chiffrierung in „DUN-ST“ also eine neue Bedeutung zugewiesen, wodurch eine „Doppel-Belegung“ von Bedeutungen entsteht:

Einmal das deutsche Wort in seiner „muttersprachlichen“ Bedeutungen, so wie wir sie im Umgangdeutsch kennen und zu der wir meist ein „inneres Bild“ (eine Vorstellung) aufwerfen können. – Und einmal eine eher „abstrakte“, tendenziell „*bilderlose*“ Bedeutung.

Denn die Bedeutung „**urteilende, beratende, raumzeitliche Erscheinung**“ ist so allgemein, dass sie auf alles mögliche an Vorstellungen und Phänomenen angewendet werden kann, die diese Kriterien erfüllen können. Und obwohl diese Bedeutung sehr abstrakt ist, erlaubt auch sie dem Leser damit diverse *Wertungen* zu verbinden, je nachdem, was er unter dem Wort „urteilen“ versteht.

Die Abstraktion „DUN-ST“ beschreibt also eher eine „Idee“, als eine konkret dazu aufgeworfenes Bild. Diese „Idee“, dieser abstrakte Begriffs**rahmen**, wird dann mit dem konkreten **Bild**, was das Wort „Dunst“ prinzipbedingt in den meisten Lesern auslösen wird, verbunden.

Wodurch das **muttersprachliche Wort „Dunst“** zu einem „**Symbol**“ für etwas wird, weil es ja durch die Verbindung mit einer bestimmten abstrakten Idee neu-definiert wird. Ist „Dunst“ sonst in unserer Vorstellungswelt immer irgendetwas „*Nebliches*“, etwas „*Aufsteigendes*“, etwas in der „*Luft schwebendes*“ gewesen und haben wir dazu vielleicht uns „*subjektiv*“ eine eigene Symbolik erahnt oder uns persönlich zurechtgelegt, erhält das Wort „Dunst“ durch diese spezielle Anwendungsmöglichkeit des Hebräischen, die als VATERSprache bekannt ist, eine **allgemeingültige abstrakte Symbolik** und beschreibt mit dieser in gewisser Weise auch eine **rein im Geiste ablaufende** (bzw. durch diesen initiierte) „**Schöpfungs-Physik**“.

Hierbei kann man schwerlich sagen, dass der Kontext, den das hebr. „DUN-ST“ symbolisiert, die muttersprachliche Bedeutungsebene, die das Wort „Dunst“ hat, „*überschreiben*“, alsokomplett „ersetzen“ würde. – Diese *muttersprachliche* Bedeutungsebene ist ja nach wie vor da, nur eben in neu-kontextualisierter Weise und dabei „*hierachisch*“ gegenüber der abstrakten Deutungsebene zurückgestellt.

Diese Anwendung des Hebräischen auf die deutsche Sprache erlaubt einen sehr starken Eingriff in „Sinnzuweisungen“, der jedoch „symbolisch“ immer passt und sich immer „**harmonisch**“ schliessen läßt.

Das ist so, weil es zu nahezu jeder hebr. Radix sowohl negative als auch positive muttersprachliche Bedeutungen gibt. Selbst muttersprachlich gesehen negative Bedeutungen lassen durch deren „Hebräisierung“ hebr. Radixe erkennen, die auf muttersprachlicher Ebene wieder etwas „Positives“ bedeuten und dadurch einen **Ausgleich** erlauben.

Dieses Phänomen ergibt sich auch daraus, weil bereits die einzelnen hebr. Zeichen in ihrer Symbolik neutral oder besser gesagt: göttlich sind, und dadurch einen „muttersprachlich“ negativen Sinngehalt mindestens auf eine „neutrale“ Ebene, meist jedoch auf eine über-alltägliche Ebene, setzen können. Diese mag Lesern ohne Vorkenntnisse zunächst sehr irre erscheinen, ist aber sprachlich gesehen, vollkommen korrekt und sprachwissenschaftlich exakt begründbar.

Beim muttersprachlichen Wort „sterben“ geht es dann nicht mehr um das „körperliche versterben“ einer Person, sondern durch die Bedeutung von „ST“ und das in „sterben“ enthaltene Wort „erben“ ergibt es den Kontext: „raumzeitliche Erscheinungen“ **erben**.
Und so etwas ist eher das Gegenteil von einem persönlichen „sterben“ im muttersprachlichen Sinne.

So läßt sich ein im muttersprachlichen Textverständnis eher negativ besetztes Wort zu etwas machen, zu dem der Leser keine bloß „negative“ Vorstellung mehr aufwerfen kann. Denn er weiß dann schliesslich, dass „sterben“ „auch noch“ etwas anderes bedeutet oder eben sogar einzig und allein „ST-erben“ bedeutet.

Dies kann aber auch dazu ausgenutzt werden, dass es zur „Schönrednerei“ führt über Sachen wo zwar Mit-leid eine dumme Reaktion wäre, aber Mit-gefühl den Tönen unseres Herzens eine Klangmöglichkeit gibt.

Je nachdem welche Bedeutungsebene, die Muttersprachliche oder die Hebräische, der Leser hierarchisch höher ansiedelt, wird es es letztendlich auslegbar, als „wie“ negativ man einen negative Bedeutungszuweisung in einem **deutschen Wort** auffassen will. Und das gleiche gilt auch für positive Aussagen.

Kurzum: Polaritäten und die damit einhergehenden Qualitätszuweisungen werden, – zumindest auf sprachlicher Ebene – , auslegbar bzw. werfen Vorstellungen beim Leser auf, die über die Definitionen von Sinnzuweisungen, die er von Eltern und Schule gelernt hat, hinausgehen.

Dass bei unterschiedlichen Sprachen selbst die gleichen Buchstabenfolgen vollkommen unterschiedliche Assoziationen auslösen können, (z.B. das englische „gift“ bedeutet Geschenk), sehen wir daran, dass die **Wirkung von Sprache** bzw. „welche“ Vorstellungen sie auslösen kann (bildliche, abstrakte), durchaus umdefinierbar ist.

Wobei das Wesentliche dabei sein sollte, ob und dass unsere Definitionen in Einklang mit der göttlichen Definition ist.

Ist die **VATERsprache eine sprechbare Sprache?**

Man könnte meinen, dass die VATERsprache erfordern würde, das Deutsche stets mit einer derart hohen Aufmerksamkeit zu lesen, zu schreiben, zu sprechen, dass wir uns dabei der von uns gegebenen hebräischen Worte im Deutschen ständig bewusst sind.

Doch grade das ist unseres Erachtens nach nicht in der gesprochenen Sprache und nur ansatzweise in der Schriftsprache möglich. Die meisten deutschen Worte enthalten etliche hebräische Radixe und natürlich Buchstaben-Symboliken. Bereits bei einem einfachen Wort wie „und“ kann man sich der dort enthaltenen **6 verschiedenen Bedeutungen** (!) auf **ursprachlicher Buchstaben-Ebene** nicht beim Sprechen bewusst sein und auch die Bedeutung der dort enthaltenen Radix „ND“ in Kombination der Bedeutung des vorstehenden „U“ kann einen leicht entgleiten.
Selbst in der **Schriftsprache** erfordert das Erfassen dieser Bedeutungen im Wort „und“ ein Pausieren undInnehalten und wird bei längeren Texten einfach an einem vorbeiglotschen.

Denn der Fokus bei der **muttersprachlichen Kommunikation** und Informationsübermittlung zielt ja darauf ab, für andere „Muttersprachler“ verstehbar zu sein. Deswegen liegt der Fokus auf dem Sinngehalt der Worte, der für den Adressaten auf „muttersprachlicher“ Ebene verstehbar ist. Und dieser Adressat sind, wenn wir uns „verbalisierte“ Gedanken machen, wir selbst. – Denn wir sind

es, (bezogen auf unseren inneren verbalisierten Gedankenstrom), nicht gewöhnt, in hebräischen „Radix-Grundformen“ zu denken, sondern in muttersprachlichem Deutsch.

Die durch das Hebräisch in deutsche Worte einfließenden zahlreichen Nebenbedeutungen sind bereits in einem Satz zu viele, als dass man sie ohne einen größeren Verarbeitungsaufwand erfassen könnte. – So dass sich die **Erfassbarkeit des Ganzen** eben nach dem richtet, was man jeweils in der Lage ist zu erfassen, wenn man sich ein Wort oder einen Satz mit Fokus auf dessen hebräischer Bedeutungsebene anschaut. Bereits die Beschäftigung mit einem Wort kann Stunden dauern, wenn man dabei richtig in die Tiefe geht und es „nach allen Seiten hin“ erforscht und ergründet.

Da die hebräischen Worte von den „Iwrit“ (Israelis) nicht in deren rein konsonantischer Grundform gesprochen werden, sondern als vokalisierte Wörter (durch Einfügen von Vokalen), wir im Deutschen aber die **konsonantischen Grundformen der hebräischen Wörter** drin haben und davon oft sogar mehrere in einem Wort (!), ist es nicht möglich die „VATERsprache“ genauso wie eine „gesprochene“ Sprache zu handhaben.

Ein Grund hierfür ist auch darin zu sehen, dass die **konsonantische Grundform einer Radix** oft eine Vielzahl an Bedeutungen chiffriert. Die Israelis erleichtern sich das, indem sie durch unterschiedliche Vokalisationen der Grundform einer Radix den Bedeutungskomplex unterschiedlich ausgesprochenen Wörtern zuteilen. Wodurch die Bedeutungen, die man sich zu einer bestimmten „Vokalisationsweise“ des Wortes merken muss, häufig weniger werden.

Stossen wir im Deutschen jedoch auf eine Grundform der Radix hat diese – unabhängig davon wie sie die Israelis vokalisieren würden – ALLE Bedeutungen, die die Grundform gemäß Wörterbuch (unabhängig von deren Punktierung) haben kann. Und dabei zählt nicht nur, welche Bedeutung die Grundform nach „**einem**“ hebräischen Wörterbuch haben kann, sondern nach allen hebr. Wörterbüchern. Also nach allen „Sichtweisen“, mit denen die jeweiligen Deutungsschulen die Bedeutung der Grundform erklären.

Deswegen handelt sich bei der VATERsprache also um eine „Studiensprache“, eine „Lehrsprache“ und keine zu sprechende Sprache. Zwar eine schreibbare Sprache, aber dann erfordert das Verfassen längerer Texte natürlich mehr Arbeit.

Die VATERsprache ist damit ähnlich wie das ursprüngliche **Sanskrit** das, laut der Literatur, quasi nicht im Alltag gesprochen und geschrieben worden ist und nur für heilige Zwecke in Gebrauch war.

Mögliche Stolpersteine bei der Anwendung von hebräisierten Deutsch

In gewisser Weise ist die VATERsprache auch eine Fachsprache.

So wie wir das bei den „Slang-Ausdrücken“ der Jugend-Kultur finden, beim grossen Sanskrit-Vokabular der Yoga-Schüler oder in allen anderen Bereichen, wo eine Fachsprache zum Einsatz kommt. Selbst bei kleinen Kinder die ihre „Geheimsprache“ untereinander nutzen.

Das Merkmal solcher Fachsprachen ist, dass sie für Aussenstehende, denen deren Fachvokabular nichts sagt, nunmal nicht mehr begreifbar sind. Dies kann zum Zusammenhalt innerhalb einer Gruppe führen, kann aber auch durch hohe Verkomplizierung als „elitäres Abgrenzungswerkzeug“ gegenüber Unkundigen genutzt werden, – die sich dann entweder für zu *dumm* dafür halten könnten, diese VATERsprache zu begreifen oder eben die VATERsprache voreilig als *Schwachsinn* abstempeln. Das wäre so das worst-case-Szenario und das muss ja nicht sein.

– Stattdessen sollten jedem daran Interessierten, vorgenommen Verdeutschungen (Hebräisierung) so offengelegt werden, dass jeder einen Zugang dazu findet. Das ist brüderlich geteiltes Wissen und die Mittel und auch die technischen Möglichkeiten dafür stehen heute, mehr denn je, zur Verfügung.

Insbesondere bei Text-Bearbeitungen dürfte klar sein, dass sich der „muttersprachliche“ Sinngehalt durch „stellenweises“ Hebräisieren so mit der muttersprachlichen Kontextebene vermischen lässt, dass sich der muttersprachliche Sinngehalt des Textes in irgendeine vom Schreiber tautologisch angestrebte Richtung „hinbiegen“ läßt, – wenn nicht objektiv genug vorgegangen wird.

Denn je nachdem, „welche“ Schreibweisen von Radixen man berücksichtigt, „wie“ man deutsche Worte in Radixen einteilt, und „welche“ hebräischen Wörterbücher man zur Hand nimmt, können Deutungsversuche mit der Vatersprache bei Anfängern auch nach hinten losgehen.

Ebenso ist der Kontextbezug bei „verdeutschen“ (teilweise hebräisierten) Texten manchmal nicht klar ersichtlich, wodurch auf persönlicher Ebene leicht Missverständnisse entstehen können, was die eigentliche „Intension“ der Textbotschaft anbelangt.

Z.B. wenn der Leser nicht weiß, ob eher der „muttersprachliche“ oder eher der hebräische Kontext eines verdeutschen (hebräisierten) Wortes gemeint sein soll oder „beide“ – oder ob er sich das selber aussuchen kann/darf/soll, auf „welche“ Kontextebene es sich bezieht. Hierbei ist es also empfehlenswert für raumzeitlich gemeinte Sachen blau zu schreiben bzw. so wie sonst üblich und für symbolisch und über-persönliche gemeinte Sachverhalte die VATERsprachliche Schreibweise zu nutzen.